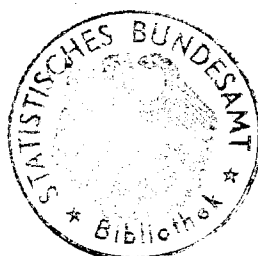


S T A T I S T I S C H E S   B U N D E S A M T

**AGRARSTATISTISCHE ARBEITSUNTERLAGEN**

**Wirtschaftsjahr 1958/59**

**WIESBADEN IM MÄRZ 1959**



(57.3381)  
68.1136

## Vorbemerkung

Die Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen enthalten die wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Landwirtschaftsstatistik sowie einige ergänzende Angaben, die für die Bedürfnisse des Bundesministeriums und der Länderministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in übersichtlicher Form zusammengestellt sind.

In der vorliegenden Ausgabe sind die neuesten agrarstatistischen Ergebnisse für das Bundesgebiet - ohne Saarland und Berlin (West) - sowie für die Bundesländer mit Vergleichszahlen früherer Jahre, jeweils in einem besonderen Abschnitt, dargestellt.

Die Zahlen für das seit 1. Januar 1957 rückgegliederte Saarland sind - soweit sie methodisch mit denen des Bundesgebietes übereinstimmen - ebenso wie die Ergebnisse für Berlin (West) mit den entsprechenden übrigen Angaben im Abschnitt für die Bundesländer aufgeführt; sie können zur Summe für das Bundesgebiet addiert werden.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse, die aus Raumgründen in den Agrarstatistischen Arbeitsunterlagen nicht gebracht werden können, sind in den Quellenbänden "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" und in den "Statistischen Berichten" des Statistischen Bundesamtes sowie in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter zu finden.

Hinweise über die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind bei den Zahlenübersichten als Quellennachweis vermerkt. Der Quellennachweis bezieht sich jeweils auf die zuletzt, zumeist im Jahre 1958, ermittelten Ergebnisse. In diesem Zusammenhang sei auch auf den Band 82 der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" und seine Ergänzungshefte: "Die Bundesstatistik; das Arbeitsgebiet des Statistischen Bundesamtes und die von den obersten Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken" verwiesen, die einen umfassenden Überblick über die amtliche Statistik vermitteln.

## Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen

### 1. Vorkriegszahlen

Die Vorkriegszahlen für die Länder und das Bundesgebiet sind als Näherungszahlen zu betrachten, da bei ihrer Berechnung die teilweise eingetretenen Verlagerungen von Kreisgrenzen nicht genau berücksichtigt werden konnten.

### 2. Flächenangaben - Kulturarten und Anbauflächen

Die Angaben über die Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten und Anbauflächen sind für die hier in Betracht kommenden Nachkriegsjahre auf Grund systematischer Nachprüfungen in den Betrieben und ergänzender Feststellungen berichtigt worden. Dabei handelt es sich im allgemeinen um Zuschläge zu den Verkaufsfruchtflächen und um Abschläge bei den Futterflächen und den sogenannten unproduktiven Flächen. Im Jahr 1951 wurden besondere Zuschläge zu den Getreideflächen vorgenommen, auf die Ackerfläche und die landwirtschaftliche Nutzfläche übertragen und durch entsprechende Abschläge bei den sogenannten unproduktiven Flächen ausgeglichen. In den Jahren 1952 bis 1954 wurden besondere Zu- oder Abschläge auf Grund der Nachprüfungen außer beim Getreide allgemein auch noch bei den Kartoffeln, beim Ackerland und bei der landwirtschaftlichen Nutzfläche und teilweise auch noch bei anderen Flächen vorgenommen und zur rechnerischen Abstimmung durch entsprechende Ab- oder Zuschläge in Anlehnung an die Nachprüfungen bei den übrigen Flächen ausgeglichen. In den Jahren 1955 bis 1958 wurden die Berichtigungen unter Anwendung eines neuen, noch stärker auf mathematisch-statistische Grundsätze abgestellten Verfahrens bei den meisten Flächen durch besondere Zu- oder Abschläge vorgenommen, so daß die rechnerischen Abstimmungen entsprechend eingeschränkt werden konnten. Infolge der unterschiedlichen Berichtungsmethoden sind nicht alle Positionen in den einzelnen Jahren als voll vergleichbar anzusehen.

### 3. Hektarerträge für landwirtschaftliche Feldfrüchte - ohne Hopfen und Tabak - und das Grünland

Die angegebenen Hektarerträge stellen für Winterroggen, Winterweizen, Spätkartoffeln und teilweise (in Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz seit 1953) für Sommergerste die Ergebnisse der Besonderen Erntermittlungen dar. Zum Teil sind für die anderen Getreidearten und die Frühkartoffeln korrigierte Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen aufgeführt. Die Korrekturen wurden auf Grund der Differenzen vorgenommen, die sich beim Winterroggen usw. zwischen den Ergebnissen der Besonderen Erntermittlungen und den amtlichen Schätzungen ergeben hatten. Infolge methodisch einheitlicher Durchführung dieser Korrekturen sind die betreffenden Ergebnisse ohne weiteres vergleichbar. Für die übrigen landwirtschaftlichen Feldfrüchte und das Grünland außer Hopfen und Tabak sind die unveränderten Ergebnisse der amtlichen Ernteschätzungen eingesetzt.

### 4. Erntemengen für die landwirtschaftlichen Feldfrüchte - ohne Hopfen und Tabak - und das Grünland

Die Erntemengen sind für die landwirtschaftlichen Feldfrüchte und das Grünland außer Hopfen und Tabak aus den Flächen und Hektarerträgen berechnet. Infolgedessen sind hier auch die methodischen Besonderheiten der jährlichen Flächenberichtigungen (s. Ziff. 2) zu beachten.

### 5. Hektarerträge und Erntemengen für Hopfen und Tabak

Bei Hopfen und Tabak stellen die angegebenen Erntemengen Ergebnisse von besonderen Ermittlungen und die angegebenen Hektarerträge Ergebnisse von Durchschnittsberechnungen (auf Grund der Anbaufläche) dar.

### 6. Gemüseanbau und -ernte

Die Gemüseernten beziehen sich auf den erwerbsmäßigen Anbau auf dem Freiland. Für ausgewählte Gemüsearten sind auch die Ernten aus Unterglasanlagen besonders dargestellt. Der Gemüseanbau bzw. die Gemüseernten in Haus- und Kleingärten sind nicht berücksichtigt.

## 7. Zahl der Obstbäume und Obsternte

Die Angaben über die Obsternten beziehen sich auf den gesamten Obstanbau, und zwar den erwerbsmäßigen - sowie den Selbstversorgeranbau. Die Obsternte 1958 ist berechnet auf Grund der Baumbestände nach der Zählung 1958. Die Obsternte 1957 und die Durchschnittszahlen 1952/57 beziehen sich auf die Obstbaumbestände 1951.

## 8. Weinbaubetriebserhebung 1958

Die Weinbaubetriebserhebung 1958 erfaßte nur die Erwerbsbetriebe mit zusammen 61 756 ha Rebfläche; die Bodennutzungserhebung weist für die gleiche Zeit insgesamt 74 136 ha Rebfläche nach.

## 9. Die Arbeitskräfte in der Landwirtschaft

Der in "Vollarbeitskräften (AK)" angegebene betriebliche Arbeitsaufwand der Landwirtschaft wurde auf der Grundlage der statistischen Zahlen über Arbeitskräfte und Arbeitszeiten wie folgt berechnet:

### a. Umrechnung auf "Jahreswerke"

Die Umrechnung auf "Jahreswerke" d. h. auf Maßeinheiten einer Arbeitszeitleistung, die mit der Leistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte vergleichbar ist, erfolgte für die nicht vollbeschäftigten Arbeitskräfte nach den statistischen Angaben über die Arbeitszeit dieser Arbeitskräfte in Anlehnung an die tarifliche Arbeitszeit der ständigen Landarbeiter, während bei den vollbeschäftigten Arbeitskräften die Zahl der Personen der Zahl der von ihnen geleisteten "Jahreswerke" gleichgesetzt wurde.

### b. Umrechnung der "Jahreswerke" auf "vollwertige Jahreswerke"

Die Umrechnung der "Jahreswerke" auf "vollwertige Jahreswerke" d. h. auf "Jahreswerke", welche mit der Arbeitszeitleistung von Personen vergleichbar sind, die nach ihrem Alter voll leistungsfähig sind, erfolgt in der Weise, daß von den "Jahreswerken" der über 65 Jahre alten mithelfenden Familienangehörigen 30 vH und von den "Jahreswerken" der unter 16 Jahre alten mithelfenden Familienangehörigen und Lohnarbeitskräften 50 vH abgezogen werden.

### c. Umrechnung der "vollwertigen Jahreswerke" auf "Vollarbeitskräfte (AK)"

Da die so festgestellten "vollwertigen Jahreswerke" auf einen Arbeitsbereich bezogen sind, der neben der Landwirtschaft auch den Privathaushalt der Betriebsinhaber einschließt, war außerdem noch ein Abzug für den auf die Versorgung der Familie des Betriebsinhabers entfallenden hauswirtschaftlichen Arbeitsaufwand erforderlich. Der Abzug erfolgte in einer Gesamtgröße, die mit Hilfe der nachstehend wiedergegebenen pro-Kopf-Werte des hauswirtschaftlichen Arbeitsaufwandes nach der Zahl der im Haushalt der Betriebsinhaber verpflegten Familienmitglieder berechnet wurde.

Betriebsgrößenklasse der landwirtschaftlichen Nutzfläche			Hauswirtschaftlicher pro-Kopf-Abzug	
	unter	2 ha		
2 bis "	5 "		0,15	AK
5 " "	10 "		0,165	AK
10 " "	20 "		0,17	AK
20 " "	50 "		0,18	AK
50 und mehr ha			0,22	AK
			0,23	AK

In den hier wiedergegebenen Zahlen erfolgte der Abzug von den "Jahreswerken" der vollbeschäftigten Familienarbeitskräfte.

## Abkürzungen

ha	=	Hektar	vH	=	vom Hundert	St	=	Stück
t	=	Tonne	Mill	=	Millionen	PS	=	Leistung
dz	=	Doppelzentner	hl	=	Hektoliter	ZK	=	Zugkraft
dz/ha	=	Doppelzentner je Hektar				AK	=	Vollarbeitskraft

StBRD	=	Statistik der Bundesrepublik Deutschland (Quellenwerk des Statistischen Bundesamtes)
StB	=	Statistischer Bericht (Arbeitsberichte des Statistischen Bundesamtes)
WiSta	=	Wirtschaft und Statistik (Zeitschrift des Statistischen Bundesamtes)

## Zeichenerklärungen

-	=	nicht vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	3
Hinweise und Erläuterungen zu den Zahlenreihen . . . . .	4
Ergebnisse für das Bundesgebiet . . . . .	11
I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Bundesgebiet . . . . .	11
A. Zahl und Fläche der Betriebe . . . . .	11
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt 1949 . . . . .	11
2. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1949 und 1958 . . . . .	11
a) Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949 . . . . .	11
b) Fortschreibung anhand der Vorerhebung zur Bodenbenutzungserhebung 1958 . . . . .	11
3. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950 . . . . .	11
4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft . . . . .	12
a) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949 . . . . .	12
b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche der einzelnen Gemeinde ("Gemeindehof") 1953 . . . . .	13
B. Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe . . . . .	14
1. Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1957/58 . . . . .	14
2. Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe in den Monaten der Wirtschaftsjahre 1956/57 und 1957/58 . . . . .	14
3. Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1938/39, 1950/51 bis 1957/58 . . . . .	16
4. Der betriebliche Arbeitsaufwand in der Landwirtschaft - Dargestellt in Vollarbeitskräften (AK) . . . . .	16
a) im Wirtschaftsjahr 1957/58 . . . . .	16
b) in den Wirtschaftsjahren 1938/39, 1950/51 bis 1957/58 . . . . .	16
C. Verwendung von Schleppern, Mähdreschern und Melkmaschinen . . . . .	17
1. Die Entwicklung der Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft 1939 bis 1958 . . . . .	17
2. Die Entwicklung der Zweiachs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen . . . . .	17
3. Bestand und Verwendung von Mähdreschern und Betriebe mit Melkmaschinen . . . . .	19
4. Das landwirtschaftliche Zugkraftgefüge 1935/38, 1950 und 1952 bis 1958 . . . . .	19
II. Bodenbenutzung und Ernte im Bundesgebiet . . . . .	20
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten . . . . .	20
1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche 1935/38, 1952/57 und 1953 bis 1958 . . . . .	20
a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten . . . . .	20
b) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten . . . . .	20
c) Ackerland nach Hauptfruchtgruppen . . . . .	20
d) Anbau von Hauptfeldfrüchten . . . . .	20
2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1935/38, 1952/57 und 1952 bis 1958 . . . . .	22
a) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung . . . . .	22
b) Zwischenfrüchte zum Unterpflügen . . . . .	22
c) Futterpflanzen zur Samengewinnung . . . . .	22
3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1952/57 und 1952 bis 1958 . . . . .	23
4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1952/57 und 1952 bis 1958 . . . . .	24
5. Saatgutvermehrungsflächen 1948, 1950, 1952, 1954 und 1956 bis 1958 . . . . .	25
6. Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen 1938, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	26
7. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak 1935/38, 1952/57 und 1952 bis 1958 . . . . .	26
B. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse . . . . .	27
1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1952/57 und 1953 bis 1958 . . . . .	27
2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	28
3. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen 1954 bis 1958 . . . . .	29
4. Der erwerbsmäßige Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950 und 1955 . . . . .	29
5. Anbau und Erträge von Gemüsesaatgut 1956 bis 1958 . . . . .	30
C. Der Obstbau . . . . .	31
1. Zahl der Obstbäume und die Obsternte 1938, 1934/39, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	31
2. Verwendung der Obsternte 1956 bis 1958 . . . . .	31
D. Der Weinbau . . . . .	32
1. Der Erwerbsweinbau . . . . .	32
a) Zahl der Erwerbsweinbaubetriebe und ihre Flächen . . . . .	32
b) Anteile der Größenklassen an den Gesamtzahlen bei der Zahl der Betriebe und den Flächen in vH . . . . .	32
c) Die Rebflächen der Betriebe mit Erwerbsweinbau im Jahre 1957 . . . . .	33
d) Die Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Zahl der Teilstücke ihrer Rebflächen im Jahre 1957 . . . . .	33
e) Die Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Lage der Rebflächen im Jahre 1957 . . . . .	33
2. Der Weinbau insgesamt . . . . .	34
a) Die Fläche des Reblandes insgesamt 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	34
b) Das im Ertrag stehende Rebland nach Rebsorten 1954 . . . . .	34
c) Im Ertrag stehendes Rebland und Weinmosternte 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	34

	Seite
III. Die Viehwirtschaft im Bundesgebiet . . . . .	35
A. Viehbestand . . . . .	35
1. Der Viehbestand insgesamt 1935/38 und 1952 bis 1958 . . . . .	35
a) in 1 000 Stück . . . . .	35
b) vH vom Durchschnitt 1952/57 . . . . .	35
2. Der Rinderbestand 1935/38, 1952/57 und 1953 bis 1958 . . . . .	36
3. Der Schweinebestand 1935/38, 1952/57 und 1953 bis 1958 . . . . .	37
a) in 1 000 Stück . . . . .	37
b) vH vom Durchschnitt 1952/57 . . . . .	38
c) vH der jeweiligen Vorjahreszählung . . . . .	39
4. Der Schafbestand 1935/38 und 1952 bis 1958 . . . . .	40
5. Der Ziegenbestand 1935/38 und 1952 bis 1958 . . . . .	40
6. Der Pferdebestand 1935/38 und 1952 bis 1958 . . . . .	41
7. Der Bestand an Federvieh und Bienenvölkern 1935/38 und 1952 bis 1958 . . . . .	41
8. Die Viehhalter nach Vieharten 1952 bis 1958 . . . . .	41
9. Stand der Bekämpfung der Rindertuberkulose 1954 bis 1958 . . . . .	42
10. Der Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten (GV) 1935/38 und 1952 bis 1958 . . . . .	42
11. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1935/38 und 1952 bis 1958 . . . . .	43
a) Viehbestand in 1 000 GV . . . . .	43
b) Futterfläche in Mill. ha . . . . .	43
c) Futterfläche in ha je GV-Rauhfutterfresser (RGV) . . . . .	43
d) GV-Rauhfutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche . . . . .	43
e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit . . . . .	43
B. Tierische Erzeugung . . . . .	44
1. Gesamtschlachtmenge und Durchschnittsschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1952/57 und 1955 bis 1958 . . . . .	44
2. Erzeugung von Kuhmilch . . . . .	44
a) Milcherzeugung insgesamt (Wirtschaftsjahre 1952/53 bis 1957/58 und Kalenderjahre 1953 bis 1958) . . . . .	44
b) Milchertrag der Kühe unter Milchleistungskontrolle (Kalenderjahre 1953 bis 1958) . . . . .	44
3. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger (Wirtschaftsjahre 1952/53 bis 1957/58 und Kalenderjahre 1953 bis 1958) . . . . .	45
4. Erzeugung von Ziegenmilch (Wirtschaftsjahre 1952/53 bis 1957/58 und Kalenderjahre 1953 bis 1958) . . . . .	45
5. Eierzeugung 1952/53 bis 1958/59 . . . . .	46
a) Wirtschaftsjahr . . . . .	46
b) Kalenderjahr . . . . .	46
6. Fetthanfall aus inländischer Erzeugung 1957 und 1958 . . . . .	46
Ergebnisse für die Bundesländer . . . . .	48
I. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in den Ländern . . . . .	48
A. Zahl und Fläche der Betriebe . . . . .	48
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 1949 . . . . .	48
a) Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe insgesamt . . . . .	48
b) Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche . . . . .	48
2. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950 . . . . .	48
3. Zahl und Fläche der Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1958 nach Betriebsgrößenklassen . . . . .	49
a) Zahl der Betriebe . . . . .	49
b) Landwirtschaftliche Nutzfläche . . . . .	49
4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft . . . . .	50
a) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949 . . . . .	50
b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche der einzelnen Gemeinde ("Gemeindehof") 1953 . . . . .	51
B. Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe . . . . .	52
1. Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1957/58 . . . . .	52
C. Verwendung von Schleppern und Mähreschern . . . . .	54
1. Die Entwicklung der Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft 1949 bis 1958 . . . . .	54
2. Bestand und Verwendung von Mähreschern 1956 bis 1958 . . . . .	54
3. Bestand der Zweiachs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen . . . . .	55
II. Bodenbenutzung und Ernte in den Ländern . . . . .	56
A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten . . . . .	56
1. Grund- und Verhältniszahlen über die wichtigsten Kulturarten und Anbauflächen 1958 . . . . .	56
a) Fläche in 1 000 ha . . . . .	56
b) vH der betreffenden Fläche des Bundesgebietes . . . . .	56
c) vH der Nutzungsgruppe im Land . . . . .	56

	Seite
2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kulturarten und sonstigen Flächen 1938, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	58
3. Anbau von Hauptfeldfrüchten 1938, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	61
4. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1938, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	68
5. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1938, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	70
6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	71
7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	72
8. Hektarerträge von Getreide- und Hülsenfruchtstroh sowie Streuertrag von Streuwiesen 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	77
9. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	78
10. Erntemengen von Stroh und Streu von Streuwiesen 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	84
11. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	86
12. Anbau von Hopfen und Hopfenernte 1938, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	87
13. Anbau von Tabak und Tabakernte 1952/57 und 1956 bis 1958 . . . . .	87
B. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse . . . . .	88
1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	88
2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	94
3. Erntemenge von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	99
4. Anbau ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen 1954 bis 1958 . . . . .	105
5. Der erwerbsmäßige Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950 und 1955 . . . . .	105
C. Der Obstbau . . . . .	106
1. Zahl der ertragsfähigen Obstbäume und Obststräucher 1958 nach Standorten . . . . .	106
2. Obsternte 1934/39, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	107
a) Erträge je Baum, Strauch oder Flächeneinheit . . . . .	107
b) Erntemengen . . . . .	109
3. Die Obstanlagen 1956 . . . . .	111
4. Die verkaufsfertigen Bestände an Obstgehölzen in Baumschulen 1958 . . . . .	111
D. Der Weinbau . . . . .	112
1. Der Erwerbsweinbau . . . . .	112
2. Der Weinbau insgesamt . . . . .	114
a) Im Jahre 1954 im Ertrag und nicht im Ertrag stehende Rebflächen . . . . .	114
b) Im Jahre 1954 im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten . . . . .	114
c) Rebflächen und Weinmosternte 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	114
III. Die Viehwirtschaft in den Ländern . . . . .	115
A. Viehbestand . . . . .	115
1. Der Pferdebestand 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	115
2. Der Rindviehbestand 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	116
3. Der Schweinebestand 1935/38, 1952/57, 1956, 1957 und 1958 . . . . .	120
4. Der Schaf- und Ziegenbestand . . . . .	124
a) Der Schaf- und Ziegenbestand 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	124
b) Der Schafbestand 1936/38, 1952/57, 1955, 1957 und 1958 . . . . .	125
5. Der Bestand an Federvieh und Bienenvölkern 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958 . . . . .	126
6. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand und Besatz je Flächeneinheit 1958 . . . . .	127
a) Grundzahlen . . . . .	127
b) Anteil am Gesamtviehbestand . . . . .	127
c) Besatz je Flächeneinheit . . . . .	127
7. Die Viehhalter nach Vieharten 1952/57, 1956 bis 1958 . . . . .	128
8. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1958 . . . . .	129
a) Viehbestände in 1 000 GV nach der Dezember-Zählung . . . . .	129
b) Rauhfutterfresser in 1 000 GV (RGV) . . . . .	129
c) Futterflächen in ha je GV-Rauhfutterfresser (RGV) . . . . .	129
d) GV Rauhfutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche . . . . .	129
e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit . . . . .	129
B. Tierische Erzeugung . . . . .	131
1. Durchschnittl. Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft 1955 bis 1958 . . . . .	131
2. Erzeugung von Kuhmilch . . . . .	132
a) Zahl der Milchkühe und Milcherzeugung im Durchschnitt der Jahre 1952/57 bis 1957/58, 1957/58 und 1958 . . . . .	132
b) Milchertrag je Kuh nach Monaten 1955/56 bis 1958/59 . . . . .	132
c) Milcherzeugung nach Monaten 1955/56 bis 1958/59 . . . . .	133



**Ergebnisse für das Bundesgebiet**  
( ohne Saarland und Berlin-West )



# I. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE IM BUNDESGBEIT

## A. Zahl und Fläche der Betriebe

### 1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt 1949

(Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949)

Größenklasse nach der Betriebsfläche	Land-u. forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt					Von der Betriebsfläche entfallen auf <sup>1)</sup>			
	Betriebe		Betriebsfläche			landw. Nutzfläche		Waldfläche	
	Anzahl	vH	ha	vH	Ø ha je Betrieb	ha	vH	ha	vH
0,5 bis unter 2 ha	594 115	29,5	648 660	2,9	1,1	563 397	86,8	38 060	5,9
2 " " 5 "	530 122	26,4	1 758 975	8,0	3,3	1 561 580	88,8	105 143	6,0
5 " " 10 "	404 641	20,1	2 874 307	13,1	7,1	2 500 012	87,0	228 458	7,9
10 " " 20 "	280 380	13,9	3 910 905	17,8	13,9	3 242 283	82,9	432 821	11,1
20 " " 50 "	159 092	7,9	4 733 336	21,5	29,8	3 567 670	75,4	786 954	16,6
50 " " 100 "	29 228	1,5	1 948 234	8,9	66,7	1 202 099	61,7	513 800	26,4
100 ha und darüber	14 414	0,7	6 104 608	27,8	423,5	821 222	13,5	4 748 984	77,8
Bundesgebiet	2 011 992	100,0	21 979 025	100,0	10,9	13 458 263	61,2	6 854 220	31,2
dagegen 1939	2 040 324	101,4	22 021 615	100,2	10,8	13 776 965	62,6	6 835 847	31,0

1) Die Differenz zur Betriebsfläche - 1 666 542 ha (7,6 vH) - entfällt auf: Haus- und Hofflächen, Wege, Gewässer, Öd- und Unland usw.

### 2. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1949 und 1958

a) Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftl. Nutzfläche	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftl. Nutzfläche					Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfallen auf <sup>1)</sup>			
	Betriebe		landwirtschaftliche Nutzfläche			Ackerland		Dauergrünland	
	Anzahl	vH	ha	vH	Ø ha je Betrieb	ha	vH	ha	vH
0,01 a bis unter 0,5 ha <sup>2)</sup>	67 511	3,4	21 650	0,2	0,3	9 848	45,5	5 887	27,2
0,5 ha " " 2 "	583 119	29,5	635 729	4,7	1,1	335 003	52,7	242 732	38,2
2 " " " 5 "	543 854	27,5	1 806 845	13,4	3,3	988 738	54,7	753 365	41,7
5 " " " 10 "	400 674	20,2	2 840 190	21,1	7,1	1 656 074	58,3	1 126 048	39,6
10 " " " 20 "	254 803	12,9	3 524 998	26,2	13,8	2 029 023	57,6	1 445 518	41,0
20 " " " 50 "	72 064	3,7	1 737 112	12,9	24,1	968 847	55,8	746 232	43,0
30 " " " 50 "	40 338	2,0	1 508 086	11,2	37,4	847 008	56,2	642 074	42,6
50 " " " 100 "	12 690	0,6	822 520	6,1	64,8	486 282	59,1	323 550	39,3
100 " und darüber	3 037	0,2	561 133	4,2	184,8	342 779	61,1	208 107	37,1
Bundesgebiet <sup>2)</sup>	1 978 090 <sup>3)</sup>	100,0	13 458 263	100,0	6,8	7 663 602	56,9	5 493 513	40,8
dagegen 1939	2 009 743	101,6	13 776 965	102,3	6,9	8 105 971	58,8	5 361 765	38,9

b) Fortschreibung an Hand der Vorerhebung zur Bodenbenutzungserhebung 1958

Betriebe Fläche	Ins- gesamt 2)	Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche von								
		0,01 a b. unter 0,5 ha	0,5 b. unter 2 ha	2 b. unter 5 ha	5 b. unter 10 ha	10 b. unter 20 ha	20 b. unter 30 ha	30 b. unter 50 ha	50 b. unter 100 ha	100 ha und darüber
Betriebe	1 833 877	89 465	526 656	443 746	366 040	274 121	75 804	41 886	13 360	2 799
+ oder - ge- genüber 1949	- 7,3	+ 32,5	- 9,7	- 18,4	- 8,6	+ 7,6	+ 5,2	+ 3,8	+ 5,3	- 7,8
landw. Nutz- fläche ha	13 257 680	26 927	565 543	1 475 312	2 634 020	3 805 511	1 823 684	1 566 893	865 998	493 792
+ oder - ge- genüber 1949	- 1,5	+ 24,4	- 11,0	- 18,3	- 7,3	+ 8,0	+ 5,0	+ 3,9	+ 5,3	+ 12,0

1) Die Differenz zur landwirtschaftlichen Nutzfläche - 301 148 ha (2,3 vH) - entfällt auf: Garten- und Rebland, Baumschulen, Obst- und Korbweidenanlagen. - 2) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche). - 3) Ohne reine Forst- und Fischereibetriebe.

### 3. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950

(Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950)

Größenklasse nach der Gesamtfläche	Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten insgesamt				Von der Gesamtfläche entfallen auf					
	Betriebe und Haushaltungen		Gesamtfläche		Ackerland einschl. Erwerbsgartenland		Haus- und Kleingärten		Wiesen und Weiden	
	Anzahl	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH
unter 1 000 qm	3 421 428	77,0	107 869	32,7	6 940	6,4	90 615	84,0	2 173	2,0
1 000 bis " 5 000 "	1 024 110	23,0	221 540	67,3	93 304	42,1	78 492	35,4	34 261	15,5
Bundesgebiet	4 445 538	100,0	329 409	100,0	100 244	30,4	169 107	51,3	36 434	11,1
dagegen 1939	3 696 145	83,1	356 919	108,4	.	.	.	.	.	.

Quelle: StBRD-Bd. 21-27; StB-Reihe III/1; WiSta 1. Jg. N.F./H. 7, 2. Jg. N.F./H. 1 u. 12, 3. Jg. N.F./H. 5, 8, u. 10, 4. Jg. N.F./H. 5, 6. Jg. N.F./H. 3.

## 4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft

**Vorbemerkung:** Für die Gliederung der Betriebe (Tab. 4a) und der Gemeinden (Tab. 4b) nach Bodennutzungssystemen war der jeweilige Flächenanteil der Sonderkulturen, der Hackfrüchte, des Getreide- und Futterbaues an der landwirtschaftlichen Nutzfläche maßgebend.

a) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949<sup>\*)</sup>

Bodennutzungssystem					Betriebe insgesamt		Von den Betrieben ent- fallen auf die Betriebs- größenklassen nach der landw. Nutzfläche				
Bezeichnung	Anteil der/des						2 bis unt. 5 ha	5 bis unt. 10 ha	10 bis unt. 20 ha	20 bis unt. 50 ha	50 und mehr ha
	Sonder- kulturen 1)	Hack- frucht- fläche 2)	Getreide- fläche 3)	Futter- baues 4)							
an der landw. Nutzfläche des Einzelbetriebs in vH					Anzahl	landw. Nutzfl. ha	vH				
Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche											
Gruppe der Sonder- kultur-Betriebe	10 u.mehr										
Sonderkult.-Betr.I	30 u.mehr		(ohne Rücksicht auf sonstigen Anbau)		10 581	55 865	72,8	17,8	6,7	2,3	0,4
Sonderkult.-Betr.II	10 b.u.30				37 637	198 316	68,4	23,8	6,1	1,5	0,2
Gruppe der Hack- frucht-Betriebe	15 u.mehr										
Hackfrucht-Betr.	25 u.mehr	.	.	.	139 378	1 385 247	45,8	28,2	17,1	6,7	2,2
Hackfrucht-Getrei- debau-Betr.I	20 b.u.25	20 u.mehr	0 b.u.50		130 479	1 166 319	44,3	31,6	16,7	6,2	1,2
Hackfrucht-Getrei- debau-Betr.II	15 b.u.20	20 u.mehr	0 b.u.50		176 918	1 730 211	36,5	34,4	20,1	7,8	1,2
Hackfrucht-Futter- bau-Betriebe	15 b.u.25	0 bis 30	50 u.mehr		137 540	1 003 111	54,3	25,9	14,0	5,3	0,5
Gruppe der Getrei- debau-Betriebe	0 b.u.15	30 u.mehr	.								
Getreide-Hackfrucht- bau-Betriebe	10 b.u.15	30 u.mehr	0 bis 60		165 497	1 923 243	24,2	34,9	27,9	11,9	1,1
Getreide-Futterbau- Betriebe	0 b.u.10	30 bis 60	40 bis 70		58 340	784 001	22,0	28,2	29,3	19,0	1,5
Gruppe der Futter- bau-Betriebe	0 b.u.15	0 b.u.30	60 u.mehr								
Futterbau-Betr.I	0 b.u.15	0 b.u.20	80 u.mehr		105 081	1 043 681	45,6	25,8	18,4	8,7	1,5
Futterbau-Betr.II	0 b.u.15	0 b.u.30	60 b.u.80		254 784	2 325 213	41,6	30,5	18,8	8,4	0,7
Betriebe mit ge- mischten Anbau- verhältnissen	.	.	.								
Gemischt-Betriebe	10 b.u.15	20 b.u.30	40 b.u.60		66 575	653 849	38,2	33,1	18,5	9,0	1,2
Sonstige Betriebe	Betriebe, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen				44 650	531 828	39,2	26,4	18,7	12,9	2,8
Zusammen	.	.	.	.	1 327 460	12 800 884	40,9	30,2	19,2	8,5	1,2
Betriebe unter 2 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche 5)											
Zusammen	.	.	.	.	650 630	657 379	-	-	-	-	-
Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche insgesamt 5)											
insgesamt	.	.	.	.	1 978 090	13 458 263	-	-	-	-	-

\*) Das Bodennutzungssystem wurde jeweils für jeden landwirtschaftlichen Betrieb festgestellt; die Grundzahlen wurden bei der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949 ermittelt.-

1) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen.-

2) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlartern und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Garten- gewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben.-

3) Alle Getreidearten einschl. Körnermais.-

4) Wiesen (einschl. Streu- und Baumwiesen), Weiden (einschl. Almen und Hutungen) und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen).-

5) Nur Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche).

## 4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft

## b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche der einzelnen

Gemeinde ("Gemeindehof") 1953<sup>1)</sup>

Bodennutzungssystem					Landwirtschaftliche Nutzfläche <sup>10)</sup>					
Bezeichnung	Anteil der/des				Gemeinden 5)	insgesamt	darunter			
	Sonderkulturen <sup>1)</sup>	Hackfruchtbau <sup>2)</sup>	Getreides <sup>3)</sup>	Futterbau <sup>4)</sup>			Sonderkulturen <sup>1)</sup>	Hackfruchtbau <sup>2)</sup>	Getreides <sup>3)</sup>	Futterbau <sup>4)</sup>
	an der landw.Nutzfl. der einzelnen Gemeinde in vH						Anzahl	1 000 ha		
<u>Gruppe der Sonderkultur-Gemeinden</u>	5 u.mehr									
Gem.m.stärkerem Anbau v.Sonderkulturen	10 u.mehr				712	348,1	74,7	60,2	94,2	102,0
Gem.m.schwächerem Anbau v.Sonderkulturen	5 b.u.10				639	344,6	24,5	64,8	106,9	128,5
<u>Gruppe der Hackfrucht-Gemeinden</u>	15 u.mehr									
Kartoffelbau-Gemeinden	25 u.mehr <sup>7)</sup>				641	289,9	1,3	86,6	115,4	76,9
Zuckerrübenbau-Gemeinden	25 u.mehr <sup>8)</sup>				698	417,3	1,8	127,4	201,8	66,5
Gem.m.gemischtem Hackfruchtbau	25 u.mehr <sup>9)</sup>				618	419,8	4,3	128,3	157,2	106,4
Hackfr.-Getreidebau-Gem.m.stärkerem Hackfruchtbau	20 b.u.25	20 u.mehr	0 b.u.50		2 149	1 130,7	6,7	251,0	448,5	367,3
Hackfr.-Getreidebau-Gem.m.schwächerem Hackfruchtbau	15 b.u.20	20 u.mehr	0 b.u.50		4 889	2 409,7	11,5	417,8	932,0	923,6
Hackfr.-Futterbau-Gemeinden	15 b.u.25	0 bis 35	50 u.mehr		1 238	763,4	2,4	127,5	196,4	414,7
<u>Gruppe der Getreidebau-Gemeinden</u>	0 b.u.5	0 b.u.15	30 u.mehr							
Getr.-Hackfruchtbau-Gemeinden	10 b.u.15	30 u.mehr	0 bis 60		5 632	3 073,6	11,1	387,3	1 185,0	1 390,1
Getr.-Futterbau-Gemeinden	0 b.u.10	30 b.u.60	40 bis 70		998	708,5	2,7	60,4	248,6	370,7
<u>Gruppe der Futterbau-Gemeinden</u>	0 b.u.15	0 b.u.30	60 u.mehr							
Futter-Hackfruchtbau-Gemeinden	10 b.u.15	0 b.u.30	60 b.u.90		1 016	660,7	1,7	77,8	137,9	424,8
Futterbau-Gemeinden I	0 b.u.10	0 b.u.20	80 u.mehr		626	550,9	0,5	12,2	29,4	482,9
Futterbau-Gemeinden II	0 b.u.10	0 b.u.30	70 b.u.80		931	623,6	1,4	38,3	89,2	465,0
Futterbau-Gemeinden III	0 b.u.10	10 b.u.30	60 b.u.70		1 456	997,8	3,9	77,2	215,2	651,1
<u>Gemeinden mit gemischten Anbauverhältnissen</u>										
Hackfrucht-Getreide-Futterbau-Gemeinden	10 b.u.15	20 b.u.30	40 b.u.60		1 409	892,9	3,8	113,9	236,4	495,3
Sonstige Gemeinden	Gemeinden, die nicht unter die vorgenannten Systeme fallen				536	368,2	3,8	39,4	81,8	170,1
Zusammen <sup>10)</sup>					24 188	13 999,7	156,0	2 070,1	4 475,9	6 635,7

+) Das Bodennutzungssystem wurde jeweils für die Gemeinde als Ganzes - ohne Berücksichtigung des Einzelbetriebes - festgestellt; die Grundzahlen wurden bei der Bodenbenutzungserhebung 1953 ermittelt.

1) Obstanlagen, Rebland, Hopfen, Tabak.- 2) Kartoffeln, Zucker- und alle Arten von Futterrüben einschl. Futtermöhren zur Wurzel- und Samengewinnung, alle Futterkohlartern und sonstigen Hackfrüchte, auch Gemüse, Gemüsesamen und andere Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben.- 3) Alle Getreidearten einschl. Körnermais, sämtliche Hülsenfrüchte zum Ausreifen bestimmt, sowie Raps und Rübsen, Mohn, Flachs (Lein), Hanf und Gräser zur Samengewinnung.- 4) Dauergrünland ohne Streuwiesen und Feldfutterpflanzen (alle Kleearten, Klee gras, Luzerne, Ackerwiesen und -weiden, Serradella, Esparsette, Grünmais, Wicken und alle anderen Ackerfutterpflanzen.- 5) Nur Gemeinden mit landwirtschaftlicher Nutzfläche. 6) Alle Getreidearten einschl. Körnermais.- 7) Darunter 60 und mehr vH der Hackfruchtfläche für Kartoffelbau.- 8) Darunter 40 und mehr vH der Hackfruchtfläche für Zuckerrübenbau zur Rüben Gewinnung.- 9) Jedoch der Kartoffelbau weniger als 60 vH, der Zuckerrübenbau zur Rüben Gewinnung weniger als 40 vH der Hackfruchtfläche.- 10) Die Flächenzahlen sind - im Gegensatz zu den bisher veröffentlichten Angaben der Bodenbenutzungserhebung 1953 - unberichtigte Ergebnisse und daher mit jenen nicht unmittelbar vergleichbar. Die Berichtigung der Erhebung wird von den Ländern auf Grund besonderer Nachprüfungen vorgenommen.

## B. Die Arbeitskräfte der land

1. Die Arbeitskräfte<sup>1)</sup> der landwirtschaft

(Durchschnitt der Monate)

Lfd. Nr.	Geschlecht	Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte						
		zusammen	davon					
			vollbeschäftigte <sup>2)</sup> Familienarbeitskräfte <sup>3)</sup>			ständige familienfremde Arbeitskräfte <sup>4)</sup> in festem Arbeitsverhältnis		
			insgesamt	Betriebsinhaber	Familienangehörige	insgesamt	Arbeitskräfte in Kost und Wohnung	
		1	2	3	1 000	4	5	6
Betriebe mit einer landw. benutzten								
1	insgesamt	532,8	483,3	167,2	316,1	49,5	23,6	
2	männlich	156,3	127,6	101,4	26,2	28,7	11,6	
3	weiblich	376,6	355,8	65,9	289,9	20,8	12,0	
4	Ehefrauen <sup>9)</sup>	215,1	215,1	-	215,1	-	-	
Betriebe mit einer landw. benutzten								
5	insgesamt	786,6	744,9	254,9	490,0	41,7	22,7	
6	männlich	286,0	263,5	194,9	68,6	22,5	10,6	
7	weiblich	500,6	481,4	60,0	421,4	19,2	12,0	
8	Ehefrauen <sup>9)</sup>	268,0	268,0	-	268,0	-	-	
Betriebe mit einer landw. benutzten								
9	insgesamt	955,7	913,2	306,1	607,1	42,5	32,6	
10	männlich	447,4	424,2	271,0	153,2	23,2	15,9	
11	weiblich	508,3	488,9	35,1	453,8	19,4	16,7	
12	Ehefrauen <sup>9)</sup>	263,9	263,9	-	263,9	-	-	
Betriebe mit einer landw. benutzten								
13	insgesamt	877,1	789,3	244,8	544,5	87,8	75,7	
14	männlich	447,0	392,2	223,3	168,9	54,8	47,0	
15	weiblich	430,1	397,1	21,5	375,6	33,0	28,7	
16	Ehefrauen <sup>9)</sup>	203,5	203,5	-	203,5	-	-	
Betriebe mit einer landw. benutzten								
17	insgesamt	506,3	340,9	105,3	235,6	165,4	135,6	
18	männlich	282,1	170,8	96,2	74,6	111,3	87,0	
19	weiblich <sup>9)</sup>	224,1	170,0	9,1	160,9	54,1	48,6	
20	Ehefrauen	86,6	86,6	-	86,6	-	-	
Betriebe mit einer landw. benutzten								
21	insgesamt	162,1	36,8	13,0	23,8	125,3	51,7	
22	männlich	109,0	18,8	12,0	6,8	90,2	31,6	
23	weiblich <sup>9)</sup>	53,2	18,1	1,1	17,0	35,1	20,1	
24	Ehefrauen	10,4	10,4	-	10,4	-	-	
Betriebe mit einer landw. benutzten								
25	insgesamt	3 820,6	3 308,4	1 091,3	2 217,1	512,2	341,9	
26	männlich	1 727,7	1 397,0	898,7	498,3	330,7	203,7	
27	weiblich <sup>9)</sup>	2 093,0	1 911,5	192,7	1 718,8	181,5	138,2	
28	Ehefrauen	1 047,5	1 047,5	-	1 047,5	-	-	

\*) Ohne Hamburg und Bremen.

1) Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt des Inhabers und ihre mit ihnen in gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten, die den ganzen Monat regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt sind.- 6) Personen, die einen Teil mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche auch unter 0,5 ha.- 8) Auf volle Hundert abgerundete Zahlen.-

## 2. Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen

Monat	Vollbeschäftigte <sup>2)</sup> Familienarbeitskräfte <sup>3)</sup>		Ständige familienfremde Arbeitskräfte <sup>4)</sup>		Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte <sup>3)</sup>		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte <sup>4)</sup>	
	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58
	in 1 000 Personen							
Juli	3 577,6	3 417,1	556,0	547,4	1 528,6	1 502,4	651,4	694,7
August	3 549,8	3 420,0	551,1	547,3	1 562,5	1 505,4	782,8	784,3
September	3 524,9	3 406,9	549,4	542,9	1 563,7	1 498,1	974,8	1 007,3
Oktober	3 475,9	3 364,6	541,6	533,8	1 532,7	1 499,3	876,4	921,2
November	3 393,4	3 286,0	531,9	521,7	1 497,2	1 469,6	483,8	446,4
Dezember	3 328,9	3 219,6	506,1	497,6	1 504,4	1 469,8	292,9	239,9
Januar	3 306,0	3 194,0	495,0	483,2	1 514,4	1 466,6	212,1	198,5
Februar	3 306,3	3 197,6	490,1	474,9	1 494,5	1 471,0	193,6	190,7
März	3 364,8	3 238,1	500,1	480,0	1 498,4	1 472,8	259,8	235,2
April	3 390,2	3 286,3	524,2	497,3	1 515,7	1 484,3	393,5	405,6
Mai	3 412,0	3 323,4	538,1	506,3	1 527,0	1 490,5	554,2	605,0
Juni	3 441,0	3 348,4	541,0	513,9	1 521,3	1 484,0	690,5	745,4
Ø des Wirtschaftsjahres	3 422,6	3 308,4	527,1	512,2	1 521,7	1 484,4	530,5	539,5

1) Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 und mehr ha einschl. Erwerbsgartenbau-Tab. 1, Fußnote 2), 3), 4).- 5) Berichtigt gegenüber dem vorigen Jahrgang.  
Quelle: StB-Reihe III/27.

wirtschaftlichen Betriebe<sup>1)</sup>

## lichen Betriebe im Wirtschaftsjahr 1957/58

des Wirtschaftsjahres)

kräfte		Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte							Lfd. Nr.
fremde beitsverhältnis sonstige Arbeits- kräfte	zusammen	davon							
		teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte 3)					nichtständige		
		insgesamt	regelmäßig teilbeschäftigte <sup>5)</sup>		unregelmäßig teilbe- schäftigte <sup>6)</sup>		familien- fremde		
			Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	Arbeits- kräfte 4)		
1 000									
7	8	9	10	11	12	13	14		
Fläche von 0,5 bis unter 2 ha <sup>7)</sup> (544 200 Betriebe) <sup>8)</sup>									
25,9	696,1	636,7	98,2	94,1	201,6	242,8	59,4	1	
17,1	393,5	365,5	82,2	19,8	174,2	89,3	28,0	2	
8,7	302,6	271,2	16,0	74,3	27,4	153,5	31,4	3	
-	132,9	132,9	-	48,7	-	84,2	-	4	
Fläche von 2 bis unter 5 ha (457 400 Betriebe) <sup>8)</sup>									
19,0	543,7	460,0	71,5	89,3	100,8	198,4	83,7	5	
11,9	326,4	290,1	66,1	37,3	92,2	94,8	36,3	6	
7,1	217,0	169,5	5,4	52,0	8,5	103,6	47,5	7	
-	58,1	58,1	-	23,8	-	34,3	-	8	
Fläche von 5 bis unter 10 ha (371 000 Betriebe) <sup>8)</sup>									
9,9	329,5	225,7	18,4	53,4	35,9	118,0	103,8	9	
7,3	161,1	121,3	16,6	19,9	33,2	51,6	39,8	10	
2,7	168,4	104,3	1,8	33,4	2,7	66,4	64,1	11	
-	29,8	29,8	-	10,7	-	19,1	-	12	
Fläche von 10 bis unter 20 ha (269 700 Betriebe) <sup>8)</sup>									
12,1	254,2	115,2	4,8	25,8	13,8	70,8	139,0	13	
7,8	102,1	52,7	4,1	8,0	12,2	28,4	49,4	14	
4,3	152,1	62,6	0,7	17,9	1,6	42,4	89,5	15	
-	17,5	17,5	-	6,1	-	11,4	-	16	
Fläche von 20 bis unter 50 ha (115 800 Betriebe) <sup>8)</sup>									
29,8	155,5	42,8	1,6	10,4	3,9	26,9	112,7	17	
24,3	57,9	17,5	1,3	2,7	3,4	10,1	40,4	18	
5,6	97,8	25,4	0,3	7,7	0,5	16,9	72,4	19	
-	5,9	5,9	-	2,4	-	3,5	-	20	
Fläche von 50 ha und darüber (16 000 Betriebe) <sup>8)</sup>									
73,5	45,0	4,2	0,1	1,2	0,8	2,1	40,8	21	
58,6	16,2	1,8	0,1	0,4	0,6	0,7	14,4	22	
14,9	28,7	2,3	0,0	0,8	0,2	1,3	26,4	23	
-	0,5	0,5	-	0,2	-	0,3	-	24	
alle Betriebsgrößenklassen (1 774 000 Betriebe) <sup>8)</sup>									
170,3	2 023,9	1 484,4	194,5	274,2	356,7	659,0	539,5	25	
127,0	1 057,3	849,1	170,4	88,0	315,8	274,9	208,2	26	
43,3	966,8	635,5	24,2	186,2	41,0	384,1	331,3	27	
-	244,6	244,6	-	91,8	-	152,8	-	28	

Betriebsinhabers beschäftigt sind. - 2) Personen, die den ganzen Monat voll beschäftigt sind. - 3) Betriebs-  
 4) Einschl. Verwandte der Betriebsinhaber, die nicht mit ihnen in gemeinsamem Haushalt leben. - 5) Personen,  
 des Monats oder unregelmäßig beschäftigt sind. - 7) Einschl. Erwerbsgartenbau- und Erwerbsweinbaubetriebe  
 9) Nur Ehefrauen der Betriebsinhaber; ihre Zahl ist in der Zahl der weiblichen Personen enthalten.

Betriebe<sup>1)</sup> in den Monaten der Wirtschaftsjahre 1956/57 und 1957/58

Monat	Vollbeschäftigte 2) Familienarbeits- kräfte 3)		Ständige familienfremde Arbeitskräfte 4)		Teilbeschäftigte Familienarbeits- kräfte 3)		Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte 4)	
	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58	1956/57	1957/58
Ø des Wirtschaftsjahres = 100								
Juli	104,5	103,3	105,5	106,9	100,5	101,2	122,8	128,9
August	103,7	103,4	104,6	106,9	102,7	101,4	147,7	145,5
September	103,0	103,0	104,2	106,0	102,8	100,9	184,0	186,8
Oktober	101,5	101,7	102,8	104,2	100,7	101,0	165,3	170,9
November	99,1	99,3	100,9	101,9	98,4	99,1	91,3	82,7
Dezember	97,3	97,3	96,0	97,1	98,8	99,1	55,3	44,5
Januar	96,6	96,5	93,9	94,3	99,5	98,9	40,0	36,9
Februar	96,6	96,6	93,0	92,7	98,2	99,1	36,6	35,7
März	98,3	97,9	94,9	93,7	98,4	99,3	49,1	43,6
April	99,0	99,3	99,4	97,1	99,6	100	74,2	75,3
Mai	99,7	100,5	102,1	98,8	100,3	100,5	104,5	112,1
Juni	100,5	101,2	102,6	100,3	99,9	100	130,4	138,2
Ø des Wirtschaftsjahres	100	100	100	100	100	100	100	100

und Erwerbsweinbaubetriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche auch unter 0,5 ha. - 2), 3), 4) Vgl.

3. Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe<sup>1)</sup> 1938/39, 1950/51 bis 1957/58

Wirtschaftsjahr	Familienarbeitskräfte <sup>2)</sup>		Familienfremde Arbeitskräfte <sup>3)</sup>	
	vollbeschäftigte <sup>4)</sup>	teilbeschäftigte	ständige <sup>5)</sup>	nichtständige
	in 1 000			
1938/39	4 433	1 130	753	360
1950/51	4 380	1 180	766	450
1951/52	4 230	1 210	701	460
1952/53	4 090	1 240	653	470
1953/54	3 935	1 275	613	485
1954/55	3 760	1 360	579	500
1955/56	3 580	1 450	552	520
1956/57	3 423	1 522	524	530
1957/58	3 308	1 484	500	539

1) Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 und mehr ha einschl. Erwerbsgartenbau- und Erwerbsweinbaubetriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche auch unter 0,5 ha. - 2), 3), 4) Vgl. Tab. I B 1 Seite 14. Anm. 3), 4), 2). - 5) Unter Abzug des auf Arbeiten in der Forstwirtschaft oder einem gewerblichen Unternehmen der Betriebsinhaber entfallenden Anteils der Arbeitskräfte.  
Quelle: Stat. Bundesamt und Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

4. Der betriebliche Arbeitsaufwand in der Landwirtschaft  
Dargestellt in Vollarbeitskräften (AK)

a) im Wirtschaftsjahr 1957/58

Beschäftigtengruppe	Vollarbeitskräfte (AK) in den Betrieben mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von						Vollarbeitskräfte (AK) insgesamt
	0,5 bis unter 2 ha <sup>1)</sup>	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und darüber	
	in 1 000						
Familienarbeitskräfte							
vollbeschäftigte	180,4	405,5	588,1	516,7	202,9	20,7	1 914,3
regelmäßig teilbeschäftigte	71,3	63,8	31,8	14,1	5,6	0,5	187,1
zusammen <sup>2)</sup>	251,7	469,3	619,9	530,8	208,5	21,2	2 101,4
Familienfremde Arbeitskräfte							
ständige	46,3	39,7	40,5	82,3	154,6	118,5	481,9
nichtständige	14,2	21,1	24,6	29,4	27,7	15,0	132,0
zusammen	60,5	60,8	65,1	111,7	182,3	133,5	613,9
Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte zusammen <sup>2)</sup>	312,2	530,1	685,0	642,5	390,8	154,7	2 715,3
AK je 100 ha landw. Nutzfläche							
Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte zusammen <sup>2)</sup>	54,3	35,3	25,8	17,0	11,6	11,4	20,5

b) in den Wirtschaftsjahren 1938/39, 1950/51 bis 1957/58,

Wirtschaftsjahr	Familienarbeitskräfte			Familienfremde Arbeitskräfte			Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte zusammen <sup>2)</sup>	Vollarbeitskräfte je 100 ha LN <sup>2)</sup>		
	vollbeschäftigte	teilbeschäftigte	zusammen <sup>2)</sup>	ständige	nichtständige	zusammen		insgesamt	in Betrieben unter 5 ha LN	in Betrieben von 5 und mehr ha LN
	1000 AK			1000 AK			1000 AK	AK		
1938/39	2 755	141	2 896	726	94	820	3 716	27,0	52,1	21,3
1950/51	2 737	148	2 885	738	119	857	3 742	27,9	57,3	21,5
1951/52	2 641	152	2 793	676	121	797	3 590	26,8	54,8	20,7
1952/53	2 552	156	2 708	629	124	753	3 461	25,9	53,0	20,0
1953/54	2 441	160	2 601	591	128	719	3 320	24,9	51,1	19,3
1954/55	2 295	171	2 466	558	132	690	3 156	23,7	47,8	18,7
1955/56	2 142	182	2 324	532	137	669	2 993	22,5	44,8	18,0
1956/57	2 006	192	2 198	505	142	647	2 845	21,4	42,4	17,4
1957/58	1 914	187	2 101	482	132	614	2 715	20,5	40,6	16,8

1) Vgl. Tab. I B 1 Seite 14. Anm. 7). - 2) Ohne unregelmäßig teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte.  
Quelle: Statist. Bundesamt und Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

\*) ohne Hamburg und Bremen



## C. Verwendung von Schleppern, Mähdreschern und Melkmaschinen

## 1. Die Entwicklung der Schlepperbestände in der Land- und Forstwirtschaft 1939 bis 1958

Zeitpunkt der Zählung		Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes		Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählungen, Schleppererhebung 1953 und deren Fortschreibung 2)
Jahr	Tag/Monat	Schlepper der Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molke-reibetriebe	Schlepper der Bauern und Landwirte	
1939	Mai	.	.	30 265 <sup>3)</sup>
1949	22. Mai	.	.	74 586
1951	31. Dezember	184 548	.	.
1952	1. Juli	219 536	.	.
	31. Dezember	244 964	.	.
1953	15. Mai	.	-	252 213
	1. Juli	276 825	260 892	.
	31. Dezember	300 065	-	.
1954	1. Juli	334 470	316 827	.
	31. Dezember	370 710	.	348 297
1955	1. Juli	422 806	403 662	.
	31. Dezember	460 661	.	439 325
1956	1. Juli	512 806	492 221	.
	31. Dezember	542 859	.	525 686
1957	1. Juli	588 682	566 931	.
	31. Dezember	614 179	.	599 406
1958	1. Juli	665 689	642 243	.
	31. Dezember	695 712	.	.

1) Zweiachs- und Kettenschlepper

2) Betriebseigene Schlepper in der Land- und Forstwirtschaft (Auszahlung nach Betriebsgrößeklassen der landwirtschaftl. Nutzfläche siehe auch Tab. 2); 1939: einschl. Motormäher und Kleinfräsen.

## 2. Die Entwicklung der Zweiachs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößeklassen

Jahr	Bestand bzw. Zugang	Zweiachs- und Kettenschlepper nach Leistungsklassen von						Zweiachs- und Kettenschlepper nach Leistungsklassen von					
		ins- gesamt	bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr	ins- gesamt	bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr
Betriebsgrößenklasse nach der landw. Nutzfläche von													
bis unter 5 ha							5 bis unter 10 ha						
1949	Bestand 1953-100	5 199 23,2	:	:	:	:	:	7 732 14,9	:	:	:	:	:
1953	Bestand 1953-100	22 390 100	9 909 100	6 655 100	3 736 100	1 550 100	540 100	51 914 100	15 000 100	23 552 100	10 199 100	2 720 100	443 100
1954	Zugang vH	16 772 74,9	10 144 102,4	4 913 73,8	1 217 32,6	440 28,4	58 10,7	29 840 57,5	10 377 69,2	14 381 61,1	4 194 41,1	799 29,4	89 20,1
	Bestand 1953-100	39 162 174,9	20 053 202,4	11 568 173,8	4 953 132,6	1 990 128,4	598 110,7	81 754 157,5	25 377 169,2	37 933 161,1	14 393 141,1	3 519 129,4	532 120,1
1955	Zugang vH	17 010 43,4	9 643 48,1	5 343 46,2	1 570 31,7	391 19,6	63 10,5	29 303 35,8	8 254 32,5	15 313 40,4	4 969 34,5	715 20,3	52 9,8
	Bestand 1953-100	56 172 250,9	29 696 299,7	16 911 254,1	6 523 174,6	2 381 153,6	661 122,4	111 057 213,9	33 631 224,2	53 246 226,1	19 362 189,8	4 234 155,7	584 131,8
1956	Zugang vH	18 380 32,7	11 151 37,6	5 118 30,3	1 687 25,9	375 15,7	49 7,4	28 549 25,7	7 546 22,4	13 804 25,9	6 440 33,3	696 16,4	63 10,8
	Bestand 1953-100	74 552 333,0	40 847 412,2	22 029 331,0	8 210 219,8	2 756 177,8	710 131,5	139 606 268,9	41 177 274,5	67 050 284,7	25 802 253,0	4 930 181,3	647 146,0
1957	Zugang vH	17 046 22,9	8 740 21,4	5 731 26,0	2 103 25,6	414 15,0	58 8,2	22 886 16,4	4 325 10,5	10 380 15,5	7 410 28,7	709 14,4	62 9,6
	Bestand 1953-100	91 598 409,1	49 587 500,4	27 760 417,1	10 313 276,0	3 170 204,5	768 142,2	162 492 313,0	45 502 303,3	77 430 328,8	33 212 325,6	5 639 207,3	709 160,0

Anmerkung: Fortschreibung des Schlepperbestandes nach Betriebsgrößeklassen auf Grund der Schleppererhebung vom Mai 1953 und der Neuzugänge an Schleppern im Besitz von Bauern und Landwirten nach dem Stand vom 31. Dezember für die Jahre 1954 bis 1957.

Zum Vergleich wurde auch das Ergebnis der Erhebung nach dem Stand vom Mai 1949 aufgeführt.

Der Zugang bezieht sich jeweils auf das Vorjahr.

Quelle: StBRD Bd.94; StB-Reihe III/22; WiSta 11. Jg. N.F./H.3.

## 2. Die Entwicklung der Zweiachs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen

Jahr	Bestand bzw. Zugang	Zweiachs- und Kettenschlepper						Zweiachs- und Kettenschlepper					
		ins- gesamt	nach Leistungsklassen von					ins- gesamt	nach Leistungsklassen von				
			bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS		bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS
Betriebsgrößenklasse nach der landw. Nutzfläche von													
10 bis unter 20 ha													
20 bis unter 50 ha													
1949	Bestand 1953-100	16 112 19,5	:	:	:	:	:	30 281 41,3	:	:	:	:	:
1953	Bestand 1953-100	82 493 100,0	6 725 100,0	31 735 100,0	31 045 100,0	12 206 100,0	782 100,0	73 321 100,0	2 385 100,0	11 416 100,0	27 400 100,0	29 157 100,0	2 963 100,0
1954	Zugang vH	28 878 35,0	2 775 41,3	10 568 33,3	12 231 39,4	3 111 25,5	193 24,7	16 687 22,8	1 065 44,7	2 737 24,0	6 467 23,6	5 730 19,7	688 23,2
	Bestand 1953-100	111 371 135,0	9 500 141,3	42 303 133,3	43 276 139,4	15 317 125,5	975 124,7	90 008 122,8	3 450 144,7	14 153 124,0	33 867 123,6	34 887 119,7	3 651 123,2
1955	Zugang vH	28 486 25,6	1 767 18,6	9 143 21,6	14 281 33,0	3 096 20,2	199 20,4	13 282 14,8	780 22,6	1 718 12,1	5 744 17,0	4 221 12,1	819 22,4
	Bestand 1953-100	139 857 169,5	11 267 167,5	51 446 162,1	57 557 185,4	18 413 150,9	1 174 150,1	103 290 140,9	4 230 177,4	15 871 139,0	39 611 144,6	39 108 134,1	4 470 150,9
1956	Zugang vH	25 011 17,9	1 545 13,7	5 810 11,3	14 411 25,0	3 013 16,4	232 19,8	11 746 11,4	774 18,3	1 128 7,1	4 981 12,6	4 078 10,4	785 17,6
	Bestand 1953-100	164 868 199,9	12 812 190,5	57 256 180,4	71 968 231,8	21 426 175,5	1 406 179,8	115 036 156,9	5 004 209,8	16 999 148,9	44 592 162,7	43 186 148,1	5 255 177,4
1957	Zugang vH	20 125 12,2	1 025 8,0	3 612 6,3	12 127 16,9	3 058 14,3	303 21,6	11 004 9,6	751 15,0	918 5,4	4 237 9,5	4 126 9,6	972 18,5
	Bestand 1953-100	184 993 224,3	13 837 205,8	60 868 191,8	84 095 270,9	24 484 200,6	1 709 218,5	126 040 171,9	5 755 241,3	17 917 156,9	48 829 178,2	47 312 162,3	6 227 210,2

Betriebsgrößenklasse nach der landw. Nutzfläche von													
50 ha und darüber							zusammen						
1949	Bestand 1953-100	15 262 69,1	:	:	:	:	74 586 29,6	:	:	:	:	:	:
1953	Bestand 1953-100	22 095 100,0	721 100,0	1 944 100,0	3 579 100,0	8 901 100,0	6 950 100,0	252 213 100,0	34 740 100,0	75 302 100,0	75 959 100,0	54 534 100,0	11 678 100,0
1954	Zugang vH	3 907 17,7	324 44,9	393 20,2	800 22,4	1 612 18,1	778 11,2	96 084 38,1	24 685 71,1	32 992 43,8	24 909 32,8	11 692 21,4	1 806 15,5
	Bestand 1953-100	26 002 117,7	1 045 144,9	2 337 120,2	4 379 122,4	10 513 118,1	7 728 111,2	348 297 138,1	59 425 171,1	108 294 143,8	100 868 132,8	66 226 121,4	13 484 115,5
1955	Zugang vH	2 947 11,3	142 13,6	234 10,0	750 17,1	1 116 10,6	705 9,1	91 028 26,1	20 586 34,6	31 751 29,3	27 314 27,1	9 539 14,4	1 838 13,6
	Bestand 1953-100	28 949 131,0	1 187 164,6	2 571 132,3	5 129 143,3	11 629 130,6	8 433 121,3	439 325 174,2	80 011 230,3	140 045 186,0	128 182 168,8	75 765 138,9	15 322 131,2
1956	Zugang vH	2 675 9,2	116 9,8	149 5,8	663 12,9	1 047 9,0	700 8,3	86 361 19,7	21 132 26,4	26 009 18,6	28 182 22,0	9 209 12,2	1 829 11,9
	Bestand 1953-100	31 624 143,1	1 303 180,7	2 720 139,9	5 792 161,8	12 676 142,4	9 133 131,4	525 686 208,4	101 143 291,1	166 054 220,5	156 364 205,9	84 974 155,8	17 151 146,9
1957	Zugang vH	2 659 8,4	77 5,9	118 4,3	571 9,9	1 102 8,7	791 8,7	73 720 14,0	14 918 14,7	20 759 12,5	26 448 16,9	9 409 11,1	2 186 12,7
	Bestand 1953-100	34 283 155,2	1 380 191,4	2 838 146,0	6 363 177,8	13 778 154,8	9 924 142,8	599 406 237,7	116 061 334,1	186 813 248,1	182 812 240,7	94 383 173,1	19 337 165,6

Anmerkung siehe Seite 17

## 3. Bestand und Verwendung von Mähdraschern und Betriebe mit Melkmaschinen

Jahr	Bestand an Mähdraschern	Zahl der Betriebe, die betriebs-eigene oder betriebsfremde Mähdrascher benutzt haben	Mit Mähdraschern abgeerntete Flächen <sup>1)</sup>				Mit Mähdraschern abgeerntete Flächen in vH der gesamten Getreidefläche	Zahl der Betriebe mit Melkmaschinen
			insgesamt ha	Winterroggen ha	Winterweizen ha	Sommergerste ha	Sonstige Fruchtarten ha	
	1	2	3	4	5	6	7	8
1949	149 <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	5 596 <sup>3)</sup>
1951	.	.	.	.	.	.	.	16 283 <sup>4)</sup>
1952	1 382 <sup>5)</sup>	3 805	57 917	.	.	.	1,2	41 458 <sup>4)</sup>
1953	2 486 <sup>5)</sup>	.	.	.	.	.	.	56 623 <sup>6)</sup>
1954	4 323 <sup>5)</sup>	.	.	.	.	.	.	75 316 <sup>4)</sup>
1955	7 758 <sup>5)</sup>	37 844 <sup>9)</sup>	217 421 <sup>9)</sup>	.	.	.	5,0	95 616 <sup>7)</sup>
1956	12 700 <sup>8)</sup>	.	338 712 <sup>10)</sup>	86 299 <sup>10)</sup>	113 824 <sup>10)</sup>	78 862 <sup>10)</sup>	59 727 <sup>10)</sup>	119 616 <sup>8)</sup>
1957	18 000 <sup>8)</sup>	.	517 033 <sup>11)</sup>	118 473 <sup>11)</sup>	162 656 <sup>11)</sup>	99 432 <sup>11)</sup>	136 472 <sup>11)</sup>	142 000 <sup>8)</sup>
1958	25 000 <sup>8)</sup>	174 985 <sup>12)</sup>	740 675	162 366	246 808	140 048	191 453	172 000 <sup>8)</sup>

1) bis 1956 Näherungs- bzw. Mindestzahlen, teilweise ohne die kreisfreien Städte

2) nur betriebs-eigene Maschinen nach der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949. -

3) Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 22. 5. 1949. -

4) Erhebungen der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft. -

5) Nach den Meldungen der Kreisdienststellen der Landwirtschaftsverwaltung, Stichtag 1. Okt.; diese Feststellungen können nicht als vollständig angesehen werden, da eine Betriebsbefragung nicht erfolgte. -

6) Viehzählung vom 3. 12. 1953

7) Schätzungen der "Fachgemeinschaft Landmaschinen"

8) Schätzungen des Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. -

9) Ohne Schleswig-Holstein und Hamburg. -

10) Ohne die kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern sowie ohne Hamburg. In den kreisfreien Städten von Baden-Württemberg wurden 2 538 ha mit Mähdraschern abgeerntete Flächen ermittelt; ohne Untergliederung, daher in die Übersicht nicht einbezogen. -

11) Ohne die kreisfreien Städte in Bayern. -

12) " " " kreisfreien " " Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Bayern. -

## 4. Das landwirtschaftliche Zugkraftgefüge 1935/38, 1950 und 1952 bis 1958

(Stand am Jahresende)

Zugkräfte	Einheit	J a h r								
		1935/38	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
1) Tierische Zugkraft <sup>1)</sup>										
Pferde über 3 Jahre	1000 St	1 256	1 200	1 166	1 132	1 072	1 011	944	883	826
Zugochsen	1000 St	315	280	225	191	160	132	108	85	59
Zugkühe	1000 St	1 972	1 820	1 718	1 634	1 564	1 451	1 339	1 197	1 028
Zugkrafteinheiten <sup>2)</sup>										
Pferde über 3 Jahre	1000 ZK	1 382	1 320	1 283	1 245	1 179	1 112	1 038	971	908
Zugochsen	1000 ZK	158	140	113	96	80	66	54	43	29
Zugkühe	1000 ZK	394	364	344	327	313	290	268	237	206
Zusammen	1000 ZK	1 934	1 824	1 740	1 668	1 572	1 468	1 360	1 251	1 143
Tierische Zugkraft je 100 ha landw. Nutzfl.										
Index (1935/38 = 100)	ZK	13,2 100	12,9 98	12,2 92	11,7 89	11,0 83	10,3 78	9,5 72	8,8 67	8,0 61
2) Motorische Zugkraft										
Schlepperzahl 3)	1000 St	20	139	245	300	371	461	543	614	696
Schlepper-PS 4)	1000 PS	500	3 267	5 390	6 300	7 531	8 990	10 435	11 735	13 150
Leistung je Schlepper	PS	25,0	23,5	22,0	21,0	20,3	19,5	19,2	19,1	18,9
Schlepper-PS je 100 ha landw. Nutzfläche										
Index (1935/38 = 100)	PS	3,4 100	23,1 679	37,9 1 115	44,4 1 306	52,8 1 553	63,1 1 856	73,0 2 147	82,3 2 421	92,4 2 718

1) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember. - 2) Umrechnungsschlüssel (aufgestellt vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten): 1 Pferd = 1,1 ZK; 1 Zugochse = 0,5 ZK; 1 Zugkuh = 0,2 ZK. - 3) 1935/38, Schätzungen des Instituts für landw. Marktforschung, Völknerode; 1950 bis 1958: Feststellungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (Schlepper der Land-, Forst- und Fischwirtschaft und Molkereibetriebe). - 4) Berechnungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. -

# **II. BODENBENUTZUNG UND ERNTE IM BUNDESGBEIT** **A. Wirtschaftsfläche und landwirtschaftliche Nutzungsarten**

## **1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche 1935/38, 1952/57 und 1953 bis 1958**

Nutzungsart/Fruchtart	J a h r							
	1935/38	1952/57	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	1 000 ha							
	a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten							
Landw. Nutzfläche	14 612,4	14 242,9	14 197,0	14 260,8	14 250,9	14 285,9	14 256,8	14 227,0
Waldflächen, Forsten und Holzungen	6 951,6	6 949,7	6 912,1	6 933,2	6 956,2	6 984,6	6 997,1	7 006,9
Unkultivierte Moorflächen	298,3	214,4	234,2	223,1	206,0	193,1	191,1	190,2
Öd- und Unland	929,9	781,8	859,6	807,4	763,0	698,7	694,4	690,7
Gewässer	356,4	409,4	422,1	414,1	399,1	398,7	403,3	404,4
Gebäude- und Hofflächen	432,8	711,3	685,3	701,3	728,7	733,7	744,7	753,1
Wegeland und Eisenbahnen	808,2	907,9	893,6	907,1	906,9	919,6	927,9	934,5
Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sportplätze	149,9	77,3	75,8	77,1	77,9	77,7	78,8	80,8
Flug- und Übungsplätze	149,9	143,3	147,1	143,1	143,3	140,9	143,8	148,1
Wirtschaftsfläche	24 539,5	24 437,9	24 426,7	24 467,1	24 432,0	24 432,9	24 437,9	24 435,4
	b) Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Kulturarten							
Ackerland	8 609,4	8 094,3	8 091,9	8 147,8	8 082,7	8 091,1	8 064,3	8 032,4
Haus- und Kleingärten	273,9	378,0	384,7	385,2	381,5	373,2	375,1	375,5
Ziergärten und Parkanlagen	35,1	25,7	25,6	25,8	25,5	25,3	25,6	25,9
Gartenland zusammen	309,0	405,7	410,3	411,0	407,0	398,5	400,7	401,5
Geschlossene Obstanlagen	67,0	70,4	70,7	71,2	73,2	68,4	67,0	67,2
Baumschulen	8,0	7,6	7,5	7,4	7,5	7,4	7,9	7,8
Wiesen mit 1 Schnitt	792,4	796,0	806,5	794,0	795,7	779,8	779,1	775,4
" " 2 u. mehr Schnitten	2 831,6	2 701,3	2 666,9	2 682,2	2 716,4	2 742,1	2 738,0	2 735,7
Wiesen zusammen	.	3 497,3	3 473,4	3 476,2	3 512,1	3 521,9	3 517,1	3 511,1
Streuwiesen	.	104,5	104,1	104,0	104,5	104,7	104,7	104,4
Wiesen einschl. Streuwiesen insg.	3 624,0	3 601,8	3 577,5	3 580,2	3 616,6	3 626,6	3 621,8	3 615,5
Reiche und gute Weiden	.	150,5	136,3	137,5	138,9	174,5	174,9	176,1
Mittlere Weiden	.	1 421,2	1 421,5	1 418,5	1 431,5	1 422,2	1 420,2	1 427,1
Geringe Weiden (einschl. Hutungen)	.	416,3	410,4	411,9	415,9	419,1	422,4	421,6
Viehweiden zusammen	1 909,0	1 988,1	1 968,1	1 967,9	1 986,3	2 015,9	2 017,5	2 024,9
Rebland im Ertrag:								
mit Weißweinreben	54,7	44,9	41,9	46,0	47,0	47,0	46,9	47,5
" Rotweinreben	12,0	7,3	6,9	7,6	7,7	7,7	7,1	7,2
" gemischten Reben	5,7	5,3	5,7	5,4	5,2	5,0	4,7	4,4
Rebland im Ertrag zusammen	72,4	57,5	54,5	58,9	60,0	59,7	58,7	59,1
Nicht im Ertrag stehende Rebflächen	8,6	14,0	13,2	13,0	14,0	14,8	15,4	15,4
Rebland insgesamt	81,0	71,6	67,7	71,9	74,0	74,5	74,1	74,5
Korbweidenanlagen	5,0	3,4	3,4	3,4	3,6	3,4	3,4	3,3
Landwirtschaftl. Nutzfläche	14 612,4	14 242,9	14 197,0	14 260,8	14 250,9	14 285,9	14 256,8	14 227,0
	c) Ackerland nach Hauptfruchtgruppen							
Getreide <sup>1)</sup>	5 152,1	4 785,7	4 738,3	4 770,3	4 801,6	4 869,6	4 873,7	4 914,8
Hülsenfrüchte <sup>2)</sup>	100,4	50,7	57,3	54,7	46,6	44,2	38,8	36,0
Hackfrüchte	1 909,8	1 976,6	1 985,9	2 036,5	1 967,0	1 966,2	1 927,4	1 879,6
Gemüse und Gartengewächse	81,0	81,1	84,8	75,7	81,5	81,4	85,0	84,6
Handelsgewächse	88,8	63,9	59,8	51,2	57,5	62,8	71,1	76,2
Futterpflanzen	1 223,3	1 091,6	1 124,9	1 121,2	1 086,7	1 017,4	1 015,8	995,5
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte	8,0	6,5	6,7	6,3	5,8	5,8	6,1	4,7
Brache <sup>3)</sup>	46,0	38,3	34,2	31,9	36,1	43,6	46,3	41,1
Ackerland	8 609,4	8 094,3	8 091,9	8 147,8	8 082,7	8 091,1	8 064,3	8 032,4
	d) Anbau von Hauptfeldfrüchten							
Winterroggen	1 621,8	1 407,3	1 348,2	1 483,9	1 427,9	1 441,6	1 424,0	1 450,3
Sommerroggen	30,4	43,0	45,4	46,3	46,4	41,1	41,2	42,3
Roggen zusammen	1 652,2	1 450,3	1 393,7	1 530,1	1 474,3	1 482,7	1 465,2	1 492,5
Winterweizen	1 074,6	1 016,1	1 005,0	901,1	1 011,0	999,1	1 059,6	1 187,0
Spelz	.	8,7	9,7	8,4	7,7	7,7	7,5	8,1
Winterweizen einschl. Spelz	1 074,6	1 024,9	1 014,6	909,6	1 018,8	1 006,8	1 067,1	1 195,2
Sommerweizen	53,3	141,9	140,7	197,1	152,5	146,3	153,9	107,7
Weizen zusammen	1 127,9	1 166,8	1 155,3	1 106,7	1 171,2	1 153,1	1 221,0	1 302,9
Wintermenggetreide	81,4	68,7	74,2	70,4	67,0	63,0	64,5	73,3
Brotgetreide zusammen	2 861,5	2 685,7	2 623,2	2 707,2	2 712,5	2 698,8	2 750,7	2 868,7

1) Einschl. Körnermais.

2) Auch Hirse, Buchweizen usw.

3) Schwarzbrache und sonstige nicht bestellte Ackerflächen, ohne Kleebrache.

Quelle: für 1958-StBRD Bd.222;StB-Reihe III/2;WiSta 10.Jg.N.F./H.7 u.10.

## 1. Gliederung der Wirtschafts- und Anbaufläche 1935/38, 1952/57 und 1953 bis 1958

Fruchtart	J a h r							
	1935/38	1952/57	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	1 000 ha							
d) Anbau von Hauptfeldfrüchten								
Wintergerste	222,1	144,0	175,8	64,1	141,7	133,7	179,6	201,2
Sommergerste	590,1	644,5	612,5	669,1	637,5	717,3	692,4	676,5
Gerste zusammen	812,2	788,5	788,3	733,3	779,3	851,0	872,0	877,7
Hafer	1 363,9	989,1	1 054,6	942,7	968,9	950,9	905,3	827,2
Sommermenggetreide	101,2	315,5	265,5	379,5	334,1	361,7	340,1	336,8
Hafer u. Sommermenggetr. zus.	1 465,1	1 304,6	1 320,1	1 322,2	1 303,0	1 312,6	1 245,3	1 164,1
Futter- u. Industriegetr. zus.	2 277,3	2 093,1	2 108,3	2 055,5	2 082,3	2 163,7	2 117,4	2 041,7
Brot- u. Futtergetreide zus.	5 138,8	4 778,8	4 731,5	4 762,7	4 794,8	4 862,4	4 868,1	4 910,4
Körnermais	13,3	6,9	6,8	7,6	6,8	7,2	5,6	4,4
Getreide (einschl. Körnermais)	5 152,1	4 785,7	4 738,3	4 770,3	4 801,6	4 869,6	4 873,7	4 914,8
Speiseerbsen	13,7	6,4	8,6	7,3	6,1	4,4	3,6	3,1
Speisebohnen	2,1	1,8	1,9	2,2	1,8	1,6	1,3	1,4
Speisehülsenfrüchte zusammen	15,8	8,2	10,5	9,5	7,9	6,0	4,9	4,4
Futtererbsen	3,8	4,1	4,3	4,2	4,2	4,0	4,0	4,0
Ackerbohnen	34,7	15,3	16,2	16,0	13,9	14,6	13,6	12,1
Wicken	8,2	6,2	6,6	7,4	5,7	5,5	4,4	4,7
Süßlupinen 1)	5,1	2,1	3,0	1,7	1,0	0,8	0,6	0,6
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	23,8	12,3	14,3	13,0	11,4	11,3	9,9	8,9
Futterhülsenfrüchte zusammen	75,6	40,1	44,4	42,3	36,2	36,2	32,5	30,4
Sonstige Hülsenfrüchte 2)	9,0	2,4	2,4	2,9	2,5	2,1	1,4	1,1
Hülsenfrüchte insgesamt	100,4	50,7	57,3	54,7	46,6	44,2	38,8	36,0
Gewöhnliche Frühkartoffeln	47,5	46,2	48,9	49,0	46,5	44,2	39,9	39,8
Vorgekeimte Frühkartoffeln	13,4	17,6	17,0	17,9	17,0	18,6	18,8	17,5
Frühkartoffeln zusammen	60,9	63,7	66,0	66,9	63,4	62,9	58,8	57,3
Mittelfrühe Kartoffeln	.	230,6	218,9	235,6	243,6	254,5	253,6	265,3
Mittelspäte u. späte Kartoffeln	.	852,8	878,9	887,1	821,3	817,1	807,0	738,3
Spätkartoffeln (einschl. mittelfrühe und mittelspäte)	1 100,8	1 083,4	1 097,8	1 122,7	1 064,9	1 071,6	1 060,6	1 003,5
Kartoffeln zusammen	1 161,7	1 147,1	1 163,7	1 189,6	1 128,3	1 134,5	1 119,4	1 060,8
Zuckerrüben zur Rüben Gewinnung	130,1	248,3	223,7	253,9	261,8	269,0	258,9	283,8
Futterrüben zur Rüben Gewinnung	506,7	486,9	500,4	498,3	484,1	472,8	456,5	448,1
Kohlrüben zur Rüben Gewinnung	105,3	73,5	75,0	73,2	72,8	72,4	74,5	70,2
Futtermöhren zur Rüben Gewinnung	4,9	3,4	3,8	3,4	3,1	2,7	3,0	2,6
Futterkohl	13,8	15,3	14,4	13,4	13,4	11,9	11,5	11,0
Alle anderen Hackfrüchte	1,1	3,7	3,9	3,7	3,4	2,9	3,6	3,2
Hackfrüchte insgesamt	1 909,8	1 976,6	1 985,9	2 036,5	1 967,0	1 966,2	1 927,4	1 879,6
Winterraps	.	14,5	15,2	5,8	6,7	11,5	19,8	24,4
Sommerraps	.	3,8	1,8	2,2	3,8	4,8	8,5	7,1
Raps zusammen	19,3	18,3	17,0	8,0	10,5	16,3	28,4	31,4
Rübsen	5,9	1,9	2,1	1,1	1,5	1,6	2,0	1,5
Raps und Rübsen zusammen	25,2	20,2	19,0	9,1	12,0	17,9	30,4	33,0
Mohn	1,8	1,1	1,4	1,0	0,7	0,7	0,7	0,9
Ölfrüchte zusammen	27,0	21,3	20,4	10,1	12,7	18,6	31,1	33,9
Flachs	18,1	.	3,5	3,3	3,3	2,7	.	.
Hanf	1,7	.	1,4	1,0	1,3	1,4	.	.
Zichorien	0,7	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9	0,7	0,6
Heil- und Gewürzpflanzen	0,6	1,0	0,9	0,9	1,1	1,1	0,9	0,9
Rüben zur Samengewinnung	4,0	10,5	8,4	10,1	12,1	11,7	11,7	12,3
Gräser zur Samengewinnung	36,7	5,8	4,8	4,5	6,1	6,8	6,6	7,7
Alle anderen Handelsgewächse 3)	88,8	24,3	19,5	20,2	19,9	19,7	20,1	20,7
Handelsgewächse insgesamt	88,8	63,9	59,8	51,2	57,5	62,8	71,1	76,2
Klee in Reinsaat	585,3	370,9	364,0	378,1	381,0	320,5	358,0	341,5
Klee gras	138,3	152,1	147,6	144,7	147,3	154,6	162,7	163,7
Klee und Klee gras zusammen	723,6	523,0	511,6	522,8	528,3	475,1	520,7	505,2
Luzerne	205,7	239,2	257,0	263,3	253,9	215,3	176,3	156,7
Ackerwiesen	.	141,5	152,6	140,1	127,0	136,8	142,9	154,9
Ackerweiden	135,0	84,3	86,1	87,2	83,9	81,1	81,5	86,0
Serradella, Esparsette 4)	31,2	13,1	14,0	13,8	12,2	11,5	10,3	10,2
Grünmais	37,0	46,1	45,5	48,4	46,7	49,9	45,9	45,7
Wicken u. Süßlupinen z. Grün- u. Gärfuttergewinnung	33,4	28,7	37,1	29,6	22,5	30,9	23,8	23,1
Alle anderen Futterpflanzen	57,4	15,8	20,8	16,0	12,2	16,9	14,4	13,6
Futterpflanzen insgesamt	1 223,3	1 091,6	1 124,9	1 121,2	1 086,7	1 017,4	1 015,8	995,5

1) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.- 2) Auch Hirse, Buchweizen usw.- 3) Einschl. Hopfen, Tabak, Körnersef usw., für die Jahre 1952/57, 1957 und 1958 auch einschl. Flachs und Hanf.- 4) Einschl. gemischter Anbau von Klee und Luzerne.

## 2. Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1935/38, 1952/57 und 1952 bis 1958

Fruchtart	J a h r								
	1935/38	1952/57	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	1 000 ha								

### a) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung

Sommerzwischenfrüchte als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides  
oder einer anderen Hauptfrucht

Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr <sup>1)</sup>	383,6	242,5	184,3	258,4	236,9	244,2	262,1	269,3	307,2
Serradella <sup>2)</sup>	16,0	7,9	10,7	7,9	8,2	6,8	7,4	6,3	5,5
Stoppelklee und Serradella zus.	399,6	250,4	195,0	266,4	245,1	250,9	269,5	275,6	312,6
Hülsenfrüchte (z.B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen) auch im gem. Anbau <sup>2)</sup>	78,7	28,0	36,7	35,8	24,5	22,5	21,3	27,2	24,2
Senf, Sommerraps und -rüben	24,0	24,2	38,2	22,1	19,0	16,6	19,4	30,0	23,2
Mais und Sonnenblumen <sup>3)</sup>	14,0	11,9	8,2	13,0	13,2	11,6	12,1	13,4	15,2
Stoppelrüben und Steckrüben	245,4	154,9	176,8	175,2	135,4	148,8	137,5	155,8	150,2
Futterkohl (Feldkohl, Kuhkohl usw.)	11,2	7,5	9,0	9,9	6,7	7,0	6,0	6,7	6,2
Sonstige Stoppel- u. Zwischenfrüchte <sup>4)</sup>	38,2	9,5	11,6	10,0	8,4	8,9	8,6	9,5	8,0
zusammen	811,0	486,6	475,6	532,5	452,3	466,3	474,5	518,2	539,6

Winterzwischenfrüchte, Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrüchte  
des darauffolgenden Jahres

Wintergetreide zur Grünfütterung (z.B. Futterroggen u. a.)	8,7	9,8	13,5	9,7	9,5	8,2	8,2	9,6	7,6
Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern (z.B. Landsberger Gemenge)	33,8	16,2	23,0	20,0	13,6	14,6	12,0	14,2	12,8
Winterraps und -rüben, Sprengelraps und -rüben	11,9	11,5	18,8	13,1	9,1	9,9	7,5	10,6	8,0
Sonstige Winterzwischenfrüchte	7,5	4,0	6,6	4,7	3,4	3,3	3,0	3,2	2,7
zusammen	61,9	41,6	61,9	47,5	35,7	36,0	30,7	37,5	31,1

Sommer- und Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen

	872,9	528,1	537,5	580,0	488,0	502,3	505,3	555,8	570,7
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

### b) Zwischenfrüchte zum Unterpflügen

Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr <sup>1)</sup>	47,0	76,2	59,2	74,3	81,4	72,4	87,5	82,2	103,7
Serradella <sup>2)</sup>	43,3	16,0	25,4	14,3	16,4	12,1	14,5	13,4	9,0
Hülsenfrüchte (z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen) auch im gem. Anbau <sup>2)</sup>	55,3	28,4	32,1	28,7	24,9	27,0	24,1	33,8	30,7
Senf, Sommerraps u. Sommerrüben	11,6	29,4	38,0	34,1	20,7	28,5	20,4	34,7	24,9
zusammen	157,3	150,0	154,6	151,4	143,3	139,9	146,6	164,2	168,3
<u>Zwischenfrüchte insgesamt</u>	1 030,2	678,1	692,1	731,3	631,3	642,3	651,8	719,9	739,0

### c) Futterpflanzen zur Samengewinnung

Rotklee	18,3	8,7	9,5	7,5	6,1	11,9	6,0	10,9	9,1
Weißklee	0,3	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,3
Inkarnatklee	0,4	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Andere Kleearten	1,6	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
zusammen	20,5	9,4	10,5	8,4	6,7	12,8	6,7	11,6	9,6
Luzerne	3,0	2,1	2,6	3,9	1,8	2,7	1,0	0,9	1,3
Welsches Weidelgras	.	1,3	0,9	1,1	1,0	1,7	1,5	1,4	1,9
Deutsches Weidelgras	.	1,3	0,9	0,8	0,9	1,7	1,7	1,7	2,3
Wiesenschwingel	.	0,9	0,7	0,5	0,7	1,1	1,2	1,3	1,4
Rotschwingel	.	0,5	0,7	0,6	0,4	0,5	0,4	0,5	0,6
Sonstige Gräser	.	1,5	0,9	1,1	1,2	1,9	1,7	1,8	2,0
zusammen	.	5,4	4,0	4,2	4,2	6,9	6,5	6,7	8,2
Insgesamt	23,5	17,0	17,1	16,4	12,7	22,4	14,1	19,1	19,1

1) Statt 1935/38 nur 1938 (da Vorjahre methodisch abweichend). - 2) 1952 geschätzt (da Serradella und Hülsenfrüchte zusammen erhoben). - 3) 1935 u. 1936 Mais geschätzt; 1935/38 ohne Sonnenblumen. -

4) 1935/38 einschl. Sonnenblumen.

Quelle: für 1958 - StBRD-Bd.222; StB-Reihe III/3; WiSta 11.Jg.N.F./H.1.

## 3. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1952/57 und 1952 bis 1958

Fruchtart/Strohart	J a h r								
	1935/38	1952/57	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	dz/ha								
<b>Getreide<sup>1)</sup></b>									
Winterroggen	18,3	24,9	23,1	23,7	27,0	23,8	25,3	26,2	25,1
Sommerroggen	14,2	20,0	18,6	19,0	20,9	20,1	20,5	21,0	20,9
Roggen zusammen	18,3	24,8	23,0	23,5	26,8	23,7	25,2	26,0	25,0
Winterweizen und Spelz	22,4	28,8	27,7	27,6	25,9	29,0	30,5	32,0	28,5
Sommerweizen	20,9	27,5	24,6	27,0	27,3	28,1	28,6	27,8	26,8
Weizen zusammen	22,3	28,7	27,6	27,5	26,1	28,8	30,2	31,5	28,3
Wintermenggetreide	19,3	25,1	23,6	24,0	25,2	24,7	25,8	27,8	26,0
Brotgetreide zusammen	19,9	26,5	25,1	25,3	26,5	26,0	27,4	28,5	26,5
Wintergerste	26,3	31,5	29,2	30,4	27,1	32,4	32,1	35,4	31,3
Sommergerste	19,3	25,6	23,5	25,1	26,1	25,4	26,2	27,0	26,4
Gerste zusammen	21,2	26,7	24,9	26,3	26,2	26,7	27,1	28,7	27,5
Hafer	20,7	24,9	23,5	24,2	26,2	25,6	25,8	24,6	26,0
Sommermenggetreide	20,8	26,0	24,2	25,2	26,6	25,9	26,8	26,4	26,6
Futter- u. Industrie-Getreide zus.	20,9	25,8	24,1	25,1	26,3	26,0	26,5	26,6	26,7
Körnermais	27,1	27,3	22,2	28,9	27,0	29,8	28,4	28,3	29,3
Getreide (einschl. Körnermais) insges.	20,4	26,2	24,6	25,2	26,4	26,0	27,0	27,7	26,6
<b>Hülsenfrüchte</b>									
Speiseerbsen	17,3	17,2	15,6	17,1	16,2	19,0	17,5	19,5	18,2
Speisebohnen	16,2	16,6	14,1	17,2	15,8	19,3	15,7	18,9	21,0
Speisehülsenfrüchte zusammen	17,2	17,1	15,3	17,1	16,1	19,1	17,0	19,3	19,1
Futtererbsen	16,0	17,0	14,3	17,0	17,0	17,8	17,0	18,6	19,0
Ackerbohnen	20,2	21,8	19,3	22,4	19,9	24,5	22,8	22,4	22,7
Wicken	14,9	14,9	13,0	15,6	14,2	16,5	15,4	15,8	16,6
Süßlupinen <sup>2)</sup>	.	14,4	14,4	14,8	13,2	14,6	15,5	14,2	16,1
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	22,7	24,2	22,7	24,5	22,2	25,4	25,7	25,4	25,6
Futterhülsenfrüchte zusammen	20,2	20,6	18,4	21,0	19,1	22,5	21,8	21,8	22,0
<b>Hackfrüchte<sup>1)</sup></b>									
Frühkartoffeln	120,7	166,8	159,6	159,0	178,6	155,3	181,1	166,8	166,5
Spätkartoffeln	170,8	222,6	210,8	213,9	227,8	205,5	239,0	238,6	216,3
Kartoffeln zusammen	168,2	219,5	208,0	210,8	225,0	202,7	235,8	234,9	213,6
Zuckerrüben	327,2	344,1	307,9	376,5	355,0	341,3	310,3	374,3	395,8
Futterrüben	436,2	450,0	361,9	465,7	457,1	497,3	437,4	486,1	531,7
Kohlrüben	358,1	400,4	361,4	442,1	339,2	413,2	401,7	442,7	453,9
Futtermöhren	268,8	254,6	223,1	263,5	254,7	262,1	252,4	281,8	297,4
<b>Handelsgewächse</b>									
Raps	18,6	19,5	17,6	17,1	17,5	18,1	22,1	22,5	17,6
Rübsen	16,7	14,2	12,2	12,2	12,2	13,6	17,6	18,1	14,2
Raps und Rübsen zusammen	17,5	19,0	17,0	16,6	16,9	17,6	21,7	22,2	17,4
Mohn	.	11,1	9,8	10,9	11,7	11,9	12,2	12,3	12,5
Ölfrüchte zusammen	16,7	18,6	16,6	16,2	16,3	17,3	21,3	22,0	17,3
Flachs, Rohstengel	29,9	.	38,8	38,6	41,6	44,2	49,2	.	.
" Samen	6,7	.	7,3	7,8	7,8	6,7	6,4	.	.
Hanf, Rohstengel	41,8	.	58,7	65,8	69,8	72,9	61,1	.	.
<b>Futterpflanzen</b>									
Klee	61,1	64,8	57,8	65,5	63,1	69,9	65,4	67,6	72,4
Luzerne	73,3	71,7	61,9	74,0	73,1	79,1	71,5	70,5	77,1
Ackerwiesen	.	53,6	46,2	54,8	51,9	56,7	56,1	56,4	61,7
Serradella, Esparsette usw.	.	197,4	178,5	185,9	201,0	220,1	209,7	198,0	218,5
Grünmais	.	329,1	222,8	323,0	348,2	369,2	339,6	356,4	378,8
Wicken und Süßlupinen	.	180,2	153,7	174,7	179,8	192,9	191,4	193,6	205,0
Dauerwiesen, einschürig	.	39,2	36,6	40,1	36,1	40,9	40,2	41,5	44,2
" mehrschürig	.	57,7	49,5	58,4	56,9	61,7	60,2	59,7	64,7
" zusammen	48,2	53,5	46,4	54,1	52,1	57,0	55,8	55,7	60,2
Rauhfutter insgesamt <sup>3)</sup>	51,3	55,9	48,8	56,6	54,7	59,8	57,6	57,7	62,3
<b>Stroh von</b>									
Winterroggen	.	46,0	43,6	44,0	47,8	46,7	46,6	47,0	47,2
Sommerroggen	.	37,4	34,6	36,6	37,6	38,0	38,7	38,6	38,4
Winterweizen und Spelz	.	42,4	40,5	41,5	41,4	43,8	44,2	43,3	43,6
Sommerweizen	.	38,8	35,0	38,8	39,1	39,5	40,5	37,7	39,0
Wintergerste	.	36,2	35,6	35,7	33,9	37,4	36,3	36,9	37,0
Sommergerste	.	33,2	29,1	30,9	34,2	34,7	36,2	33,0	33,2
Hafer	.	36,9	34,0	36,3	38,1	38,8	39,3	35,3	38,4
Wintermenggetreide	.	43,4	40,3	41,6	45,1	44,5	45,3	44,1	44,0
Sommermenggetreide	.	36,1	35,2	36,5	35,3	36,8	37,4	35,0	36,2
Getreide insgesamt	34,2	40,3	37,9	39,1	41,1	41,6	41,9	40,4	41,4
Erbsen und Wicken	27,3	28,8	26,5	28,4	28,7	30,3	30,6	29,1	29,2
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	.	37,0	35,8	36,9	36,5	37,3	39,6	36,2	36,9
Streuwiesen	.	30,5	27,2	29,4	30,4	32,8	31,8	31,6	31,0

<sup>1)</sup> Bei Vergleichen mit der Vorkriegszeit 1935/38 ist zu berücksichtigen, daß die Erträge von Getreide und Kartoffeln damals wahrscheinlich um etwa 10 vH unterschätzt worden sind. Die angegebenen Vorkriegszahlen für Getreide und Kartoffeln sind daher durch entsprechende Zuschläge zu berichtigen. - <sup>2)</sup> Vor 1954 einschl. Bitterlupinen. - <sup>3)</sup> Durchschnittlicher Heuertrag von Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen. - Quelle: für 1958-StBRD Bd. 222; StB-Reihe III/4; WlSta 10.Jg.N.F./H.7,8,10,11,12 u. 11.Jg.N.F./H.1.

## 4. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1952/57 und 1952 bis 1958

Fruchtart/Strohart	J a h r								
	1935/38	1952/57	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	1 000 t								
Getreide <sup>1)</sup>									
Winterroggen	2 974,0	3 504,2	3 048,6	3 193,5	4 001,4	3 401,5	3 651,1	3 729,2	3 639,3
Sommerroggen	43,0	86,2	70,1	86,5	96,5	93,4	84,2	86,6	88,4
Roggen zusammen	3 017,0	3 590,4	3 118,7	3 280,0	4 097,9	3 494,9	3 735,3	3 815,8	3 727,6
Winterweizen und Spelz	2 403,0	2 955,1	3 141,2	2 800,3	2 354,6	2 950,6	3 068,0	3 415,7	3 404,2
Sommerweizen	112,0	390,1	149,5	379,2	537,8	428,0	418,6	427,5	289,2
Weizen zusammen	2 515,0	3 345,2	3 290,7	3 179,5	2 892,3	3 378,7	3 486,6	3 843,2	3 693,4
Wintermenggetreide	157,0	172,5	172,0	178,5	177,2	165,5	162,4	179,3	190,4
Brotgetreide zusammen	5 689,0	7 108,1	6 381,4	6 637,9	7 167,5	7 039,1	7 384,3	7 838,2	7 611,4
Wintergerste	585,0	454,2	492,9	534,7	174,0	458,9	428,8	636,0	630,0
Sommergerste	1 138,0	1 652,8	1 264,4	1 536,8	1 745,6	1 620,3	1 881,3	1 868,4	1 784,5
Gerste zusammen	1 723,0	2 107,0	1 757,3	2 071,5	1 919,6	2 079,2	2 310,0	2 504,4	2 414,5
Hafer	2 826,0	2 466,7	2 616,0	2 554,2	2 472,9	2 477,4	2 451,5	2 228,3	2 149,1
Sommermenggetreide	211,0	820,4	513,8	668,1	1 009,7	865,8	967,6	897,6	895,4
Futter- u. Industrie-Getreide zus.	4 760,0	5 394,2	4 887,1	5 293,8	5 402,2	5 422,4	5 729,1	5 630,3	5 459,0
Körnermais	38,0	18,8	16,5	19,7	20,4	20,2	20,3	15,9	12,8
Getreide (einschl. Körnermais) insgesamt	10 487,0	12 521,1	11 485,0	11 951,4	12 590,2	12 481,7	13 133,7	13 484,5	13 083,3
Hülsenfrüchte									
Speiseerbsen	23,7	11,0	13,1	14,8	11,8	11,6	7,7	7,0	5,6
Speisebohnen	3,4	3,0	2,8	3,2	3,4	3,4	2,5	2,4	2,9
Speisehülsenfrüchte zusammen	27,1	14,0	15,9	18,0	15,2	15,0	10,2	9,5	8,5
Futtererbsen	6,1	7,0	5,8	7,3	7,2	7,5	6,8	7,4	7,6
Ackerbohnen	70,0	33,3	33,9	36,3	31,9	34,2	33,3	30,4	27,4
Wicken	12,2	9,2	9,7	10,4	10,5	9,4	8,4	7,0	7,8
Süßlupinen <sup>2)</sup>	.	3,0	7,9	4,5	2,3	1,4	1,2	0,8	1,0
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	54,0	29,9	32,1	35,0	29,0	29,0	28,9	25,2	22,9
Futterhülsenfrüchte zusammen	142,3	82,5	89,4	93,5	80,8	81,5	78,7	70,8	66,7
Hackfrüchte <sup>1)</sup>									
Frühkartoffeln	734,0	1 062,8	1 030,0	1 048,7	1 194,0	984,9	1 138,7	980,3	954,0
Spätkartoffeln	18 804,0	24 116,6	22 824,1	23 486,1	25 574,7	21 889,1	25 617,0	25 308,5	21 709,8
Kartoffeln zusammen	19 538,0	25 179,4	23 854,1	24 534,8	26 768,7	22 874,0	26 755,8	26 288,8	22 663,7
Zuckerrüben	4 253,0	8 542,0	6 845,4	8 422,2	9 013,0	8 935,6	8 345,8	9 690,0	11 231,7
Futterrüben	22 101,0	21 909,0	18 426,5	23 306,0	22 777,8	24 073,3	20 681,1	22 189,6	23 825,2
Kohlrüben	3 771,0	2 941,4	2 631,9	3 316,3	2 481,4	3 010,3	2 910,2	3 298,6	3 185,4
Futtermöhren	132,0	86,0	93,8	101,4	86,8	81,6	67,8	84,4	77,1
Handelsgewächse									
Raps	36,0	35,7	52,0	29,1	14,0	19,0	36,0	63,9	55,3
Rübsen	8,0	2,7	4,0	2,5	1,4	2,0	2,9	3,6	2,2
Raps und Rübsen zusammen	44,0	38,4	56,1	31,6	15,4	21,0	38,8	67,5	57,5
Mohn	1,0	1,2	1,9	1,5	1,2	0,9	0,9	0,9	1,1
Ölfrüchte zusammen	45,0	39,6	58,0	33,1	16,6	21,9	39,7	68,4	58,6
Flachs, Rohstengel	54,0	.	26,5	13,4	13,7	14,7	13,1	.	.
" Samen	12,0	.	4,4	2,5	2,6	2,2	1,7	.	.
Hanf, Rohstengel	7,0	.	18,1	9,3	7,1	9,6	8,7	.	.
Futterpflanzen									
Klee	4 424,0	3 387,6	3 349,4	3 352,8	3 298,2	3 694,9	3 107,9	3 522,2	3 659,2
Luzerne	1 510,0	1 713,8	1 666,3	1 901,2	1 924,5	2 008,3	1 540,1	1 242,6	1 207,4
Ackerwiesen	.	757,8	689,3	836,2	727,6	719,6	767,3	806,4	955,5
Serradella, Esparsette	.	258,8	299,9	261,0	277,6	269,5	241,1	203,5	222,1
Grünmais	.	1 517,9	899,1	1 470,0	1 684,5	1 725,2	1 693,9	1 634,8	1 731,3
Wicken und Süßlupinen	.	516,4	430,9	648,8	532,5	433,9	590,4	461,7	474,1
Dauerwiesen, einschürig	.	3 111,4	2 993,2	3 224,2	2 856,1	3 243,6	3 126,7	3 224,7	3 417,1
" mehrschürig	.	15 610,0	13 179,1	15 579,9	15 267,8	16 763,2	16 522,0	16 348,1	17 707,6
Dauerwiesen zusammen	17 404,0	18 721,4	16 172,3	18 804,1	18 123,9	20 006,8	19 648,7	19 572,9	21 124,8
Rauhfutter insgesamt <sup>3)</sup>	23 338,0	24 580,6	21 877,3	24 894,3	24 074,2	26 429,5	25 064,0	25 144,1	26 947,0
Stroh von									
Winterroggen	.	6 475,8	5 741,7	5 934,8	7 086,6	6 675,3	6 716,9	6 699,3	6 849,1
Sommerroggen	.	160,9	130,4	166,4	174,1	176,2	159,1	159,2	162,1
Winterweizen und Spelz	.	4 347,2	4 583,4	4 210,1	3 763,1	4 462,2	4 446,5	4 618,3	5 212,7
Sommerweizen	.	550,6	213,1	545,1	770,0	601,8	592,9	581,0	420,2
Wintergerste	.	520,5	600,8	627,0	217,5	529,9	484,8	663,3	743,7
Sommergerste	.	2 140,8	1 566,0	1 895,3	2 288,6	2 212,2	2 596,4	2 286,5	2 243,2
Hafer	.	3 648,7	3 780,2	3 829,1	3 594,3	3 754,9	3 741,8	3 191,7	3 173,2
Wintermenggetreide	.	298,1	294,1	308,4	317,5	298,2	285,5	284,6	322,1
Sommermenggetreide	.	1 137,8	745,3	969,0	1 339,2	1 230,3	1 353,5	1 189,3	1 220,0
Getreide insgesamt	17 575,0	19 280,5	17 654,9	18 485,2	19 551,0	19 941,0	20 377,4	19 673,3	20 346,3
Erbsen und Wicken	134,0	48,1	52,7	55,7	54,1	48,4	42,6	35,1	34,4
Hülsenfruchtgemenge u. Mischfrucht	134,0	45,7	50,7	52,7	47,6	42,6	44,6	35,8	33,0
Streuwiesen	.	318,9	286,1	306,1	315,7	342,5	332,6	330,7	323,8

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 23.- 2) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.- 3) Heuertrag von Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen zusammen.-  
 Quelle: für 1958-StBRD Bd.222; StB-Reihe IIL/4; WStA 10.Jg.N.F./H.7,8,10,11,12 u. 11.Jg.N.F./H.1.



## 5. Saatgutvermehrungsflächen 1948, 1950, 1952, 1954 und 1956 bis 1958

- mit Erfolg feldbesichtigte Flächen -

Fruchtart	1948	1950	1952	1954	1956	1957	1958 <sup>1)</sup>
	ha						
Winterroggen	80 320	34 100	21 109	28 016	26 453	24 909	26 209
Sommerroggen	3 825	1 316	1 969	2 740	2 108	2 575	2 663
Winterweizen einschl. Spelz	60 131	51 357	29 160	22 290	26 634	28 611	30 425
Sommerweizen	9 530	4 774	3 029	3 925	4 816	6 352	5 901
Wintergerste	12 334	11 559	6 031	2 339	5 061	6 222	7 464
Sommergerste	14 154	11 318	9 093	10 657	13 657	14 354	15 708
Hafer	56 156	22 266	22 369	16 969	20 546	20 545	19 895
Mais	280	626	575	745	984	786	619
Hirse	-	115	1	16	4	8	6
Getreide zusammen	236 730	137 431	93 336	87 697	100 263	104 362	108 890
Speiseerbsen	9 328	1 778	994	586	210	150	100
Futtererbsen	1 576	871	552	1 521	1 444	1 624	1 797
Ackerbohnen	8 081	1 112	629	827	611	779	926
Winterwicken	.	1 372	986	516	494	391	380
Sommerwicken	.	664	610	1 975	1 040	1 315	1 546
Süßlupinen	4 354	566	653	559	213	185	177
Linsen	261	8	5	2	.	0	-
Wintererbsen	-	11	-	-	-	-	-
Platterbsen	-	-	2	20	11	5	6
Peluschken	-	-	70	-	-	-	-
Hülsenfrüchte zusammen	23 600	6 382	4 501	6 006	4 023	4 449	4 932
Kartoffeln	174 844	97 375	68 170	84 373	90 653	83 431	55 564
Runkelrüben { Samenräger	3 190	3 606	3 208	3 445	3 981	4 403	5 160
Stecklinge				682	888	953	887
Zuckerrüben { Samenräger	3 505	5 550	3 370	3 931	4 760	4 513	4 792
Stecklinge				796	873	807	688
Kohlrüben	739	283	165	197	227	345	19
Futterkohl	.	24	12	45	23	148	50
Futtermöhren	1	18	5	7	7	3	1
Topinambur	.	524	3	3	7	6	6
Hackfrüchte zusammen	182 279	107 380	74 933	93 479	101 419	94 609	67 167
Winterraps	4 696	1 015	522	365	313	401	583
Sommerraps	3 389	291	642	1 053	645	922	1 376
Winterrüben	758	496	260	157	372	291	250
Sommerrüben	84	17	11	1	8	6	2
Mohn	893	61	17	21	12	16	7
Senf	2 350	30	27	22	25	20	11
Futtersenf	-	-	-	10	8	4	4
Sonnenblumen	-	-	1	3	6	0	4
Ölrettich	-	-	11	50	119	66	91
Futterraps und -rüben	-	-	-	56 <sup>2)</sup>	10	12	26
Ölfrüchte zusammen	12 170	1 910	1 491	1 739 <sup>2)</sup>	1 518	1 738	2 354
Lein	2 343	1 255	2 018	971	699	14	2
Hanf	42	66	393	93	39	1	-
Gespinstpflanzen zusammen	2 385	1 321	2 411	1 064	738	15	2
Deutsches Weidelgras	1 273	1 571	1 322	754	2 096	2 257	2 530
Rotschwingel	156	528	1 108	525	461	514	619
Fruchtbare Risse	17	31	66	42	102	106	116
Straußgras	32	54	181	116	187	200	198
Wiesenrispe	75	103	339	442	817	785	718
Untergräser zusammen	1 553	2 287	3 016	1 879	3 663	3 862	4 181
Glatthafer	25	185	238	153	157	122	136
Goldhafer	8	15	53	59	51	56	58
Knaulgras	18	12	31	104	159	138	186
Oldenburger Weidelgras	420	272	166	178	286	334	401
Bastard Weidelgras	-	-	-	-	7	2	4
Welsches Weidelgras	3 827	1 400	2 156	1 322	2 389	1 819	1 851
Einjähriges Weidelgras	159	201	60	315	292	441	710
Wiesenlieschgras	473	396	259	239	364	489	622
Wiesenschwingel	654	1 024	1 200	839	1 931	1 826	1 875
Rohrglanzgras	.	-	1	-	1	0	-
Wehrlose Trespe	.	1	1	3	-	0 <sup>3)</sup>	-
Obergräser zusammen	5 584	3 506	4 165	3 212	5 638 <sup>3)</sup>	5 228 <sup>3)</sup>	5 843
Rotklee	3 203	1 381	1 996	1 502	945	2 685	1 631
Hornschotenklee	4	25	19	18	6	3	2
Inkarnatklee	246	95	58	5	4	9	5
Schwedenklee	30	25	19	29	18	14	3
Wundklee	243	129	456	226	203	232	208
Sumpfschotenklee	1	-	3	1	-	-	-
Gelbklee	342	32	37	22	1	21	19
Luzerne	173	1 570	654	438	173	266	209
Esparsette	1	29	5	7	2	0	-
Serradella	576	395	339	1 056	430	272	166
Kleearten und Luzerne zusammen	4 819	3 681	3 586	3 304	1 782	3 502	2 243
Anerkennungsflächen insgesamt	4 469 120	2 263 898	1 187 439	1 198 380	1 219 044	1 217 765	1 195 612

1) 1958: einschließlich Saarland. -

2) Einschl. 1 ha Sojabohnen. -

3) Einschl. 1 ha Wiesenfuchsschwanz.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

## 6. Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Pflanzenart	Anbaufläche				Ertrag je ha			Erntemenge		
	1938	1952/57	1957	1958	1952/57	1957	1958	1952/57	1957	1958
	ha				dz			dz		
Baldrian	57,28	26,29	21,13	15,92	107,5	126,5	135,6	2 833	2 673	2 159
Bohnenkraut	1,68	6,07	9,54	6,53	142,7	181,5	202,0	866	1 731	1 319
Dill, frisches Kraut		20,27	22,36	23,93	123,2	130,5	174,8	2 498	2 917	4 184
Dill, Körner	27,88	0,65	1,08	0,38	9,0	10,7	13,5	6	12	5
Eibisch	61,31	7,16	7,66	8,45	39,9	39,5	44,9	243	302	379
Estragon	3,40	5,00	4,10	3,89	122,0	122,2	137,6	610	501	535
Fenchel, Körner		16,15	12,98	21,06	10,3	9,5	11,8	166	123	249
Fenchel, Stroh	0,34	.	.	.	19,5	24,1	14,8	315	313	311
Fingerhut	0,15	19,71	27,25	35,46	95,0	113,0	118,5	1 872	3 081	4 203
Kamille	1,47	5,42	2,95	5,12	29,1	28,8	27,6	158	85	142
Knoblauch	0,79	1,93	2,30	2,50	58,9	52,0	54,7	114	120	137
Koriander	0,18	5,29	2,45	0,14	10,5	7,4	15,6	55	18	2
Kümmel	545,74	317,77	357,23	200,26	14,1	14,1	11,6	4 491	5 031	2 328
Majoran	0,75	67,36	19,22	16,77	115,6	103,3	119,9	7 789	1 985	2 010
Malve, schwarz	0,36 <sup>1)</sup>	0,88	0,28	0,04	32,5	58,1	30,5	29	16	1
Melisse	3,66	5,46	4,75	5,41	94,4	106,3	115,7	515	505	626
Pfefferminze	157,82	243,35	241,64	288,03	93,5	106,1	122,2	22 745	25 640	35 189
Salbei	0,29	1,28	.	.	46,3	.	.	59	.	.
Stechapfel	.	7,13	0,00	0,64	189,6	40,0	141,0	1 352	0	90
Thymian	0,69	1,74	0,83	1,23	70,1	106,7	106,6	122	89	131
Wermut	1,79	3,49	2,75	2,35	77,5	86,3	95,9	270	237	225
Übrige Arten	55,89	47,13	46,79	47,10	92,5	135,4	91,9	4 360	6 333	4 328
Heil- und Gewürz- pflanzen insgesamt	921,47	809,53	787,29	685,21	63,6	65,7	85,5	51 468	51 712	58 554
dagegen 1956			778,04			65,6			51 044	
1955			855,46			59,4			50 789	
1954			729,86			71,8			52 411	
1953			697,07			87,3			60 887	
1952			1 009,45			41,6			41 965	
1951			1 156,07			46,4			53 686	
1950			1 123,38			33,3			37 396	
1949			1 021,80			36,1			36 886	

1) Einschl. Malve blau. -

2) In "Übrigen Arten" enthalten.

Quelle: für 1958-StBRD-Bd. 223;StB-Reihe III/9.

## 7. Anbau und Ernte von Hopfen und Tabak 1935/38, 1952/57 und 1952 bis 1958

Fläche/Ertrag/Erntemenge	Jahr								
	1935/38	1952/57	1952	1953	1954	1955	1956	1957 <sup>1)</sup>	1958 <sup>2)</sup>
<u>Hopfen</u>									
Anbaufläche in 1 000 ha	9,5	7,9	7,4	8,2	8,0	7,8	7,8	8,0	8,7
Ertrag in dz/ha	10,2	17,7	14,1	21,4	17,8	16,5	18,0	18,2	19,8
Erntemenge in 1 000 t	9,7	13,9	10,5	17,5	14,3	12,8	14,0	14,5	17,3
<u>Tabak</u>									
Anbaufläche in 1 000 ha	11,0	9,8	9,4	9,5	10,7	10,6	10,3	8,6	7,6
Ertrag in dz/ha	23,8	23,8	24,6	22,7	23,9	24,4	22,1	5,4	21,9
Erntemenge in 1 000 t	25,0	23,4	23,1	21,6	25,5	26,0	22,7	21,7	16,6

1) Berichtigt. - 2) Vorläufig

Quelle: Hopfen-Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Tabak-Ergebnisse der Tabak-steuerstatistik) für 1957 StB-Reihe III/4 und VII/61 (Erscheinungstermin gegen Jahresmitte).

## B. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse

## 1. Anbau von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1952/57 und 1953 bis 1958

Gemüseart	Anbaufläche							
	1938	1952/57	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	ha							
Frühweißkohl	.	1 239	1 274	1 014	1 420	1 224	1 275	1 080
Herbstweißkohl	.	4 423	5 032	3 710	4 559	4 243	4 009	3 519
Dauerweißkohl	.	2 109	2 101	1 689	2 291	2 091	2 200	1 918
Weißkohl zus.	19 108	7 771	8 407	6 413	8 270	7 558	7 484	6 517
Frührotkohl	.	557	623	451	605	506	559	490
Herbstrotkohl	.	855	1 019	683	870	777	810	694
Dauerrotkohl	.	1 959	2 160	1 491	2 049	1 871	2 169	1 864
Rotkohl zus.	5 793	3 371	3 802	2 625	3 524	3 154	3 538	3 048
Adventswirsing Kohl <sup>1)</sup>	.	.	420	242	379	87	271	329
Frühwirsing Kohl	.	1 124 <sup>2)</sup>	957	770	915	747	792	675
Herbstwirsing Kohl	.	1 216	1 399	1 142	1 281	1 072	962	920
Dauerwirsing Kohl	.	1 038 <sup>6)</sup>	1 106	852	1 015	961	1 280	1 190 <sup>6)</sup>
Wirsing Kohl zus.	6 217	3 378	3 882	3 006	3 590	2 867	3 305	3 114
Grünkohl	3 015	1 278	1 336	1 082	1 182	1 174	1 525	1 160
Rosenkohl	3 393	2 370	3 045	2 333	2 150	2 019	2 021	2 133
Frühlumenkohl	.	1 233	1 243	1 173	1 196	1 171	1 387	1 210
Mittelfr. u. Spätblumenkohl	.	2 450	2 312	2 513	2 593	2 507	2 683	2 685
Blumenkohl zus.	3 638	3 683	3 555	3 686	3 789	3 678	4 070	3 895
Frühkohlrabi	.	734	710	662	752	761	874	770
Spätkohlrabi	.	399	390	335	420	382	453	368
Kohlrabi zus.	2 093	1 133	1 100	997	1 172	1 143	1 327	1 138
Winterkopfsalat <sup>1)</sup>	.	268	330	169	228	128	308	341
Frühjahrskopfsalat	.	1 305	1 396	1 216	1 314	1 291	1 320	1 299
Sommer- u. Herbstkopfsalat	.	1 405	1 328	1 378	1 396	1 491	1 568	1 733
Kopfsalat zus.	.	2 978	3 054	2 763	2 938	2 910	3 196	3 373
Feldsalat	3 715	597	673	645	509	527	537	517
Winterendivien	.	618	677	634	623	574	562	522
Winterspinat <sup>1)</sup>	.	1 478	2 143	959	1 712	615	1 170	1 130
Frühjahrsspinat	.	1 233	1 321	1 181	1 267	1 312	1 228	1 024
Herbstspinat	.	1 626	1 614	1 710	1 805	1 825	1 441	1 346
Spinat zus.	.	4 337	5 078	3 850	4 784	3 752	3 839	3 500
Frühe Möhren	.	1 190	1 321	1 069	1 135	1 173	1 245	1 159
Späte Möhren	.	2 238	2 481	1 990	2 254	2 258	2 536	2 443
Möhren zus.	4 174	3 428	3 802	3 059	3 389	3 431	3 781	3 602
Rote Rüben	.	587	663	398	585	582	716	480
Meerrettich	.	242	210	247	276	250	270	275
Schwarzwurzeln	.	150	161	170	127	142	138	123
Sellerie	1 484	1 401	1 366	1 345	1 392	1 535	1 537	1 610
Porree (Lauch) <sup>3)</sup>	.	1 240	1 287	1 184	1 218	1 277	1 316	1 305
Winterzwiebeln	.	186	281	262	144	81	132	158
Steckspeisezwiebeln	.	425	418	605	451	251	401	397
Saatspeisezwiebeln	.	1 296	1 855	1 589	1 248	1 078	800	808
(Frühjahrsaussaat) Zwiebeln zus.	2 298	1 907	2 554	2 456	1 843	1 410	1 333	1 363
Spargel, ertragf.	8 128	3 219	2 808	3 265	3 367	3 648	4 034	4 256
Spargel, nicht ertragf.	856	921	1 035	833	865	767	789	770
Rhabarber	1 038	567	564	561	527	554	567	596
Grüne Pflückerbsen	6 010	6 485	6 598	5 887	7 316	6 410	7 612	6 502
Buschbohnen	4 421	5 059	4 953	4 592	5 217	5 326	6 396	5 811
Stangenbohnen	2 875	944	910	902	924	992	994	899
Gr. Pflückbohnen zus.	7 296	6 003	5 863	5 494	6 141	6 318	7 390	6 710
Dicke Bohnen	.	1 468	1 479	1 249	1 536	1 611	1 748	1 475
Einlegegurken	.	3 100	3 947	2 625	3 018	2 844	3 658	4 071
Schälgurken	.	468	481	394	439	468	547	612
Gurken zus.	4 249	3 568	4 428	3 019	3 457	3 312	4 205	4 683
Tomaten	1 580	1 248	1 210	1 305	1 210	1 267	1 156	943
Sonst. Gemüsearten <sup>4)</sup>	8 943 <sup>5)</sup>	804	804	783	802	912	820	746
Gemüsearten insges.	1 93 028	64 752	69 441	59 289	66 582	62 782	68 816	64 356

1) Für die Wintergemüsearten sind die angegebenen Jahreszahlen die Erntejahre; Aussaat im Herbst des Vorjahres.- 2) Einschl. Adventswirsing Kohl.- 3) Für Winterzwiebeln sind die angegebenen Jahreszahlen die Erntejahre; Aussaat im Herbst des Vorjahres.- 4) Einschl. Rettich.- 5) Einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln und Rettich.- 6) Einschl. Winterwirsing.-  
Quelle: für 1958-StBRD Bd. 223;StB-Reihe III/7.

## 2. Hektarerträge und Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Gemüseart	Ertrag je ha				Erntemenge			
	1938	1952/57	1957	1958	1938	1952/57	1957	1958
	dz				t			
Frühweiskohl	.	269,1	277,0	274,3	.	33 341	35 315	29 625
Herbstweiskohl	.	447,3	486,2	461,8	.	197 859	194 935	162 495
Dauerweiskohl	.	396,5	395,5	389,4	.	83 629	87 010	74 687
Weiskohl zus.	380,0	405,1	423,9	409,4	726 144	314 829	317 260	266 807
Frührotkohl	.	232,6	237,1	229,0	.	12 959	13 256	11 221
Herbstrotkohl	.	288,8	305,5	285,1	.	24 693	24 744	19 788
Dauerrotkohl	.	315,3	322,8	317,6	.	61 771	70 006	59 195
Rotkohl zus.	273,3	294,9	305,3	295,9	158 309	99 423	108 006	90 204
Adventswirsingkohl <sup>1)</sup>	.	.	148,1	171,0	.	.	4 014	5 626
Frühwirsingkohl	.	197,2 <sup>3)</sup>	208,3	204,0	.	22 164 <sup>3)</sup>	16 495	13 772
Herbstwirsingkohl	.	240,9 <sup>4)</sup>	261,7	248,5 <sup>4)</sup>	.	29 294	25 174	22 863 <sup>4)</sup>
Dauerwirsingkohl	.	256,8 <sup>4)</sup>	238,6	216,2 <sup>4)</sup>	.	26 658 <sup>4)</sup>	30 540	25 731 <sup>4)</sup>
Wirsingkohl zus.	242,9	231,2	230,6	218,3	151 020	78 116	76 223	67 992
Grünkohl	138,2	144,8	148,9	160,3	41 659	18 503	22 705	18 589
Rosenkohl	70,2	82,3	89,4	89,1	23 827	19 501	18 077	18 998
Frühblumenkohl	.	173,7	178,2	177,6	.	21 417	24 711	21 487
Mittelfr.u.Spätblumenkohl	.	172,6	180,4	191,5	.	42 289	48 415	51 416
Blumenkohl zus.	175,7	173,0	179,7	187,2	63 916	63 706	73 125	72 903
Frühkohlrabi	.	157,6	163,1	158,6	.	11 570	14 252	12 212
Spätkohlrabi	.	194,6	191,6	193,7	.	7 763	8 678	7 128
Kohlrabi zus.	181,9	170,6	172,8	169,9	38 079	19 333	22 930	19 340
Winterkopfsalat <sup>1)</sup>	.	128,0	131,2	125,5	.	3 431	4 040	4 281
Frühjahrskopfsalat	.	151,3	154,6	153,1	.	19 749	20 407	19 883
Sommer-u.Herbstkopfsalat	.	123,7	129,2	140,9	.	17 382	20 254	24 410
Kopfsalat zus.	116,1	136,2	140,0	144,0	43 137	40 562	44 701	48 574
Feldsalat	.	60,7	62,6	68,6	.	3 622	3 361	3 544
Winterendivie <sup>1)</sup>	.	150,6	155,5	156,9	.	9 307	8 737	8 192
Winterspinat	.	102,6	105,3	104,3	.	15 171	12 316	11 781
Frühjahrsspinat	.	106,7	105,5	106,3	.	13 152	12 951	10 888
Herbstspinat	.	109,1	109,7	117,7	.	17 737	15 811	15 839
Spinat zus.	.	106,2	107,0	110,0	.	46 060	41 078	38 508
Frühe Möhren	.	184,5	180,2	189,6	.	21 961	22 434	21 974
Späte Möhren	.	297,0	305,9	304,9	.	66 472	77 583	74 485
Möhren zus.	294,7	258,0	264,5	267,8	123 026	88 433	100 017	96 459
Rote Rüben	.	268,6	268,5	265,8	.	15 765	19 221	12 761
Meerrettich	.	77,9	83,4	142,5	.	1 886	2 252	3 918
Schwarzwurzeln	.	114,0	132,2	126,8	.	1 710	1 824	1 560
Sellerie	198,2	192,6	195,5	208,1	29 406	26 980	30 056	33 502
Porree (Lauch) <sup>1)</sup>	.	173,8	181,0	178,4	.	21 545	23 820	23 283
Winterzwiebeln	.	141,3	145,1	166,0	.	2 628	1 915	2 623
Steckspeisezwiebeln	.	173,5	184,9	190,6	.	7 373	7 416	7 566
Saatspeisezwiebeln	.	177,6	184,1	185,4	.	23 016	14 727	14 977
(Frühjahrsaussaat)								
Zwiebeln zus.	182,8	173,1	180,5	184,6	42 013	33 017	24 058	25 166
Spargel, ertragf.	24,2	28,5	29,6	30,1	19 676	9 159	11 929	12 824
Spargel, nicht ertragf.	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhabarber	221,7	248,6	228,9	239,9	23 016	14 096	12 979	14 301
Grüne Pflückerbsen	73,4	91,7	98,1	89,3	44 086	59 477	74 657	58 073
Buschbohnen	70,6	88,6	104,4	95,4	31 223	44 835	66 804	55 465
Stangenbohnen	99,6	110,9	118,2	140,3	28 645	10 465	11 754	12 617
Gr. Pflückbohnen zus.	82,1	92,1	106,3	101,5	59 868	55 300	78 558	68 082
Dicke Bohnen	.	112,8	110,0	127,6	.	16 557	19 223	18 826
Einlegegurken	.	128,3	137,2	166,8	.	39 779	51 197	67 908
Schälgurken	.	152,4	166,0	184,8	.	7 132	9 081	11 307
Gurken zus.	136,6	131,5	141,0	169,2	58 056	46 911	59 278	79 215
Tomaten	238,7	201,3	196,1	269,8	37 721	25 127	22 674	25 441
Sonst. Gemüsearten <sup>2)</sup>	.	147,1	143,0	155,2	.	11 830	11 725	11 574
Gemüsearten insges.	.	178,7	180,6	179,1	.	1 140 755	1 228 474	1 138 636

1) Für die Wintergemüsearten sind die angegebenen Jahreszahlen die Erntejahre; Aussaat im Herbst des Vorjahres.- 2) Einschl. Rettich.- 3) Einschl. Adventswirsingkohl.- 4) Einschl. Winterwirsing  
 Quelle: für 1958-StBRD Bd. 223;StB-Reihe III/5.

## 3. Anbau und Ernte ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen 1954 bis 1958

Gemüseart	Jahr	Anbaufläche				Ertrag je qm		Erntemenge			
		Unter- glas- an- lagen	Frei- land	Unter- glas- anlagen u. Frei- land zus.	davon in Un- terglas- anlagen	Unter- glas- an- lagen	Frei- land	Unter- glas- an- lagen	Frei- land	Unterglas- anlagen u. Freiland zusammen	davon in Un- terglas- anlagen
		ha			vH	kg			t		vH
Winter- und Früh- jahrskopfsalat	1954	250	1 385	1 635	15,3	3,5	1,4	8 692	18 781	27 473	31,6
	1955	293	1 542	1 835	16,0	3,6	1,5	10 697	23 642	34 339	31,2
	1956	271	1 419	1 690	16,0	3,5	1,5	9 477	20 799	30 276	31,3
	1957	282	1 628	1 910	14,8	3,6	1,5	10 100	24 447	34 547	29,2
	1958	268	1 640	1 908	14,0	3,6	1,5	9 700	24 164	33 864	28,6
Frühkohlrabi	1954	46	662	708	6,5	3,4	1,5	1 576	9 692	11 268	14,0
	1955	52	752	804	6,5	3,3	1,6	1 698	11 667	13 365	14,6
	1956	51	761	812	6,3	3,4	1,5	1 730	11 724	13 454	12,9
	1957	60	874	934	6,4	3,6	1,6	2 100	14 252	16 352	12,8
	1958	65	770	835	7,8	3,6	1,6	2 400	12 212	14 612	16,4
Frühblumenkohl	1954	55	1 173	1 228	4,5	3,9	1,7	2 147	20 143	22 290	9,6
	1955	58	1 196	1 254	4,6	3,6	1,7	2 093	20 850	22 943	9,1
	1956	51	1 171	1 222	4,2	4,0	1,8	2 062	21 114	23 176	8,9
	1957	57	1 387	1 444	3,9	4,1	1,8	2 300	24 711	27 011	8,5
	1958	51	1 210	1 261	4,0	3,9	1,8	2 000	21 487	23 487	8,5
Schälgurken	1954	209	394	603	34,7	9,0	1,1	18 701	4 390	23 091	81,0
	1955	228	439	667	34,2	9,3	1,5	21 266	6 744	28 010	75,9
	1956	215	468	683	31,5	10,0	1,4	21 404	6 359	27 763	77,1
	1957	231	547	778	29,7	9,8	1,7	22 700	9 081	31 781	71,4
	1958	222	612	834	26,6	10,3	1,8	22 800	11 307	34 107	66,8
Tomaten	1954	171	1 305	1 476	11,6	6,8	1,7	11 602	22 473	34 075	34,0
	1955	179	1 210	1 389	12,9	7,5	2,2	13 482	26 119	39 601	34,0
	1956	180	1 267	1 447	12,4	6,7	1,6	12 048	20 812	32 860	36,7
	1957	184	1 156	1 340	13,7	6,6	2,0	12 200	22 674	34 874	35,0
	1958	178	943	1 121	15,9	7,3	2,7	13 000	25 441	38 441	33,8
Zusammen	1954	731	4 919	5 650	12,9	5,8	1,5	42 718	75 479	118 197	36,1
	1955	810	5 139	5 949	13,6	6,1	1,7	49 236	89 022	138 258	35,6
	1956	768	5 086	5 854	13,1	6,1	1,6	46 721	80 808	127 529	36,6
	1957	814	5 592	6 406	12,7	6,1	1,7	49 400	95 165	144 565	34,2
	1958	784	5 175	5 959	13,2	6,4	1,8	49 900	94 611	144 511	34,5

Quelle: für 1958 StBRD Bd. 223; StB-Reihe III/7 und III/5

## 4. Der Erwerbsmäßige Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950 und 1955

Freiland				Unterglasanlagen			
Pflanzenart	Bundes- gebiet	Bundesgebiet ohne Nordrh.-Westfalen		Pflanzenart	Bundes- gebiet	Bundesgebiet ohne Nordrh.-Westfalen	
	1950 1)	1950 1)	1955		1950 1)	1950 1)	1955
	ha	ha			ha	ha	
Blumen u. Zierpflanzen insgesamt	3 414	2 249	1 966	Blumen u. Zierpflanzen insgesamt	667	488	438
darunter Blumenzwiebeln 2)	211	116	186	darunter Edelnelken	.	.	37
Maiblumen 3)	66	59	88	Maiblumen	.	.	31

1) Nach der Gartenbauerhebung 1950.

2) Vermehrungsanbau, nicht für Schnitt.

3) Vermehrungsanbau zur Gewinnung von Treibkeimen.

Quelle: StBRD Bd. 155; StB-Reihe III/7.

## 5. Anbau und Erträge von Gemüsesaatgut 1956 bis 1958

(Anbauflächen und Erträge an geprüftem Elitesaatgut und anerkanntem Verkaufssaatgut)

Gemüseart	Anbauflächen von						Ertrag an		Gesamtertrag an			
	Elite-Saatgut			Verkaufs-Saatgut			Elite-Saatgut	Verkaufs-Saatgut	Elite-Saatgut		Verkaufs-Saatgut	
	1956	1957	1958 <sup>1)</sup>	1956	1957	1958 <sup>1)</sup>	1957		1957	1958	1957	1958
	ha						dz/ha		dz			

## Wurzelgemüse

Speisemöhren	4,4	6,5	3,3	1,4	2,1	0,7	4,2	1,8	27	...	4	...
Mai- und Herbstrüben	8,3	8,5	7,8	98,1	163,5	51,3	11,2	13,9	96	...	2 273	...
Radies	11,9	8,1	4,3	3,8	2,6	8,1	7,2	6,1	59	...	16	...
Rettich	4,8	6,2	2,4	22,0	11,0	8,6	5,3	6,9	33	...	76	...
Rote Rüben	2,5	3,4	1,1	5,5	1,2	4,8	8,4	4,8	29	...	6	...

## Fruchtgemüse

Buschbohnen	178,1	130,8	109,3	62,5	29,4	7,8	8,4	8,0	1 100	...	235	...
Stangenbohnen	35,2	44,4	44,2	49,7	41,3	33,7	15,2	15,4	676	...	636	...
Dicke Bohnen	5,4	2,9	3,3	-	-	-	17,7	-	52	...	-	...
Markerbsen	210,2	188,3	196,8	311,4	211,9	154,5	18,3	16,8	3 441	...	3 564	...
Palerbsen	111,5	107,0	97,7	42,4	26,5	36,1	17,4	24,2	1 861	...	642	...
Zuckererbsen	3,3	3,3	4,8	0,6	0,3	0,4	12,4	6,7	40	...	2	...
Erbsen zusammen	325,0	298,6	299,3	354,4	238,8	191,0	17,9	17,6	5 342	...	4 208	...
Gurken	16,3	21,4	16,1	33,7	27,0	23,2	1,2	1,2	26	...	33	...
Tomaten	3,0	2,6	1,9	2,6	3,0	2,7	1,3	1,2	3	...	4	...

## Zwiebelgemüse

Zwiebeln	9,7	11,2	11,0	2,1	1,9	2,1	6,2	4,4	69	...	9	...
----------	-----	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----	---	-----

## Platt- und Stielgemüse

Kopfsalat	6,1	5,0	4,4	1,4	0,7	0,7	2,6	3,9	13	...	3	...
Feldsalat	2,7	15,1	3,9	1,8	3,9	9,1	7,2	7,5	108	...	29	...
Spinat	28,9	40,3	43,5	19,2	9,9	2,8	11,8	12,4	477	...	122	...
Schnittpetersilie	2,3	6,4	3,6	0,7	1,1	1,3	6,4	6,5	41	...	7	...

## Kohl Gemüse

Weißkohl	1,2	1,6	0,3	11,9	13,5	6,0	4,3	6,6	7	...	90	...
Wirsingkohl	1,3	2,0	1,4	1,8	3,2	3,4	7,9	7,6	16	...	24	...
Rotkohl	0,2	0,1	0,3	3,2	6,3	2,4	4,4	6,1	1	...	38	...
Blumenkohl	0,9	1,3	1,1	0,8	0,5	0,5	1,3	1,3	2	...	1	...
Rosenkohl	2,1	3,9	2,5	7,0	15,9	10,7	9,0	6,7	35	...	107	...
Grünkohl	2,8	2,3	3,2	1,9	4,4	4,6	8,1	8,2	18	...	36	...
Kohlrabi	0,4	1,2	1,0	1,1	1,0	1,7	2,9	2,4	3	...	2	...

## Erfasstes Gemüsesaatgut zusammen

	653,5	623,8	569,2	586,6	582,2	377,2	13,2	13,7	8 233	...	7 959	...
dagegen 1957		623,8				582,2						
1956		653,5				686,6	8,7	10,6	5 655		7 298	
1955		969,2				1 250,8	9,7	10,3	9 360		12 908	
1954		1 145,2				1 592,9	9,0	9,4	10 254		14 897	
1953		1 035,8				1 380,1	12,1	12,1	12 528		16 643	
1952		727,2				967,3	8,4	8,4	6 143		8 168	
1951		662,2				1 104,9	9,4	9,4	6 210		10 381	

1) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (nach Unterlagen der Saatenanerkennungsbehörden).

C. Der Obstbau

## 1. Zahl der Obstbäume und die Obsternte 1938, 1934/39, 1952/57, 1957 und 1958

Obstart	Ertragfähige Obstbäume oder Sträucher			Ertrag je Baum oder Strauch				Erntemengen			
	1938 <sup>1)</sup>	1951 <sup>2)</sup>	1958	Ø 1934/39	Ø 1952/57	1957	1958	Ø 1934/39	Ø 1952/57	1957	1958
	1 000 Stück			kg				1 000 t			
Äpfel	40 408	44 151	47 303	22,7	26,3	9,4	48,8	917,3	1 203,3	406,1	2 306,4
Birnen	15 546	14 083	14 409	20,6	25,6	8,5	45,7	320,2	364,9	117,1	658,9
Süßkirschen	4 287	4 131	5 133	13,8	25,6	15,9	26,1	59,2	118,7	64,4	134,0
Sauerkirschen	3 138	3 696	4 578	10,0	15,4	9,6	16,4	31,4	63,8	35,6	74,9
Pflaumen u. Zwetschen	20 447	17 754	19 082	12,4	19,4	8,2	19,5	253,5	358,0	140,9	372,2
Mirabellen und Renekloden	1 175	1 565	1 966	11,0	16,8	8,0	12,8	12,9	29,7	12,2	25,2
Aprikosen	202	183	233	7,8	8,0	5,9	5,6	1,6	1,7	1,0	1,3
Pfirsiche	2 901	3 136	2 421	10,4	9,5	3,5	9,3	30,2	26,5	10,0	22,4
Walnüsse	967	869	696	13,8	11,0	2,2	13,1	13,3	8,6	1,6	9,1
Johannisbeeren	35 371	34 501	34 301	3,0	2,9	2,2	3,1	106,1	100,4	74,9	107,4
Stachelbeeren	29 214	21 439	21 277	3,0	2,9	2,1	3,3	87,6	62,8	44,1	69,7
Himbeeren <sup>3)</sup>	1 676	1 304	1 295	100,0	127,8	112,5	148,3	16,8	16,6	14,6	19,2
Erdbeeren <sup>3)</sup>	4 722	1 742	<del>2 165</del> 3024	42,0	54,4	56,1	68,5	19,8	11,8	14,1	20,7
Obst insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	1 869,9	2 366,8	936,9	3 821,6

1) Zahl der Bäume und Sträucher nach der Obstbaumzählung 1938.-

2) Zahl der Bäume und Sträucher nach der Obstbaumzählung 1951.- Schleswig-Holstein 1955

3) Anbaufläche in ha; Ertrag dz je ha.

## 2. Verwendung der Obsternte 1956 bis 1958

Obstart	Vom Gesamtertrag entfielen auf								
	Selbst- ver- brauch	ErObst zum Verkauf	Ver- wertungs- obst	Selbst- ver- brauch	ErObst zum Verkauf	Ver- wertungs- obst	Selbst- ver- brauch	ErObst zum Verkauf	Ver- wertungs- obst
	1956			1957 vH			1958		
Äpfel	43	32	25	60	28	12	43	30	27
Birnen	51	30	19	69	19	12	49	27	24
Süßkirschen	52	37	11	54	33	13	55	32	13
Sauerkirschen	53	28	19	57	25	18	55	19	26
Pflaumen u. Zwetschen	47	35	18	52	37	11	50	29	21
Mirabellen und Renekloden	66	23	11	66	24	10	61	23	16
Aprikosen	80	15	5	58	37	5	69	21	10
Pfirsiche	71	22	7	57	33	10	59	32	9
Walnüsse	78	20	2	81	17	2	79	19	2
Johannisbeeren	61	22	17	67	17	16	62	16	22
Stachelbeeren	57	27	16	62	26	12	60	18	22
Himbeeren	73	13	14	76	14	10	73	11	16
Obst insgesamt <sup>1)</sup>	46	31	23	60	27	13	60	23	17

1) Ohne Erdbeeren.

Quelle: für 1958-StBRD Bd.223;StB-Reihe III/10.

## D. Der Weinbau

## 1. Der Erwerbsweinbau

(Vorläufige Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

## a) Zahl der Erwerbsweinbaubetriebe und ihre Flächen

Größenklasse	Be- triebe	Gesam- te Be- triebs- fläche	land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche	Reb- fläche	darunter ertrag- fähige Reb- fläche	davon ist der Weinbau für den Betriebsinhaber				
						die Haupterwerbsquelle			eine Nebenerwerbsquelle	
						Be- triebe	Reb- fläche	darunter ertrag- fähige Rebfläche	Be- triebe	Reb- fläche
						Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl

## nach der gesamten Betriebsfläche

bis unter 0,5 ha	8 017	2 496	2 298	1 773	1 462	.	.	.	.	.
0,5 " " 2 "	30 708	34 866	31 357	13 244	10 550	.	.	.	.	.
2 " " 5 "	27 242	89 434	82 234	18 076	14 040	.	.	.	.	.
5 " " 7,5 "	11 486	69 948	65 198	9 282	6 984	.	.	.	.	.
7,5 " " 10 "	5 878	50 456	47 207	5 598	4 203	.	.	.	.	.
10 " " 20 "	6 447	85 067	78 906	8 941	6 569	.	.	.	.	.
20 " " 50 "	939	24 946	22 062	3 144	2 315	.	.	.	.	.
50 " " 100 "	105	8 079	5 749	1 151	828	.	.	.	.	.
100 ha und darüber	43	25 737	3 859	547	429	.	.	.	.	.
Zusammen	90 865	391 029	338 870	61 756	47 380	32 317	33 549	26 665	58 548	28 207

## nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche

bis unter 0,5 ha	10 089	4 078	3 143	2 305	1 894	2 042	556	488	8 047	1 749
0,5 " " 2 "	31 531	40 961	35 159	14 299	11 386	13 293	7 673	6 341	18 238	6 626
2 " " 5 "	26 711	97 188	87 830	18 290	14 157	11 969	11 814	9 440	14 742	6 476
5 " " 7,5 "	10 690	70 756	65 133	8 832	6 609	2 796	4 506	3 510	7 894	4 326
7,5 " " 10 "	5 506	52 587	47 333	5 452	4 086	1 063	2 532	1 963	4 443	2 920
10 " " 20 "	5 503	80 116	72 326	8 277	6 081	963	3 950	3 012	4 540	4 327
20 " " 50 "	738	23 559	19 488	2 904	2 126	162	1 565	1 191	576	1 339
50 ha und darüber	97	21 784	8 458	1 397	1 041	29	953	720	68	444
Zusammen	90 865	391 029	338 870	61 756	47 380	32 317	33 549	26 665	58 548	28 207

## nach der Rebfläche

bis unter 0,2 ha	13 361	33 729	30 344	1 817	1 549	1 244	189	168	12 117	1 628
0,2 " " 0,3 "	17 041	51 510	46 654	4 073	3 218	2 801	683	594	14 240	3 390
0,3 " " 0,5 "	22 410	77 940	68 645	8 505	6 536	6 959	2 701	2 264	15 451	5 804
0,5 " " 1 "	23 198	96 518	88 052	15 776	12 051	11 516	7 994	6 450	11 682	7 782
1 " " 2 "	10 430	64 483	56 856	13 967	10 739	6 610	8 972	7 171	3 820	4 995
2 " " 3 "	2 479	20 851	19 794	5 871	4 462	1 734	4 126	3 222	745	1 745
3 " " 4 "	809	11 746	8 092	2 742	2 095	579	1 966	1 535	230	776
4 " " 5 "	405	6 557	4 474	1 782	1 347	304	1 336	1 034	101	446
5 " " 10 "	530	12 020	8 551	3 525	2 693	420	2 804	2 165	110	721
10 " " 20 "	154	10 661	4 459	2 056	1 449	117	1 565	1 135	37	491
20 ha und darüber	48	5 014	2 949	1 642	1 241	33	1 213	929	15	429
Zusammen	90 865	391 029	338 870	61 756	47 380	32 317	33 549	26 665	58 548	28 207

b) Anteile der Größenklassen an den Gesamtzahlen  
bei der Zahl der Betriebe und den Flächen in vH

Größenklasse	Einteilung nach der gesamten Betriebsfläche					Einteilung nach der landwirtschaft- lichen Nutzfläche					Einteilung nach der gesamten Rebfläche				
	Zahl der Be- trie- be	Ge- samte Betr- flä- che	Landw. Nutz- flä- che	nicht- landw. Flä- che	Reb- flä- che	Zahl der Be- trie- be	Ge- samte Betr- flä- che	Landw. Nutz- flä- che	nicht- landw. Flä- che	Reb- flä- che	Zahl der Be- trie- be	Ge- samte Betr- flä- che	Landw. Nutz- flä- che	nicht- landw. Flä- che	Reb- flä- che
unter 0,5 ha	8,8	0,6	0,7	0,4	2,9	11,1	1,0	0,9	1,8	3,7	58,1	41,7	43,0	33,6	23,3
0,5 bis " 2 "	33,8	8,9	9,2	6,7	21,4	34,7	10,5	10,4	11,1	23,2	37,0	41,2	42,8	30,8	48,2
2 " " 5 "	30,0	22,9	24,3	13,8	29,3	29,4	24,9	25,9	17,9	29,6	4,1	10,0	9,5	13,0	16,8
5 " " 10 "	19,1	30,8	33,2	15,3	24,1	17,8	31,5	33,2	20,9	23,1	0,6	3,1	2,5	6,7	5,7
10 " " 20 "	7,1	21,8	23,3	11,8	14,5	6,1	20,5	21,4	14,9	13,4	0,2	2,7	1,3	11,9	3,3
20 ha und darüber	1,2	15,0	9,3	52,0	7,8	0,9	11,6	8,2	33,4	7,0	0,0	1,3	0,9	4,0	2,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100



1. Der Erwerbsweinbau

(Vorläufige Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

c) Die Rebflächen der Betriebe mit Erwerbsweinbau im Jahre 1957

Größenklasse nach der Rebfläche	Im Ertrag stehende Rebflächen								Sonstige Reb- flächen
	insgesamt		Weißweinsorten		Rotweinsorten		gemischte Weinsorten		
	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
unter 0,2 ha	12 869	1 549	10 489	1 213	1 847	146	1 866	190	268
0,2 - 0,3 "	16 444	3 218	13 606	2 500	3 368	363	2 366	354	855
0,3 - 0,5 "	21 946	6 536	19 022	5 160	5 650	803	2 907	573	1 969
0,5 - 1 "	23 000	12 052	21 275	9 900	7 582	1 588	2 109	564	3 725
1 - 2 "	10 380	10 739	10 181	9 143	4 569	1 480	297	116	3 229
2 - 3 "	2 470	4 462	2 452	3 810	1 234	640	18	12	1 408
3 - 4 "	805	2 095	797	1 795	438	293	4	7	647
4 - 5 "	404	1 347	401	1 192	199	147	4	8	435
5 -10 "	526	2 693	525	2 426	275	262	5	5	832
10 -20 "	150	1 449	149	1 315	78	125	3	9	607
20 ha und dar.	48	1 241	48	1 199	12	38	1	5	401
zusammen	89 042	47 380	78 945	39 652	25 252	5 885	9 580	1 844	14 375

d) Die Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Zahl der Teilstücke ihrer Rebflächen im Jahre 1957

Größenklasse nach der Rebfläche	Betriebe mit Rebland in								Zahl der Teilstücke insgesamt	
	geschlossen	2 - 5		6 - 9		10 - 20		21 und mehr		
	Lage	getrennt liegenden Teilstücken								
	Zahl der Betriebe	Zahl der								
	Betriebe	Betriebe	Teilstücke	Betriebe	Teilstücke	Betriebe	Teilstücke	Betriebe		Teilstücke
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 0,2 ha	5 524	7 155	19 149	592	4 110	90	996	-	-	29 779
0,2 - 0,3 "	3 045	11 972	34 746	1 476	10 378	548	6 612	-	-	54 781
0,3 - 0,5 "	1 447	15 256	50 348	3 424	24 135	2 100	27 553	183	4 377	107 860
0,5 - 1 "	544	10 824	40 589	7 000	49 605	3 834	51 579	996	27 568	169 885
1 - 2 "	133	2 333	9 332	3 753	27 584	3 537	46 433	674	20 788	104 270
2 - 3 "	33	274	1 057	637	4 818	1 236	17 107	299	8 389	31 404
3 - 4 "	13	66	263	150	1 134	411	5 762	169	4 637	11 809
4 - 5 "	8	34	126	54	421	198	2 914	111	3 285	6 754
5 -10 "	17	41	142	52	390	227	3 333	193	6 303	10 185
10 -20 "	9	12	38	17	122	39	602	77	3 149	3 920
20 ha und dar.	4	4	17	2	16	9	138	29	1 749	1 924
zusammen	10 777	47 971	155 807	17 157	122 713	12 229	163 029	2 731	80 245	532 571

e) Die Betriebe mit Erwerbsweinbau nach der Lage der Rebflächen im Jahre 1957

Größenklasse nach der Rebfläche	Rebflächen in			Zahl der Betriebe mit						
	Flach- lagen	Hang- lagen	Steil- lagen	ausschließlich			Flach- und Hang- lagen	Flach- und Steil- lagen	Hang- und Steil- lagen	Flach-, Hang- und Steil- lagen
	Flach- lagen	Hang- lagen	Steil- lagen	Flach- lagen	Hang- lagen	Steil- lagen	Flach- und Hang- lagen	Flach- und Steil- lagen	Hang- und Steil- lagen	Flach-, Hang- und Steil- lagen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 0,2 ha	536	855	427	2 982	5 091	2 470	1 287	329	899	303
0,2 - 0,3 "	1 347	1 858	868	3 755	5 245	2 218	2 689	577	1 674	883
0,3 - 0,5 "	2 919	3 812	1 774	4 274	5 408	2 093	4 619	788	2 808	2 421
0,5 - 1 "	6 158	6 585	3 033	4 196	3 995	1 407	5 968	764	2 981	3 886
1 - 2 "	6 947	5 204	1 817	2 102	1 233	319	3 732	311	817	1 916
2 - 3 "	3 171	2 111	589	478	216	67	1 088	58	126	446
3 - 4 "	1 476	997	268	153	64	15	364	15	45	153
4 - 5 "	917	608	257	54	23	15	174	7	35	97
5 - 10 "	1 728	1 237	559	67	27	19	230	8	37	142
10 - 20 "	883	652	521	9	6	9	44	2	21	63
20 ha und dar. zusammen	517	599	526	-	1	2	10	-	6	29
	26 598	24 520	10 638	18 070	21 309	8 634	20 205	2 859	9 449	10 339

Quelle: StB-Reihe III/13/65-68; WiSta 11.Jg.N.F./H. 2.

## 2. Der Weinbau insgesamt

a) Die Fläche des Reblandes insgesamt 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958

Rebfläche	J a h r				Von den im Ertrag stehenden Rebflächen waren 1954 bestockt mit:	Von den nicht im Ertrag stehenden Rebflächen waren 1954:		
	1935/38	1952/57	1957	1958		1 000 ha		
Im Ertrag stehend	72,4	57,5	58,7	59,1	Europäerreben (Wurzelechte Reben)	44,1	Jungfelder (Neuanlagen)	8,3
Nicht im Ertrag stehend	8,6	14,0	15,4	15,3	Reben auf amerikanischer Unterlage (Pfropfreben)	14,8	Rebschnittgärten	0,2
							Rebschulen	0,4
							Sonst. ertraglose Rebflächen	4,1
Insgesamt	81,0	70,6	74,1 <sup>1)</sup>	74,5	Insgesamt	58,9	Insgesamt	13,0

1) Von der gesamten Anbaufläche nach dem Stand von 1957 rd. 26 000 ha auf Pfropfreben umgestellt.  
 Quelle: für 1958-StB-Reihe III/13; WiSta 11.Jg.N.F./H.1

b) Das im Ertrag stehende Rebland nach Rebsorten 1954

Von den im Ertrag stehenden Rebflächen 1954 entfallen auf:					
Weißweinsorten in 1 000 ha				Rotweinsorten in 1 000 ha	
Riesling	15,5	Traminer	0,1	Portugieser	5,6
Sylvaner	22,4	Weißer Burgunder	0,1	Burgunder	0,5
Müller-Thurgau	4,9	Alter weißer gemischter Rebsatz	0,6	Blauer Spätburgunder	0,7
Gutedel	1,4	Andere weiße Rebsorten 1)	2,0	Trollinger	1,9
Elbling	0,8			Schwarzriesling	0,6
Ruländer	0,6			Limberger	0,4
Räuschling	0,3	Weißweinsorten insgesamt	48,7	Andere rote Rebsorten 2)	0,5
				Rotweinsorten insgesamt	10,2

1) Davon 42 ha Auxerrois, 22 ha Muskateller, 2 ha Malvasier, und 104 ha Weiß- und Rotweinflächen ohne Sortenangaben.- 2) Davon 29 ha St. Laurent, 26 ha Frühburgunder und 23 ha Samtrot.  
 Quelle: StB-Reihe III/13; WiSta 7.Jg.N.F./H.12

c) Im Ertrag stehendes Rebland und Weinmosternte 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958

	Im Ertrag stehende Fläche				Ertrag je ha				Erntemenge				Durchschnittl. Wert je hl <sup>2)</sup>		
	J a h r				J a h r				J a h r				J a h r		
	1935/38	1952/57	1957	1958	1935/38	1952/57	1957	1958	1935/38	1952/57	1957	1958	1952/57	1957	1958
	1 000 ha				hl				1 000 hl				DM		
Weißmost	54,7	45,0	47,0	47,6	43,5	41,8	39,3	81,4	2 374,5	1 879,4	1 849,1	3 875,6	115	127	84
Rotmost	12,0	7,3	7,1	7,2	44,6	42,2	41,0	88,8	532,5	307,7	292,0	640,9	95	110	82
Weinmost von gemischten Beständen	5,7	5,2	4,5	4,3	34,2	.	26,6	.	197,8	123,5	122,7 <sup>1)</sup>	280,0	.	.	.
Weinmost insgesamt	72,4	57,5	58,7	59,1	42,9	40,2	38,5	81,1	3 104,8	2 310,6	2 263,8	4 796,5	113	127	84

1) Ernte von Rebland mit gemischtem Bestand nur in Baden-Württemberg; von den 122 700 hl Weinmost des Jahres 1957 wurden gekeltert als Weißmost 44 780 hl, als Rotmost 46 200 hl, als Schillerwein 31 720 hl  
 2) Ohne Nordrhein-Westfalen, die Angaben betreffen nur die Verkaufserlöse für die als Most verkauften Mengen  
 Quelle: für 1958-StB-Reihe III/13; WiSta 11.Jg.N.F./H.1, Band 223

# III. DIE VIEHWIRTSCHAFT IM BUNDESGBEIT

## A. Viehbestand

### 1. Der Viehbestand insgesamt 1935/38 und 1952 bis 1958

Viehart	Jahr								
	1935/38	1952/57	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958

#### a) in 1 000 Stück

##### Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Pferde	1 541,5	1 148,9	1 360,4	1 270,8	1 171,7	1 098,5	1 024,9	967,0	906,8
Rindvieh	12 114,3	11 686,3	11 640,9	11 641,0	11 520,9	11 552,5	11 814,6	11 948,0	12 065,5
dar. Milchkühe	5 990,2	5 722,5	5 822,1	5 862,7	5 776,9	5 659,4	5 641,1	5 572,4	5 561,2
Schweine	12 494,0	14 059,8	12 979,4	12 435,1	14 525,0	14 593,3	14 407,5	15 418,3	14 654,4
Schafe	1 888,7	1 263,7	1 544,0	1 352,4	1 225,5	1 188,0	1 145,5	1 126,9	1 106,1
Ziegen	1 376,1	843,4	1 153,1	1 023,5	890,9	766,1	659,8	567,1	482,3
Hühner	51 124,0	53 991,3	51 343,6	55 366,1	55 091,5	52 301,9	53 867,5	55 977,0	57 305,1
Gänse	2 218,0	2 117,9	2 094,3	2 261,2	2 201,5	2 039,1	1 988,4	2 123,2	1 865,5
Enten	1 081,0	1 301,2	1 001,2	1 121,8	1 225,4	1 356,2	1 458,8	1 643,6	1 846,4
Trut-, Perl- und Zwerghühner	171,0	356,4	328,9	347,8	336,8	343,1	364,4	417,4	452,3
Bienenvölker	1 428,0	1 396,6	1 560,1	1 604,5	1 480,3	1 300,8	1 227,3	1 206,6	1 260,0

##### Viehwischnenzählung am 3. bzw. 2. März

Schweine	10 765,2	12 498,9	12 305,5	11 253,7	11 445,2	13 541,9	12 763,6	13 683,4	14 385,4
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

##### Viehwischnenzählung am 3. bzw. 4. Juni

Rindvieh	.	11 978,7	11 850,7	11 993,4	11 852,5	11 829,7	12 052,9	12 292,7	12 278,5
dar. Milchkühe	.	5 748,9	5 806,3	5 867,0	5 804,1	5 722,0	5 652,1	5 641,8	5 546,4
Schweine	11 143,7 <sup>2)</sup>	12 668,5 <sup>1)</sup>	11 943,5	11 440,6	11 746,5	13 777,1	13 002,8	14 100,3	14 149,5
Schafe	2 400,5 <sup>2)</sup>	1 621,4	1 982,4	.	1 591,2	1 461,8	.	1 450,3	1 463,4

##### Viehwischnenzählung am 3. bzw. 2. September

Schweine	12 886,7	14 214,7	13 388,5	12 645,9	13 919,9	15 174,4	14 462,8	15 696,4	15 400,5
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

#### b) vH vom Durchschnitt 1952/57

##### Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Pferde	.	100,0	118,4	110,6	102,0	95,6	89,2	84,2	78,9
Rindvieh	.	100,0	99,6	99,6	98,6	98,9	101,1	102,2	103,2
dar. Milchkühe	.	100,0	101,7	102,4	101,0	98,9	98,6	97,4	97,2
Schweine	.	100,0	92,3	88,4	103,3	103,8	102,5	109,7	104,2
Schafe	.	100,0	122,2	107,0	97,0	94,0	90,6	89,2	87,5
Ziegen	.	100,0	136,7	121,4	105,6	90,8	78,2	67,2	57,2
Hühner	.	100,0	95,1	102,5	102,0	96,9	99,8	103,7	106,1
Gänse	.	100,0	98,9	106,8	103,9	96,3	93,9	100,3	88,1
Enten	.	100,0	76,9	86,2	94,2	104,2	112,1	126,3	141,9
Trut-, Perl- und Zwerghühner	.	100,0	92,3	97,6	94,5	96,3	102,2	117,1	126,9
Bienenvölker	.	100,0	111,7	114,9	106,0	93,1	87,9	86,4	90,2

##### Viehwischnenzählung am 3. bzw. 2. März

Schweine	.	100,0	98,5	90,0	91,6	108,3	102,1	109,5	115,1
----------	---	-------	------	------	------	-------	-------	-------	-------

##### Viehwischnenzählung am 3. bzw. 4. Juni

Rindvieh	.	100,0	98,9	100,1	98,9	98,8	100,6	102,6	102,5
dar. Milchkühe	.	100,0	101,0	102,1	101,0	99,5	98,3	98,1	96,5
Schweine	.	100,0	94,3	90,3	92,7	108,8	102,6	111,3	111,7
Schafe <sup>1)</sup>	.	100,0	122,3	.	98,1	90,2	.	89,4	90,3

##### Viehwischnenzählung am 3. bzw. 2. September

Schweine	.	100,0	94,2	89,0	97,9	106,8	101,7	110,4	108,3
----------	---	-------	------	------	------	-------	-------	-------	-------

1) 1953 und 1956 keine Schafzählung.-

2) Ø 1936/38.-

Quelle: für 1958 - StBRD Bd.225;StB-Reihe III/15; Wista 11.Jg.N.F./H.1 u.2, 10.Jg.N.F./H.4,6,7,8,10 u.11

## 2. Der Rinderbestand 1935/38, 1952/57 und 1953 bis 1958

Alters- und Geschlechtsgruppe	Jahr							
	1935/38	1952/57	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	1 000 Stück							
Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember								
Kälber unter 3 Monate alt	953,5	1 129,8	1 013,9	1 102,9	1 156,7	1 241,9	1 232,3	1 370,5
Jungvieh								
3 Monate bis noch nicht								
1 Jahr alt								
männlich	522,9	516,4	432,2	462,6	505,5	591,4	631,4	663,9
weiblich	1 446,4	1 535,4	1 503,5	1 507,8	1 507,5	1 567,6	1 594,6	1 599,7
1 Jahr bis noch nicht								
2 Jahre alt								
Zuchtbullen	46,6	26,4	27,4	26,0	26,2	25,3	24,8	22,7
Übriges Jungvieh								
männlich	431,4	326,0	314,8	283,7	311,1	347,6	399,1	392,1
weiblich	1 520,1	1 452,6	1 470,7	1 395,3	1 455,3	1 457,8	1 546,1	1 526,2
2 Jahre alte und ältere Tiere								
Zuchtbullen	57,8	52,4	54,2	52,7	50,4	50,3	49,0	45,6
Zugochsen und Zugstiere	314,6	150,3	191,4	159,7	131,5	108,4	85,1	58,9
übrige Bullen, Stiere, Ochs. 1)	137,2	85,1	81,8	77,4	80,3	88,7	100,5	101,7
Färsen	609,6	623,7	624,4	613,6	606,9	631,3	636,1	662,9
Milchkühe								
nur zur Milchgewinnung	4 018,6	4 241,5	4 228,5	4 212,5	4 208,1	4 302,4	4 393,6	4 533,3
zur Milchgewinnung und Arbeit	1 971,6	1 481,0	1 634,2	1 564,4	1 451,3	1 338,7	1 178,8	1 027,9
Milchkühe zusammen	5 990,2	5 722,5	5 862,7	5 776,9	5 659,4	5 641,1	5 572,4	5 561,2
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	84,0	65,7	64,0	62,3	61,7	63,2	76,6	60,1
<u>Rindvieh insgesamt</u>	12 114,3	11 686,3	11 641,0	11 520,9	11 552,5	11 814,6	11 948,0	12 065,5

## Viehzwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni

Kälber unter 3 Monate alt	.	1 239,6	1 144,6	1 195,9	1 239,0	1 324,7	1 330,8	1 350,5
Jungvieh								
3 Monate bis noch nicht								
1 Jahr alt								
männlich	.	496,5	441,1	427,9	480,0	558,6	634,4	636,3
weiblich	.	1 412,5	1 413,7	1 365,4	1 404,2	1 431,4	1 494,4	1 459,5
1 Jahr bis noch nicht								
2 Jahre alt								
Zuchtbullen	.	28,1	29,1	26,1	26,1	27,5	28,4	26,7
Übriges Jungvieh								
männlich	.	375,3	377,1	336,9	347,8	390,2	471,0	482,9
weiblich	.	1 515,3	1 515,9	1 505,6	1 499,2	1 550,1	1 577,2	1 628,0
2 Jahre alte und ältere Tiere								
Zuchtbullen	.	52,8	57,2	54,6	53,3	45,5	48,3	46,9
Zugochsen und Zugstiere	.	169,0	215,7	178,2	150,7	125,9	101,7	74,6
Übrige Bullen, Stiere, Ochs. 1)	.	122,8	125,5	117,4	118,2	117,3	151,3	159,9
Färsen	.	745,7	733,0	773,6	713,4	762,8	737,6	798,4
Milchkühe								
nur zur Milchgewinnung	.	4 204,2	4 178,0	4 186,1	4 206,2	4 226,7	4 380,4	4 444,7
zur Milchgewinnung und Arbeit	.	1 544,7	1 689,0	1 618,0	1 515,8	1 425,4	1 261,4	1 101,7
Milchkühe zusammen	.	5 748,9	5 867,0	5 804,1	5 722,0	5 652,1	5 641,8	5 546,4
Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	.	72,2	73,5	66,8	75,8	66,8	75,8	68,4
<u>Rindvieh insgesamt</u>	.	11 978,7	11 993,4	11 852,5	11 829,7	12 052,9	12 292,7	12 278,5

1) Schlacht- und Masttiere.

Quelle: für 1958-StBRD Bd.225;StB-Reihe III/15;WiSta 11.Jg.N.F./H. 1 u.2,10.Jg.N.F./H.7 u.8.

## 3. Der Schweinebestand 1935/38, 1952/57 und 1953 bis 1958

a) in 1000 Stück

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- <sup>1)</sup> zählung	Jahr							
		1935/38	1952/57	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Ferkel									
unter 8 Wochen alt	März	2 844,0	3 347,6	2 883,4	3 306,0	3 723,5	3 412,5	3 880,4	4 166,5
	Juni	2 683,1	3 351,0	2 885,0	3 096,5	3 733,9	3 554,9	3 864,2	3 875,3
	Sept.	3 224,8	3 797,4	3 168,0	3 887,1	4 033,5	4 055,3	4 331,2	4 148,0
	Dez.	2 427,6	3 433,6	2 893,5	3 639,7	3 579,3	3 680,2	3 869,1	3 820,0
Jungschweine									
8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	März	5 017,4	5 910,6	5 416,9	5 266,4	6 427,6	6 043,2	6 448,9	6 751,3
	Juni	5 448,2	6 079,9	5 635,1	5 736,7	6 632,8	6 114,4	6 766,8	6 894,9
	Sept.	5 596,3	6 362,3	5 661,4	6 189,4	6 923,6	6 542,8	7 202,5	7 256,4
	Dez.	5 169,0	6 081,7	5 299,1	6 295,5	6 346,8	6 271,9	6 839,8	6 475,2
Schlacht- und Mast-schweine									
1/2 Jahr alt und älter 2)	März	1 829,2	2 039,4	1 930,5	1 703,5	2 073,6	2 069,6	2 017,1	2 054,1
	Juni	1 883,2	1 961,4	1 842,5	1 631,4	2 039,9	2 002,9	2 018,4	1 966,1
	Sept.	2 965,3	2 787,3	2 733,3	2 520,6	2 909,0	2 531,9	2 732,4	2 620,0
	Dez.	3 824,7	3 321,9	3 139,2	3 295,5	3 460,5	3 169,9	3 304,4	3 055,9
Zuchtsauen 3)									
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	März	177,1	196,7	152,8	212,7	203,5	199,1	220,2	216,2
	Juni	176,5	209,8	162,3	244,5	196,0	232,3	227,2	183,0
	Sept.	129,3	181,1	147,9	214,8	154,7	192,8	203,7	163,5
trächtig	Dez.	149,1	164,4	170,3	182,0	142,9	163,0	192,2	157,7
nicht trächtig	März	113,0	120,9	102,9	124,0	133,9	119,0	119,8	124,3
	Juni	109,1	130,0	110,4	138,3	143,3	126,2	140,2	127,3
	Sept.	126,3	141,2	126,2	163,1	140,2	138,5	148,9	129,8
	Dez.	119,8	120,9	116,6	142,9	113,4	118,6	127,5	110,6
1 Jahr alt und älter	März	428,4	494,0	423,9	459,7	547,7	514,1	572,8	602,9
	Juni	487,3	540,0	450,6	543,5	585,7	562,2	643,3	639,5
	Sept.	413,3	497,3	424,3	503,9	516,5	531,1	583,0	585,8
trächtig	Dez.	460,4	529,9	477,9	545,7	527,4	571,6	628,5	590,4
nicht trächtig	März	310,8	352,5	307,9	337,1	395,3	369,3	385,9	430,0
	Juni	310,0	360,6	321,2	321,7	409,0	373,7	401,7	425,3
	Sept.	386,5	411,5	351,5	405,3	459,4	432,8	455,4	457,8
	Dez.	297,4	371,2	305,6	388,0	386,3	394,6	416,9	406,4
Zusammen									
trächtig	März	605,5	690,7	576,7	672,4	751,2	713,2	793,0	819,1
	Juni	663,8	749,8	612,9	787,8	781,7	794,5	870,5	822,5
	Sept.	542,6	678,4	572,2	718,7	671,2	723,9	786,7	749,3
	Dez.	609,5	694,3	648,2	727,7	670,3	734,6	820,7	748,1
nicht trächtig	März	423,8	473,4	410,8	461,1	529,2	488,3	505,7	554,3
	Juni	419,1	490,6	431,6	460,0	552,3	499,9	541,9	552,6
	Sept.	512,8	552,7	477,7	568,4	599,6	571,3	604,3	587,6
	Dez.	417,2	492,1	422,2	530,9	499,7	513,2	544,4	517,0
Zuchtsauen zusammen	März	1 029,3	1 164,1	987,5	1 133,5	1 280,4	1 201,5	1 298,7	1 373,4
	Juni	1 082,9	1 240,4	1 044,5	1 247,8	1 334,0	1 294,4	1 412,4	1 375,1
	Sept.	1 055,4	1 231,1	1 049,9	1 287,1	1 270,8	1 295,2	1 391,0	1 336,9
	Dez.	1 026,7	1 186,4	1 070,4	1 258,6	1 170,0	1 247,8	1 365,1	1 265,1
Eber									
1/2 Jahr alt und älter	März	45,3	37,2	35,4	35,8	36,8	36,8	38,3	40,1
	Juni	46,3	35,8	33,5	34,1	36,5	36,2	38,5	38,1
	Sept.	44,9	36,6	33,3	35,7	37,5	37,6	39,3	39,2
	Dez.	46,0	36,2	32,9	35,7	36,7	37,7	39,9	38,2
Schweine insgesamt	März	10 765,2	12 498,9	11 253,7	11 445,2	13 541,9	12 763,6	13 683,4	14 385,4
	Juni	11 143,7	12 668,5	11 440,6	11 746,5	13 777,1	13 002,8	14 100,3	14 149,5
	Sept.	12 886,7	14 214,7	12 645,9	13 919,9	15 174,4	14 462,8	15 696,4	15 400,5
	Dez.	12 494,0	14 059,8	12 435,1	14 525,0	14 593,3	14 407,5	15 418,3	14 654,4

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgem. Viehzählung; März, Juni, September-Ergebnisse der jeweiligen Viehzwischenzählung.-

2) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.-

3) Ohne die zur Mast aufgestellten Sauen.-

Quelle: für 1958-StBRD Bd.225;StB-Reihe III/15;W1Sta 11.Jg.N.F./H.1 u.2,10.Jg.N.F./H.4,6,7,8,10 u.11.-

## 3. Der Schweinebestand (1952 bis 1958)

b) vH vom Durchschnitt 1952/57

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- <sup>1)</sup> zählung	Jahr						
		1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Ferkel								
unter 8 Wochen alt	März	86,0	86,1	98,8	111,2	101,9	115,9	124,5
	Juni	88,7	86,1	92,4	111,4	106,1	115,3	115,6
	Sept.	87,1	83,4	102,4	106,2	106,8	114,1	109,2
	Dez.	85,6	84,3	106,0	104,2	107,2	112,7	111,3
Jungschweine								
8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	März	99,1	91,6	89,1	108,7	102,2	109,1	114,2
	Juni	92,0	92,7	94,4	109,1	100,6	111,3	113,4
	Sept.	88,9	89,0	97,3	108,8	102,8	113,2	114,1
	Dez.	89,4	87,1	103,5	104,4	103,1	112,5	106,5
Schlacht- und Mastschweine								
1/2 Jahr alt und älter <sup>2)</sup>	März	119,7	94,7	83,5	101,7	101,5	98,9	100,7
	Juni	113,9	93,9	83,2	104,0	102,1	102,9	100,2
	Sept.	118,3	98,1	90,4	104,4	90,8	98,0	94,0
	Dez.	107,2	94,5	99,2	104,2	95,4	99,5	92,0
Zuchtsauen <sup>3)</sup>								
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	März	97,5	77,7	108,1	103,5	101,2	111,9	109,9
	Juni	93,7	77,4	116,4	93,4	110,7	108,3	87,2
	Sept.	95,5	81,7	118,6	85,4	106,5	112,5	90,3
	Dez.	82,7	103,6	110,7	86,9	99,1	116,9	95,9
trächtig	März	97,5	77,7	108,1	103,5	101,2	111,9	109,9
	Juni	93,7	77,4	116,4	93,4	110,7	108,3	87,2
	Sept.	95,5	81,7	118,6	85,4	106,5	112,5	90,3
	Dez.	82,7	103,6	110,7	86,9	99,1	116,9	95,9
nicht trächtig	März	104,1	85,1	102,6	110,8	98,4	99,1	102,8
	Juni	93,5	84,9	106,4	110,2	97,1	107,8	97,9
	Sept.	92,0	89,4	115,5	99,3	98,1	105,5	91,9
	Dez.	88,1	96,4	118,2	93,8	98,1	105,5	91,4
1 Jahr alt und älter	März	90,2	85,8	93,1	110,9	104,1	116,0	122,0
	Juni	84,2	83,4	100,6	108,5	104,1	119,1	118,4
	Sept.	85,4	85,3	101,3	103,9	106,8	117,2	117,8
	Dez.	80,8	90,2	103,0	99,5	107,9	118,6	111,4
trächtig	März	90,2	85,8	93,1	110,9	104,1	116,0	122,0
	Juni	84,2	83,4	100,6	108,5	104,1	119,1	118,4
	Sept.	85,4	85,3	101,3	103,9	106,8	117,2	117,8
	Dez.	80,8	90,2	103,0	99,5	107,9	118,6	111,4
nicht trächtig	März	90,7	87,3	95,6	112,1	104,8	109,5	122,0
	Juni	93,3	89,1	89,2	113,4	103,6	111,4	117,9
	Sept.	88,6	85,4	98,5	111,6	105,2	110,7	111,3
	Dez.	90,4	82,3	104,5	104,1	106,3	112,3	109,5
Zusammen								
trächtig	März	92,3	83,5	97,4	108,8	103,3	114,8	118,6
	Juni	86,8	81,7	105,1	104,3	106,0	116,1	109,7
	Sept.	88,1	84,3	105,9	98,9	106,7	116,0	110,5
	Dez.	81,2	93,4	104,8	96,5	105,8	118,2	107,8
nicht trächtig	März	94,1	86,8	97,4	111,8	103,1	106,8	117,1
	Juni	93,4	88,0	93,8	112,6	101,9	110,5	112,6
	Sept.	89,5	86,4	102,8	108,5	103,4	109,3	106,3
	Dez.	89,8	85,8	107,9	101,5	104,3	110,6	105,1
Zuchtsauen zusammen								
	März	93,0	84,8	97,4	110,0	103,2	111,6	118,0
	Juni	89,4	84,2	100,6	107,5	104,4	113,9	110,9
	Sept.	88,7	85,3	104,5	103,2	105,2	113,0	108,6
	Dez.	84,8	90,2	106,1	98,6	105,2	115,1	106,6
Eber								
1/2 Jahr alt und älter	März	108,3	95,2	96,2	98,9	98,9	103,0	107,8
	Juni	100,8	93,0	95,3	102,0	101,1	107,5	106,4
	Sept.	99,2	91,0	97,5	102,5	102,7	107,4	107,1
	Dez.	95,9	90,9	98,6	101,4	104,1	110,2	105,4
Schweine insgesamt								
	März	98,5	90,0	91,6	108,3	102,1	109,5	115,1
	Juni	94,3	90,3	92,7	108,8	102,6	111,3	111,7
	Sept.	94,2	89,0	97,9	106,8	101,7	110,4	108,3
	Dez.	92,3	88,4	103,3	103,8	102,5	109,7	104,2

1) Dezember=Ergebnisse der jeweiligen allgem. Viehzählung; März, Juni, September=Ergebnisse der jeweili-

gen Viehwirtschaftszählung.-

2) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.-

3) Ohne die zur Mast aufgestellten Sauen.-

Quelle: für 1958 s.III/A,Tab.3,S.37.

## 3. Der Schweinebestand (1953 bis 1958)

c) vH der jeweiligen Vorjahrszählung

Alters- und Geschlechtsgruppe	Vieh- zählung <sup>1)</sup>	Jahr					
		1953	1954	1955	1956	1957	1958
Ferkel							
unter 8 Wochen	März	100,1	114,7	112,6	91,6	113,7	107,4
	Juni	97,1	107,3	120,6	95,2	108,7	100,3
	Sept.	95,7	122,7	103,8	100,5	106,8	95,8
	Dez.	98,4	125,8	98,3	102,8	105,1	98,7
Jungschweine							
8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	März	92,4	97,2	122,0	94,0	106,7	104,7
	Juni	100,7	101,8	115,6	92,2	110,7	101,9
	Sept.	100,1	109,3	111,9	94,5	110,1	100,7
	Dez.	97,5	118,8	100,8	98,8	109,1	94,7
Schlacht- und Mastschweine							
1/2 Jahr alt und älter <sup>2)</sup>	März	79,1	88,2	121,7	99,8	97,5	101,8
	Juni	82,5	88,5	125,0	98,2	100,8	97,4
	Sept.	82,9	92,2	115,4	87,0	107,9	95,9
	Dez.	88,1	105,0	105,0	91,6	104,2	92,5
Zuchtsauen <sup>3)</sup>							
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	März	79,7	139,2	95,7	97,8	110,6	98,2
	Juni	82,6	150,5	80,2	118,5	97,8	80,6
	Sept.	85,6	145,2	72,0	124,6	105,7	80,3
	Dez.	125,3	106,9	78,5	114,1	117,9	82,1
trächtig	März	79,7	139,2	95,7	97,8	110,6	98,2
	Juni	82,6	150,5	80,2	118,5	97,8	80,6
	Sept.	85,6	145,2	72,0	124,6	105,7	80,3
	Dez.	125,3	106,9	78,5	114,1	117,9	82,1
nicht trächtig	März	81,7	120,6	108,0	88,9	100,7	103,7
	Juni	90,9	125,2	103,6	88,0	111,2	90,8
	Sept.	97,2	129,2	86,0	98,8	107,5	87,2
	Dez.	109,5	122,6	79,4	104,5	107,5	86,7
1 Jahr alt und älter	März	95,1	108,4	119,1	93,9	111,4	105,2
	Juni	99,1	120,6	107,8	96,0	114,4	99,4
	Sept.	99,9	118,8	102,5	102,8	109,8	100,5
	Dez.	111,7	114,2	96,7	108,4	110,0	93,9
trächtig	März	95,1	108,4	119,1	93,9	111,4	105,2
	Juni	99,1	120,6	107,8	96,0	114,4	99,4
	Sept.	99,9	118,8	102,5	102,8	109,8	100,5
	Dez.	111,7	114,2	96,7	108,4	110,0	93,9
nicht trächtig	März	96,3	109,5	117,3	93,4	104,5	111,4
	Juni	95,4	100,2	127,1	91,4	107,5	105,9
	Sept.	96,4	115,3	113,4	94,2	105,2	100,5
	Dez.	91,1	127,0	99,5	102,2	105,6	97,5
Zusammen							
trächtig	März	90,5	116,6	111,7	94,9	111,2	103,3
	Juni	94,1	128,5	99,2	101,6	109,6	94,5
	Sept.	95,8	125,6	93,4	107,9	108,7	95,2
	Dez.	114,9	112,3	92,1	109,6	111,7	91,2
nicht trächtig	März	92,2	112,2	114,8	92,3	103,6	109,6
	Juni	94,2	106,6	120,1	90,5	108,4	102,0
	Sept.	96,6	119,0	105,5	95,3	105,8	97,2
	Dez.	95,5	125,8	94,1	102,7	106,1	95,0
Zuchtsauen zusammen							
	März	91,2	114,8	113,0	93,8	108,1	105,7
	Juni	94,2	119,5	106,9	97,0	109,1	97,4
	Sept.	96,1	122,6	98,7	101,9	107,4	96,1
	Dez.	106,4	117,6	93,0	106,6	109,4	92,7
Eber							
1/2 Jahr alt und älter	März	88,2	101,1	102,7	100,0	104,1	104,8
	Juni	92,7	101,9	107,1	99,1	106,4	99,0
	Sept.	92,0	107,1	105,0	100,3	104,7	99,7
	Dez.	94,9	108,6	102,8	102,8	105,6	95,9
Schweine insgesamt							
	März	91,5	101,7	118,3	94,3	107,2	105,1
	Juni	95,8	102,7	117,3	94,4	108,4	100,3
	Sept.	94,5	110,1	109,0	95,3	108,5	98,1
	Dez.	95,8	116,8	100,5	98,7	107,0	95,0

1) Dezember=Ergebnisse der jeweiligen allgem. Viehzählung; März, Juni, September=Ergebnisse der jeweiligen Viehzwischenzählung.-

2) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.-

3) Ohne die zur Mast aufgestellten Sauen.

Quelle: für 1958 - s.III/A, Tab.3,S.37.

## 4. Der Schafbestand 1935/38 und 1952 bis 1958

Alters- und Geschlechtsgruppe	Jahr								
	1935/38 <sup>1)</sup>	1952/57	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	1 000 Stück								

## Allgemeine Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Schafe unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)									
männlich	227,5	144,8	180,3	149,2	139,6	131,0	135,0	134,1	135,8
weiblich	385,7	252,8	314,4	274,2	245,9	238,3	222,2	221,8	215,1
Schafe 1 Jahr alt und älter									
zur Zucht benutzte Schafböcke	.	14,6	16,0	16,8	15,5	13,6	12,7	12,9	12,4
zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 079,8	675,0	876,4	702,0	643,7	628,2	602,7	597,0	585,1
Hammel und übrige Schafe	195,7 <sup>3)</sup>	176,5	156,9	210,2	180,8	176,9	172,9	161,1	157,7
Schafe insgesamt	1 888,7	1 263,7	1 544,0	1 352,4	1 225,5	1 188,0	1 145,5	1 126,9	1 106,1
darunter Milchschafe	.	32,5	47,5	38,2	30,1	30,5	29,8	18,9	21,2

Viehwisenzählung am 3. bzw. 4. Juni <sup>2)</sup>

Schafe unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)									
männlich	430,6	247,6	300,4	.	240,5	217,5	.	232,0	232,9
weiblich	513,9	333,9	411,8	.	330,1	298,0	.	295,5	303,7
Schafe 1 Jahr alt und älter									
zur Zucht benutzte Schafböcke	.	14,0	14,7	.	15,9	14,0	.	11,6	11,4
zur Zucht benutzte weibl. Schafe	1 160,6	758,1	1 022,5	.	707,4	655,2	.	647,4	661,2
Hammel und übrige Schafe	295,4 <sup>3)</sup>	267,8	233,0	.	297,3	277,1	.	263,8	254,2
Schafe insgesamt	2 400,5	1 621,4	1 982,4	.	1 591,2	1 461,8	.	1 450,3	1 463,4
darunter Milchschafe	.	46,4	70,0	.	46,9	39,1	.	29,7	28,3

1) Juni-Zählung Ø 1936/38.-

2) 1953 und 1956 keine Schafzählungen.-

3) Einschl. zur Zucht benutzte Schafböcke.

Quelle: für 1958-StBRD Bd.225;StB-Reihe III/15;WiSta 11.Jg.N.F./H.1 u.2,10.Jg.N.F./H.7 u.8.

## 5. Der Ziegenbestand 1935/38 und 1952 bis 1958

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Alters- und Geschlechtsgruppe	Jahr								
	1935/38	1952/57	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	1 000 Stück								

Ziegen unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	191,2	77,4	123,3	93,3	75,4	63,2	59,9	49,3	39,8
Ziegen 1 Jahr alt und älter									
männlich	23,3	16,6	16,6	19,4	18,0	17,0	15,3	13,4	11,5
weiblich	1 161,6	749,4	1 013,2	910,8	797,5	685,9	584,6	504,4	431,0
Ziegen insgesamt	1 376,1	843,4	1 153,1	1 023,5	890,9	766,1	659,8	567,1	482,3

Quelle: für 1958-StBRD Bd.225;StB-Reihe III/15;WiSta 11.Jg.N.F./H.1 u.2.



## 6. Der Pferdebestand 1935/38 und 1952 bis 1958

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Alters- und Geschlechtsgruppe	J a h r								
	1935/38	1952/57	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	1 000 Stück								
Unter 1 Jahr alt (Fohlen)	106,9	37,0	54,7	43,6	28,4	31,7	31,7	31,7	29,3
1 bis noch nicht 3 Jahre alt	178,3	77,2	139,5	94,9	71,7	55,7	48,9	52,3	51,9
3 bis noch nicht 5 Jahre alt	152,4	156,0	259,2	226,0	166,4	119,9	90,4	74,1	63,9
5 bis noch nicht 9 Jahre alt	273,1	425,7	476,8	471,7	458,2	435,1	382,7	330,0	272,4
9 bis noch nicht 14 Jahre alt	450,4	329,7	316,1	321,2	326,9	334,2	338,8	341,3	344,2
14 Jahre alt und älter	380,4	123,3	114,1	113,4	120,1	121,9	132,4	137,6	145,1
Pferde insgesamt	1 541,5	1 148,9	1 360,4	1 270,8	1 171,7	1 098,5	1 024,9	967,0	906,8

Quelle: für 1958-StBRD Bd. 225;StB-Reihe III/15;WiSta 11.Jg.N.F./H.1u.2.

## 7. Der Bestand an Federvieh und Bienenvölkern 1935/38 und 1952 bis 1958

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Alters- und Geschlechtsgruppe	J a h r								
	1935/38	1952/57	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	1 000 Stück								
Junghennen unter 1 Jahr alt	15 245,0	21 254,4	18 488,1	21 517,4	21 214,0	18 855,6	22 932,3	24 518,9	25 139,1
Legehennen 1 Jahr alt und älter	32 870,0	29 852,8	29 847,1	30 770,0	31 002,8	30 807,7	28 118,2	28 571,2	29 127,7
Hähne, Schlacht- und Masthühner	3 009,0	2 884,1	3 008,4	3 078,7	2 874,7	2 638,6	2 817,0	2 886,9	3 038,3
Hühner insgesamt	51 124,0	53 991,3	51 343,6	55 366,1	55 091,5	52 301,9	53 867,5	55 977,0	57 305,1
Gänse	2 218,0	2 117,9	2 094,3	2 261,2	2 201,5	2 039,1	1 988,4	2 123,2	1 865,5
Enten	1 081,0	1 301,2	1 001,2	1 121,8	1 225,4	1 356,2	1 458,8	1 643,6	1 846,4
Trut-, Perl- u. Zwerg- hühner	171,0	356,4	328,9	347,8	336,8	343,1	364,4	417,4	452,3
Bienenvölker	1 428,0	1 396,6	1 560,1	1 604,5	1 480,3	1 300,8	1 227,3	1 206,6	1 260,0

Quelle: für 1958-StBRD Bd.225;StB-Reihe III/15;WiSta 11.Jg.N.F./H.1u.2.

## 8. Die Viehhalter nach Vieharten 1952 bis 1958

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung im Dezember und der Viehzwischenzählungen im März, Juni, September)

Viehhalter	Monat der Zählung	J a h r							
		1952/57	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
		1 000 Viehhalter							
Pferdehalter	Dez.	596,0	634,7	624,2	607,5	590,2	570,7	548,8	528,3
Rindviehhalter	"	1 416,0	1 494,1	1 469,5	1 432,7	1 396,1	1 369,1	1 334,2	1 301,6
" "	Juni	1 426,6	1 500,7	1 468,9	1 446,1	1 413,0	1 382,5	1 348,3	1 306,2
Schweinehalter	Dez.	2 149,4	2 340,6	2 227,4	2 229,4	2 120,7	2 019,2	1 958,8	1 842,1
" "	März	1 744,3	.	1 820,1	1 672,3	1 789,6	1 592,0	1 611,0	1 564,6
" "	Juni	2 085,0	2 324,5	2 186,1	2 061,4	2 125,1	1 888,4	1 924,7	1 804,8
" "	Sept.	2 268,7	2 543,9	2 372,6	2 283,1	2 268,1	2 079,2	2 065,1	1 951,7
Schafhalter	Dez.	136,2	218,3	174,6	132,6	110,4	95,5	85,9	77,6
" "	Juni	155,8	252,6	.	154,2	126,2	.	90,2	84,6
Ziegenhalter	Dez.	.	.	.	.	453,1	388,5	331,8	281,9
Hühnerhalter	Dez.	.	.	.	.	3 404,4	3 361,1	3 194,9	3 081,5
Gänsehalter	"	.	.	.	.	395,9	370,9	358,8	323,3
Entenhalter	"	.	.	.	.	222,5	229,9	242,5	255,6

1) 1953 und 1956 keine Schafzählung.

Quelle: für 1958-StBRD Bd.225;StB-Reihe III/15.

## 9. Stand der Bekämpfung der Rindertuberkulose 1954 bis 1958

Merkmal	Einheit	Rindviehhaltende Betriebe					Anzahl der Rinder				
							Jahr				
		1954	1955	1956	1957	1958	1954	1955	1956	1957	1958
Gesamtzahl <sup>1)</sup>	1 000	1 466,1	1 413,0	1 382,5	1 348,3	1 306,2	11 852,5	11 829,7	12 052,9	12 292,7	12 278,5
darunter: <sup>2)</sup>											
dem Tilgungs- verfahren an- geschlossen	1 000	671,0	835,0	980,8	1 160,6	1 279,0	5 717,1	7 239,2	8 423,4	10 438,5	11 533,9
	vH	46,4	59,1	70,9	86,1	97,9	48,2	61,2	69,9	84,9	96,7
staatlich anerkannt Tb-frei	1 000	342,4	513,9	681,3	821,8	990,1	2 661,9	4 076,8	5 478,4	6 903,7	8 587,3
	vH	23,7	36,4	49,3	61,0	75,8	22,5	34,5	45,5	56,2	72,0

1) Juni-Zählungen.- 2) Jeweils 1. Juli

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

10. Der Viehbestand insgesamt nach Großvieheinheiten (GV) 1935/38 und 1952 bis 1958<sup>+</sup>

Viehart	GV- Umrech- nungs- schlüs- sel 1)	Jahr								
		1935/38	1952/57	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
		1 000 GV								
Pferde unter 3 Jahre alt	0,70	199,6	79,9	136,0	96,9	70,1	61,1	56,4	58,8	56,8
Pferde 3 Jahre alt und älter	1,10	1 382,0	1 138,2	1 282,8	1 245,5	1 178,7	1 112,3	1 038,7	971,2	908,2
Pferde insgesamt	.	1 581,6	1 218,1	1 418,8	1 342,4	1 248,8	1 173,4	1 095,1	1 030,0	965,0
Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr alt	0,30	876,8	954,5	911,3	884,9	922,0	950,9	1 020,3	1 037,5	1 090,2
Jungvieh 1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt	0,70	1 398,7	1 263,6	1 203,7	1 269,1	1 193,5	1 254,8	1 281,4	1 379,0	1 358,7
Zuchtbullen 2 Jahre alt und älter	1,20	69,3	62,8	69,0	65,1	63,2	60,5	60,4	58,8	54,7
Zugochsen	1,20	377,6	180,3	270,6	229,7	191,7	157,8	130,1	102,1	70,7
Kühe, Färsen und Masttiere	1,00	6 821,0	6 497,0	6 600,6	6 632,9	6 530,2	6 408,4	6 424,4	6 385,6	6 385,9
Rindvieh insgesamt	.	9 543,4	8 958,2	9 055,2	9 081,7	8 900,6	8 832,4	8 916,6	8 963,0	8 960,2
Schafe unter 1 Jahr alt	0,05	30,7	19,9	24,7	21,2	19,3	18,5	17,9	17,8	17,6
Schafe 1 Jahr alt und älter	0,10	127,6	86,6	104,9	92,9	84,0	81,9	78,8	77,1	75,5
Schafe insgesamt	.	158,3	106,5	129,6	114,1	103,3	100,4	96,7	94,9	93,1
Ferkel	0,02	48,6	68,7	58,8	57,9	72,8	71,6	73,6	77,4	76,4
Läufer	0,06	310,1	364,9	326,2	317,9	377,7	380,8	376,3	410,4	388,5
Zuchtschweine	0,30	321,8	366,8	312,2	331,0	388,3	362,0	385,7	421,5	391,0
Schlachtschweine	0,16	612,0	531,5	569,9	502,3	527,3	553,7	507,2	528,7	489,0
Schweine insgesamt	.	1 292,5	1 331,9	1 267,1	1 209,1	1 366,1	1 368,1	1 342,8	1 438,0	1 344,9
Ziegen insgesamt	0,08	110,1	67,5	92,2	81,9	71,3	61,3	52,8	45,4	38,6
Geflügel insgesamt	0,004	218,4	231,1	219,1	236,4	235,4	224,2	230,7	240,6	245,9

<sup>+</sup>) Umgerechnet nach den Ergebnissen der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

1) Der GV-Umrechnungsschlüssel wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgestellt.

11. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1935/38 und 1952 bis 1958<sup>1)</sup>

Viehart Fläche G V	J a h r								
	1935/38	1952/57	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
a) <u>Viehbestand in 1 000 GV</u>									
Pferde	1 581,6	1 218,1	1 418,8	1 342,4	1 248,8	1 173,4	1 095,1	1 030,0	965,0
Rindvieh	9 543,4	8 958,2	9 055,2	9 081,7	8 900,6	8 832,4	8 916,6	8 963,0	8 960,2
Schafe	158,3	106,5	129,6	114,1	103,3	100,4	96,7	94,9	93,1
Ziegen	110,1	67,5	92,2	81,9	71,3	61,3	52,8	45,4	38,6
Raufutterfres- ser zusammen	11 393,4	10 350,3	10 695,8	10 620,1	10 324,0	10 167,5	10 161,2	10 133,3	10 056,9
Schweine	1 292,5	1 331,9	1 267,1	1 209,1	1 366,1	1 368,1	1 342,8	1 438,0	1 344,9
Geflügel	218,4	231,1	219,1	236,4	235,4	224,2	230,7	240,6	245,9
Viehbestand insges.	12 904,3	11 913,3	12 182,0	12 065,6	11 925,5	11 759,8	11 734,7	11 811,9	11 647,7
b) <u>Futterfläche in Mill. ha</u>									
Hauptfutterfläche <sup>1)</sup>	7,37	7,15	7,23	7,15	7,14	7,15	7,11	7,10	7,07
Zusatzfutterfläche <sup>2)</sup>	.	0,78	0,76	0,80	0,74	0,76	0,77	0,81	0,85
Futterfläche insges.	.	7,93	7,99	7,95	7,88	7,91	7,88	7,91	7,92
c) <u>Futterfläche in ha je GV-Raufutterfresser (RGV)</u>									
Hauptfutterfläche <sup>1)</sup>	0,65	0,71	0,68	0,67	0,69	0,70	0,70	0,70	0,70
Zusatzfutterfläche <sup>2)</sup>	.	0,08	0,07	0,08	0,07	0,08	0,08	0,08	0,08
Futterfläche insges.	.	0,79	0,75	0,75	0,76	0,78	0,78	0,78	0,78
d) <u>GV-Raufutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche</u>									
	.	127	134	134	131	129	129	128	127
e) <u>Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz</u> <u>je Flächeneinheit</u>									
LN in Mill. ha	14,61	14,24	14,21	14,20	14,26	14,25	14,29	14,26	14,23
GV je 100 ha LN	88	84	86	85	84	83	82	83	82

<sup>1)</sup> Umgerechnete Ergebnisse der allgem. Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember, der alljährl. Bodenbenutzungs-  
erhebung und der Erhebung über den Anbau landw. Zwischenfrüchte (GV-Umrechnungsschlüssel s.S.42,  
Abschn. III/A, Tab. 10).-

1) Dauergrünland, Ackerfutteranbau, Futterhackfrüchte.-

2) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche.

**B. Tierische Erzeugung****1. Gesamtschlachtmenge<sup>1)</sup> und Durchschnittsschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1952/57 und 1955 bis 1958**

Viehart	Schlachtmenge: aller gewerblicher Schlachtungen in t= $\frac{G}{H}$ t aller Hausschlachtungen in t im Durchschnitt aller Schlachtungen in kg = $\emptyset$ kg	Jahr				
		1952/57	1955	1956	1957	1958 2)
		t bzw. kg				
Rinder insgesamt	$\frac{G}{H}$ t	629 473 15 111	641 945 14 535	646 858 13 920	726 653 15 600	760 428 14 953
	$\emptyset$ kg	256	256	257	255	281
Kälber bis 3 Mon. alt	$\frac{G}{H}$ t	97 011 1 527	97 646 1 424	94 335 1 482	97 482 1 587	92 529 1 575
	$\emptyset$ kg	40	41	42	43	45
Schweine	$\frac{G}{H}$ t	1 054 052 .	1 125 954 .	1 173 515 .	1 260 683 .	1 322 516 .
	$\emptyset$ kg	91	89	89	89	86
Schafe	$\frac{G}{H}$ t	13 892 594	12 772 496	11 347 430	12 178 487	11 594 461
	$\emptyset$ kg	26	26	25	26	26
Ziegen	$\frac{G}{H}$ t	960 527	952 518	988 481	894 492	741 434
	$\emptyset$ kg	17	17	18	18	18
Pferde	$\frac{G}{H}$ t	26 893 12	24 348 3	23 290 9	18 953 7	17 920 3
	$\emptyset$ kg	258	268	265	268	271
Insgesamt	(ohne Schweine) $\frac{G}{H}$ t	1 822 281 17 771	1 903 617 16 976	1 950 333 16 322	2 116 843 18 173	2 205 728 17 428
	je Tag	4 988	5 215	5 329	5 800	6 043

<sup>1)</sup> Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.- <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.  
Quelle: für 1958-StBRD Bd. 225; StB-Reihe III/17; WiSta 11.Jg.N.F./H.2.

**2. Erzeugung von Kuhmilch<sup>1)</sup>****a) Milcherzeugung insgesamt**

(Wirtschaftsjahre 1952/53 bis 1957/58 und Kalenderjahre 1953 bis 1958)

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	Durchschnittl. Jahresbestand an Milchkühen	Milchertrag je Kuh		Milcherzeugung	
	in 1 000 Stück	in kg	Vorkriegsdurch- schnitt = 100	in 1 000 t	Vorkriegsdurch- schnitt = 100
Vorkriegsdurchschnitt	6 040	2 480	100	15 000	100
Wirtschaftsjahr					
1952/53 - 1957/58	5 736	2 963	119	16 988	113
1952/53	5 815	2 765	111	16 077	107
1953/54	5 862	2 934	118	17 201	115
1954/55	5 791	2 910	117	16 848	112
1955/56	5 691	3 006	121	17 107	114
1956/57	5 649	2 996	121	16 924	113
1957/58	5 607	3 169	128	17 770	118
Kalenderjahr					
1953	5 843	2 865	116	16 740	112
1954	5 831	2 925	118	17 054	114
1955	5 749	2 941	119	16 907	113
1956	5 659	3 006	121	17 007	113
1957	5 641	3 060	123	17 263	115
1958	5 572	3 207	129	17 868	119

**b) Milchertrag der Kühe unter Milchleistungskontrolle<sup>1)</sup>**  
(Kalenderjahre 1953 bis 1958)

Kalenderjahr					
1953	1 603	3 774	.	6 050	.
1954	1 602	3 820	.	6 120	.
1955	1 593	3 762	.	5 995	.
1956	1 606	3 775	.	6 062	.
1957	1 685	3 807	.	6 416	.
1958	...	...	.	...	.

<sup>1)</sup> Vergl. Fußnote 1) zur Tab. 3 S. 45 Abschn. III/B.  
Quelle: für 1958-StBRD Bd. 225; StB-Reihe III/16; WiSta 11.Jg.N.F./H.2, 10.Jg.N.F./H. 2 u. 8. +) Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

3. Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger<sup>1)</sup>

(Wirtschaftsjahr 1952/53 bis 1957/58 und Kalenderjahre 1953 bis 1958)

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	Verfütterung	Haushalts- verbrauch	Verarbeitung	Verkauf als Frischmilch <sup>2)</sup>	Ablieferung an Molkereien <sup>2)</sup>	zusammen
	1 000 t					
Vorkriegsdurchschnitt	1 780	1 900	1 650	1 000	8 670	15 000
Wirtschaftsjahr						
1952/53 - 1957/58	1 839	1 830	1 000	811	11 508	16 988
1952/53	1 718	1 920	999	840	10 600	16 077
1953/54	1 846	1 917	1 075	894	11 469	17 201
1954/55	1 891	1 860	1 073	803	11 231	16 848
1955/56	1 885	1 848	1 029	792	11 553	17 107
1956/57	1 875	1 764	960	785	11 540	16 924
1957/58	1 830	1 670	861	750	12 659	17 770
1957/58 vH der Gesamt- milcherzeugung	10,3	9,4	4,9	4,2	71,2	100,0
Kalenderjahr						
1953	1 736	1 915	1 025	894	11 170	16 740
1954	1 870	1 885	1 070	829	11 400	17 054
1955	1 894	1 865	1 063	804	11 281	16 907
1956	1 904	1 810	992	791	11 510	17 007
1957	1 843	1 727	906	779	12 008	17 263
1958	1 820	1 614	832	741 <sup>3)</sup>	12 861 <sup>3)</sup>	17 868
1958 vH der Gesamt- milcherzeugung	10,2	9,0	4,7	4,1	72,0	100,0

1) Die Ausweise decken sich nicht voll mit den Zahlen der amtl. Statistik der Milcherzeugung und -verwendung. Die Zahlen sind zum Teil durch Schätzungen ergänzt und berichtigt worden. In der Übersicht "Verwendung der Kuhmilch beim Erzeuger" (s. Tab. 3) enthält die Spalte "Verkauf als Frischmilch" die Zahlen über die Lieferung an Verbraucher und Händler zusammen. - 2) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - 3) Vorläufiges Ergebnis.  
Quelle: für 1958-StBRD Bd. 225; StB-Reihe III/16; WiSta 11.Jg.N.F./H.2.10.Jg.N.F./H.2 u. 8.

## 4. Erzeugung von Ziegenmilch

(Wirtschaftsjahre 1952/53 bis 1957/58 und Kalenderjahre 1953 bis 1958)

Wirtschaftsjahr bzw. Kalenderjahr	Ø Jahresbestand an Milchziegen	Milchertrag je Ziege		Milcherzeugung	
	in 1 000 Stück	in kg	Vorkriegs- durchschnitt = 100	in 1 000 t	Vorkriegs- durchschnitt = 100
Vorkriegsdurchschnitt	1 162	560	100	647	100
Wirtschaftsjahr					
1952/53 - 1957/58	802	545	97	437	68
1952/53	1 074	508	91	546	84
1953/54	962	533	95	513	79
1954/55	854	545	97	465	72
1955/56	742	559	100	415	64
1956/57	635	572	102	364	56
1957/58	545	589	105	321	50
Kalenderjahr					
1953	1 013	525	94	532	82
1954	910	543	97	494	76
1955	798	552	99	440	68
1956	686	563	101	386	60
1957	585	585	104	342	53
1958	504	594	106	300	46

Quelle: für 1958-StBRD Bd. 225; StB-Reihe III/16.

## 5. Eiererzeugung 1952/53 bis 1958/59

## a) Wirtschaftsjahr

Monat bzw. Jahr	1952/53	1953/54	1954/56	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59
	Mill. Stück						
Juli	520	543	615	577	575	562	576
August	402	430	539	489	482	500	520
September	251	305	400	355	374	394	436
Oktober	181	229	256	230	248	294	329
November	192	221	248	212	234	306	330
Dezember	261	289	318	308	332	359	434
Januar	358	356	394	414	441	482	...
Februar	522	456	496	353	594	628	...
März	695	740	691	656	756	742	...
April	745	815	790	765	781	817	...
Mai	685	783	750	740	745	789	...
Juni	608	684	653	652	638	677	...
Wirtschaftsjahr insgesamt	5 420	5 851	6 150	5 751	6 200	6 550	...

## b) Kalenderjahr

Kalenderjahr	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Mill. Stück						
Insgesamt	5 460	5 630	6 210	5 945	5 825	6 370	6 760

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

6. Fettanfall aus inländischer Erzeugung 1957 und 1958<sup>1)</sup>

Monat	1958 1)					1957				
	Fettanfall 2) aus Ablieferung von Ölsaaten	Fette aus gewerbl. Schlachtungen 3)	Butter 4)	Fischöl 2)	Gesamt-fettanfall	Fettanfall 2) aus Ablieferung von Ölsaaten	Fette aus gewerbl. Schlachtungen 3)	Butter 4)	Fischöl 2)	Gesamt-fettanfall
t Reinfett										
Januar	408	15 755	21 441	801	38 405	54	14 780	16 650	1 167	32 651
Februar	335	14 406	20 065	894	35 700	28	13 245	15 045	1 936	30 254
März	549	17 231	25 411	1 748	44 939	37	14 105	18 334	1 112	33 588
April	102	16 416	26 408	1 235	44 161	29	17 779	20 183	1 429	39 420
Mai	179	16 562	30 597	931	48 269	20	15 516	26 589	1 480	43 605
Juni	28	16 725	28 793	643	46 189	12	14 969	26 285	1 674	42 940
Juli	64	16 667	27 146	996	44 873	5 590	16 571	24 708	2 551	49 420
August	5 568	15 781	25 983	1 103	48 435	8 312	14 976	24 550	3 364	51 202
September	11 214	18 190	23 251	2 489	55 144	3 317	16 310	22 489	2 690	44 806
Oktober	1 680	17 219	22 940	803	42 642	2 152	17 274	20 953	3 084	43 463
November	235	15 764	20 416	759	37 174	867	16 342	18 761	975	36 945
Dezember	56	17 884	22 215	1 324	41 479	524	17 506	20 384	1 168	39 582
Insgesamt	20 418	198 600	294 666	13 726	527 410	20 942	189 373	254 931	22 630	487 876

\*) Fettanfall nur für Zwecke der Ernährung - ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen.- 1) Vorläufiges Ergebnis.- 2) Ohne die Ablieferung an nicht meldepflichtige Ölmühlen örtlicher Bedeutung. Die Umrechnung für Rapse, Rübsen und Mohn auf Reinfett ist ab 1. Juli 1955 mit 36,6 % (vom 1.1.1952 bis 30.6.55 = 37 %), und die von Fischöl-Rohfett = mit 91,5 % (vom 1.1.1952 bis 30.6.1955 = 91 %) den tatsächlich erzielten Ausbeutesätzen angepaßt worden. Die Ausweise umfassen auch die in den Betrieben der Ölmühlenindustrie im Lohnverfahren verarbeiteten Mengen.- 3) Nach der amtlichen Schlachtungsstatistik berechnet. Es wurde bei Rindern ein Ausbeutesatz von 3,16 % der Schlachtmenge angewendet; bei Schweinen ist gegenüber bisherigen Ausweisen der Fettanfall durch Aufnahme des Innereifettes von 12 % auf 13,2 % der Schlachtmenge erhöht worden.- 4) Ohne die Buttererzeugung in landwirtschaftlichen Betrieben, Reinfettausbeute bei Butter 82 %.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

## Ergebnisse für die Bundesländer

# I. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE IN DEN LÄNDERN

## A. Zahl und Fläche der Betriebe

### 1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche 1949

(Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. 5. 1949)

#### a) Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe insgesamt

Größenklasse nach der Betriebsfläche	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nord-rhein-Westfalen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Bundes-gebiet
Zahl der Betriebe										
0,5 b. u. 2 ha	11 226	2 724	86 572	773	92 731	84 151	78 637	147 998	89 303	594 115
2 " " 5 "	12 031	780	64 990	552	64 267	63 714	73 538	131 440	118 810	530 122
5 " " 10 "	9 022	404	52 675	284	45 894	37 763	45 986	82 574	130 039	404 641
10 " " 20 "	13 356	429	52 327	286	39 186	19 728	17 033	37 484	100 551	280 380
20 " " 50 "	17 263	393	35 742	342	23 919	5 943	3 656	13 705	58 129	159 092
50 " " 100 "	3 918	51	9 386	36	4 566	939	943	2 022	7 367	29 228
100 ha u. darüber	888	10	3 194	4	1 858	1 569	1 719	2 279	2 893	14 414
Zusammen	67 704	4 791	304 886	2 277	272 421	213 807	221 512	417 502	507 092	2 011 992
dagegen 1939	67 524	5 324	318 663	1 819	287 065	204 487	237 065	418 920	499 457	2 040 324

#### Betriebsfläche in ha

0,5 b. u. 2 ha	12 952	2 836	92 577	820	102 074	88 794	88 260	159 446	100 901	648 660
2 " " 5 "	38 848	2 402	213 151	1 769	208 684	207 722	241 470	435 893	409 036	1 758 975
5 " " 10 "	65 844	2 884	379 123	1 991	328 332	266 151	318 905	575 261	935 816	2 874 307
10 " " 20 "	197 297	6 103	738 497	4 129	550 750	267 118	225 202	512 172	1 409 637	3 910 905
20 " " 50 "	538 674	12 099	1 096 017	10 411	714 233	165 942	103 397	390 939	1 701 624	4 733 336
50 " " 100 "	254 853	3 114	630 067	2 252	305 390	66 039	67 539	137 808	481 172	1 948 234
100 ha u. darüber	292 268	4 134	1 010 036	1 319	652 421	808 325	672 305	1 073 202	1 590 598	6 104 608
Zusammen	1 400 736	33 572	4 159 468	22 691	2 861 884	1 870 091	1 717 078	3 284 721	6 628 784	21 979 025
dagegen 1939	1 400 813	37 551	4 245 942	18 931	2 867 232	1 820 451	1 738 804	3 267 837	6 624 054	22 021 615

#### b) Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche

Größenklasse nach der landw. Nutzfläche	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nord-rhein-Westfalen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Bundes-gebiet
Zahl der Betriebe										
0,1 a b. u. 1 ha	6 228	1 654	52 857	489	55 473	50 785	44 694	87 148	53 124	352 449
1 ha " " 2 "	6 610	1 224	42 775	376	48 605	37 737	42 922	69 634	48 298	298 181
2 " " " 5 "	11 708	684	64 903	502	61 847	63 685	72 691	134 497	133 337	543 854
5 " " " 10 "	9 108	434	54 479	268	44 716	36 462	42 240	79 188	133 779	400 674
10 " " " 20 "	13 816	415	50 695	296	35 124	18 606	13 795	32 001	90 055	254 803
20 " " " 50 "	16 210	316	30 288	305	19 015	3 975	2 194	8 010	32 089	112 402
50 " " " 100 "	2 886	22	4 132	25	2 207	429	245	611	2 133	12 690
100 " u. darüber	589	6	801	1	441	239	65	302	573	3 037
Zusammen	67 155	4 755	300 930	2 259	267 428	211 938	218 846	411 391	493 388	1 978 090
dagegen 1939	72 216		316 555		719 185			412 354	489 433	2 009 743

#### Landwirtschaftliche Nutzfläche in ha

0,1 a b. u. 1 ha	3 667	1 062	33 876	285	34 235	34 010	29 491	56 316	32 136	225 078
1 ha " " 2 "	9 726	1 638	61 375	546	69 689	54 710	62 836	101 167	70 614	432 301
2 " " " 5 "	37 742	2 108	213 750	1 617	200 556	206 663	239 305	445 598	459 506	1 806 845
5 " " " 10 "	66 772	3 137	394 061	1 906	321 225	257 124	292 572	548 366	953 027	2 840 190
10 " " " 20 "	203 456	5 958	708 020	4 345	491 768	250 213	180 633	433 020	1 247 585	3 524 998
20 " " " 50 "	498 218	9 082	906 775	9 051	553 345	106 455	60 190	216 630	885 452	3 245 198
50 " " " 100 "	184 118	1 356	263 434	1 488	145 895	29 887	16 754	41 455	138 133	822 520
100 " u. darüber	136 443	1 074	144 484	168	67 749	42 150	8 974	56 476	103 615	561 133
Zusammen	1 140 142	25 415	2 725 775	19 406	1 884 462	981 212	890 755	1 899 028	3 892 068	13 458 263
dagegen 1939	1 219 823		2 804 976		3 903 138			1 890 877	3 958 151	13 776 965

### 2. Landwirtschaftliche Kleinbetriebe und Kleingärten unter 0,5 ha Gesamtfläche 1950

(Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950)

Größenklasse nach der Gesamtfläche	Schlesw.-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nord-rhein-Westfalen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Bundes-gebiet
Zahl der Betriebe und Haushaltungen										
u. 1000 qm	280 595	106 752	546 463	52 301	1 095 916	299 086	163 812	422 949	453 554	3 421 428
1000 b. " 5000 "	64 729	26 778	200 392	9 285	238 015	118 103	91 601	167 540	107 667	1 024 110
Zusammen	345 324	133 530	746 855	61 586	1 333 931	417 189	255 413	590 489	561 221	4 445 538
dagegen 1939	208 657	114 982	478 559	47 685	1 293 455	337 285	264 174	518 182	433 166	3 696 145
Gesamtfläche in ha										
u. 1000 qm	12 188	5 018	18 848	2 288	32 055	9 702	5 171	11 844	10 755	107 869
1000 b. " 5000 "	11 648	4 131	43 743	1 473	47 570	27 713	21 825	39 827	23 610	221 540
Zusammen	23 836	9 149	62 591	3 761	79 625	37 415	26 996	51 671	34 365	329 409
dagegen 1939	19 520	9 110	60 793	3 076	97 917	39 217	33 194	55 595	38 497	356 919

Quelle: StBRD Bd.21 u.27;StB-Reihe III/1;WiSta 1.Jg.N.F./H.7 u.12,3.Jg.N.F./H.10.



### 3. Zahl und Fläche der Betriebe <sup>1)</sup> mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1958 nach Betriebsgrößenklassen

(Fortschreibung an Hand der Vorerhebung zur Bodenbenutzungserhebung 1958)

Land	Ins- gesamt	Betriebsgrößenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche von								
		0,01 a	0,5	2	5	10	20	30	50	100
		b. unter 0,5 ha	b. unter 2 ha	b. unter 5 ha	b. unter 10 ha	b. unter 20 ha	b. unter 30 ha	b. unter 50 ha	b. unter 100 ha	und mehr ha

## a) Zahl der Betriebe

Schlesw.-Holst.	63 805	2 428	9 732	9 403	7 808	13 883	9 392	7 684	2 940	535
Hamburg	4 272	379	2 231	594	348	384	195	113	23	5
Niedersachsen	280 238	13 505	75 815	52 682	47 140	52 878	18 857	13 859	4 736	766
Bremen	1 944	222	641	323	185	237	183	131	22	-
Nordrh.-Westf.	241 451	17 969	73 696	50 163	39 730	36 993	12 645	7 524	2 326	405
Hessen	183 610	6 708	68 035	50 441	31 737	21 793	3 308	963	426	199
Rheinland-Pfalz	197 026	9 452	70 893	57 798	38 804	16 949	2 080	735	265	50
Baden-Württembg.	384 449	17 945	138 558	109 021	73 723	36 054	6 256	2 050	575	267
Bayern	477 082	20 857	87 055	113 321	126 565	94 950	22 888	8 827	2 047	572
<b>Bundesgebiet</b>	<b>1 833 877</b>	<b>89 465</b>	<b>526 656</b>	<b>443 746</b>	<b>366 040</b>	<b>274 121</b>	<b>75 804</b>	<b>41 886</b>	<b>13 360</b>	<b>2 799</b>
Saarland	25 553	850	13 232	7 003	2 341	1 698	324	63	31	11
Berlin (West)	776	75	353	158	84	61	21	17	7	-

Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1949<sup>2)</sup> in vH

Schlesw.-Holst.	- 5,0	+ 32,5	- 11,6	- 19,7	- 14,3	+ 0,5	+ 6,6	+ 3,9	+ 1,9	- 9,2
Hamburg	- 10,2	+ 14,8	- 12,4	- 13,2	- 19,8	- 7,5	- 2,0	- 3,4	+ 4,5	- 16,7
Niedersachsen	- 6,9	+ 51,6	- 12,6	- 18,8	- 13,5	+ 4,3	+ 7,9	+ 8,2	+ 14,6	- 4,4
Bremen	- 13,9	+ 55,2	- 10,8	- 35,7	- 31,0	- 19,9	+ 1,7	+ 4,8	- 12,0	- 100,0
Nordrh.-Westf.	- 9,7	+ 30,4	- 18,4	- 18,9	- 11,2	+ 5,3	+ 5,6	+ 6,9	+ 5,4	- 8,2
Hessen	- 13,4	+ 17,7	- 17,9	- 20,8	- 13,0	+ 17,1	+ 9,3	+ 1,5	- 0,7	- 23,2
Rheinland-Pfalz	- 10,0	+ 20,7	- 11,1	- 20,5	- 8,1	+ 22,9	+ 31,8	+ 19,3	+ 8,2	- 23,1
Baden-Württembg.	- 6,5	+ 16,3	- 2,0	- 18,9	- 6,9	+ 12,7	+ 5,0	- 0,1	- 5,9	- 11,6
Bayern	- 3,3	+ 53,8	- 0,9	- 15,0	- 5,4	+ 5,4	+ 0,1	- 4,3	- 4,0	- 0,2
<b>Bundesgebiet</b>	<b>- 7,3</b>	<b>+ 32,5</b>	<b>- 9,7</b>	<b>- 18,4</b>	<b>- 8,6</b>	<b>+ 7,6</b>	<b>+ 5,2</b>	<b>+ 3,8</b>	<b>+ 5,3</b>	<b>- 7,8</b>
Saarland	- 34,4	- 34,5	- 37,7	- 39,4	- 16,6	- 16,6	+ 29,9	-	+ 6,9	- 8,3
Berlin (West)	- 21,8	+ 13,6	- 30,1	- 14,1	- 31,7	- 17,6	+ 23,5	+ 13,3	- 12,5	-

b) Landwirtschaftliche Nutzfläche  
ha

Schlesw.-Holst.	1 130 160	680	11 046	30 226	57 497	207 235	230 026	291 979	187 842	113 629
Hamburg	23 588	136	2 302	1 813	2 541	5 455	4 693	4 193	1 534	921
Niedersachsen	2 767 810	4 138	79 660	173 824	345 389	748 404	456 963	524 224	302 796	132 412
Bremen	17 175	70	667	1 020	1 366	3 406	4 454	4 843	1 349	-
Nordrh.-Westf.	1 857 849	5 316	80 382	163 224	289 177	520 849	305 239	280 123	153 125	60 414
Hessen	936 406	2 464	70 697	164 130	227 496	295 576	78 110	35 637	29 846	32 450
Rheinland-Pfalz	871 315	3 037	77 994	189 574	275 284	224 945	48 939	27 072	17 629	6 841
Baden-Württembg.	1 827 194	5 664	147 216	360 923	520 644	486 976	148 334	75 028	39 113	43 296
Bayern	3 826 183	5 422	95 579	390 578	914 626	312 665	546 926	323 794	132 764	103 829
<b>Bundesgebiet</b>	<b>13 257 680</b>	<b>26 927</b>	<b>565 543</b>	<b>1 475 312</b>	<b>2 634 020</b>	<b>3 805 511</b>	<b>1 823 684</b>	<b>1 566 893</b>	<b>865 998</b>	<b>493 792</b>
Saarland	89 839	307	14 705	21 434	16 552	23 121	7 575	2 333	2 123	1 689
Berlin (West)	4 032	29	352	488	600	832	514	654	563	-

Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1949<sup>2)</sup> in vH

Schlesw.-Holst.	- 0,9	+ 27,8	- 14,1	- 19,9	- 13,9	+ 1,9	+ 6,5	+ 3,4	+ 2,0	- 16,7
Hamburg	- 7,2	+ 18,3	- 10,9	- 14,0	- 19,0	- 8,4	- 2,5	- 1,8	+ 13,1	- 14,2
Niedersachsen	+ 1,5	+ 42,6	- 13,7	- 18,7	- 12,4	+ 5,7	+ 7,7	+ 8,7	+ 14,9	- 8,4
Bremen	- 11,5	+ 48,9	- 14,9	- 36,9	- 28,3	- 21,6	+ 1,0	+ 4,3	- 9,3	- 100,0
Nordrh.-Westf.	- 1,4	+ 20,1	- 19,2	- 18,6	- 10,0	+ 5,9	+ 5,2	+ 6,4	+ 5,0	- 10,8
Hessen	- 4,6	+ 11,5	- 18,3	- 20,6	- 11,5	+ 18,1	+ 9,4	+ 1,7	- 0,1	- 23,0
Rheinland-Pfalz	- 2,2	+ 9,0	- 12,9	- 20,8	- 5,9	+ 24,5	+ 31,0	+ 18,6	+ 5,2	- 23,8
Baden-Württembg.	- 3,8	+ 11,6	- 3,4	- 19,0	- 5,1	+ 12,5	+ 4,7	+ 0,1	- 5,6	- 23,3
Bayern	- 1,7	+ 52,3	- 3,6	- 15,0	- 4,2	+ 5,2	- 0,0	- 4,3	- 3,9	+ 0,2
<b>Bundesgebiet</b>	<b>- 1,5</b>	<b>+ 24,4</b>	<b>- 11,0</b>	<b>- 18,3</b>	<b>- 7,3</b>	<b>+ 8,0</b>	<b>+ 5,0</b>	<b>+ 3,9</b>	<b>+ 5,3</b>	<b>+ 12,0</b>
Saarland	- 17,3	- 26,6	- 30,8	- 30,1	- 1,5	- 1,5	+ 48,8	-	+ 18,3	+ 0,2
Berlin	- 18,6	+ 16,0	- 32,3	- 12,5	- 31,4	- 20,8	+ 19,8	+ 15,3	- 39,2	-

1) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche (Gesamtfläche)

2) Saarland gegenüber 1948

#### 4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft

a) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage des Einzelbetriebes 1949<sup>\*)</sup>

Bezeichnung des Bodennutzungssystems	a) Zahl der Betriebe b) landw. Nutzfläche 1 000 ha	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet
--------------------------------------	--	--------------------	---------	---------------	--------	---------------------	--------	-----------------	-------------------	--------	--------------

##### Gruppe der Sonderkultur-Betriebe

Sonderkultur-Betriebe I	a	424	221	1 120	6	744	667	5 646	1 161	592	10 581
	b	3,1	1,6	9,2	0,0	4,8	3,5	25,2	5,2	3,2	55,9
Sonderkultur-Betriebe II	a	325	191	915	5	1 266	1 157	16 240	13 838	3 700	37 637
	b	3,4	1,7	13,0	0,0	8,1	6,3	85,4	58,8	21,6	198,3

##### Gruppe der Hackfrucht-Betriebe

Hackfrucht-Betriebe	a	2 980	516	39 032	88	26 062	18 384	17 335	7 730	27 251	139 378
	b	51,0	3,8	550,1	0,5	297,4	141,4	108,3	48,5	184,2	1 385,2
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe I	a	3 266	86	27 342	7	18 657	23 103	14 299	8 999	34 720	130 479
	b	90,2	1,7	321,6	0,0	195,8	136,2	82,0	57,6	281,1	1 166,3
Hackfrucht-Getreidebau-Betriebe II	a	6 460	105	23 917	15	22 321	32 031	20 113	14 807	57 149	176 918
	b	184,1	2,5	305,2	0,1	256,2	224,6	123,7	97,9	536,0	1 730,2
Hackfrucht-Futterbau-Betriebe	a	5 280	194	34 365	120	25 072	11 605	13 384	16 050	31 470	137 540
	b	86,2	2,2	352,8	0,8	194,1	48,6	54,9	68,7	194,9	1 003,1

##### Gruppe der Getreidebau-Betriebe

Getreide-Hackfruchtbau-Betriebe	a	8 101	80	9 713	14	16 752	14 742	12 705	29 598	73 792	165 497
	b	212,1	1,8	138,7	0,1	245,6	155,3	99,0	229,1	841,5	1 923,2
Getreide-Futterbau-Betriebe	a	3 170	53	1 311	19	3 669	1 212	2 041	19 270	27 595	58 340
	b	72,5	1,1	21,6	0,3	78,0	17,8	22,6	190,6	379,6	784,0

##### Gruppe der Futterbau-Betriebe

Futterbau-Betriebe I	a	6 660	161	13 713	523	7 865	1 339	2 106	29 193	43 521	105 081
	b	64,2	1,7	139,2	7,6	54,4	21,0	20,8	246,1	488,6	1 043,7
Futterbau-Betriebe II	a	11 432	159	40 948	517	27 720	10 691	13 050	86 505	63 762	254 784
	b	200,7	2,6	561,9	8,0	269,7	74,2	77,4	555,4	575,3	2 325,2

##### Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen

Gemischt-Betriebe	a	3 442	50	7 304	24	7 878	5 229	7 131	17 731	17 786	66 575
	b	85,6	1,3	113,1	0,3	97,8	36,3	42,6	105,9	170,9	653,8
Sonstige Betriebe	a	2 777	61	5 618	59	5 344	3 256	7 180	9 727	10 628	44 650
	b	73,6	0,8	104,2	0,8	78,5	27,4	56,4	77,7	112,4	531,8

<u>Zusammen</u>	a	54 317	1 877	205 298	1 397	163 350	123 416	131 230	254 609	391 966	1 327 460
	b	1 126,7	22,7	2 630,5	18,6	1 780,5	892,5	798,4	1 741,5	3 789,3	12 800,9

<sup>\*)</sup> Siehe Vorbemerkung, Abgrenzungsschlüssel und Anmerkungen auf Seite 12

## 4. Bodennutzungssysteme in der Landwirtschaft

b) Bodennutzungssysteme auf der Grundlage der landwirtschaftlichen Nutzfläche der einzelnen Gemeinde ("Gemeindehof") 1953+)

Bezeichnung des Bodennutzungssystems	a) Zahl der Gemeinden — b) landw. Nutzfläche 1 000 ha	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet
<u>Gruppe der Sonderkultur - Gemeinden</u>											
Gemeinden m. stärkerem Anbau v. Sonderkulturen	a	2	-	20	-	19	40	418	155	58	712
	b	2,3	-	17,3	-	10,0	14,1	185,6	88,8	29,9	348,1
Gemeinden m. schwäch. Anbau v. Sonderkulturen	a	8	-	35	-	32	28	188	218	130	639
	b	8,7	-	23,7	-	17,2	22,0	87,3	124,8	60,8	344,6
<u>Gruppe d. Hackfrucht-Gemeinden</u>											
Kartoffelbau-Gemeinden	a	3	-	450	-	10	21	71	8	78	641
	b	3,1	-	188,7	-	3,9	10,6	33,3	6,6	43,7	289,9
Zuckerrübenbau-Gemeinden	a	-	-	506	-	173	1	10	4	4	698
	b	-	-	268,4	-	139,2	0,3	4,1	3,1	2,3	417,3
Gemeinden m. gemischtem Hackfrucht-bau	a	9	-	175	-	96	190	59	32	57	618
	b	4,7	-	93,4	-	110,3	111,9	42,3	21,7	35,4	419,8
Hackfrucht-Getreidebau-Gem. m. stärk. Hackfruchtbau	a	60	-	624	-	285	389	227	110	454	2 149
	b	43,7	-	323,5	-	220,5	154,9	72,2	75,3	240,5	1 130,7
Hackfrucht-Getreidebau-Gem. m. schwäch. Hackfruchtbau	a	254	-	786	-	593	1 021	690	228	1 317	4 889
	b	200,1	-	417,8	-	453,9	368,6	194,7	139,8	634,9	2 409,7
Hackfrucht-Futterbau-Gemeinden	a	50	-	425	-	167	145	131	86	234	1 238
	b	43,5	-	340,4	-	201,3	39,6	23,1	34,9	80,6	763,4
<u>Gruppe d. Getreidebau-Gemeinden</u>											
Getreide-Hackfrucht-bau-Gemeinden	a	490	-	251	-	426	487	551	765	2662	5 632
	b	415,4	-	170,3	-	376,1	172,7	159,6	438,0	1 341,5	3 073,6
Getreide-Futterbau-Gemeinden	a	73	-	51	-	37	28	107	212	490	998
	b	64,5	-	55,2	-	39,8	11,0	29,0	149,8	359,2	708,5
<u>Gruppe d. Futterbau-Gemeinden</u>											
Futter-Hackfrucht-bau-Gemeinden	a	66	-	314	-	136	81	104	169	146	1 016
	b	54,9	-	280,4	-	125,4	28,5	22,8	72,9	76,0	660,7
Futterbau-Gemeinden I	a	51	-	84	-	22	7	4	211	247	626
	b	57,1	-	85,3	-	13,3	3,2	0,8	116,4	274,8	550,9
Futterbau-Gemeinden II	a	58	-	188	-	50	48	47	342	198	931
	b	47,7	-	177,5	-	33,6	19,3	13,3	186,3	146,0	623,6
Futterbau-Gemeinden III	a	96	-	110	1	87	66	49	525	522	1 456
	b	84,0	-	126,1	20,7	64,0	28,8	12,9	321,6	339,6	997,8
<u>Gemeinden m. gemischten Anbauverhältnissen</u>											
Hackfrucht-Getreide-Futterbau-Gemeinden	a	121	-	203	-	159	129	199	223	375	1 409
	b	113,2	-	220,7	-	155,4	44,6	49,2	119,0	190,8	892,9
Sonstige Gemeinden	a	51	1	61	1	89	25	62	95	151	536
	b	39,5	39,2	51,7	3,1	73,5	10,2	14,0	59,1	78,0	368,2
<u>Zusammen</u>											
	a	1 392	1	4 283	2	2 381	2 706	2 917	3 383	7 123	24 188
	b	1 182,3	39,2	2 840,4	23,8	2 037,5	1 040,3	944,1	1 958,0	3 934,1	13 999,7

\*) Siehe Vorbemerkung auf Seite 12 sowie Abgrenzungsschlüssel und Anmerkungen auf Seite 13.

## B. Die Arbeitskräfte der land

1. Die Arbeitskräfte<sup>1)</sup> der landwirtschaft

(Durchschnitt der Monate

Lfd. Nr.	Geschlecht	Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeits-					
		zusammen	davon				
			vollbeschäftigte <sup>3)</sup> Familienarbeitskräfte <sup>4)</sup>			ständige familien-	
			insgesamt	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	insgesamt	Arbeitskräfte <sup>5)</sup> in festem Ar- beitsverhältnis in Kost und Wohnung
			1	2	3	4	5
			1 000				
			6				
Schleswig-Holstein							
1	insgesamt	174,7	124,3	45,7	78,6	50,4	30,9
2	männlich	94,6	59,1	40,1	19,0	35,5	18,6
3	weiblich	80,1	65,2	5,6	59,6	14,9	12,3
4	Ehefrauen <sup>9)</sup>	42,8	42,8	-	42,8	-	-
Niedersachsen							
5	insgesamt	680,0	553,5	175,5	378,0	126,5	81,9
6	männlich	316,9	234,2	147,9	86,3	82,7	46,5
7	weiblich	363,2	319,4	27,6	291,8	43,8	35,4
8	Ehefrauen <sup>9)</sup>	177,8	177,8	-	177,8	-	-
Nordrhein-Westfalen							
9	insgesamt	522,0	430,0	138,2	291,8	92,0	67,0
10	männlich	244,3	182,2	115,8	66,4	62,1	41,5
11	weiblich	277,8	247,9	22,5	225,4	29,9	25,6
12	Ehefrauen <sup>9)</sup>	126,1	126,1	-	126,1	-	-
Hessen							
13	insgesamt	330,3	302,2	94,2	208,0	28,1	17,1
14	männlich	135,3	116,0	76,8	39,2	19,3	11,1
15	weiblich	195,0	186,2	17,4	168,8	8,8	6,0
16	Ehefrauen <sup>9)</sup>	102,3	102,3	-	102,3	-	-
Rheinland-Pfalz							
17	insgesamt	353,5	327,7	110,0	217,7	25,8	14,0
18	männlich	163,8	145,7	94,4	51,3	18,1	9,1
19	weiblich	189,7	182,0	15,6	166,4	7,7	4,9
20	Ehefrauen <sup>9)</sup>	113,1	113,1	-	113,1	-	-
Baden-Württemberg							
21	insgesamt	671,6	613,0	210,1	402,9	58,6	39,8
22	männlich	280,4	241,5	159,9	81,6	38,9	25,6
23	weiblich	391,1	371,4	50,2	321,2	19,7	14,2
24	Ehefrauen <sup>9)</sup>	202,7	202,7	-	202,7	-	-
Bayern							
25	insgesamt	1 088,6	957,8	317,6	640,2	130,8	91,1
26	männlich	492,4	418,3	263,7	154,6	74,1	51,3
27	weiblich	596,2	539,5	53,9	485,6	56,7	39,9
28	Ehefrauen <sup>9)</sup>	282,7	282,7	-	282,7	-	-

1) Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die im landwirtschaftlichen Betrieb oder Haushalt und mehr ha einschl. der Erwerbsgartenbau- und Erwerbsweinbaubetriebe mit einer landwirtschaftlichen inhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten. -  
 6) Personen, die den ganzen Monat regelmäßig einen Teil des Tages beschäftigt sind. -7) Personen,  
 9) Nur Ehefrauen der Betriebsinhaber ; ihre Zahl ist in der Zahl der weiblichen Personen enthalten.

Quelle: StB- Reihe III/27

wirtschaftlichen Betriebelichen Betriebe <sup>2)</sup> im Wirtschaftsjahr 1957/58

des Wirtschaftsjahres)

Kräfte		Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte							Lfd. Nr.
fremde Arbeitsverhältnisse sonstige Arbeits- kräfte	zu- sammen	davon							
		teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte 3)					nichtständige familien- fremde Arbeits- kräfte 5)		
		ins- gesamt	regelmäßig		unregelmäßig				
			Betriebs- inhaber	Familien- angehörige	Betriebs- inhaber	Familien- angehörige			
								teilbeschäftigte 6)	
1 000									
7	8	9	10	11	12	13	14		
(62 300 Betriebe) 8)									
19,5	55,0	30,7	4,9	5,8	8,6	11,4	24,3	1	
16,9	31,9	18,9	4,5	2,0	7,7	4,7	13,0	2	
2,6	23,3	12,1	0,5	3,9	0,9	6,8	11,2	3	
-	5,7	5,7	-	2,6	-	3,1	-	4	
(273 100 Betriebe) 8)									
44,6	323,1	188,3	20,9	26,6	55,6	85,2	134,8	5	
36,2	161,0	114,4	19,1	6,3	50,7	38,3	46,6	6	
8,4	162,0	73,8	1,8	20,2	4,9	46,9	88,2	7	
-	28,0	28,0	-	10,6	-	17,4	-	8	
(229 100 Betriebe) 8)									
25,0	281,4	203,0	26,7	34,5	41,1	100,7	78,4	9	
20,7	159,8	120,7	23,4	12,8	36,7	47,8	39,1	10	
4,4	121,6	82,3	3,3	21,7	4,4	52,9	39,3	11	
-	32,5	32,5	-	12,2	-	20,3	-	12	
(183 500 Betriebe) 8)									
11,0	265,2	192,8	27,5	39,2	41,0	85,1	72,4	13	
8,2	133,9	108,8	25,3	11,8	37,0	34,7	25,1	14	
2,8	131,3	84,0	2,2	27,4	4,0	50,4	47,3	15	
-	36,7	36,7	-	14,8	-	21,9	-	16	
(194 000 Betriebe) 8)									
11,8	248,6	173,4	30,6	49,2	34,9	58,7	75,2	17	
9,0	122,6	96,0	27,3	15,5	30,9	22,3	26,6	18	
2,8	126,2	77,5	3,4	33,7	4,0	36,4	48,7	19	
-	23,3	23,3	-	10,5	-	12,8	-	20	
(371 500 Betriebe) 8)									
18,8	403,5	346,1	55,7	68,5	73,7	148,2	57,4	21	
13,3	223,2	198,0	48,3	22,6	62,6	64,5	25,2	22	
5,5	180,3	148,1	7,4	45,9	11,1	83,7	32,2	23	
-	53,9	53,9	-	22,6	-	31,3	-	24	
(460 500 Betriebe) 8)									
39,7	447,1	350,3	28,2	50,4	101,9	169,8	96,8	25	
22,8	225,0	192,4	22,6	16,9	90,2	62,7	32,6	26	
16,9	222,2	157,9	5,6	33,5	11,7	107,1	64,3	27	
-	64,3	64,3	-	18,4	-	45,9	-	28	

des Betriebsinhabers beschäftigt sind. - 2) Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von 0,5 Nutzfläche auch unter 0,5 ha. - 3) Personen, die den ganzen Monat vollbeschäftigt sind. - 4) Betriebs- 5) Einschl. Verwandte der Betriebsinhaber, die nicht mit ihnen in gemeinsamen Haushalt leben. - die einen Teil des Monats oder unregelmäßig beschäftigt sind. - 8) Auf volle Hundert abgerundete Zahlen. -

## C. Verwendung von Schleppern und Mähreschern

1. Die Entwicklung der Schlepperbestände<sup>1)</sup> in der Land- und Forstwirtschaft 1949 bis 1958

Land	Erhebung <sup>1)</sup>	1949	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Schleswig-Holstein	a	.	16 637	20 194	23 108	25 667	29 108	33 609
	b	.	.	.	20 101	22 607	25 411	29 530
	c	4 627	13 093	18 496	21 679	24 668	28 396	.
Hamburg	a	.	541	642	718	823	885	979
	b	.	.	.	610	693	773	843
	c	245	451	637	729	833	911	.
Niedersachsen	a	.	43 788	53 692	64 843	74 275	82 362	92 920
	b	.	.	.	57 343	67 915	76 394	85 213
	c	13 601	35 656	49 699	61 229	71 430	79 872	.
Bremen	a	.	120	153	231	286	323	383
	b	.	.	.	172	249	292	352
	c	49	91	146	232	301	357	.
Nordrhein-Westfalen	a	.	49 306	58 985	69 997	79 143	86 594	94 797
	b	.	.	.	62 164	72 183	80 151	87 702
	c	11 936	38 431	54 071	65 942	76 315	84 597	.
Hessen	a	.	20 450	25 034	31 867	38 992	45 075	52 331
	b	.	.	.	27 220	34 652	41 210	47 961
	c	4 671	16 806	23 482	30 346	37 726	43 915	.
Rheinland-Pfalz	a	.	19 045	25 526	33 681	40 950	46 785	54 262
	b	.	.	.	25 781	33 147	39 471	45 377
	c	4 581	15 185	23 405	30 819	37 747	43 447	.
Baden-Württemberg	a	.	47 059	60 287	78 499	95 524	110 018	127 240
	b	.	.	.	68 655	87 533	102 503	118 651
	c	10 570	39 868	57 362	75 141	92 581	107 492	.
Bayern	a	.	103 119	126 197	157 717	187 199	213 029	239 191
	b	.	.	.	141 616	173 242	200 726	226 614
	c	24 306	92 632	120 999	153 208	184 085	210 419	.
Bundesgebiet	a	.	300 065	370 710	460 661	542 859	614 179	695 712
	b	.	.	.	403 662	492 221	566 931	642 243
	c	74 586	252 213	348 297	439 325	525 686	599 406	.
Saarland	a	.	.	.	.	.	2 819	.
Berlin (West)	a	.	.	139	174	192	216	236

<sup>1)</sup> Zweiachs- und Kettenschlepper.

a) Schlepper der Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe jeweils am 31. Dezember; Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes.-

b) Schlepper der Bauern und Landwirte jeweils am 1. Juli; Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes.-

c) Betriebseigene Schlepper in der Land- und Forstwirtschaft; Ergebnisse der Landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Mai 1949, der Schleppererhebung vom Mai 1953 und deren Fortschreibung jeweils am 31. Dezember 1954 - 1957 - (Aufgegliedert nach Betriebsgrößenklassen der landw. Nutzfläche siehe Tab. 3.)

## 2. Bestand und Verwendung von Mähreschern 1956 bis 1958

Bezeichnung	Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet
Zahl der Mährescher	1956	.	.	.	.	.	.	1 062	1 016	2 641 <sup>1)</sup>	12 700 <sup>2)</sup>
	1957	.	.	.	.	.	.	1 491	1 689	4 424 <sup>1)</sup>	18 000 <sup>2)</sup>
	1958	.	.	.	.	.	2 075	2 191	2 712	6 835	25 000 <sup>2)</sup>
Betriebe, die Mährescher benutzt haben	1956	3 099	.	9 915	23	13 033 <sup>1)</sup>	.	10 877	.	6 007 <sup>1)</sup>	.
	1957	4 433	109	13 535	32	19 623 <sup>1)</sup>	.	16 355	.	11 324 <sup>1)</sup>	.
	1958	7 256	170	20 914	40	23 355 <sup>1)</sup>	21 828	26 928	53 784	20 710 <sup>1)</sup>	174 985 <sup>3)</sup>
Mit Mähreschern abgeerntete Flächen	1956	43 414	.	73 740	58	73 243 <sup>1)</sup>	32 464	28 123	26 250 <sup>1)</sup>	63 958 <sup>1)</sup>	341 250 <sup>3)</sup>
in ha	1957	62 127	689	106 778	92	112 319	46 938	39 431	43 424	105 235 <sup>1)</sup>	517 033 <sup>3)</sup>
davon	1958	92 219	1 141	152 046	133 <sup>4)</sup>	147 167	65 429	59 227	69 714	153 599	740 675
Winterroggen	ha	16 195	511	41 385	41	45 926	17 235	14 202	5 874	20 997	162 366
Winterweizen	ha	24 180	140	37 285	12	47 895	24 928	21 018	33 069	58 281	246 808
Sommergerste	ha	14 242	150	20 514	47	13 695	10 007	15 388	18 129	47 876	140 048
Anderes Getreide <sup>5)</sup>	ha	21 022 <sup>7)</sup>	291	45 032	33	35 909	11 573	7 637	10 244	22 191	153 932
Sonstige Früchte <sup>6)</sup>	ha	16 580 <sup>7)</sup>	49	7 830	.	3 742	1 686	982	2 398	4 254	37 521
Durchschnittliche Mähdruschfläche je Betrieb	1956	14,0	.	7,4	2,5	5,6	.	2,6	.	10,6	.
in ha	1957	14,0	6,3	7,9	2,9	5,7	.	2,4	.	9,3	.
	1958	12,7	6,7	7,3	3,3	5,6	3,0	2,1	1,3	7,1	.
Mit Mähreschern abgeerntete Flächen in vH der gesamten Getreidefläche <sup>8)</sup>	1956	10,7	.	7,5	2,2	10,3	8,1	7,8	4,3	4,6	7,1
	1957	15,7	11,9	10,7	3,6	14,8	11,5	10,9	7,7	7,6	10,6
	1958	22,8	19,7	15,0	5,3	19,2	16,0	16,4	12,3	11,1	15,1
Abgeerntete Fläche je Mährescher	1956	.	.	.	.	.	.	26	26	24	27
in ha	1957	.	.	.	.	.	.	26	26	24	29
	1958	.	.	.	.	.	32	27	26	22	30

1) Ohne die kreisfreien Städte.- 2) Schätzungen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.- 3) zum Teil ohne die kreisfreien Städte.- 4) In Anlehnung an die Nachbarkreise Osterholz und Verden geschätzt.- 5) Sommerroggen, Sommerweizen, Spelz, Wintergerste, Hafer, Winter- und Sommergetreide.- 6) Hülsenfrüchte, Ölfrüchte, Futterpflanzen zur Samengewinnung.- 7) davon 13 175 ha Ölfrüchte.- 8) Getreidefläche nach der jeweiligen Bodenbenutzungserhebung.-

Quelle: für 1958-StBRD Bd.222; StB-Reihe III/22; WiSta 11.Jg.N.F./H 3

## 3. Bestand der Zweiachs- und Kettenschlepper in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen

Größenklasse nach der landw. Nutzfläche	Zweiachs- und Kettenschlepper						Zweiachs- und Kettenschlepper					
	ins- gesamt	nach Leistungsklassen von					ins- gesamt	nach Leistungsklassen von				
		bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS		bis 12 PS	13 bis 17 PS	18 bis 24 PS	25 bis 34 PS	35 und mehr PS
Schleswig-Holstein												
bis unt. 5 ha	747	324	175	139	93	16	119	41	22	44	10	2
5 " " 10 "	1 245	460	372	282	116	15	156	30	38	60	25	3
10 " " 20 "	5 055	729	1 674	2 087	514	51	254	35	70	103	43	3
20 " " 50 "	14 398	712	2 457	5 979	4 827	423	316	9	33	137	121	16
50 ha u. darüber	6 951	293	524	1 188	3 295	1 651	66	3	6	16	27	14
Zusammen	28 396	2 518	5 202	9 675	8 845	2 156	911	118	169	360	226	38
1953 = 100	216,9	270,8	217,0	250,5	192,5	164,7	202,0	226,9	252,2	174,8	221,6	158,3
Hamburg												
bis unt. 5 ha	6 305	3 223	1 480	1 028	437	137	14	5	1	6	2	-
5 " " 10 "	10 278	2 936	3 723	2 756	707	156	18	5	5	6	2	-
10 " " 20 "	23 257	2 226	6 243	10 641	3 732	415	61	21	16	21	3	-
20 " " 50 "	29 905	1 389	3 795	11 461	11 298	1 962	222	24	56	103	34	5
50 ha u. darüber	10 127	385	795	1 964	3 961	3 022	42	6	5	16	14	1
Zusammen	79 872	10 159	16 036	27 850	20 135	5 692	357	61	83	152	55	6
1953 = 100	224,0	309,2	233,4	250,9	188,1	154,1	392,3	290,5	377,3	584,6	305,6	150,0
Niedersachsen												
bis unt. 5 ha	6 305	3 223	1 480	1 028	437	137	14	5	1	6	2	-
5 " " 10 "	10 278	2 936	3 723	2 756	707	156	18	5	5	6	2	-
10 " " 20 "	23 257	2 226	6 243	10 641	3 732	415	61	21	16	21	3	-
20 " " 50 "	29 905	1 389	3 795	11 461	11 298	1 962	222	24	56	103	34	5
50 ha u. darüber	10 127	385	795	1 964	3 961	3 022	42	6	5	16	14	1
Zusammen	79 872	10 159	16 036	27 850	20 135	5 692	357	61	83	152	55	6
1953 = 100	224,0	309,2	233,4	250,9	188,1	154,1	392,3	290,5	377,3	584,6	305,6	150,0
Bremen												
bis unt. 5 ha	6 305	3 223	1 480	1 028	437	137	14	5	1	6	2	-
5 " " 10 "	10 278	2 936	3 723	2 756	707	156	18	5	5	6	2	-
10 " " 20 "	23 257	2 226	6 243	10 641	3 732	415	61	21	16	21	3	-
20 " " 50 "	29 905	1 389	3 795	11 461	11 298	1 962	222	24	56	103	34	5
50 ha u. darüber	10 127	385	795	1 964	3 961	3 022	42	6	5	16	14	1
Zusammen	79 872	10 159	16 036	27 850	20 135	5 692	357	61	83	152	55	6
1953 = 100	224,0	309,2	233,4	250,9	188,1	154,1	392,3	290,5	377,3	584,6	305,6	150,0
Nordrhein-Westfalen												
bis unt. 5 ha	10 432	5 774	2 721	1 256	498	183	9 062	4 863	2 716	1 052	360	71
5 " " 10 "	15 391	4 078	6 661	3 655	830	167	13 874	3 508	6 473	3 228	576	89
10 " " 20 "	27 722	2 281	9 023	11 262	4 665	491	14 583	869	4 191	6 979	2 369	175
20 " " 50 "	24 347	1 037	3 812	8 545	9 282	1 671	4 746	184	494	1 682	2 139	247
50 ha u. darüber	6 705	237	657	1 091	2 455	2 265	1 650	54	100	242	665	589
Zusammen	84 597	13 407	22 874	25 809	17 730	4 777	43 915	9 478	13 974	13 183	6 109	1 171
1953 = 100	220,1	329,4	202,4	246,8	179,1	177,1	261,3	415,0	259,5	259,4	183,7	160,6
Hessen												
bis unt. 5 ha	10 432	5 774	2 721	1 256	498	183	9 062	4 863	2 716	1 052	360	71
5 " " 10 "	15 391	4 078	6 661	3 655	830	167	13 874	3 508	6 473	3 228	576	89
10 " " 20 "	27 722	2 281	9 023	11 262	4 665	491	14 583	869	4 191	6 979	2 369	175
20 " " 50 "	24 347	1 037	3 812	8 545	9 282	1 671	4 746	184	494	1 682	2 139	247
50 ha u. darüber	6 705	237	657	1 091	2 455	2 265	1 650	54	100	242	665	589
Zusammen	84 597	13 407	22 874	25 809	17 730	4 777	43 915	9 478	13 974	13 183	6 109	1 171
1953 = 100	220,1	329,4	202,4	246,8	179,1	177,1	261,3	415,0	259,5	259,4	183,7	160,6
Baden-Württemberg												
bis unt. 5 ha	13 401	5 733	4 832	2 170	577	89	29 470	17 157	8 691	2 769	694	159
5 " " 10 "	15 353	3 647	6 675	3 990	970	71	39 961	13 144	18 398	7 251	1 069	99
10 " " 20 "	11 356	820	3 460	5 193	1 760	123	26 998	2 138	9 833	12 393	2 475	159
20 " " 50 "	2 712	138	358	1 034	1 037	145	9 213	455	1 377	4 393	2 768	220
50 ha u. darüber	625	38	35	125	271	156	1 850	91	133	398	715	513
Zusammen	43 447	10 376	15 360	12 512	4 615	584	107 492	32 985	38 432	27 204	7 721	1 150
1953 = 100	286,1	331,7	306,0	277,2	207,8	192,1	269,6	372,7	279,5	224,3	175,7	154,8
Rheinland-Pfalz												
bis unt. 5 ha	13 401	5 733	4 832	2 170	577	89	29 470	17 157	8 691	2 769	694	159
5 " " 10 "	15 353	3 647	6 675	3 990	970	71	39 961	13 144	18 398	7 251	1 069	99
10 " " 20 "	11 356	820	3 460	5 193	1 760	123	26 998	2 138	9 833	12 393	2 475	159
20 " " 50 "	2 712	138	358	1 034	1 037	145	9 213	455	1 377	4 393	2 768	220
50 ha u. darüber	625	38	35	125	271	156	1 850	91	133	398	715	513
Zusammen	43 447	10 376	15 360	12 512	4 615	584	107 492	32 985	38 432	27 204	7 721	1 150
1953 = 100	286,1	331,7	306,0	277,2	207,8	192,1	269,6	372,7	279,5	224,3	175,7	154,8
Bayern												
bis unt. 5 ha	22 048	12 467	7 122	1 849	499	111	91 598	49 587	27 760	10 313	3 170	768
5 " " 10 "	66 216	17 694	35 085	11 984	1 344	109	162 492	45 502	77 430	33 212	5 639	709
10 " " 20 "	75 707	4 718	26 358	35 416	8 923	292	184 993	13 837	60 868	84 095	24 484	1 709
20 " " 50 "	40 181	1 807	5 535	15 495	15 806	1 538	126 040	5 755	17 917	48 829	47 312	6 227
50 ha u. darüber	6 267	273	583	1 323	2 375	1 713	34 283	1 380	2 838	6 363	13 778	9 924
Zusammen	210 419	36 959	74 683	66 067	28 947	3 763	599 406	116 061	186 813	182 812	94 383	19 337
1953 = 100	227,2	305,0	245,0	231,2	150,2	173,2	237,7	334,1	248,1	240,7	173,1	165,6
Bundesgebiet (ohne Saarland)												
bis unt. 5 ha	22 048	12 467	7 122	1 849	499	111	91 598	49 587	27 760	10 313	3 170	768
5 " " 10 "	66 216	17 694	35 085	11 984	1 344	109	162 492	45 502	77 430	33 212	5 639	709
10 " " 20 "	75 707	4 718	26 358	35 416	8 923	292	184 993	13 837	60 868	84 095	24 484	1 709
20 " " 50 "	40 181	1 807	5 535	15 495	15 806	1 538	126 040	5 755	17 917	48 829	47 312	6 227
50 ha u. darüber	6 267	273	583	1 323	2 375	1 713	34 283	1 380	2 838	6 363	13 778	9 924
Zusammen	210 419	36 959	74 683	66 067	28 947	3 763	599 406	116 061	186 813	182 812	94 383	19 337
1953 = 100	227,2	305,0	245,0	231,2	150,2	173,2	237,7	334,1	248,1	240,7	173,1	165,6
Saarland												
bis unt. 5 ha	836	445	212	132	32	15	Anmerkung: Fortschreibung des Schlepperbestandes nach Betriebsgrößenklassen auf Grund der Schleppererhebung vom Mai 1953 und der Neuzugänge an Schleppern im Besitz von Bauern und Landwirten nach dem Stand vom 31. Dezember 1957.					
5 " " 10 "	650	156	210	231	49	4						
10 " " 20 "	1 037	57	185	630	153	12						
20 " " 50 "	371	19	32	212	104	4						
50 ha u. darüber	90	4	4	28	28	26						
Zusammen	2 984	681	643	1 233	366	61						
1953 = 100	.	.	.	.	.	.						

Quelle: StB-Reihe III/22

# II. BODENBENUTZUNG UND A. Wirtschaftsfläche und land

## 1. Grund- und Verhältniszahlen über die wich

Lfd. Nr.	Land	Wirt- schafts- fläche	Land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche	Wald- flächen, Forsten, Hol- zungen	Acker- land	Dauergrünland			Roggen	Weizen	Brot- getreide zu- sammen
						Wiesen einschl. Streu- wiesen	Vieh- weiden	ins- gesamt			

a) Fläche in

1	Schlesw.-Holst.	1 572,3	1 188,5	133,3	674,4	154,1	317,6	471,7	124,1	82,7	206,9
2	Hamburg	75,8	37,9	3,5	13,0	3,9	6,0	9,8	2,4	1,0	3,5
3	Niedersachsen	4 726,1	2 983,3	928,2	1 580,4	539,8	763,5	1 303,3	452,1	158,7	615,9
4	Bremen	41,1	22,3	0,9	4,6	6,1	7,5	13,5	1,1	0,2	1,3
5	Nordrh.-Westf.	3 399,4	2 050,0	816,6	1 182,3	268,2	477,4	745,6	290,8	174,0	493,6
6	Hessen	2 097,2	1 026,1	826,9	667,1	248,9	69,5	318,4	134,3	120,7	256,6
7	Rheinl.-Pfalz	1 982,6	980,2	744,2	628,7	218,9	49,7	268,5	100,3	99,9	205,3
8	Baden-Württbg.	3 556,7	1 946,9	1 271,5	1 060,4	730,9	88,8	819,7	40,0	247,4	297,9
9	Bayern	6 984,3	3 991,8	2 281,8	2 221,6	1 444,7	244,9	1 689,7	347,6	418,2	787,7
10	Bundesgebiet	24 435,4	14 227,0	7 006,9	8 032,4	3 615,5	2 024,9	5 640,3	1 492,5	1 302,9	2 868,7
11	Saarland	256,7	137,0	82,4	80,6	41,5	4,6	46,2	9,0	11,0	20,7
12	Berlin (West)	48,1	12,5	7,8	3,2	0,5	0,0	0,5	1,2	0,1	1,3

b) vH der betreffenden

1	Schlesw.-Holst.	6,4	8,3	1,9	8,4	4,3	15,7	8,4	8,3	6,3	7,2
2	Hamburg	0,3	0,3	0,0	0,2	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
3	Niedersachsen	19,3	21,0	13,2	19,7	14,9	37,7	23,1	30,3	12,2	21,5
4	Bremen	0,2	0,2	0,0	0,1	0,2	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0
5	Nordrh.-Westf.	13,9	14,4	11,7	14,7	7,4	23,6	13,2	19,5	13,3	17,2
6	Hessen	8,6	7,2	11,8	8,3	6,9	3,4	5,6	9,0	9,3	8,9
7	Rheinl.-Pfalz	8,1	6,9	10,6	7,8	6,1	2,4	4,8	6,7	7,7	7,2
8	Baden-Württbg.	14,6	13,7	18,2	13,2	20,2	4,4	14,5	2,7	19,0	10,4
9	Bayern	28,6	28,0	32,6	27,6	39,9	12,1	30,0	23,3	32,1	27,5
10	Bundesgebiet	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
11	Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Berlin (West)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

c) vH der Nutzungs-

c) Vn der Nutzungs-

		Wirtschaftsfläche = 100			Landwirtschaftliche Nutzfläche = 100						
1	Schlesw.-Holst.	.	75,6	8,5	56,7	13,0	26,7	39,7	18,4	12,3	30,7
2	Hamburg	.	50,0	4,6	34,2	10,2	15,7	25,9	18,5	8,0	26,7
3	Niedersachsen	.	63,1	19,6	53,0	18,1	25,6	43,7	28,6	10,0	39,0
4	Bremen	.	54,1	2,1	20,6	27,3	33,5	60,7	23,0	4,7	28,4
5	Nordrh.-Westf.	.	60,3	24,0	57,7	13,1	23,3	36,4	24,6	14,7	41,8
6	Hessen	.	48,9	39,4	65,0	24,3	6,8	31,0	20,1	18,1	38,5
7	Rheinl.-Pfalz	.	49,4	37,5	64,1	22,3	5,1	27,4	15,9	15,9	32,6
8	Baden-Württbg.	.	54,7	35,7	54,5	37,5	4,6	42,1	3,8	23,3	28,1
9	Bayern	.	57,2	32,7	55,7	36,2	6,1	42,3	15,6	18,8	35,5
10	<u>Bundesgebiet</u>	.	58,2	28,7	56,5	25,4	14,2	39,6	18,6	16,2	35,7
11	Saarland	.	53,4	32,1	58,8	30,3	3,4	33,7	11,2	13,6	25,7
12	Berlin (West)	.	26,0	16,2	25,7	3,7	0,3	3,9	37,0	1,8	39,1

Quelle: StBRD Bd. 222; StB Reihe III/2; WiSta 10.Jg. NF./H. 7 und 10.



**ERNTEN IN DEN LÄNDERN**  
**wirtschaftliche Nutzungsarten**  
**größten Kulturarten und Anbauflächen 1958**

Futter- und Industriegetreide zusammen	Getreide insgesamt	Hülsenfrüchte insgesamt	Kartoffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Hackfrüchte insgesamt	Gemüse, Erdbeeren, u. sonst. Garten- gewächse	Ölfrüchte (Raps, Rübsen, Mohn)	Handels- gewächse insges. (einschl. Ölfrüchte)	Futterpflanzen insgesamt	Landw. Zwischenfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
				zur Rübengewinnung								

1 000 ha

198,0	404,9	5,6	43,8	15,7	24,3	112,4	10,5	14,8	21,2	117,5	46,8	1
2,3	5,8	0,1	1,4	0,1	0,7	2,6	3,0	0,0	0,1	1,2	0,8	2
396,9	1 013,0	12,9	253,9	104,2	71,4	463,5	14,8	5,1	13,6	56,8	226,0	3
1,2	2,5	0,1	0,9	0,0	0,3	1,5	0,3	0,0	0,0	0,1	0,3	4
271,7	765,5	3,8	142,1	60,5	83,4	293,2	17,8	4,8	7,8	91,3	153,6	5
151,1	407,9	1,3	94,2	19,2	50,9	166,2	7,1	1,8	3,2	74,2	25,8	6
156,4	362,0	0,7	94,4	20,8	47,7	166,5	6,7	0,6	4,1	77,6	11,2	7
266,0	567,1	6,1	129,9	18,0	57,6	210,2	14,8	2,6	10,9	245,0	64,9	8
598,1	1 386,2	5,4	300,3	45,2	111,8	463,5	9,5	4,2	15,4	331,6	209,6	9
2 041,7	4 914,8	36,0	1 060,8	283,8	448,1	1 879,6	84,6	33,9	76,2	995,5	739,0	10
15,0	35,7	0,1	12,1	0,1	5,3	17,8	0,5	0,1	0,2	11,8	1,9	11
0,2	1,5	0,0	0,7	0,0	0,1	0,8	0,6	0,0	0,0	0,2	0,3	12

Fläche des Bundesgebietes

9,7	8,2	15,7	4,1	5,6	5,4	6,0	12,4	43,7	27,8	11,8	6,3	1
0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	3,5	0,1	0,1	0,1	0,1	2
19,4	20,6	36,0	23,9	36,7	15,9	24,7	17,5	15,0	17,9	5,7	30,6	3
0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	4
13,3	15,6	10,5	13,4	21,3	18,6	15,6	21,0	14,2	10,2	9,2	20,8	5
7,4	8,3	3,6	8,9	6,8	11,4	8,8	8,4	5,2	4,2	7,5	3,5	6
7,7	7,4	2,0	8,9	7,3	10,6	8,9	8,0	1,6	5,3	7,8	1,5	7
13,0	11,5	16,9	12,3	6,4	12,8	11,2	17,5	7,7	14,3	24,6	8,8	8
29,3	28,2	14,9	28,3	15,9	25,0	24,6	11,3	12,5	20,2	33,3	28,4	9
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12

Gruppe im Land

Ackerland = 100

29,4	60,0	0,8	6,5	2,3	3,6	16,7	1,6	2,2	3,1	17,4	6,9	1
18,0	44,6	0,5	10,8	0,7	5,5	20,3	23,0	0,1	0,7	9,5	5,9	2
25,1	64,1	0,8	16,1	6,6	4,5	29,3	0,9	0,3	0,9	3,6	14,3	3
26,3	55,1	1,7	19,3	0,5	6,9	32,7	6,6	0,0	0,2	3,1	6,3	4
23,0	64,7	0,3	12,0	5,1	7,1	24,8	1,5	0,4	0,7	7,7	13,0	5
22,6	61,1	0,2	14,1	2,9	7,6	24,9	1,1	0,3	0,5	11,1	3,9	6
24,9	57,6	0,1	15,0	3,3	7,6	26,5	1,1	0,1	0,6	12,3	1,8	7
25,1	53,5	0,6	12,2	1,7	5,4	19,8	1,4	0,2	1,0	23,1	6,1	8
26,9	62,4	0,2	13,5	2,0	5,0	20,9	0,4	0,2	0,7	14,9	9,4	9
25,4	61,2	0,4	13,2	3,5	5,6	23,4	1,1	0,4	0,9	12,4	9,2	10
18,6	44,3	0,2	15,0	0,2	6,6	22,1	0,6	0,2	0,2	14,7	2,3	11
6,9	46,1	0,2	22,3	0,1	3,4	26,3	19,7	.	.	6,6	10,3	12

## 2. Gliederung der Wirtschaftsfläche nach Kultur

Lfd Nr.	Land	Jahr	Acker- land	Gartenland			Ge- schlos- sene Obst- an- lagen	Baum- schu- len	Wiesen		
				Haus- und Klein- gärten	Priv. Parkan- lagen, Zier- gärten usw.	zu- sammen			mit einem Schnitt	mit zwei und mehr Schnitten	zusammen*
1	Schleswig- Holstein	1938	682 900	.	.	29 400	1 200	3 000	.	.	160 600
2		1952/57	672 419	35 176	1 803	36 979	2 450	2 316	138	150 817	150 955
3		1957	673 824	34 474	1 761	36 235	2 644	2 562	140	149 286	149 426
4		1958	674 406	34 542	1 754	36 296	2 678	2 720	137	148 565	148 702
5	Hamburg	1938	14 100	.	.	12 800	1 100	200	.	.	4 200
6		1952/57	13 486	12 471	883	13 354	1 421	186	2 565	1 199	3 764
7		1957	13 103	12 457	925	13 382	1 488	195	2 451	1 148	3 599
8		1958	12 959	12 468	939	13 407	1 509	185	2 442	1 145	3 587
9	Nieder- sachsen	1938	1 516 500	81 234	5 220	73 200	10 500	1 000	.	.	536 500
10		1952/57	1 556 738	79 593	4 323	86 454	14 569	877	273 738	256 330	530 068
11		1957	1 585 313	79 593	4 323	83 916	14 089	814	277 352	254 685	532 037
12		1958	1 580 431	79 570	4 353	83 923	14 161	728	276 533	253 706	530 239
13	Bremen	1938	5 200	.	.	4 500	100	.	.	.	7 500
14		1952/57	5 085	3 637	464	4 101	80	33	1 920	4 288	6 208
15		1957	4 651	3 688	358	4 046	64	33	4 013	2 018	6 031
16		1958	4 591	3 657	357	4 014	64	42	3 998	1 999	5 997
17	Nordrhein- Westfalen	1938	1 296 400	105 156	5 632	90 100	11 900	1 800	164 814	99 413	277 800
18		1952/57	1 205 221	100 958	6 012	110 788	13 208	1 656	161 820	102 103	264 227
19		1957	1 189 894	100 958	6 012	106 970	12 856	1 731	161 820	102 103	263 923
20		1958	1 182 275	101 053	6 283	107 336	12 228	1 803	161 916	101 760	263 676
21	Hessen	1938	730 600	31 670	1 696	23 700	5 300	500	55 469	198 946	266 000
22		1952/57	672 697	30 075	1 576	33 366	5 670	458	56 391	192 703	254 415
23		1957	669 981	30 075	1 576	31 651	5 443	430	56 391	192 703	249 094
24		1958	667 054	30 033	1 483	31 516	5 525	447	56 062	191 330	247 392
25	Rheinland- Pfalz	1938	723 400	22 972	898	17 900	6 400	300	56 370	158 139	231 600
26		1952/57	633 684	22 788	844	23 870	8 648	337	52 726	163 647	214 509
27		1957	635 064	22 788	844	23 632	8 181	545	52 726	163 647	216 373
28		1958	628 701	22 694	953	23 647	8 602	335	52 826	163 746	216 572
29	Baden- Württemberg	1938	1 148 100	32 552	3 106	28 800	22 200	1 000	75 731	643 724	743 100
30		1952/57	1 072 903	33 944	3 259	35 658	10 346	923	72 470	644 058	719 455
31		1957	1 063 841	33 944	3 259	37 203	9 843	871	72 470	644 058	716 528
32		1958	1 060 425	34 135	3 318	37 453	9 945	855	70 904	645 198	716 102
33	Bayern	1938	2 375 200	55 110	6 034	51 400	19 600	900	165 284	1 188 419	1 442 400
34		1952/57	2 262 110	57 121	6 540	61 144	13 978	782	151 779	1 228 312	1 353 703
35		1957	2 228 637	57 121	6 540	63 661	12 437	705	151 779	1 228 312	1 380 091
36		1958	2 221 587	57 387	6 488	63 875	12 451	699	150 609	1 228 221	1 378 830
37	Bundesgebiet	1938	8 492 400	.	.	331 800	78 300	8 700	.	.	3 669 700 <sup>2)</sup>
38		1952/57	8 094 343	379 978	25 736	405 714	70 370	7 568	796 029	2 701 275	3 497 304
39		1957	8 064 308	375 098	25 598	400 696	67 045	7 886	779 142	2 737 960	3 517 102
40		1958	8 032 429	375 539	25 928	401 467	67 163	7 814	775 427	2 735 670	3 511 097
41	Saarland	1957	80 927	.	.	7 359	2 440	174	15 057 <sup>3)</sup>	26 333	41 390 <sup>3)</sup>
42		1958	80 553	7 416	121	7 537	2 484	187	15 553 <sup>4)</sup>	25 592	41 145 <sup>4)</sup>
43	Berlin(West)	1957	3 252	.	.	8 579	53	130	56	422	478
44		1958	3 210	.	.	8 605	55	137	54	384	438

1) In Hessen und Rheinland-Pfalz einschl. gemischte Weinreben.- 2) Einschl. Streuwiesen.- 3) Davon 3 404 ha nicht abgeerntet.- 4) Davon 4 084 ha nicht abgeerntet.- 5) Einschl. Korbweidenanlagen.  
 Quelle: für 1958-StBRD Bd.222;StB-Reihe III/2;WiSta 10.Jg.N.F./H.7 u.10.

## arten und sonstigen Flächen 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Streu- wiesen (nur z. Streu- gew.)	Viehweiden				Rebland						Korb- weiden- an- lagen	Landw. Nutz- fläche	Lfd. Nr.	
	reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden (einschl. Hutun- gen)	zu- sammen	im Ertrag stehende Flächen				nicht im Ertrag ste- hende Rebfl.	ins- gesamt				
					mit Weiß- wein- reben)	mit Rot- wein- reben)	mit ge- misch- t. Wein- reben	zu- sammen						
ha														
5 168	41 010	234 856	45 230	335 900	-	-	-	-	-	-	1 100	1 214 100	1	
5 475	50 883	213 404	54 238	321 096	-	-	-	-	-	-	784	1 192 167	2	
5 394	50 955	212 585	54 102	318 525	-	-	-	-	-	-	709	1 189 400	3	
				317 642	-	-	-	-	-	-	692	1 188 530	4	
266	656	5 035	804	8 800	-	-	-	-	-	-	-	41 200	5	
272	612	4 701	745	6 495	-	-	-	-	-	-	27	38 999	6	
271	606	4 642	713	6 058	-	-	-	-	-	-	52	38 149	7	
				5 961	-	-	-	-	-	-	52	37 931	8	
8 578	40 916	602 105	104 679	717 500	-	-	-	-	-	-	1 100	2 856 300	9	
9 306	48 446	610 456	100 334	747 700	-	-	-	-	-	-	835	2 945 819	10	
9 558	48 728	614 553	100 183	759 236	-	-	-	-	-	-	780	2 985 491	11	
				763 464	-	-	-	-	-	-	755	2 983 259	12	
87	734	6 635	460	9 000	-	-	-	-	-	-	-	26 300	13	
75	1 964	5 533	20	7 829	-	-	-	-	-	-	30	23 453	14	
74	1 942	5 502	14	7 517	-	-	-	-	-	-	32	22 449	15	
				7 458	-	-	-	-	-	-	30	22 270	16	
4 263	21 280	379 643	65 557	443 500	39	10	-	49	9	100	1 400	2 123 000	17	
4 468	25 746	385 651	64 729	466 480	39	8	-	47	12	58	729	2 066 630	18	
4 502	25 652	387 488	64 283	476 126	36	6	1	43	13	59	752	2 056 779	19	
				477 423						56	738	2 050 037	20	
1 616	8 366	31 172	25 897	61 600	2 284	63	-	2 347	580	4 300	100	1 092 100	21	
1 471	8 847	32 990	25 787	65 435	2 356	55	-	2 411	558	2 927	114	1 036 698	22	
1 518	9 882	33 855	25 799	67 624	2 376	64	-	2 440	567	2 969	113	1 028 776	23	
				69 536						3 007	118	1 026 113	24	
3 602	3 296	30 769	10 907	41 100	34 558	5 032	-	39 590	7 525	50 600	400	1 071 700	25	
2 752	3 525	33 241	12 179	44 972	36 291	4 659	-	40 950	8 574	47 115	388	977 125	26	
2 296	3 498	33 481	12 676	48 945	36 744	4 626	-	41 370	8 548	49 524	495	985 511	27	
				49 655						49 918	435	980 161	28	
15 172	7 278	35 449	45 996	92 300	5 497	2 160	5 213	12 870	5 262	23 300	400	2 059 200	29	
14 913	7 590	35 510	45 513	88 723	5 709	2 368	4 609	12 686	5 644	18 132	165	1 961 477	30	
14 844	7 689	35 761	45 341	88 613	5 951	2 495	4 300	12 746	5 586	18 330	153	1 950 295	31	
				88 791						18 332	150	1 946 897	32	
65 793	26 983	95 530	116 809	206 300	2 544	37	94	2 675	647	3 700	600	4 100 100	33	
66 015	27 283	98 666	118 898	239 322	2 528	27	94	2 649	605	3 322	343	4 000 497	34	
65 899	27 188	99 224	118 518	244 847	2 412	25	99	2 536	644	3 254	345	3 999 992	35	
				244 930						3 180	338	3 991 789	36	
104 545	150 519	1 421 194	416 339	1 916 000	44 922	7 302	5 307	57 531	14 023	82 000	5 100	14 584 000	37	
104 747	174 896	1 420 152	422 443	1 988 052	46 923	7 117	4 703	58 743	15 393	71 554	3 415	14 242 865	38	
104 356	176 140	1 427 091	421 629	2 017 491	47 519	7 216	4 400	59 135	15 358	74 136	3 431	14 256 842	39	
				2 024 860						74 493	3 308	14 226 987	40	
493 <sup>5)</sup>	916	3 107	621	4 353	42	-	-	42	6	59	-	137 195	41	
390				4 644						48	3	136 991	42	
23	-	19	19	38	-	-	-	-	-	-	5	12 558	43	
19		19	18	37						-	10	12 511	44	

2. Gliederung der Wirtschaftsfäche nach Kulturarten  
und sonstigen Flächen 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Lfd Nr.	Land	Jahr	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Un- kulti- vierte Moor- flächen	Ödland und Unland 1)	Gebäude, Hofflä- chen, In- dustrie- gelände, Stapel- plätze <sup>2)</sup> usw.	Wege- land und Eisen- bahnen <sup>2)</sup>	Ge- wässer	Fried- höfe, öffentl. Park- an- <sup>2)</sup> Lagen, Sport- plätze	Flug- und militä- rische Übungs- plätze	Wirt- schafts- fläche insges.
ha											
1	Schleswig- Holstein	1938	125 900	26 800	44 000	38 900	53 000	68 800	10 900		1 563 200
2		1952/57	129 840	19 158	52 060	36 992	53 794	78 705	2 911	3 782	1 569 409
3		1957	132 261	18 595	50 273	40 277	54 114	79 625	3 192	4 806	1 572 543
4		1958	133 299	18 072	49 043	40 714	54 364	79 251	3 350	5 638	1 572 261
5	Hamburg	1938	2 600	800	5 000			5 800			74 600
6		1952/57	3 539	792	3 448	12 604	7 100	6 159	2 597	663	75 901
7		1957	3 481	765	3 304	13 010	7 229	6 226	2 901	755	75 820
8		1958	3 476	760	3 346	13 122	7 297	6 224	2 909	749	75 814
9	Nieder- sachsen	1938	882 500	201 700	340 100	94 400	197 500	87 600	60 700		4 720 800
10		1952/57	901 664	144 160	244 656	138 894	196 996	91 811	11 604	46 298	4 721 902
11		1957	927 997	126 516	194 694	142 154	207 251	86 609	10 960	44 207	4 725 879
12		1958	928 190	126 206	193 056	142 927	208 184	86 419	11 469	46 380	4 726 090
13	Bremen	1938	500	500	1 200	4 000	3 000	4 000	1 300		40 800
14		1952/57	823	369	1 201	6 404	3 136	4 577	1 156	354	41 473
15		1957	852	333	1 076	6 907	3 279	4 654	1 274	361	41 185
16		1958	858	332	1 050	6 985	3 288	4 643	1 323	391	41 140
17	Nordrhein- Westfalen	1938	839 500	7 800	87 300	133 300	152 200	40 200	39 200		3 422 500
18		1952/57	811 985	7 018	76 768	198 867	150 709	46 585	23 419	18 234	3 400 215
19		1957	814 477	6 646	70 045	205 676	154 404	47 239	23 539	20 382	3 399 187
20		1958	816 633	6 568	69 587	208 796	155 205	47 374	24 031	21 146	3 399 377
21	Hessen	1938	830 700	700	30 600	31 400	90 700	18 700	15 200		2 110 100
22		1952/57	826 194	447	43 326	54 618	103 508	20 957	7 279	4 912	2 097 939
23		1957	826 021	95	43 422	58 274	104 999	21 570	7 789	4 778	2 095 724
24		1958	826 934	95	43 381	59 883	105 819	21 763	8 162	5 037	2 097 187
25	Rheinland- Pfalz	1938	726 000	1 500	47 300	29 300	71 800	23 400	12 300		1 983 300
26		1952/57	734 446	2 175	72 830	41 381	90 733	27 917	6 044	26 661	1 979 312
27		1957	739 421	1 711	63 337	42 992	89 136	26 400	5 877	28 119	1 982 504
28		1958	744 228	1 654	62 596	43 228	90 271	26 445	5 884	28 104	1 982 571
29	Baden- Württemberg	1938	1 239 900	7 400	49 600	50 000	117 900	28 800	18 900		3 571 700
30		1952/57	1 265 825	7 472	66 955	84 544	122 234	30 209	9 999	10 590	3 559 305
31		1957	1 270 219	6 736	64 619	89 084	124 061	30 475	10 429	10 906	3 556 824
32		1958	1 271 460	6 720	64 384	89 873	125 105	30 606	10 560	11 129	3 556 734
33	Bayern	1938	2 283 600	29 800	204 300	93 800	144 400	100 600	44 600		7 001 200
34		1952/57	2 275 346	32 761	220 580	136 983	179 692	102 492	12 278	31 794	6 992 423
35		1957	2 282 417	29 692	203 638	146 375	183 412	100 462	12 798	29 446	6 988 232
36		1958	2 281 801	29 751	204 250	147 579	184 922	101 627	13 072	29 477	6 984 268
37	Bundesgebiet	1938	6 931 200	277 000	809 400	475 100	830 500	377 900	203 100		24 488 200
38		1952/57	6 949 662	214 352	781 824	711 287	907 902	409 412	77 287	143 288	24 437 879
39		1957	6 997 146	191 089	694 408	744 749	927 885	403 260	78 759	143 760	24 437 898
40		1958	7 006 879	190 158	690 693	753 107	934 455	404 352	80 760	148 051	24 435 442
41	Saarland	1957	82 431		9 182	11 657	11 898	2 110	1 088 <sup>4)</sup>	1 170 <sup>5)</sup>	256 731
42		1958	82 377	677	8 282	12 134	11 923	2 181	1 461	714	256 740
43	Berlin(West)	1957	7 768	133	4 012	9 285	7 195	3 052	3 133	958	48 094
44		1958	7 768	141	3 956	9 285	7 248	3 053	3 177	958	48 097

1) Darunter Knicks (nur in Schleswig-Holstein und entsprechend im Bundesgebiet) 1952/57 = 22 023 ha, 1957 = 22 102 ha, 1958 = 22 114 ha. -

2) 1938 Schleswig-Holstein einschl. Hamburg. -

3) Teilweise einschl. Spelz und Emmer (1938 in allen Anbaugebieten, in den Nachkriegsjahren in Rheinland-Pfalz und Bayern). - 4) Ohne Sportplätze. - 5) Einschl. Sportplätze.

## 3. Anbau von Hauptfeldfrüchten 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Roggen			Weizen				Winter- meng- getreide	Brot- getreide zusammen	Lfd. Nr.
Winter- frucht	Sommer- frucht	zusammen	Winter- frucht 3)	Spelz	Sommer- frucht	zusammen			
ha									
111 000	1 700	112 700	58 600	-	1 900	60 500	2 800	176 000	1
120 668	4 151	124 819	51 438	-	16 412	67 850	119	192 788	2
126 749	2 780	129 529	62 039	-	13 226	75 265	71	204 865	3
120 541	3 575	124 116	61 516	-	21 192	82 708	89	206 913	4
2 700	100	2 800	600	-	.	600	.	3 400	5
2 286	116	2 402	593	-	234	827	23	3 252	6
2 361	82	2 443	696	-	233	929	18	3 390	7
2 289	102	2 391	722	-	321	1 043	23	3 457	8
420 500	3 500	424 000	112 000	-	17 000	129 000	4 100	557 100	9
409 305	11 682	420 987	94 057	-	49 636	143 693	4 927	569 607	10
436 784	11 660	448 444	106 680	-	44 355	151 035	5 105	604 584	11
439 024	13 112	452 136	120 947	-	37 783	158 730	5 082	615 948	12
1 600	.	1 600	100	-	.	100	.	1 700	13
1 045	73	1 118	110	-	97	207	27	1 352	14
977	45	1 022	94	-	89	183	37	1 242	15
1 008	47	1 055	138	-	77	215	35	1 305	16
271 300	2 700	274 000	152 100	-	2 900	155 000	19 600	448 600	17
256 931	5 613	262 544	147 512	-	16 590	164 102	21 621	448 267	18
269 792	6 364	276 156	144 525	-	22 469	166 994	24 564	467 714	19
284 353	6 434	290 787	165 050	-	8 927	173 977	28 871	493 635	20
153 600	400	154 000	95 700	.	1 800	97 500	1 600	253 100	21
131 947	716	132 663	99 375	.	7 244	106 619	1 580	240 862	22
128 481	905	129 386	107 692	116	9 238	117 046	1 366	247 798	23
133 672	591	134 263	116 923	140	3 655	120 718	1 579	256 560	24
134 900	1 000	135 900	58 500	.	1 400	59 900	8 000	203 800	25
92 972	2 258	95 230	73 767	.	4 062	77 829	4 881	177 940	26
86 377	3 124	89 501	80 672	.	6 670	87 342	4 626	181 469	27
97 949	2 310	100 259	96 383	.	3 550	99 933	5 069	205 261	28
60 200	4 000	64 200	238 200	.	9 200	247 400	21 000	332 600	29
45 867	3 055	48 922	212 772	.	9 818	222 590	14 461	285 973	30
39 187	2 690	41 877	210 930	7 365	11 179	229 474	11 173	282 524	31
37 458	2 503	39 961	234 930	7 994	4 444	247 368	10 597	297 926	32
385 600	17 400	403 000	349 400	.	18 500	367 900	25 400	796 300	33
346 247	15 353	361 600	345 243	.	37 794	383 037	21 043	765 680	34
333 294	13 555	346 849	346 275	.	46 472	392 747	17 546	757 142	35
333 965	13 590	347 555	390 423	.	27 765	418 188	21 911	787 654	36
1 541 400	30 800	1 572 200	1 065 200	.	52 700	1 117 900	82 500	2 772 600	37
1 407 268	43 017	1 450 285	1 024 867	.	141 887	1 166 754	68 682	2 685 721	38
1 424 002	41 205	1 465 207	1 059 603	7 481	153 931	1 221 015	64 506	2 750 728	39
1 450 259	42 264	1 492 523	1 187 032	8 134	107 714	1 302 880	73 256	2 868 659	40
8 732	367	9 099	9 181	.	1 248	10 429	669	20 197	41
8 717	325	9 042	10 063	.	921	10 984	678	20 704	42
1 101	54	1 155	9	-	41	50	7	1 212	43
1 137	52	1 189	20	-	38	58	8	1 255	44

## 3. Anbau von Hauptfeld-

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gerste			Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter- u. Industrie- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide insgesamt (einschl. Körner- mais)
			Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen					
ha										
1	Schleswig- Holstein	1938	29 600	8 400	38 000	118 600	50 600	207 200	400	383 600
2		1952/57	20 593	17 277	37 870	71 272	83 131	192 273	31	385 092
3		1957	25 240	24 283	49 523	62 908	77 691	190 122	18	395 005
4		1958	21 558	40 245	61 803	58 554	77 656	198 013	14	404 940
5	Hamburg	1938	400	200	600	2 400	400	3 400	.	6 800
6		1952/57	209	155	364	1 217	981	2 562	2	5 816
7		1957	309	218	527	1 052	816	2 395	0	5 785
8		1958	311	366	677	856	796	2 329	0	5 786
9	Nieder- sachsen	1938	77 600	14 100	91 700	279 300	37 200	408 200	2 400	967 700
10		1952/57	42 641	26 313	68 954	215 379	98 885	383 218	151	952 976
11		1957	58 029	28 304	86 333	204 104	104 902	395 339	127	1 000 050
12		1958	64 011	38 501	102 512	188 762	105 660	396 934	78	1 012 960
13	Bremen	1938	200	100	300	1 400	100	1 800	.	3 500
14		1952/57	25	91	116	808	437	1 361	24	2 737
15		1957	24	76	100	687	494	1 281	22	2 545
16		1958	35	93	128	574	506	1 208	18	2 531
17	Nordrhein- Westfalen	1938	92 700	11 100	103 800	232 800	9 300	345 900	1 400	795 900
18		1952/57	48 877	28 475	77 352	143 756	68 674	289 782	202	738 251
19		1957	59 143	34 324	93 467	120 292	75 836	289 595	157	757 466
20		1958	73 023	25 503	98 526	105 366	67 818	271 710	118	765 463
21	Hessen	1938	22 200	24 200	46 400	126 900	1 600	174 900	1 100	429 100
22		1952/57	11 269	29 379	40 648	108 417	7 311	156 376	335	397 573
23		1957	15 242	34 823	50 065	101 762	8 861	160 688	257	408 743
24		1958	18 290	29 026	47 316	95 647	8 094	151 057	243	407 860
25	Rheinland- Pfalz	1938	7 800	55 300	63 100	113 300	800	177 200	2 100	383 100
26		1952/57	3 952	65 638	69 590	99 033	4 844	173 467	528	351 935
27		1957	4 775	77 370	82 145	91 688	6 707	180 540	515	362 524
28		1958	6 798	62 259	69 057	80 780	6 562	156 399	324	361 984
29	Baden- Württemberg	1938	12 800	135 700	148 500	134 900	4 500	287 900	7 000	627 500
30		1952/57	4 804	148 360	153 164	92 187	30 713	276 064	5 079	567 116
31		1957	4 635	149 524	154 159	84 226	37 372	275 757	4 071	562 352
32		1958	4 538	146 346	150 884	77 515	37 595	265 994	3 164	567 084
33	Bayern	1938	19 000	315 100	334 100	330 700	5 300	670 100	3 000	1 469 400
34		1952/57	11 606	328 832	340 438	257 021	20 493	617 952	543	1 384 175
35		1957	12 228	343 470	355 698	238 544	27 401	621 643	451	1 379 236
36		1958	12 626	334 141	346 767	219 189	32 147	598 103	420	1 386 177
37	Bundesgebiet	1938	262 300	564 200	826 500	340 300	109 800	2 276 600	17 400	5 066 600
38		1952/57	143 976	644 520	788 496	989 090	315 469	2 093 055	6 895	4 785 671
39		1957	179 625	692 392	872 017	905 263	340 080	2 117 360	5 618	4 873 706
40		1958	201 190	676 480	877 670	827 243	336 834	2 041 747	4 379	4 914 785
41	Saarland	1957	510	3 309	3 819	11 353	877	16 049	29	36 275
42		1958	745	3 059	3 804	10 213	959	14 976	17	35 697
43	Berlin(West)	1957	8	64	72	118	77	267	3	1 482
44		1958	13	58	71	99	53	223	3	1 481

1) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.- 2) Auch Hirse, Buchweizen usw.- 3) Einschl. Futtererbsen, Ackerbohnen und Süßlupinen.

früchten 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Speisehülsenfrüchte			Futterhülsenfrüchte						Sonstige Hülsenfrüchte <sup>2)</sup>	Hülsenfrüchte insges.	Lfd. Nr.
Speise- erbsen	Speise- bohnen	zu- sammen	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Süß- lupinen <sup>1)</sup>	Hülsen- fruchtgem. u. Mischfr.	zu- sammen			
ha											
2 100	100	2 200	300	6 400	700	1 800	11 000	20 200	6 000	28 400	1
854	103	957	80	2 316	791	416	4 828	8 431	219	9 607	2
420	131	551	53	1 223	779	136	3 298	5 489	102	6 142	3
331	82	413	42	962	1 061	67	3 026	5 158	63	5 634	4
.	.	.	.	200	.	.	100	300	.	300	5
1	4	5	0	60	1	2	32	95	2	102	6
0	2	2	0	51	1	1	20	73	1	76	7
1	3	4	2	39	0	1	10	52	3	59	8
3 900	500	4 400	500	14 100	400	2 900	6 600	24 500	2 900	31 800	9
2 512	686	3 198	484	6 682	488	1 217	4 271	13 142	958	17 298	10
1 527	515	2 042	336	6 197	376	262	4 065	11 236	708	13 986	11
1 237	625	1 862	364	5 780	351	343	3 671	10 509	569	12 940	12
.	.	.	.	100	.	.	.	100	.	100	13
16	24	40	2	21	0	0	13	36	1	77	14
12	21	33	1	22	-	-	10	33	0	66	15
15	25	40	1	21	0	-	16	38	0	78	16
800	300	1 100	300	4 800	2 600	600	3 800	12 100	800	14 000	17
621	201	822	222	1 646	1 630	329	1 563	5 390	204	6 416	18
404	166	570	119	1 400	815	124	1 235	3 693	71	4 334	19
412	158	570	112	974	876	136	1 054	3 152	75	3 797	20
2 400	100	2 500	400	900	800	100	1 300	3 500	100	6 100	21
936	161	1 097	221	385	421	38	451	1 516	57	2 670	22
431	85	516	254	305	231	28	305	1 123	34	1 673	23
297	112	409	197	167	216	6	230	816	60	1 285	24
400	100	500	100	100	400	.	300	900	4 700	6 100	25
156	117	273	62	54	340	9	86	551	516	1 340	26
88	123	211	37	69	175	1	60	342	195	748	27
111	138	249	42	51	264	1	41	399	88	736	28
1 000	300	1 300	1 800	3 300	1 200	.	600	6 900	300	8 500	29
475	342	817	2 311	1 637	568	15	358	4 889	124	5 830	30
201	133	334	2 615	2 097	564	12	337	5 625	99	6 058	31
170	138	308	2 689	2 056	558	12	359	5 674	102	6 084	32
1 400	100	1 500	800	5 500	3 400	200	1 600	11 500	1 200	14 200	33
833	138	971	745	2 509	1 952	75	740	6 021	323	7 315	34
527	111	638	587	2 202	1 507	33	582	4 911	200	5 749	35
491	103	594	547	2 050	1 403	30	542	4 572	186	5 352	36
12 000	1 500	13 500	4 200	35 400	9 500	5 600	25 300	80 000	16 000	109 500	37
6 404	1 776	8 180	4 127	15 310	6 191	2 101	12 342	40 071	2 404	50 655	38
3 610	1 287	4 897	4 002	13 566	4 448	597	9 912	32 525	1 410	38 832	39
3 065	1 384	4 449	3 996	12 100	4 729	596	8 949	30 370	1 146	35 965	40
13	4	17	.	.	15 <sup>3)</sup>	.	70	85	20	122	41
10	12	22	12	6	85	2	8	113	12	147	42
0	1	1	-	0	0	11	0	11	0	12	43
0	1	1	1	0	0	2	1	4	3	8	44

## 3. Anbau von Hauptfeld

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühkartoffeln			Mittel- frühe Kartoffeln	Mittel- späte und Spätkar- toffeln	Kartoffeln zusammen	Zucker- rüben zur Rüben- gewinnung
			gewöhn- liche	vor- gekeimte	zu- sammen				
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	2 000	35 600		37 600	2 100
2		1952/57	2 431	1 389	3 820	22 362	29 468	55 650	12 500
3		1957	2 108	1 508	3 616	24 905	24 454	52 975	13 315
4		1958	1 588	1 162	2 750	22 502	18 500	43 752	15 730
5	Hamburg	1938	.	.	300	1 000		1 300	.
6		1952/57	146	137	283	661	763	1 707	88
7		1957	122	119	241	679	649	1 569	86
8		1958	101	118	219	634	552	1 405	89
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	15 900	220 800		236 700	67 300
10		1952/57	14 174	3 735	17 909	88 493	170 085	276 487	101 378
11		1957	12 275	4 068	16 343	101 709	153 630	271 682	97 323
12		1958	11 477	3 525	15 002	106 880	132 023	253 905	104 187
13	Bremen	1938	.	.	100	600		700	.
14		1952/57	202	47	249	187	622	1 058	38
15		1957	178	42	220	164	561	945	29
16		1958	171	45	216	219	451	886	22
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	15 200	147 900		163 100	41 800
18		1952/57	8 915	6 199	15 114	53 067	96 004	164 185	58 628
19		1957	7 131	5 673	12 804	55 050	84 515	152 369	58 422
20		1958	6 314	5 483	11 797	53 962	76 352	142 111	60 478
21	Hessen	1938	.	.	5 200	116 300		121 500	9 900
22		1952/57	3 102	1 159	4 261	12 608	84 047	100 916	17 358
23		1957	2 504	1 369	3 873	13 786	76 539	94 198	19 144
24		1958	3 277	1 268	4 545	17 591	72 051	94 187	19 238
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	9 400	134 200		143 600	12 200
26		1952/57	3 872	1 578	5 450	19 711	74 302	99 463	15 320
27		1957	3 359	1 971	5 330	23 011	68 225	96 566	18 648
28		1958	3 651	2 173	5 824	26 967	61 631	94 422	20 793
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	5 700	147 700		153 400	12 200
30		1952/57	4 208	979	5 187	16 012	110 993	132 192	15 091
31		1957	3 478	1 265	4 743	17 673	111 844	134 260	17 432
32		1958	4 274	886	5 160	16 979	107 758	129 897	18 008
33	Bayern	1938	.	.	8 100	307 900		316 000	13 200
34		1952/57	9 116	2 345	11 461	17 472	286 498	315 431	27 861
35		1957	8 789	2 817	11 606	16 657	286 540	314 803	34 473
36		1958	8 926	2 860	11 786	19 549	268 940	300 275	45 243
37	Bundesgebiet	1938	.	.	61 900	1 112 000		1 173 900	158 700
38		1952/57	46 166	17 568	63 734	230 573	852 782	1 147 089	248 262
39		1957	39 944	18 832	58 776	253 634	806 957	1 119 367	258 872
40		1958	39 779	17 520	57 299	265 283	738 258	1 060 840	283 788
41	Saarland	1957	.	.	630	11 835		12 465	68
42		1958	476	66	542	2 711	8 800	12 053	141
43	Berlin(West)	1957	91	39	130	108	488	726	3
44		1958	95	24	119	110	488	717	4

1) Einschl. Rübsen.



früchten 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren	Futter- kohl	Alle ande- ren Hack- früchte (einschl. Topi- nambur)	Hack- früchte insgesamt	Gemüse, Erd- beeren u. sonst. Garten- gewächse	Raps			Lfd. Nr.
							Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen	
zur Rübengewinnung										
ha										
22 100	27 400	.	.	.	91 300	8 600	.	.	5 800	1
29 013	27 571	268	753	307	126 062	9 565	5 636	2 086	7 722	2
24 613	28 271	295	598	288	120 355	11 350	10 139	5 672	15 811	3
24 323	27 370	249	689	271	112 384	10 531	9 836	4 486	14 322	4
700	600	.	.	.	2 600	3 100	.	.	0	5
877	351	6	22	18	3 069	3 182	3	1	4	6
725	357	10	17	16	2 780	3 163	6	1	7	7
718	348	7	21	40	2 628	2 984	10	1	11	8
58 000	32 500	.	.	.	411 700	14 100	.	.	2 900	9
75 002	24 666	848	11 237	1 071	490 689	13 804	1 917	407	2 324	10
72 240	26 333	672	9 365	831	478 446	13 939	2 796	866	3 662	11
71 375	24 337	481	8 684	545	463 514	14 822	3 934	871	4 805	12
400	.	.	.	.	1 300	200	-	-	-	13
406	65	22	149	26	1 764	364	0	0	0	14
341	78	18	128	32	1 571	313	0	-	0	15
315	96	20	131	33	1 503	304	1	-	1	16
96 100	12 900	.	.	.	317 100	16 800	.	.	2 000	17
92 838	6 417	923	533	830	324 354	18 103	1 500	364	1 864	18
86 381	5 926	626	364	751	304 839	18 248	3 169	796	3 965	19
83 355	5 711	405	430	740	293 230	17 809	4 414	321	4 735	20
63 800	1 900	.	.	.	197 500	6 200	.	.	2 400	21
56 823	1 327	228	82	125	176 859	6 874	1 100	187	1 287	22
51 785	1 477	257	68	92	167 021	6 700	692	348	1 040	23
50 862	1 451	278	65	96	166 177	7 065	1 390	183	1 573	24
53 700	6 400	.	.	.	216 700	7 700	.	.	3 400	25
48 552	4 207	378	82	166	168 168	6 256	638	117	755	26
48 920	3 947	469	47	141	168 738	6 629	152	89	241	27
47 708	2 860	511	83	138	166 515	6 743	421	91	512	28
62 400	8 800	.	.	.	238 000	11 400	.	.	3 300	29
60 244	3 019	247	206	820	211 819	12 860	1 511	289	1 800	30
57 484	3 081	209	344	1 198	214 008	14 479	1 000	300	1 300	31
57 568	3 100	210	313	1 072	210 168	14 806	1 283	396	1 679	32
129 000	8 700	.	.	.	468 400	12 000	.	.	3 500	33
123 134	5 841	456	770	367	473 860	10 129	2 168	352	2 520	34
114 037	5 047	440	585	238	469 623	10 193	1 879	450	2 329	35
111 836	4 906	432	571	233	463 496	9 545	3 063	734	3 797	36
486 200	99 200	5 400	19 000	2 200	1 944 600	80 100	.	.	23 300	37
486 889	73 464	3 376	13 834	3 730	1 976 644	81 137	14 473	3 803	18 276	38
456 526	74 517	2 996	11 516	3 587	1 927 381	85 014	19 833	8 522	28 355	39
448 060	70 179	2 593	10 987	3 168	1 879 615	84 609	24 352	7 083	31 435	40
5 590	149	27	.	58	18 357	515	37 <sup>1)</sup>	62 <sup>1)</sup>	99 <sup>1)</sup>	41
5 284	189	25	38	38	17 768	499	90	43	133	42
113	5	4	3	1	855	649	-	-	-	43
110	4	5	1	2	843	632	-	-	-	44

## 3. Anbau von Hauptfeld

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rübsen	Mohn	Öl- früchte zusammen	Zi- chorien	Heil- und Ge- würz- pflanzen 1)	zur Samengewinnung		Alle and. Handels- gewächse (z.B. Flachs, Hanf, Tabak, Hopfen usw.)	Handels- gewächse insgesamt
								ha			
1	Schleswig- Holstein	1938	1 300	0	7 100	•	•	300	•	1 700	9 100
2		1952/57	664	31	8 417	•	47	2 672	•	1 384	13 511
3		1957	1 125	39	16 975	•	26	3 988	1 294	695	22 978
4		1958	486	2	14 810	•	25	4 105	1 621	631	21 192
5	Hamburg	1938	•	•	0	•	•	•	•	•	•
6		1952/57	0	0	4	•	0	15	1	29	49
7		1957	•	0	7	•	1	32	0	25	65
8		1958	5	•	16	•	1	53	•	22	92
9	Nieder- sachsen	1938	300	100	3 300	•	•	1 500	•	6 000	10 800
10		1952/57	130	32	2 486	3	375	5 249	1 135	2 330	11 578
11		1957	158	30	3 850	•	410	5 639	1 482	1 639	13 020
12		1958	223	41	5 069	•	369	5 434	1 466	1 303	13 641
13	Bremen	1938	•	•	•	•	•	•	•	•	•
14		1952/57	•	0	0	0	0	1	0	8	9
15		1957	•	•	0	•	•	1	•	2	3
16		1958	•	•	1	•	•	•	5	3	9
17	Nordrhein- Westfalen	1938	600	0	2 600	•	•	900	•	9 100	12 600
18		1952/57	142	11	2 017	97	35	1 177	866	608	4 800
19		1957	129	13	4 107	113	39	1 003	1 059	460	6 781
20		1958	62	13	4 810	59	35	1 148	1 496	248	7 796
21	Hessen	1938	1 500	0	3 900	•	•	100	•	3 900	7 900
22		1952/57	346	39	1 672	0	48	499	266	664	3 149
23		1957	151	11	1 202	•	18	243	176	76	1 715
24		1958	151	45	1 769	•	48	757	446	137	3 157
25	Rheinland- Pfalz	1938	700	•	4 100	0	•	400	•	6 200	10 700
26		1952/57	173	23	951	8	28	193	158	2 912	4 250
27		1957	48	6	295	1	15	166	141	2 668	3 286
28		1958	32	6	550	3	56	253	197	3 002	4 061
29	Baden- Württemberg	1938	400	2 300	6 000	700	•	100	•	20 800	27 600
30		1952/57	205	915	2 920	704	190	322	873	7 716	12 725
31		1957	131	629	2 060	579	78	217	799	6 618	10 351
32		1958	155	770	2 604	529	74	202	741	6 779	10 929
33	Bayern	1938	500	0	4 000	•	•	1 200	•	18 100	23 300
34		1952/57	269	40	2 829	104	318	326	1 524	8 698	13 799
35		1957	258	19	2 606	53	316	372	1 680	7 887	12 914
36		1958	420	31	4 248	54	325	381	1 724	8 623	15 355
37	Bundesgebiet	1938	5 300	2 400	31 000	700	•	4 500	•	65 800	102 000
38		1952/57	1 929	1 091	21 296	916	1 041	10 454	5 814	24 349	63 870
39		1957	2 000	747	31 102	746	903	11 661	6 631	20 070	71 113
40		1958	1 534	908	33 877	645	933	12 333	7 696	20 748	76 232
41	Saarland	1957	•	8	107	•	•	•	•	21	128
42		1958	3	3	139	•	0	17	8	10	174
43	Berlin(West)	1957	•	0	0	•	3	•	0	0	3
44		1958	•	0	0	•	0	•	0	0	0

1) Vergl. auch Bundesergebnisse der Sondererhebung über Anbau und Erträge der Heil- und Gewürzpflanzen.-  
2) Einschl. der sonstigen nicht bestellten Ackerflächen.

früchten 1938, 1952/57, 1957 und 1958

In Rein- saat und gemischt. Anbau verschied. Kleearten	Klee		Luzerne	Gras (Anbau a.d. Ackerl.)		Serra- della, Espar- sette u. gemischt. Anbau v. Klee u. Luzerne	Grün- mais	Wicken und Süß- lupi- nen	Alle and. Futter- pflan- zen	Futter- pflanzen insgesamt	Zum Unter- pflü- gen be- stimmte Haupt- früchte	Schwarz- brache 2)	Lfd. Nr.
	Klee gras (Mi- schung v. Klee u. Gras)	zu- sammen		zum Abmähen (Acker- wiese)	zum Abweiden (Acker- weide)								
5 300	52 100	57 400	500	.	89 700	400	100	6 000	1 200	155 300	800	5 900	1
3 450	45 139	48 589	580	18 315	53 446	457	292	3 183	1 902	126 764	377	1 441	2
3 731	41 838	45 569	449	16 688	48 857	329	405	2 213	1 734	116 244	346	1 404	3
2 839	43 175	46 014	312	17 450	49 174	214	352	2 492	1 522	117 530	428	1 767	4
100	700	800	0	.	300	0	-	-	0	1 100	.	100	5
41	575	616	13	300	205	8	10	15	20	1 187	23	58	6
48	527	575	11	314	183	3	14	13	19	1 132	24	78	7
31	555	586	13	360	232	2	17	11	16	1 237	27	146	8
33 400	17 000	50 400	7 900	.	9 000	2 000	300	2 200	1 200	73 000	3 200	4 200	9
17 085	18 808	35 893	7 293	6 202	5 505	1 665	683	3 133	3 022	63 396	2 440	4 557	10
15 532	20 772	36 304	4 015	6 145	5 616	1 145	817	1 932	2 606	58 580	2 186	5 106	11
13 614	18 724	32 338	3 049	8 149	7 403	958	701	1 846	2 337	56 781	1 530	4 243	12
0	100	100	0	.	0	0	-	-	0	100	-	0	13
10	22	32	0	45	20	2	3	3	6	111	3	20	14
7	31	38	0	61	23	1	6	2	1	132	3	18	15
1	38	39	0	67	21	-	10	2	5	144	1	21	16
81 400	27 400	108 800	10 500	.	8 800	3 200	1 000	2 900	1 200	136 400	1 100	2 400	17
39 855	26 467	66 322	8 958	19 046	9 440	1 380	1 409	2 329	1 063	109 947	884	2 466	18
31 244	25 607	56 851	4 810	18 510	9 859	911	1 225	1 688	908	94 762	464	3 000	19
25 538	26 942	52 480	4 131	19 745	10 684	958	1 250	1 308	754	91 310	430	2 440	20
52 000	4 100	56 100	17 900	.	400	1 000	2 600	2 200	1 000	81 200	300	2 300	21
34 759	6 135	40 894	20 496	8 882	2 603	217	3 436	2 464	1 489	80 481	529	4 562	22
33 208	9 312	42 520	14 525	10 159	4 066	152	3 258	1 845	1 064	77 589	674	5 866	23
31 731	8 263	39 994	13 752	11 066	3 042	120	3 586	1 700	969	74 229	415	6 866	24
36 100	9 000	45 100	37 600	.	900	3 400	3 100	5 300	200	95 600	100	3 400	25
23 105	7 977	31 082	38 877	11 617	3 722	298	3 056	2 467	704	91 823	426	9 486	26
22 317	8 843	31 160	28 765	10 875	3 717	171	3 134	1 770	537	80 129	451	12 559	27
16 827	10 758	27 585	25 992	12 364	5 765	177	3 454	1 653	600	77 590	299	10 773	28
112 500	22 800	135 300	61 800	.	1 700	11 500	12 200	6 700	1 200	230 400	100	4 800	29
73 046	16 053	89 099	74 231	58 316	5 424	6 140	14 203	5 736	2 795	255 944	452	6 157	30
77 636	16 551	94 187	60 222	62 688	5 609	5 032	14 192	4 925	2 413	249 268	436	6 889	31
77 730	16 361	94 091	54 776	65 429	5 048	5 208	13 517	4 658	2 285	245 012	382	5 960	32
253 500	15 900	269 400	71 400	.	2 000	5 400	16 800	8 200	3 200	376 400	600	10 800	33
179 538	30 952	210 490	88 719	18 727	3 952	2 944	23 032	9 332	4 776	361 972	1 329	9 531	34
174 268	39 268	213 536	63 477	17 466	3 556	2 531	22 822	9 458	5 161	338 007	1 546	11 369	35
173 178	38 847	212 025	54 662	20 319	4 645	2 530	22 821	9 456	5 160	331 618	1 202	8 842	36
574 300	149 100	723 400	207 600	.	112 800	26 900	36 100	33 500	9 200	1 149 500	6 200	33 900	37
370 889	152 128	523 017	239 167	141 450	84 317	13 111	46 124	28 662	15 777	1 091 625	6 463	38 278	38
357 991	162 749	520 740	176 274	142 906	81 486	10 275	45 873	23 846	14 443	1 015 843	6 130	46 289	39
341 489	163 663	505 152	156 687	154 949	86 014	10 167	45 708	23 126	13 648	995 451	4 714	41 058	40
3 368	2 942	6 310	2 937	1 721	439	205	82	414	123	12 231	89	13 210	41
2 210	3 043	5 253	2 835	2 435	577	88	90	391	147	11 816	49	14 403	42
1	1	2	73	37	5	6	44	22	14	203	22	26	43
1	2	3	69	60	2	6	42	13	18	213	20	13	44

## 4. Anbau von landwirtschaftlichen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte zur Futtergewinnung als Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Aberntung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht									
			Stoppel- klee, Aus- saat im Berichts- jahr 1)	Serra- della	Stoppel- klee und Serra- della zus.	Hül- sen- früch- te 2)	Senf, Sommer- raps u. -rüben- sen	Mais- und Sonnen- blu- men	Stoppel- rüben und Steck- rüben	Futter- kohl (Feld-, Kuh- kohl usw.)	Sonst. Stoppel- u. Zwi- schen- früch- te	zu- sammen
			ha									
1	Schleswig- Holstein	1938	25 284	3 073	28 357	2 110	1 998	46	2 124	1 583	2 313	38 531
2		1952/57	21 546	671	22 217	790	914	56	1 185	1 826	308	27 296
3		1957	22 854	501	23 355	608	687	57	1 034	1 146	449	27 336
4		1958	26 780	478	27 258	383	372	42	961	738	262	30 016
5	Hamburg	1938	352	65	417	50	15	4	130	28	36	680
6		1952/57	406	11	417	53	14	3	71	48	9	615
7		1957	366	9	375	53	9	2	41	36	3	519
8		1958	390	2	392	32	3	1	34	26	7	495
9	Nieder- sachsen	1938	26 569	7 390	33 959	27 307	1 046	287	62 433	3 823	17 998	146 853
10		1952/57	38 971	4 072	43 043	11 869	2 752	516	43 492	2 152	3 743	107 567
11		1957	46 829	3 368	50 197	10 731	2 644	464	46 367	1 955	3 332	115 690
12		1958	60 538	2 888	63 426	9 432	2 264	342	44 183	1 827	2 998	124 472
13	Bremen	1938	41	6	47	20	9	1	135	34	43	289
14		1952/57	51	2	53	9	16	1	92	11	3	185
15		1957	61	0	61	6	15	1	98	9	2	192
16		1958	88	0	88	3	14	2	90	7	3	207
17	Nordrhein- Westfalen	1938	51 468	3 171	54 639	19 596	729	1 295	76 870	3 896	11 486	168 511
18		1952/57	36 907	2 790	39 697	5 479	3 032	1 109	63 118	2 429	3 794	118 658
19		1957	33 567	2 056	35 623	4 162	2 777	1 095	65 817	2 253	3 682	115 409
20		1958	35 281	1 822	37 103	4 242	2 081	800	64 209	2 126	2 993	113 554
21	Hessen	1938	24 905	126	25 031	8 910	2 253	1 239	4 826	431	1 176	43 866
22		1952/57	11 388	36	11 424	1 889	1 890	1 018	1 618	227	276	18 342
23		1957	11 313	42	11 355	2 366	2 687	991	1 190	258	318	19 165
24		1958	11 917	35	11 952	2 082	1 357	1 163	747	274	170	17 745
25	Rheinland- Pfalz	1938	17 724	225	17 949	1 256	1 011	1 205	10 598	1 337	1 032	34 388
26		1952/57	3 000	12	3 012	103	466	437	2 955	121	78	7 174
27		1957	3 514	14	3 528	94	601	562	2 622	115	88	7 610
28		1958	4 708	9	4 717	158	444	822	2 122	102	95	8 460
29	Baden- Württemberg	1938	58 615	42	58 657	4 880	2 108	4 913	31 037	385	908	102 888
30		1952/57	27 712	49	27 761	1 303	3 124	2 903	16 890	340	320	52 641
31		1957	30 784	54	30 838	1 447	3 317	3 474	14 568	515	322	54 481
32		1958	34 634	27	34 661	1 306	2 440	3 582	14 787	595	282	57 653
33	Bayern	1938	178 645	736	179 381	18 872	18 977	6 377	51 313	1 053	4 889	280 862
34		1952/57	102 551	253	102 804	6 506	12 023	5 890	25 509	394	980	154 106
35		1957	120 034	272	120 306	7 689	17 261	6 785	24 068	409	1 298	177 816
36		1958	132 824	203	133 027	6 591	14 214	8 409	23 087	470	1 174	186 972
37	Bundesgebiet	1938	383 603	14 834	398 437	83 001	28 146	15 367	239 466	12 570	39 881	816 868
38		1952/57	242 532	7 896	250 428	28 003	24 231	11 933	154 930	7 548	9 511	405 584
39		1957	269 322	6 316	275 638	27 156	29 998	13 431	155 805	6 696	9 494	518 218
40		1958	307 160	5 464	312 624	24 229	23 189	15 163	150 220	6 165	7 984	539 574
41	Saarland	1957	1 228	21	1 249	80	39	46	98	58	5	1 575
42		1958										
43	Berlin(West)	1957	8	7	15	17	11	26	2	2	1	74
44		1958	15	8	23	12	5	21	2	3	1	67

1) Rot-, Weiß-, Inkarnatklee, Klee gras u. gemischt. Anbau v. Klee.- 2) z.B. Ackerbohnen, Wicken usw.-

3) Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte im darauffolgenden Jahr.- 4) z.B. Futterroggen usw.-

5) z.B. Landsberger Gemenge.

Quelle: für 1958 StBRD Bd. 222; StB-Reihe III/3; WiSta 11. Jg.N.F./H.1.

## Zwischenfrüchten 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung (Herbstaussaat) 3)					Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen	Sommerzwischenfrüchte zum Unterpflügen					Zwischenfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.
Wintergetreide zur Grünfütterung 4)	Inkarnat- klee auch m. Beimpfung v. Gräsern 5)	Winter- u. Spren- gelraps- rüben	Sonst. Winter- zwi- schen- früchte	zu- sammen		Stoppel- klee, Aussaat im Be- richts- jahr 1)	Serra- della	Hül- sen- früchte 2)	Senf, Sommer- raps und -rüben	zu- sammen		
45	2 849	345	369	3 608	42 139	2 403	5 651	663	4 233	12 950	55 089	1
179	1 689	643	391	2 902	30 198	8 093	2 442	1 068	2 499	14 102	44 300	2
227	1 251	430	310	2 218	29 554	8 716	2 622	1 362	2 625	15 325	44 879	3
204	1 091	182	261	1 738	31 754	11 206	1 771	1 017	1 054	15 048	46 802	4
4	72	6	20	102	762	10	144	37	35	226	1 008	5
15	22	12	10	59	674	147	39	58	32	276	950	6
23	15	4	4	46	565	125	48	66	51	290	855	7
16	15	4	2	37	532	165	10	46	13	234	766	8
753	9 778	2 532	721	13 784	160 637	14 423	29 256	24 640	5 464	73 783	234 420	9
1 348	4 529	2 250	974	9 101	116 668	39 311	11 959	20 401	16 441	88 112	204 780	10
1 134	3 730	1 096	687	6 647	122 337	45 396	9 304	24 404	16 385	95 489	217 826	11
904	3 083	672	536	5 195	129 667	56 182	6 172	22 498	11 485	96 337	226 004	12
4	5	11	.	20	309	3	6	9	8	26	335	13
4	3	8	0	15	200	13	4	7	37	61	261	14
2	2	2	1	7	199	14	5	7	64	90	289	15
1	2	3	6	12	219	20	7	6	38	71	290	16
1 527	12 502	481	948	15 458	183 969	22 358	3 251	5 123	778	31 510	215 479	17
1 883	5 911	1 599	535	9 928	128 586	21 380	1 328	3 126	2 473	28 307	156 893	18
1 739	5 130	1 679	531	9 079	124 488	20 462	1 128	3 655	3 155	28 400	152 888	19
1 246	4 900	1 448	423	8 017	121 571	25 929	733	3 338	1 991	31 991	153 562	20
1 182	2 924	2 095	1 594	7 795	51 661	1 808	103	2 730	517	5 158	56 819	21
1 658	530	970	730	3 888	22 230	2 776	45	861	957	4 639	26 869	22
1 691	418	748	422	3 279	22 444	2 587	38	914	1 364	4 903	27 347	23
1 408	425	591	479	2 903	20 648	3 410	48	817	903	5 178	25 826	24
1 196	2 430	3 491	633	7 750	42 138	793	36	406	675	1 910	44 048	25
531	389	462	86	1 468	8 642	336	18	117	572	1 043	9 685	26
556	362	433	85	1 436	9 046	400	4	147	910	1 461	10 507	27
594	364	281	63	1 302	9 762	698	18	152	578	1 446	11 208	28
1 738	2 285	809	530	5 362	108 250	1 740	17	814	913	3 484	111 734	29
2 141	1 323	1 014	314	4 792	57 433	1 042	37	506	1 944	3 529	60 962	30
1 629	1 110	1 032	198	3 969	58 450	991	26	381	2 828	4 226	62 676	31
1 176	1 085	691	169	3 121	60 774	1 315	24	397	2 416	4 152	64 926	32
1 351	4 547	6 200	1 924	14 022	294 884	3 432	312	4 295	1 816	9 855	304 739	33
2 043	1 823	4 562	983	9 411	163 517	3 058	146	2 269	4 449	9 922	173 439	34
2 606	2 134	5 168	956	10 864	188 680	3 500	232	2 903	7 362	13 997	202 677	35
2 089	1 807	4 135	765	8 796	195 768	4 819	178	2 478	6 373	13 848	209 616	36
7 800	37 392	15 970	6 739	67 901	884 769	46 970	38 776	38 717	14 439	138 902	1 023 671	37
9 802	16 219	11 520	4 023	41 564	528 148	76 156	16 018	28 413	29 404	149 991	678 139	38
9 607	14 152	10 592	3 194	37 545	555 763	82 191	13 407	33 839	34 744	164 181	719 944	39
7 638	12 772	8 007	2 704	31 121	570 695	103 744	8 961	30 749	24 851	168 305	739 000	40
63	36	27	10	136	1 711	117	10	23	24	174	1 885	41
49	6	1	6	62	136	48	18	225	7	298	434	43
22	8	-	4	34	101	44	14	155	16	229	330	44

## 5. Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Land	Jahr	K l e e					Lu- zer- ne	G r ä s e r						Ins- ge- samt
		Rot- klee	Weiß- klee	In- kar- nat- klee	An- dere Klee- arten	zu- sammen		Wel- sches Wei- del- gras	Deut- sches Wei- del- gras	Wie- sen- schwin- gel	Rot- schwin- gel	Sonst. Gräser	zu- sammen	
		ha												
Schleswig- Holstein	1938	945	26	4	16	991	3	.	.	.	.	.	.	994
	1952/57	1 101	144	2	17	1 264	4	148	362	177	88	156	931	2 199
	1957	1 496	133	0	28	1 657	9	145	522	209	113	269	1 258	2 924
	1958	901	97	-	10	1 008	1	138	677	258	148	402	1 623	2 632
Hamburg	1938	-	-	-	-	-	2	.	.	.	.	.	.	2
	1952/57	4	0	0	0	4	0	1	0	-	-	1	2	6
	1957	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	1958	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nieder- sachsen	1938	36	4	5	72	117	52	.	.	218	55	279	935	1 169
	1952/57	148	48	4	20	220	24	146	237	218	55	279	935	1 179
	1957	151	31	2	25	209	15	245	383	332	57	389	1 406	1 630
	1958	129	20	1	16	166	33	303	551	347	72	390	1 663	1 862
Bremen	1938	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	-
	1952/57	-	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	1957	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1958	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein- Westfalen	1938	1 492	56	213	365	2 126	80	.	.	134	54	337	1 579	2 206
	1952/57	989	130	90	36	1 245	99	666	388	134	54	337	1 579	2 923
	1957	1 001	72	66	30	1 169	28	659	380	163	65	377	1 644	2 841
	1958	631	50	40	29	750	37	992	570	243	46	382	2 233	3 020
Hessen	1938	406	4	23	42	475	23	.	.	.	.	107	256	498
	1952/57	403	23	3	10	439	59	51	36	21	41	107	256	754
	1957	440	19	1	8	468	54	84	42	42	31	143	342	864
	1958	304	27	0	8	339	35	112	43	49	41	135	380	754
Rheinland- Pfalz	1938	1 324	9	19	408	1 760	816	.	.	16	11	29	78	2 576
	1952/57	805	9	6	18	838	813	13	9	16	11	29	78	1 729
	1957	1 371	17	6	10	1 404	261	12	8	23	15	45	103	1 768
	1958	1 099	8	2	33	1 142	360	28	31	13	14	54	140	1 642
Baden- Württemberg	1938	2 350	29	31	233	2 643	241	.	.	153	62	159	562	2 884
	1952/57	2 171	18	18	37	2 244	338	46	142	153	62	159	562	3 144
	1957	3 019	21	15	24	3 079	144	48	182	233	67	195	725	3 948
	1958	2 991	9	16	25	3 041	274	71	227	239	72	199	808	4 123
Bayern	1938	7 010	124	95	374	7 603	1 199	.	.	175	223	383	1 059	8 802
	1952/57	3 049	68	24	46	3 187	791	192	86	175	223	383	1 059	5 037
	1957	3 453	79	21	42	3 595	365	235	155	264	152	384	1 190	5 150
	1958	3 076	65	17	40	3 198	567	232	199	295	192	419	1 337	5 102
<u>Bundes- gebiet</u>	1938	13 563	252	390	1 510	15 715	2 416	.	.	.	.	.	.	18 131
	1952/57	8 670	441	147	185	9 443	2 128	1 263	1 260	894	534	1 451	5 402	16 973
	1957	10 933	372	111	167	11 583	876	1 428	1 672	1 266	500	1 802	6 668	19 127
	1958	9 131	276	76	161	9 644	1 307	1 876	2 298	1 444	585	1 981	8 184	19 135
Saarland	1957	.	0	0	.	32	1	.	2	1	.	.	3	36
	1958	32	0	0	-	32	1	-	2	1	-	-	-	-
Berlin(West)	1957	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1958	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: für 1958-StBRD Bd. 222; StB-Reihe III/3; WiSta 11.Jg.N.F./H.1.

## 6. Hektarerträge der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte 1952/57, 1957 und 1958

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 1)		
		Stoppel- klee und Serra- della zusammen	Hülsenfr. (z. B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Sommer- raps und -rübsen	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben u. Steck- rüben	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Vinter- getreide zur Grün- fütte- rung 2)	Inkarnat- klee, a.m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten 3)	Winter- raps und -rübsen, Sprengel- raps und -rübsen
		dz/ha								
Schleswig- Holstein	1952/57	88,9	113,8	103,0	257,7	305,0	219,7	161,5	203,5	177,1
	1957	89,6	135,4	117,8	242,1	318,2	246,0	169,5	211,8	157,3
	1958	108,8	137,0	141,7	168,3	398,3	257,2	214,3	212,5	173,1
Hamburg	1952/57	136,0	120,2	119,4	228,8	272,7	217,7	167,5	159,3	151,9
	1957	134,2	102,2	144,0	251,4	332,7	236,6	193,3	159,3	152,0
	1958	131,1	138,8	127,1	260,0	374,6	306,5	211,0	217,3	192,2
Nieder- sachsen	1952/57	132,3	141,4	105,2	225,0	217,4	245,1	177,0	184,5	154,1
	1957	142,7	155,2	94,5	234,3	241,5	272,0	195,2	183,6	202,3
	1958	151,2	157,2	106,3	205,4	258,4	264,8	208,2	217,3	156,9
Bremen	1952/57	142,8	138,9	132,3	202,5	193,9	239,6	165,4	149,0	167,7
	1957	142,6	122,4	122,7	160,0	177,4	256,9	155,8	180,0	169,0
	1958	151,6	142,5	136,4	246,5	205,0	271,8	160,0	180,0	160,0
Nordrhein- Westfalen	1952/57	154,6	166,2	151,2	269,3	224,3	219,8	203,9	203,3	182,6
	1957	162,2	158,3	147,6	298,9	215,7	209,9	199,5	202,6	170,7
	1958	202,2	207,7	210,9	372,3	291,3	307,7	215,8	214,2	208,4
Hessen	1952/57	98,7	104,7	94,4	197,7	90,6	134,2	178,7	165,6	130,3
	1957	112,3	138,9	121,1	221,1	131,4	167,9	201,8	188,9	147,3
	1958	117,8	135,4	114,8	273,2	151,6	189,6	189,5	232,0	145,5
Rheinland- Pfalz	1952/57	87,9	105,7	94,8	189,9	125,0	127,4	170,9	167,5	136,7
	1957	114,4	124,7	115,0	234,9	156,1	185,5	165,8	158,4	151,7
	1958	95,2	123,3	120,3	262,0	183,6	160,4	185,4	177,9	161,8
Baden- Württemberg	1952/57	98,5	102,5	92,1	248,9	145,1	175,4	188,0	196,1	159,9
	1957	102,3	131,2	111,4	307,9	149,7	192,5	193,1	209,4	164,2
	1958	110,2	118,6	119,5	202,3	141,9	152,2	208,7	211,0	176,5
Bayern	1952/57	89,9	98,1	78,7	209,3	97,2	119,5	168,2	160,0	140,6
	1957	105,0	120,2	101,8	239,3	117,1	151,0	168,2	156,6	142,3
	1958	112,1	124,2	109,1	258,0	134,1	161,3	178,1	173,4	157,5
Bundesgebiet	1952/57	108,8	131,0	95,0	223,7	190,1	215,7	182,8	191,1	152,0
	1957	118,1	142,4	108,8	260,2	201,0	227,5	187,8	192,9	159,7
	1958	130,2	152,6	120,1	250,8	241,2	255,0	197,0	208,1	167,3
Saarland	1957	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1958	98,7	119,4	90,5	204,8	190,1	217,1	185,8	178,0	227,5
Berlin (West)	1957	196,7	209,9	147,8	279,7	259,5	287,3	245,5	270,0	252,0
	1958	149,9	196,3	126,8	340,6	198,7	300,1	255,4	263,0	.

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausgewinterten Flächen. - 2) z. B. Futterroggen u. a. - 3) z. B. Landsberger Gemenge.  
Quelle: für 1958-StBRD Bd. 222; StB-Reihe III/3; WiSta 11 Jg.N.F./H.1.

## 7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide 1)								Winter- gerste
			Winter- roggen	Sommer- roggen	Roggen zu- sammen	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Weizen zu- sammen	Winter- meng- ge- treide	Brot- ge- treide zusammen	
			dz/ha								
1	Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>2)</sup>	18,3	14,8	18,3	27,5	27,4	27,5	21,7	21,5	26,6
2		1952/57	24,5	20,3	24,3	37,0	32,1	35,8	29,6	28,4	35,4
3		1957	26,6	22,5	26,5	40,9	25,2	38,1	30,4	30,8	37,1
4		1958	22,2	19,1	22,1	26,9	26,4	26,8	24,8	23,9	30,4
5	Hamburg	1935/38	24,3	21,4	24,2	29,8	27,5	29,1	25,6	25,4	30,0
6		1952/57	26,7	23,0	26,6	32,9	28,2	31,7	28,3	28,0	32,6
7		1957	24,7	21,7	24,6	25,4	24,1	25,0	25,2	24,7	29,1
8		1958									
9	Nieder- sachsen	1935/38 <sup>2)</sup>	18,6	14,8	18,5	27,9	26,5	27,8	20,3	20,6	29,1
10		1952/57	25,4	21,4	25,3	32,4	30,6	31,8	26,6	26,9	33,6
11		1957	27,4	22,8	27,2	38,3	32,4	36,6	29,3	29,6	39,3
12		1958	25,3	21,9	25,2	31,7	30,2	31,3	27,0	26,8	31,9
13	Bremen	1935/38	23,8	20,1	23,5	27,1	23,0	25,2	22,2	23,7	26,7
14		1952/57	26,1	21,4	25,9	32,5	26,6	29,7	24,6	26,4	34,3
15		1957	25,0	21,6	24,9	31,2	26,1	29,4	26,2	25,6	30,1
16		1958									
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	20,2	17,3	20,1	25,6	21,5	25,6	21,8	22,0	26,6
18		1952/57	27,6	23,0	27,5	30,4	26,6	30,0	27,0	28,4	31,1
19		1957	30,1	25,4	30,0	33,6	29,8	33,1	30,7	31,1	34,4
20		1958	26,2	21,7	26,1	30,8	26,7	30,5	26,6	27,7	32,8
21	Hessen	1935/38	19,8	15,0	19,8	24,5	21,0	24,4	20,0	21,5	25,6
22		1952/57	26,4	21,6	26,4	31,0	27,7	30,8	25,5	28,3	30,7
23		1957	25,9	20,9	25,9	33,9	27,2	33,4	25,8	29,4	33,9
24		1958	26,1	21,6	26,1	29,3	26,6	29,2	26,6	27,6	30,5
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	19,7	16,1	19,7	23,3	20,8	23,2	19,5	20,7	23,4
26		1952/57	25,3	20,7	25,2	29,6	24,7	29,3	25,2	27,0	28,3
27		1957	23,8	19,7	23,7	31,0	25,7	30,6	24,3	27,0	29,0
28		1958	27,5	23,1	27,4	29,8	26,2	29,6	27,3	28,5	29,4
29	Baden- Württemberg	1935/38	16,7	13,5	16,5	19,1	18,7	19,1	17,4	18,5	19,4
30		1952/57	23,4	19,1	23,1	27,0	24,9	26,9	24,0	26,1	24,7
31		1957	23,8	19,7	23,5	30,7	27,6	30,5	27,2	29,3	27,5
32		1958	25,7	21,2	25,4	27,9	25,1	27,9	26,8	27,5	25,9
33	Bayern	1935/38	15,9	13,6	15,8	19,7	17,1	19,5	18,3	17,6	19,2
34		1952/57	22,0	17,9	21,8	26,3	22,7	26,0	23,5	23,9	23,7
35		1957	22,3	17,7	22,1	28,3	23,6	27,7	24,7	25,1	25,8
36		1958	23,7	19,6	23,6	26,6	23,1	26,3	24,2	25,1	25,5
37	Bundesgebiet	1935/38	18,3	14,2	18,3	22,4	20,9	22,3	19,3	19,9	26,3
38		1952/57	24,9	20,0	24,8	28,8	27,5	28,7	25,1	26,5	31,5
39		1957	26,2	21,0	26,0	32,0	27,8	31,5	27,8	28,5	35,4
40		1958	25,1	20,9	25,0	28,5	26,8	28,3	26,0	26,5	31,3
41	Saarland	1957	24,3	19,8	24,1	25,8	22,0	25,3	23,6	24,7	24,5
42		1958	22,9	19,4	22,8	24,9	22,6	24,7	23,2	23,8	23,8
43	Berlin (West)	1957	22,6	19,8	22,4	24,1	18,5	19,6	12,9	22,3	19,5
44		1958	27,1	22,2	26,8	29,1	27,6	27,9	25,0	26,9	24,9

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 23. - 2) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 3) Ohne Körnermais.

Quelle: für 1958-StBRD Bd.222; StB-Reihe III/4; WiSta 10.Jg.N.F./H.7,8,10,11,12 und 11.Jg.N.F./H.1.



## der Wiesen 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958

Getreide 1)							Hülsenfrüchte						Lfd. Nr.
Sommer- gerste	Gerste zus.	Hafer	Sommer- meng- ge- treide	Futter- und Indu- strie- getreide zus.	Körner- mais	Getreide ins- gesamt (einschl. Körner- mais)	Speise- erbsen	Speise- bohnen	Speise- hülsen- früchte zus.	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	
dz/ha													
22,8	25,6	24,1	22,3	24,0	.	22,8	20,0	16,3	.	19,4	23,5	.	1
31,6	33,7	27,6	26,2	28,2	21,3	28,3	19,5	17,9	19,3	18,6	23,7	18,5	2
33,7	35,4	27,3	27,1	29,3	22,0	30,1	22,1	20,5	21,8	19,8	24,6	17,7	3
28,7	29,3	27,7	26,6	27,8	25,7	25,8	20,9	23,6	21,5	18,5	22,8	16,1	4
26,6	28,6	24,3	24,2	24,8	21,9	25,2	19,8	18,9	19,2	.	21,2	17,4	5
27,9	30,6	25,4	25,2	26,5	.	27,4	.	21,2	21,2	.	23,4	19,4	6
26,5	27,7	26,4	23,4	25,8	.	25,1	20,4	19,7	20,0	19,8	22,1	.	7
20,8	27,6	23,3	19,7	23,9	.	21,9	19,1	17,4	.	18,4	20,5	.	9
28,3	31,6	27,7	26,4	28,1	22,5	27,4	18,3	17,3	18,1	17,4	22,5	14,6	10
27,8	35,5	26,8	25,9	28,5	22,0	29,2	21,4	20,5	21,2	19,8	24,0	15,9	11
28,4	30,6	28,5	27,4	28,7	25,7	27,6	18,5	23,6	20,2	18,5	22,7	14,9	12
22,9	23,8	23,4	23,1	23,3	23,6	23,5	19,5	17,9	18,6	19,7	20,8	19,0	13
25,3	27,4	23,9	25,8	24,9	22,0	25,6	18,0	18,7	18,5	19,1	22,7	-	14
27,7	28,4	25,9	27,4	26,8	25,0	26,2	14,8	17,9	16,8	16,0	21,2	.	15
21,2	25,9	22,5	20,6	23,4	.	22,6	16,3	16,0	.	16,9	20,5	.	17
26,8	29,5	26,5	27,4	27,5	29,4	28,1	16,8	18,8	17,3	16,9	20,7	14,2	18
29,4	32,6	28,7	29,5	30,2	28,6	30,8	18,4	20,9	19,1	16,9	20,1	14,7	19
29,1	31,8	27,7	27,9	29,3	30,1	28,2	19,3	21,1	19,8	20,0	24,6	17,2	20
18,8	21,3	21,4	19,5	21,4	.	21,5	15,5	15,3	.	15,6	19,0	.	21
27,2	28,2	25,8	26,0	26,4	28,8	27,6	14,6	13,9	14,5	15,4	19,4	14,5	22
27,2	29,2	24,1	24,2	25,7	29,8	28,0	15,1	11,9	14,6	17,2	19,1	15,1	23
26,5	28,0	27,2	26,7	27,4	27,4	27,5	15,2	14,8	15,1	16,0	19,5	15,2	24
22,6	22,7	19,5	18,0	20,7	.	20,7	14,2	16,1	.	13,4	18,3	.	25
28,9	28,8	24,2	24,2	26,1	25,5	26,5	14,9	14,6	14,8	13,5	16,9	14,4	26
25,5	25,7	22,3	22,8	23,9	26,7	25,4	15,8	15,9	15,9	14,8	17,2	13,8	27
27,5	27,7	25,4	24,1	26,3	26,6	27,6	15,8	15,6	15,7	15,8	20,5	16,2	28
18,1	18,2	17,7	16,9	17,9	.	18,2	14,6	14,0	.	15,3	16,8	.	29
24,1	24,1	23,0	23,8	23,7	28,3	25,0	17,0	16,8	16,9	17,4	20,5	15,1	30
26,2	26,2	23,7	24,2	25,2	29,5	27,3	19,9	18,5	19,3	19,0	20,1	16,8	31
25,5	25,5	24,3	24,6	25,0	30,8	26,4	19,4	21,9	20,6	19,5	21,5	16,6	32
19,0	19,0	17,4	16,9	18,2	.	17,9	14,8	14,3	.	15,3	18,3	.	33
24,9	24,9	21,6	22,7	23,5	20,3	23,7	15,0	13,6	14,8	15,9	20,1	14,3	34
26,9	26,8	21,4	22,3	24,5	21,1	24,8	16,8	15,3	16,5	16,8	20,7	15,4	35
25,8	25,8	22,8	24,0	24,6	22,2	24,9	17,0	16,9	17,0	17,9	23,2	17,2	36
19,3	21,2	20,7	20,8	20,9	27,1	20,4	17,3	16,2	17,2	16,0	20,2	14,9	37
25,6	26,7	24,9	26,0	25,8	27,3	26,2	17,2	16,6	17,1	17,0	21,8	14,9	38
27,0	28,7	24,6	26,4	26,6	28,3	27,7	19,5	18,9	19,3	18,6	22,4	15,8	39
26,4	27,5	26,0	26,6	26,7	29,3	26,6	18,2	21,0	19,1	19,0	22,7	16,6	40
23,6	23,7	19,2	20,3	20,3	24,5	22,8	16,9	17,4	17,1	.	.	16,7	41
22,5	22,8	22,1	21,8	22,2	32,0	23,2	18,8	17,7	18,2	18,4	23,6	16,6	42
17,2	17,6	15,2	16,6	16,3	.	21,2 <sup>3)</sup>	.	8,0	8,0	-	.	.	43
25,9	25,8	26,0	25,3	25,7	.	26,7 <sup>3)</sup>	.	15,5	15,5	.	.	.	44

## 7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Hülsenfrüchte			Hackfrüchte <sup>1)</sup>						
			Süß- lupin- nen 2)	Hülsen- frucht- gemenge u. Misch- frucht	Futter- hülsen- früchte zus.	Früh- kar- tof- feln	Spät- kar- tof- feln	Kar- tof- feln zus.	Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren
1	Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>4)</sup>	.	.	.	122,6	176,3	172,9	314,5	519,4	434,5	313,7
2		1952/57	15,4	26,5	24,3	166,6	237,5	232,7	296,4	473,1	448,2	301,8
3		1957	11,0	26,9	24,6	159,9	243,9	238,2	328,5	513,2	466,8	369,3
4		1958	15,8	26,3	23,3	137,4	184,4	181,4	328,3	507,0	485,6	356,9
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	122,6	176,3	172,9	314,5	519,4	434,5	313,7
6		1952/57	18,3	23,8	21,9	162,7	230,2	219,0	309,4	411,7	376,7	252,4
7		1957	18,7	27,0	24,2	160,9	226,2	216,2	338,2	439,5	373,4	263,9
8		1958	17,6	23,2	22,1	167,6	182,9	180,5	328,9	430,9	398,5	271,7
9	Niedersachsen	1935/38 <sup>4)</sup>	.	.	.	129,1	187,8	183,8	337,7	449,8	358,4	248,6
10		1952/57	13,9	24,9	22,0	176,6	235,0	231,2	332,1	457,0	392,4	267,4
11		1957	14,5	27,3	24,6	188,2	260,5	256,2	378,0	519,2	445,0	306,9
12		1958	14,5	26,9	23,5	160,7	211,1	208,1	373,1	520,9	446,2	276,0
13	Bremen	1935/38	.	.	.	143,9	211,3	195,4	280,0	412,5	381,1	255,7
14		1952/57	16,0	22,1	21,9	143,9	211,3	195,4	280,0	412,5	381,1	255,7
15		1957	-	20,8	22,1	164,4	230,7	215,3	317,4	431,3	406,8	259,3
16		1958	-	21,0	21,1	139,0	183,7	172,8	334,6	472,3	408,1	258,8
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	134,4	183,5	179,0	312,4	512,9	362,0	291,1
18		1952/57	15,6	22,2	18,7	177,6	233,7	228,5	359,1	526,5	398,3	270,6
19		1957	17,6	22,0	19,4	174,0	248,8	242,5	388,3	558,6	455,3	276,5
20		1958	20,7	24,9	22,3	170,8	214,5	210,9	430,8	645,8	464,6	317,9
21	Hessen	1935/38	.	.	.	117,4	175,6	173,2	295,2	449,3	280,0	279,0
22		1952/57	12,6	18,4	17,0	150,6	211,8	209,2	342,5	485,9	346,2	267,3
23		1957	13,6	19,2	17,7	123,6	225,6	221,4	343,7	502,7	391,5	302,7
24		1958	18,3	20,0	17,6	161,1	190,8	189,4	369,4	550,0	436,9	334,7
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	113,0	167,6	164,3	354,6	457,7	294,6	278,5
26		1952/57	13,3	17,6	15,0	160,1	220,3	217,0	370,5	429,3	366,5	232,7
27		1957	.	18,0	15,4	136,5	214,4	210,1	388,1	450,1	405,8	238,9
28		1958	14,6	19,1	17,0	176,1	205,9	204,0	441,9	505,3	414,5	310,1
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	106,4	152,1	150,4	319,8	367,4	291,9	231,1
30		1952/57	14,3	17,7	18,2	155,3	206,4	204,4	383,3	466,1	391,1	229,1
31		1957	11,9	19,2	19,2	168,0	215,0	213,3	422,8	512,7	463,2	275,2
32		1958	11,8	21,9	20,0	186,0	230,7	228,9	443,9	562,3	451,8	278,3
33	Bayern	1935/38	.	.	.	101,0	160,3	158,6	314,9	375,1	244,7	208,9
34		1952/57	13,6	16,8	17,2	152,0	215,1	212,8	342,6	366,7	253,8	196,4
35		1957	14,2	18,5	18,3	158,8	236,0	233,2	343,1	399,1	317,1	230,5
36		1958	15,7	19,9	20,3	165,6	231,2	228,6	395,7	447,1	336,7	240,4
37	Bundesgebiet	1935/38	.	22,7	20,2	120,7	170,8	168,2	327,2	436,2	358,1	268,8
38		1952/57	14,4	24,2	20,6	166,8	222,6	219,5	344,1	450,0	400,4	254,6
39		1957	14,2	25,4	21,8	166,8	238,6	234,9	374,3	486,1	442,7	281,8
40		1958	16,1	25,6	22,0	166,5	216,3	213,6	395,8	531,7	453,9	297,4
41	Saarland	1957	.	20,6	19,9	112,0	162,5	159,9	242,8	415,3	333,3	211,4
42		1958	15,3	19,5	17,3	128,0	160,0	158,6	346,5	479,0	367,1	251,9
43	Berlin (West)	1957	14,6	.	14,6	139,0	193,7	184,0	340,0	520,6	240,7	275,2
44		1958	.	.	.	164,3	193,5	188,6	353,3	597,4	368,1	307,4

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 23.- 2) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.- 3) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).- 4) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.- 5) Einschl. Rübsen.

der Wiesen 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958

Handelsgewächse							Futterpflanzen		Lfd. Nr.
Raps			Rübsen	Raps und Rübsen zus.	Mohn	Öl- früchte zus.	Klee <sup>3)</sup>	Lu- zerne <sup>3)</sup>	
Winter- frucht	Sommer- frucht	zu- sammen							
dz/ha									
22,7	19,6	22,9	17,0	20,7	.	21,5	33,9	56,1	1
25,7	20,5	23,8	17,9	21,5	9,5	23,6	64,1	68,5	2
15,9	14,8	15,6	20,5	23,6	10,2	15,5	65,9	65,1	3
			13,8	15,5	9,7		67,3	71,7	4
18,2	18,4	18,3	.	18,3	.	18,3	64,6	71,1	5
21,6	19,0	21,4	-	21,4	.	21,4	66,6	66,4	6
21,3	18,0	20,9	16,0	19,4	-	19,4	63,5	64,2	7
									8
21,4	17,0	20,7	12,9	20,0	10,0	20,2	61,6	70,9	9
24,1	18,5	20,6	15,1	20,3	10,2	22,4	65,6	71,5	10
20,2	16,2	22,8	16,3	22,5	9,7	19,2	69,8	74,2	11
		19,5	14,3	19,2			69,9	72,5	12
.	.	.	.	.	.	.	64,1	68,5	13
23,0	-	23,0	-	23,0	-	23,0	58,6	.	14
							58,6	.	15
								.	16
22,0	18,0	19,2	11,5	17,1	11,8	20,6	60,6	69,3	17
23,8	20,5	21,2	13,4	20,6	12,3	22,9	63,9	69,7	18
20,9	16,9	23,1	17,7	23,0	8,4	20,5	66,4	69,4	19
		20,6	13,8	20,5			69,2	71,0	20
16,6	13,3	16,4	11,4	14,4	10,5	14,8	59,7	66,9	21
20,7	15,0	16,1	10,5	14,9	10,3	18,1	62,7	70,4	22
18,6	15,0	18,8	14,1	18,2	9,0	17,6	65,6	69,0	23
		18,2	13,5	17,8			69,0	72,2	24
12,5	11,2	14,9	11,3	14,2	8,8	11,8	55,4	72,1	25
15,7	12,3	12,3	10,2	11,9	10,2	14,1	59,8	68,6	26
15,4	13,1	14,4	12,8	14,2	10,3	14,7	64,1	69,3	27
		15,0	12,2	14,8			74,0	81,2	28
16,8	14,5	16,3	13,0	15,4	11,3	14,6	62,0	70,0	29
18,3	15,9	16,5	13,1	16,1	12,7	16,0	68,0	73,2	30
18,5	16,5	17,7	14,8	17,5	12,9	16,3	72,4	73,9	31
		18,0	14,0	17,7			77,9	80,3	32
16,5	14,7	16,7	12,8	16,2	10,8	15,8	63,6	79,7	33
18,1	14,8	16,2	12,9	15,9	10,0	17,0	64,8	72,2	34
19,6	16,2	17,5	13,8	17,1	11,4	18,5	66,8	68,0	35
		18,9	15,3	18,6			72,8	73,8	36
.	.	18,6	13,7	17,5	.	16,7	61,1	73,3	37
20,0	17,7	19,5	14,2	19,0	11,1	18,6	64,8	71,7	38
23,8	19,5	22,5	18,1	22,2	12,3	22,0	67,6	70,5	39
18,3	15,3	17,6	14,2	17,4	12,5	17,3	72,4	77,1	40
12,9 <sup>5)</sup>	15,0 <sup>5)</sup>	14,2 <sup>5)</sup>	.	14,2	6,7	13,6	55,0	59,7	41
14,7	19,0	16,1	16,3	16,1	11,0	16,0	64,5	64,7	42
-	-	-	-	-	.	.	52,2	66,7	43
							60,5	89,0	44

7. Hektarerträge der Hauptfeldfrüchte und der Wiesen 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Futterpflanzen							Rauh- futter inges. 1)4)
			Acker- wiesen <sup>1)</sup>	Serra- della, Espar- sette usw. <sup>2)3)</sup>	Grün- mais <sup>3)</sup>	Wicken- und Süßlu- pinen <sup>3)</sup>	Dauerwiesen			
							ein- schürig <sup>1)</sup>	mehr- schürig <sup>1)</sup>	zu- sammen <sup>1)</sup>	
1	Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>5)</sup>	.	.	.	.	.	45,6	.	
2		1952/57	50,3	174,3	300,4	181,6	.	51,4	51,4	54,2
3		1957	49,4	189,0	368,5	198,0	.	52,9	52,9	55,5
4		1958	54,3	208,5	218,4	215,0	.	54,8	54,8	57,5
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1952/57	51,7	206,7	285,7	210,8	.	57,8	57,8	58,3
7		1957	55,6	258,0	309,8	227,8	.	57,9	57,9	58,9
8		1958	58,2	250,2	370,0	190,4	.	62,6	62,6	62,4
9	Nieder- sachsen	1935/38 <sup>5)</sup>	.	.	.	.	.	44,2	.	.
10		1952/57	54,2	182,3	325,7	174,2	40,7	54,6	47,4	48,9
11		1957	59,5	228,7	371,5	207,2	43,5	56,5	49,7	51,3
12		1958	58,2	192,9	368,0	209,2	43,6	58,7	50,8	52,1
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1952/57	48,7	180,3	298,8	204,6	44,1	54,2	51,1	51,2
15		1957	51,3	180,0	312,0	270,0	40,7	48,7	43,4	43,6
16		1958	47,6	-	439,9	260,0	48,1	60,9	52,4	52,4
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	43,1	.
18		1952/57	51,5	216,8	353,7	202,9	41,7	51,9	45,5	49,8
19		1957	51,9	196,7	391,8	198,1	44,6	54,0	48,2	51,7
20		1958	55,7	226,5	376,9	198,1	49,5	60,1	53,6	56,3
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	46,4	.
22		1952/57	47,8	179,6	337,8	172,7	38,3	54,1	50,7	53,4
23		1957	48,6	176,5	346,6	171,0	37,1	56,3	52,0	54,5
24		1958	57,1	214,6	398,7	200,9	44,1	61,8	57,8	59,8
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	45,7	.
26		1952/57	46,5	201,1	294,3	185,5	40,1	55,1	51,2	54,2
27		1957	48,6	218,0	329,0	195,1	43,6	59,1	55,3	57,4
28		1958	51,8	215,1	355,1	198,8	47,5	65,2	60,9	63,6
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	53,3	.
30		1952/57	57,1	205,8	362,5	192,3	36,4	59,6	57,2	59,5
31		1957	61,4	193,0	402,2	211,6	36,7	62,5	59,9	62,2
32		1958	68,1	218,5	434,5	214,8	42,6	70,7	67,9	69,7
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	49,2	.
34		1952/57	54,9	183,6	310,8	169,1	35,5	59,6	56,7	58,5
35		1957	58,4	195,6	330,4	183,7	37,9	60,7	58,2	59,7
36		1958	62,9	226,2	349,1	199,5	39,2	64,7	61,9	63,7
37	Bundesgebiet	1935/38	.	.	.	.	.	.	48,2	51,3
38		1952/57	53,6	197,4	329,1	180,2	39,2	57,7	53,5	55,9
39		1957	56,4	198,0	356,4	193,6	41,5	59,7	55,7	57,7
40		1958	61,7	218,5	378,8	205,0	44,2	64,7	60,2	62,3
41	Saarland	1957	47,5	.	83,0	81,5	41,9	52,5	49,2	50,6
42		1958	50,6	180,7	264,3	179,6	45,3	59,3	55,0	56,4
43	Berlin(West)	1957	43,3	222,0	356,4	234,2	32,7	62,9	59,4	59,2
44		1958	52,1	205,0	332,3	235,7	43,6	77,6	73,4	72,9

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).-2) Auch gemischter Anbau von Klee und Luzerne.- 3) Ertrag in Grünmasse berechnet.- 4) Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen.- 5) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.- 6) Einschl. Erbsen und Wicken.

# 8. Hektarerträge von Getreide- und Hülsenfruchtstroh sowie Streuertrag von Streuwiesen 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958

Strohertrag von												Streuwiesen	Lfd. Nr.
Winterroggen	Sommerroggen	Winterweizen und Spelz	Sommerweizen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Wintermenggetreide	Sommermenggetreide	Getreide insges.	Erbsen und Wicken	Hülsenfrucht-gemenge u. Mischfrucht		
dz/ha													
43,3	35,4	43,6	38,8	35,2	31,3	36,4	41,7	34,8	38,0	29,8	39,4	24,8	1
43,1	34,0	42,1	26,2	34,2	30,4	32,1	37,2	31,3	36,9	26,1	37,2	24,2	2
43,8	35,5	43,2	39,0	34,7	30,7	36,7	43,7	34,9	38,9	27,0	37,5	28,0	3
													4
45,1	38,0	48,1	41,1	35,6	30,6	37,2	39,3	35,8	41,1	33,5	35,6	38,8	5
47,2	39,5	53,5	43,5	36,8	30,3	34,7	38,6	35,8	42,6	34,6	41,0	39,2	6
43,4	41,1	46,1	41,7	35,3	28,3	34,6	39,8	36,2	39,9	28,1	40,6	43,4	7
													8
45,7	37,4	42,8	40,7	36,7	31,2	37,5	40,3	36,7	41,5	28,4	38,0	28,8	9
47,6	39,3	44,5	41,5	38,0	31,4	35,6	41,9	36,7	42,3	30,1	38,0	28,6	10
46,2	38,7	43,2	40,9	36,0	30,4	37,5	41,5	37,0	41,7	28,4	39,0	29,4	11
													12
42,6	30,3	41,2	30,1	34,7	25,8	28,7	33,8	30,5	34,9	22,8	30,9	28,6	13
45,8	32,1	40,4	31,2	34,8	27,2	27,4	30,3	31,4	36,1	18,2	30,0	25,0	14
45,6	33,0	41,5	32,5	32,5	26,0	29,4	35,1	29,4	36,7	22,0	30,0	26,4	15
													16
48,5	39,8	42,8	39,6	37,2	32,6	37,1	44,0	36,2	42,2	29,1	34,0	29,3	17
50,4	42,3	44,4	40,3	38,2	32,2	36,1	44,4	35,3	43,1	30,0	32,3	27,9	18
49,6	41,1	44,6	39,4	39,0	33,4	38,1	44,8	35,8	43,8	28,6	33,7	31,9	19
													20
47,8	38,9	42,0	39,4	35,1	32,5	36,7	40,4	34,1	41,4	27,1	29,9	33,7	21
47,7	38,6	40,6	37,1	35,4	29,8	31,8	39,3	31,0	39,2	25,6	30,4	35,1	22
50,9	40,5	44,4	39,4	37,4	32,5	39,9	42,6	36,0	44,1	28,2	31,9	35,8	23
													24
44,8	37,5	39,3	36,0	32,4	32,0	34,9	42,0	34,1	38,0	22,9	23,7	29,3	25
45,0	36,2	41,0	34,7	32,4	31,6	31,6	42,1	30,8	37,3	18,8	23,5	38,4	26
51,2	41,5	45,4	39,6	36,0	35,7	40,3	50,2	38,5	43,8	24,3	24,9	31,2	27
													28
47,8	36,1	44,6	41,1	36,2	36,0	39,6	45,6	38,4	41,3	30,5	32,0	38,8	29
49,4	37,5	46,5	41,7	37,2	37,1	40,6	49,1	39,0	42,6	30,9	33,7	41,1	30
47,0	37,7	44,6	39,6	35,6	34,4	39,6	44,2	37,8	40,8	31,2	34,1	36,8	31
													32
44,9	37,3	41,4	35,6	33,5	32,6	36,3	42,6	35,5	38,9	28,4	29,9	29,3	33
44,9	38,1	42,0	35,8	34,8	32,3	36,4	42,2	34,8	38,9	29,2	31,4	30,3	34
45,2	37,0	42,1	36,1	34,4	32,8	37,9	42,0	35,7	39,5	29,6	30,6	30,0	35
													36
									34,2	27,3			37
46,0	37,4	42,4	38,8	36,2	33,2	36,9	43,4	36,1	40,3	28,8	37,0	30,5	38
47,0	38,6	43,3	37,7	36,9	33,0	35,3	44,1	35,0	40,4	29,1	36,2	31,6	39
47,2	38,4	43,6	39,0	37,0	33,2	38,4	44,0	36,2	41,4	29,2	36,9	31,0	40
36,6	32,0	32,3	30,4	26,7	24,8	22,6	31,0	26,2	29,3		25,0 <sup>6)</sup>	29,9	41
41,9	36,5	40,6	37,9	31,5	31,0	33,5	37,5	35,5	37,6	33,4	30,2	32,0	42
42,3	37,3	38,0	30,3	29,3	24,3	24,9	27,5	28,0	38,8			23,6	43
47,1	35,9	41,1	34,0	29,7	28,9	31,0	30,1	31,9	43,7	25,0	25,0	24,6	44

Quelle: für 1958-StBRD Bd. 222; StB-Reihe III/4; WiSta 10.Jg.N.F./H.11.

## 9. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Getreide 1)						
			Winter- roggen	Sommer- roggen	Roggen zusammen	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Weizen zusammen	Winter- meng- getreide
			t						
1 2 3 4	Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>3)</sup> 1952/57 1957 1958	295 122 337 163 267 119	8 447 6 255 6 828	303 569 343 418 273 947	190 146 253 712 165 417	52 701 33 265 55 947	242 847 286 977 221 364	352 216 221
5 6 7 8	Hamburg	1935/38 1952/57 1957 1958	5 555 6 304 5 656	248 189 221	5 803 6 493 5 877	1 765 2 290 1 836	643 657 774	2 408 2 947 2 610	58 51 58
9 10 11 12	Nieder- sachsen	1935/38 <sup>3)</sup> 1952/57 1957 1958	1 040 149 1 195 306 1 112 048	25 001 26 585 28 715	1 065 150 1 221 891 1 140 763	304 801 409 082 383 402	151 972 143 654 114 105	456 773 552 736 497 507	13 097 14 972 13 721
13 14 15 16	Bremen	1935/38 1952/57 1957 1958	2 482 2 550 2 520	147 96 102	2 629 2 646 2 622	298 306 431	223 237 201	521 543 632	60 91 92
17 18 19 20	Nordrhein- Westfalen	1935/38 1952/57 1957 1958	710 049 812 074 744 436	12 921 16 165 13 962	722 970 828 239 758 398	448 262 485 604 507 529	44 057 66 958 23 835	492 319 552 562 531 364	58 435 75 411 76 797
21 22 23 24	Hessen	1935/38 1952/57 1957 1958	348 024 332 766 349 151	1 544 1 891 1 277	349 568 334 657 350 428	307 860 365 338 342 576	20 051 25 127 9 722	327 911 390 465 352 298	4 025 3 524 4 200
25 26 27 28	Rheinland- Pfalz	1935/38 1952/57 1957 1958	234 936 205 577 269 556	4 663 6 154 5 336	239 599 211 731 274 892	217 984 250 083 286 836	10 033 17 142 9 301	228 017 267 225 296 137	12 294 11 241 13 838
29 30 31 32	Baden- Württemberg	1935/38 1952/57 1957 1958	107 180 93 265 96 267	5 850 5 299 5 306	113 030 98 564 101 573	575 416 669 349 678 437	24 463 30 854 11 154	599 879 700 203 689 591	34 698 30 391 28 400
33 34 35 36	Bayern	1935/38 1952/57 1957 1958	760 706 744 161 792 499	27 415 23 999 26 636	788 121 768 160 819 135	908 534 979 958 1 037 744	85 953 109 562 64 137	994 487 1 089 520 1 101 881	49 461 43 365 53 025
37 38 39 40	Bundesgebiet	1935/38 1952/57 1957 1958	2 974 000 3 504 203 3 729 166 3 639 252	43 000 86 236 86 633 88 383	3 017 000 3 590 439 3 815 799 3 727 635	2 403 000 2 955 066 3 415 722 3 404 208	112 000 390 096 427 456 289 176	2 515 000 3 345 162 3 843 178 3 693 384	157 000 172 480 179 262 190 352
41 42	Saarland	1957 1958	21 219 19 962	727 631	21 946 20 593	23 687 25 057	2 746 2 081	26 433 27 138	1 579 1 573
43 44	Berlin (West)	1957 1958	2 484 3 076	108 116	2 592 3 192	21 57	77 105	98 162	9 20

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 23. - 2) 1935/38 Länderzahlen ohne, Bundesgebiet mit Körnermais. -

3) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen. - 4) Ohne Körnermais. -

Quelle: für 1958-StBRD Bd. 222; StB-Reihe III/4; WiSta 10.Jg.N.F./H.7,8,10,11,12 und 11.Jg.N.F./H.1.

## der Wiesen 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958

Getreide 1)									Lfd. Nr.
Brot- getreide zusammen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommer- meng- getreide	Futter- und Industrie- getreide zusammen	Körner- mais	Getreide insgesamt (einschl. Körner- mais) 2)	
t									
546 768	72 960	54 679	127 639	196 717	217 615	541 971	66	905 000	1
630 611	93 617	81 896	175 513	171 905	210 261	557 679	40	1 088 805	2
495 532	65 536	115 503	181 039	162 195	206 565	549 799	36	1 188 330	3
								1 045 367	4
8 269	628	413	1 041	2 952	2 373	6 366	5	14 640	5
9 491	1 007	608	1 615	2 672	2 056	6 343	.	15 834	6
8 545	905	970	1 875	2 260	1 863	5 998	.	14 543	7
									8
1 535 020	143 248	74 368	217 616	596 470	260 891	1 074 977	339	2 141 300	9
1 789 599	228 054	78 766	306 820	547 493	271 940	1 126 253	279	2 610 336	10
1 651 991	204 195	109 343	313 538	537 972	289 508	1 141 018	200	2 916 131	11
								2 793 209	12
3 210	68	208	276	1 887	1 009	3 172	56	6 438	13
3 280	82	192	274	1 642	1 275	3 191	48	6 519	14
3 346	106	258	364	1 485	1 385	3 234	45	6 625	15
									16
1 273 724	152 098	76 441	228 539	381 245	188 226	798 010	594	1 840 000	17
1 456 212	203 452	100 913	304 365	345 238	223 716	873 319	449	2 072 328	18
1 366 559	239 515	74 214	313 729	291 864	189 212	794 805	356	2 329 980	19
								2 161 720	20
681 504	34 641	79 864	114 505	279 683	18 983	413 171	966	944 800	21
728 646	51 670	94 719	146 389	245 246	21 444	413 079	766	1 095 641	22
706 926	55 785	76 919	132 704	260 160	21 611	414 475	666	1 142 491	23
								1 122 067	24
479 910	11 183	189 535	200 718	239 869	11 742	452 329	1 344	799 000	25
490 197	13 848	197 294	211 142	204 464	15 292	430 898	1 375	933 583	26
584 867	19 986	171 088	191 074	205 181	15 814	412 069	862	922 470	27
								997 798	28
747 607	11 854	357 338	369 192	212 338	72 990	654 520	14 371	1 150 100	29
829 158	12 746	391 753	404 499	199 616	90 440	694 555	12 010	1 416 498	30
819 564	11 742	373 475	385 217	188 260	92 322	665 799	9 742	1 535 723	31
								1 495 105	32
1 832 069	27 530	819 946	847 476	555 560	46 605	1 449 641	1 104	2 668 500	33
1 901 045	31 515	922 234	953 749	510 026	61 222	1 524 997	952	3 282 814	34
1 974 041	32 196	862 752	894 948	499 751	77 153	1 471 852	932	3 426 994	35
								3 446 825	36
5 689 000	585 000	1 138 000	1 723 000	2 826 000	211 000	4 760 000	38 000	10 487 000	37
7 108 081	454 210	1 652 792	2 107 002	2 466 721	820 434	5 394 157	18 845	12 521 083	38
7 838 239	635 991	1 868 375	2 504 366	2 228 302	897 646	5 630 314	15 919	13 484 472	39
7 611 371	629 966	1 784 522	2 414 488	2 149 128	895 433	5 459 049	12 839	13 083 259	40
49 958	1 250	7 809	9 059	21 798	1 780	32 637	71	82 666	41
49 304	1 773	6 883	8 656	22 571	2 091	33 318	54	82 676	42
2 699	17	110	127	179	128	434	.	3 133	43
3 374	32	151	183	256	134	573	.	3 947	44

## 9. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte								Hülsen- frucht- gemenge u. Misch- frucht	Futter- hülsen- früchte zus.
			Speise- erbsen	Speise- bohnen	Speise- hülsen- früchte zus.	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Wicken	Süß- lupin- en 2)			
										t		
1	Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>3)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2		1952/57	1 662	184	1 846	149	5 495	1 463	639	12 773	20 519	
3		1957	930	269	1 199	105	3 012	1 375	150	8 863	13 505	
4		1958	692	194	886	78	2 191	1 713	106	7 950	12 038	
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
6		1952/57	2	7	9	.	125	2	4	77	208	
7		1957	.	4	4	.	119	2	2	54	177	
8		1958	2	6	8	4	86	.	2	23	115	
9	Nieder- sachsen	1935/38 <sup>3)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
10		1952/57	4 608	1 188	5 796	842	15 011	713	1 691	10 654	28 911	
11		1957	3 268	1 056	4 324	665	14 873	598	380	11 097	27 613	
12		1958	2 288	1 475	3 763	673	13 121	523	497	9 875	24 689	
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
14		1952/57	30	43	73	5	44	1	1	28	79	
15		1957	22	39	61	2	50	-	-	21	73	
16		1958	22	45	67	2	44	.	-	34	80	
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
18		1952/57	1 045	378	1 423	375	3 412	2 314	512	3 472	10 085	
19		1957	745	346	1 091	201	2 819	1 202	218	2 719	7 159	
20		1958	795	333	1 128	224	2 396	1 507	282	2 625	7 034	
21	Hessen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
22		1952/57	1 365	223	1 588	341	747	609	48	829	2 574	
23		1957	651	101	752	437	583	349	38	586	1 993	
24		1958	451	166	617	315	326	328	11	460	1 440	
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
26		1952/57	232	171	403	84	91	490	12	151	828	
27		1957	139	196	335	55	119	242	.	108	524	
28		1958	175	216	391	67	104	428	2	78	679	
29	Baden- Württemberg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
30		1952/57	809	574	1 383	4 025	3 364	856	22	634	8 901	
31		1957	399	246	645	4 977	4 225	948	14	648	10 812	
32		1958	330	303	633	5 234	4 411	924	14	788	11 371	
33	Bayern	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
34		1952/57	1 251	187	1 438	1 182	5 038	2 796	102	1 246	10 364	
35		1957	885	170	1 055	986	4 558	2 321	47	1 077	8 989	
36		1958	835	174	1 009	979	4 756	2 413	47	1 079	9 274	
37	<u>Bundesgebiet</u>	1935/38	23 700	3 400	27 100	6 100	70 000	12 200	.	54 000	.	
38		1952/57	11 004	2 955	13 959	7 003	33 327	9 244	3 031	29 864	82 469	
39		1957	7 039	2 427	9 466	7 428	30 358	7 037	849	25 173	70 845	
40		1958	5 590	2 912	8 502	7 576	27 435	7 836	961	22 912	66 720	
41	Saarland	1957	22	7	29	.	.	25	.	144	169	
42		1958	19	21	40	22	14	141	3	16	196	
43	Berlin(West)	1957	.	1	1	-	.	.	15	.	15	
44		1958	.	2	2	.	.	.	.	.	.	

1) Siehe Anmerkung 1) auf Seite 23.- 2) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.- 3) Schleswig-Holstein einschl. Hamburg, Niedersachsen einschl. Bremen.- 4) Einschl. Rübsen.-



der Wiesen 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958

Hackfrüchte <sup>1)</sup>							Handelsgewächse				Lfd. Nr.
Früh- kartof- feln	Spät- kartof- feln	Kartof- feln zus.	Zucker- rüben	Futter- rüben	Kohl- rüben	Futter- möhren	Raps			Rüb- sen	
							Win- ter- frucht	Som- mer- frucht	zu- sammen		
t											
63 650	1 231 078	626 500	40 000	1 372 504	1 235 753	8 087	12 767	4 080	16 847	1 188	1
57 820	1 203 866	1 294 728	370 542	1 263 177	1 319 680	10 893	26 029	11 618	37 647	2 301	2
37 785	755 954	1 261 686	437 383	1 233 175	1 329 156	8 886	15 687	6 637	22 324	670	4
		793 739	516 347								
4 605	32 786	37 391	2 723	36 110	13 222	160	5	3	8	.	5
3 878	30 039	33 917	2 909	31 864	13 330	264	13	2	15	-	6
3 670	21 693	25 363	2 927	30 939	13 868	190	21	2	23	8	7
											8
316 331	6 075 788	4 280 600	1 949 900	3 427 403	967 967	22 674	4 103	692	4 795	196	9
307 575	6 651 581	6 392 119	3 367 187	3 750 701	1 171 819	20 624	6 738	1 602	8 340	258	10
241 082	5 042 048	6 959 156	3 678 809	3 717 924	1 085 917	13 276	7 947	1 411	9 358	319	11
		5 283 130	3 887 217								12
3 582	17 093	20 675	1 064	16 747	2 477	554	.	.	.	-	13
3 617	16 726	20 343	920	14 708	3 173	467	.	-	.	-	14
3 002	12 305	15 307	736	14 878	3 918	518	2	-	2	-	15
											16
268 415	3 483 130	2 913 100	1 037 000	4 887 953	255 614	24 973	3 297	655	3 952	190	17
222 790	3 472 377	3 751 545	2 105 489	4 825 243	269 811	17 309	7 539	1 634	9 173	228	18
201 493	2 795 757	3 695 167	2 268 526	5 383 066	265 333	12 875	9 225	543	9 768	85	19
		2 997 250	2 605 392								20
64 155	2 046 687	2 109 600	227 300	2 760 785	45 941	6 094	1 828	249	2 077	362	21
47 870	2 037 732	2 110 842	594 536	2 603 232	57 825	7 779	1 432	522	1 954	213	22
73 220	1 710 369	2 085 602	657 979	2 797 410	63 394	9 305	2 585	275	2 860	204	23
		1 783 589	710 652								24
87 278	2 071 409	2 386 100	360 700	2 084 466	154 168	8 797	795	131	926	177	25
72 755	1 956 100	2 158 687	567 638	2 202 068	160 178	11 204	239	109	348	61	26
102 561	1 823 878	2 028 855	723 736	2 410 595	118 541	15 845	646	120	766	39	27
		1 926 439	918 797								28
80 569	2 621 637	2 242 600	339 000	2 807 777	118 071	5 660	2 544	418	2 962	269	29
79 682	2 784 616	2 702 206	578 390	2 947 411	142 698	5 752	1 830	477	2 307	194	30
95 976	2 877 308	2 864 298	736 968	3 236 990	140 058	5 845	2 372	654	3 026	216	31
		2 973 284	799 404								32
174 191	6 536 974	4 979 500	299 200	4 515 296	148 226	8 956	3 571	516	4 087	348	33
184 303	7 155 449	6 711 165	954 443	4 551 217	160 040	10 142	3 401	666	4 067	356	34
195 176	6 670 443	7 339 752	1 182 769	5 000 188	165 185	10 385	6 003	1 189	7 192	643	35
		6 865 619	1 790 266								36
734 000	18 804 000	19 538 000	4 253 100	22 101 000	3 771 000	132 000	.	.	36 000	8 000	37
1 062 776	24 116 582	25 179 358	8 542 012	21 909 041	2 941 439	85 955	28 910	6 744	35 654	2 730	38
980 290	25 308 486	26 288 776	9 689 999	22 189 621	3 298 554	84 434	47 221	16 630	63 851	3 611	39
953 965	21 709 755	22 663 720	11 231 738	23 825 165	3 185 370	77 125	44 488	10 831	55 319	2 184	40
7 056	192 319	199 375	1 651	232 153	4 966	571	480	95	1414	.	41
6 938	184 229	191 167	4 886	253 104	6 938	630	132	82	214	5	42
1 812	11 547	13 359	113	5 860	118	120	-	-	-	-	43
1 953	11 572	13 525	149	6 602	161	148	-	-	-	-	44

## 9. Erntemengen der Hauptfeldfrüchte und

Lfd. Nr.	Land	Jahr	noch: Handelsgewächse			Futterpflanzen			
			Raps und Rübsen zusammen	Mohn	Ölfrüchte zusammen	Klee <sup>1)</sup>	Luzerne <sup>1)</sup>	Ackerwiesen <sup>1)</sup>	Serradella, Esparsette usw. 2) 3)
						t			
1		1935/38	.	.	.	.	.	.	.
2	Schleswig-	1952/57	18 035	30	18 065	311 668	3 972	92 136	7 964
3	Holstein	1957	39 948	40	39 988	300 185	2 921	82 472	6 218
4		1958	22 994	2	22 996	309 462	2 238	94 806	4 461
5		1935/38	.	.	.	.	.	.	.
6	Hamburg	1952/57	8	.	8	3 979	89	1 550	162
7		1957	15	.	15	3 830	73	1 746	77
8		1958	31	-	31	3 721	83	2 095	50
9		1935/38	.	.	.	.	.	.	.
10	Nieder-	1952/57	4 991	32	5 023	235 362	52 138	33 607	30 345
11	sachsen	1957	8 598	31	8 629	253 402	29 791	36 563	26 186
12		1958	9 677	40	9 717	226 043	22 105	47 427	18 480
13		1935/38	.	.	.	.	.	.	.
14	Bremen	1952/57	.	.	.	205	2	219	36
15		1957	.	-	.	223	.	313	18
16		1958	2	-	2	229	.	319	-
17		1935/38	.	.	.	.	.	.	.
18	Nordrhein-	1952/57	4 142	13	4 155	423 913	62 409	98 120	29 921
19	Westfalen	1957	9 401	16	9 417	377 491	33 381	96 067	17 919
20		1958	9 853	11	9 864	363 162	29 330	109 980	21 699
21		1935/38	.	.	.	.	.	.	.
22	Hessen	1952/57	2 439	41	2 480	256 373	144 328	42 473	3 898
23		1957	2 167	11	2 178	278 931	100 223	49 373	2 683
24		1958	3 064	41	3 105	275 959	99 289	63 187	2 575
25		1935/38	.	.	.	.	.	.	.
26	Rheinland-	1952/57	1 103	20	1 123	185 770	266 663	54 003	5 994
27	Pfalz	1957	409	6	415	199 736	199 341	52 853	3 728
28		1958	805	6	811	204 077	211 141	64 073	3 808
29		1935/38	.	.	.	.	.	.	.
30	Baden-	1952/57	3 231	1 035	4 266	605 774	543 475	332 863	126 382
31	Württemberg	1957	2 501	799	3 300	681 995	445 217	385 057	97 118
32		1958	3 242	996	4 238	732 988	439 853	445 851	113 803
33		1935/38	.	.	.	.	.	.	.
34	Bayern	1952/57	4 435	43	4 478	1 364 518	640 731	102 786	54 053
35		1957	4 423	19	4 442	1 426 421	431 644	102 001	49 506
36		1958	7 835	35	7 870	1 543 542	403 406	127 807	57 229
37		1935/38	44 000	1 000	45 000	4 424 000	1 510 000	.	.
38	Bundesgebiet	1952/57	38 384	1 214	39 598	3 387 562	1 713 807	757 757	258 755
39		1957	67 462	922	68 384	3 522 214	1 242 591	806 445	203 453
40		1958	57 503	1 131	58 634	3 659 183	1 207 445	955 545	222 105
41		1935/38	.	.	.	.	.	.	.
42	Saarland	1957	141	5	146	34 705	17 534	8 175	.
		1958	219	3	222	33 882	18 342	12 321	1 590
43		1935/38	.	.	.	.	.	.	.
44	Berlin (West)	1957	-	.	.	9	487	160	130
		1958	-	.	.	19	612	310	128

1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). - 2) Auch gemischter Anbau von Klee und Luzerne. - 3) Ertrag in Grünmasse berechnet. - 4) Klee, Luzerne, Acker- und Dauerwiesen; 1935/38 ohne Ackerwiesen. - 5) Einschl. Ackerwiesen.

der Wiesen 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958

Futterpflanzen											Lfd. Nr.
Grün- mais 3)	Wicken und Süßlu- pinen 3)	Dauerwiesen			Rauh- futter- ins- gesamt 1) 4)	Heuwerbung in vH des Gesamtertrages					
		ein- schürig 1)	mehr- schürig 1)	zu- sammen 1)		vom Klee	von der Luzerne	von den Wiesen 5)	vom Rauh- futter- ins- gesamt 4)		
										t	
8 772	57 799	.	775 472	775 472	1 183 248	74,6	79,6	69,6	70,9	1	
14 926	43 828	.	791 145	791 145	1 176 723	73,0	73,0	68,0	69,3	2	
7 687	53 586	.	815 323	815 323	1 221 829	74,0	76,0	70,0	71,0	3	
										4	
286	309	.	21 762	21 762	27 380	81,4	77,3	67,8	69,8	5	
434	296	.	20 838	20 838	26 487	77,1	88,2	75,6	75,9	6	
629	209	.	22 455	22 455	28 354	81,0	76,0	78,1	78,5	7	
										8	
22 246	54 568	1 115 430	1 399 507	2 514 937	2 836 044	54,0	57,5	79,3	76,8	9	
30 352	40 031	1 206 481	1 438 970	2 645 451	2 965 207	52,4	65,5	76,2	74,1	10	
25 797	38 618	1 205 684	1 489 254	2 694 938	2 990 513	56,5	69,7	77,7	76,0	11	
										12	
75	44	8 474	23 256	31 730	32 156	81,7	68,5	84,1	84,1	13	
187	54	16 352	9 835	26 187	26 723	67,8	.	83,6	83,5	14	
440	52	19 249	12 170	31 419	31 967	56,7	.	85,1	84,9	15	
										16	
49 837	47 244	686 868	515 898	1 202 766	1 787 208	63,4	83,2	73,4	71,4	17	
47 996	33 439	721 717	551 356	1 273 073	1 780 012	64,7	83,3	74,4	72,5	18	
47 113	25 912	801 484	611 578	1 413 062	1 915 534	71,8	89,3	77,0	76,2	19	
										20	
116 065	42 545	212 428	1 076 915	1 289 343	1 732 517	24,4	53,3	87,9	75,6	21	
112 922	31 550	209 211	1 084 918	1 294 129	1 722 656	24,0	54,1	86,7	74,7	22	
142 974	34 153	247 233	1 182 419	1 429 652	1 868 087	25,0	50,4	87,3	76,1	23	
										24	
89 947	45 760	225 905	871 773	1 097 678	1 604 114	35,7	67,7	86,6	77,6	25	
103 109	34 533	229 885	967 154	1 197 039	1 648 969	37,0	69,0	88,0	79,5	26	
122 667	32 860	251 018	1 067 323	1 318 341	1 797 632	42,0	70,8	86,3	79,5	27	
										28	
514 912	110 286	276 025	3 838 476	4 114 501	5 596 613	23,5	74,1	85,9	78,0	29	
570 802	104 213	265 861	4 028 050	4 293 911	5 806 180	21,6	72,8	85,3	76,9	30	
587 279	100 057	302 091	4 560 525	4 862 616	6 481 308	25,5	69,2	86,9	78,8	31	
										32	
715 768	157 807	586 293	7 086 966	7 673 259	9 781 294	25,2	61,8	83,6	75,6	33	
754 039	173 744	575 242	7 455 854	8 031 096	9 991 162	24,6	60,3	84,5	74,9	34	
796 681	188 647	590 387	7 946 590	8 536 977	10 611 732	24,6	54,1	86,6	76,3	35	
										36	
.	.	.	.	17 404 000	23 338 000	.	.	.	.	37	
1 517 908	516 362	3 111 423	15 610 025	18 721 448	24 580 574	36,8	66,6	83,5	75,9	38	
1 634 767	461 688	3 224 749	16 348 120	19 572 869	25 144 119	35,1	66,4	82,6	75,1	39	
1 731 267	474 094	3 417 146	17 707 637	21 124 783	26 946 956	36,7	63,4	84,2	76,9	40	
681	3 374	48 826	138 248	187 074	247 488	48,0	64,0	88,0	80,7	41	
2 379	7 022	51 955	151 761	203 716	268 261	48,5	69,7	90,2	83,6	42	
1 552	517	183	2 654	2 837	3 493	22,9	30,6	45,4	43,3	43	
1 393	312	235	2 977	3 212	4 153	29,8	47,0	61,1	57,9	44	

## 10. Erntemengen von Stroh und Streu

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Strohertrag von						
			Winter- roggen	Sommer- roggen	Winter- weizen und Spelz	Sommer- weizen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer
			t						
1	Schleswig- Holstein	1952/57	522 496	14 711	224 215	63 636	72 495	54 026	259 495
2		1957	546 334	9 453	260 878	34 667	86 398	73 839	201 723
3		1958	528 419	12 693	265 675	82 630	74 758	123 749	214 621
4	Hamburg	1952/57	10 308	441	2 854	958	744	474	4 527
5		1957	11 144	324	3 724	1 014	1 137	661	3 650
6		1958	9 934	419	3 328	1 339	1 098	1 036	2 962
7	Nieder- sachsen	1952/57	1 872 317	43 655	402 295	202 064	156 632	82 138	807 955
8		1957	2 079 092	45 824	474 726	184 073	220 510	88 875	726 610
9		1958	2 028 291	50 743	522 491	154 532	230 440	117 043	707 858
10	Bremen	1952/57	4 448	224	453	292	88	235	2 317
11		1957	4 476	144	380	277	84	206	1 883
12		1958	4 594	155	572	251	114	241	1 688
13	Nordrhein- Westfalen	1952/57	1 244 921	22 326	631 867	65 629	181 901	92 737	533 549
14		1957	1 359 752	26 920	641 691	90 550	225 926	110 523	434 254
15		1958	1 410 391	26 444	736 123	35 172	284 790	85 180	401 445
16	Hessen	1952/57	630 931	2 786	417 728	28 517	39 606	95 391	397 521
17		1957	612 854	3 493	437 621	34 273	53 957	103 773	323 603
18		1958	680 390	2 394	519 786	14 401	68 405	94 335	381 632
19	Rheinland- Pfalz	1952/57	416 182	8 466	289 582	14 627	12 824	209 843	345 805
20		1957	395 607	11 309	330 755	23 145	15 471	244 489	289 734
21		1958	501 360	9 578	437 260	14 066	24 506	222 236	325 304
22	Baden- Württemberg	1952/57	219 427	11 022	948 271	40 332	17 390	533 740	365 341
23		1957	193 584	10 088	1 014 162	46 616	17 242	554 734	341 958
24		1958	176 220	9 436	1 083 749	17 576	16 136	503 376	306 969
25	Bayern	1952/57	1 554 749	57 290	1 429 981	134 593	38 857	1 072 257	932 163
26		1957	1 496 490	51 645	1 454 355	166 370	42 553	1 109 408	868 300
27		1958	1 509 522	50 283	1 643 681	100 232	43 433	1 095 982	830 726
28	Bundesgebiet	1952/57	6 475 779	160 921	4 347 246	550 648	520 537	2 140 841	3 648 673
29		1957	6 699 333	159 200	4 618 292	580 985	663 278	2 286 508	3 191 715
30		1958	6 849 121	162 145	5 212 665	420 199	743 680	2 243 178	3 173 205
31	Saarland	1957	31 959	1 174	29 655	3 794	1 362	8 206	25 658
32		1958	36 524	1 186	40 856	3 491	2 347	9 483	34 214
33	Berlin(West)	1957	4 660	203	34	125	25	155	294
34		1958	5 352	188	81	129	38	168	306

1) Einschl. Erbsen und Wicken

Quelle: für 1958-StBRD Bd. 222; StB-Reihe III/4; WiSta 10.Jg.N.F./H.11.

## von Streuwiesen 1952/57, 1957 und 1958

Strohertrag von								Streu- wiesen	Lfd. Nr.
Winter- meng- getreide	Sommer- meng- getreide	Getreide insgesamt	davon		Erbsen und Wicken	Hülsen- fruchtge- menge und Mischfrucht	Hülsen- frucht- stroh zusammen		
			Winter- getreide arten	Sommer- getreide arten					
t									
496	289 377	1 500 947	819 702	681 245	5 132	19 032	24 164	12 792	1
264	242 939	1 456 495	893 874	562 621	3 268	12 271	15 539	13 267	2
389	270 659	1 573 593	869 241	704 352	3 873	11 361	15 234	15 108	3
89	3 516	23 911	13 995	9 916	7	115	122	1 033	4
69	2 921	24 644	16 074	8 570	3	82	85	1 066	5
92	2 882	23 090	14 452	8 638	8	41	49	1 176	6
19 866	362 811	3 949 733	2 451 110	1 498 623	9 904	16 247	26 151	24 665	7
21 390	384 990	4 226 090	2 795 718	1 430 372	6 739	15 447	22 186	26 615	8
21 090	390 942	4 223 430	2 802 312	1 421 118	5 544	14 317	19 861	28 101	9
92	1 331	9 480	5 081	4 399	42	39	81	250	10
112	1 552	9 114	5 052	4 062	24	30	54	187	11
123	1 488	9 226	5 403	3 823	35	48	83	196	12
95 085	248 754	3 116 769	2 153 774	962 995	7 203	5 313	12 516	12 490	13
109 064	267 701	3 266 381	2 336 433	929 948	4 014	3 986	8 000	12 471	14
129 342	242 788	3 351 675	2 560 646	791 029	4 004	3 552	7 556	14 353	15
6 382	24 906	1 643 768	1 094 647	549 121	4 270	1 350	5 620	5 447	16
5 368	27 469	1 602 411	1 109 800	492 611	2 345	927	3 272	5 163	17
6 727	29 138	1 797 208	1 275 308	521 900	2 002	734	2 736	5 434	18
20 514	16 516	1 334 359	739 102	595 257	1 280	204	1 484	10 568	19
19 475	20 658	1 350 643	761 308	589 335	564	141	705	10 568	20
25 455	25 245	1 585 010	988 581	596 429	1 012	102	1 114	7 155	21
65 972	117 875	2 319 370	1 251 060	1 068 310	10 241	1 146	11 387	58 894	22
54 859	145 751	2 378 994	1 279 847	1 099 147	10 444	1 136	11 580	61 292	23
46 882	142 100	2 302 444	1 322 987	979 457	10 668	1 226	11 894	54 585	24
89 556	72 670	5 382 116	3 113 143	2 268 973	10 010	2 212	12 222	192 807	25
74 044	95 356	5 358 521	3 067 442	2 291 079	7 653	1 828	9 481	200 026	26
92 026	114 765	5 480 650	3 288 662	2 191 988	7 225	1 659	8 884	197 697	27
298 052	1 137 756	19 280 453	11 641 614	7 638 839	48 089	45 658	93 747	318 946	28
284 645	1 189 337	19 673 293	12 265 548	7 407 745	35 054	35 848	70 902	330 655	29
322 126	1 220 007	20 346 326	13 127 592	7 218 734	34 371	33 040	67 411	323 805	30
2 074	2 298	106 180	65 050	41 130	.	255 <sup>1)</sup>	255	517	31
2 543	3 404	134 048	82 270	51 778	357	24	381	704	32
20	216	5 732	4 739	993	.	.	.	55	33
25	169	6 456	5 496	960	3	1	4	47	34

## 11. Erntemengen der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte 1952/57, 1957 und 1958

Land	Jahr	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte (Herbstaussaat) 1)		
		Stoppel- klee und Serra- della zusammen	Hülsenfr. (z.B. Acker- bohnen, Wicken usw.)	Senf, Sommer- raps u. -rübsen	Mais und Sonnen- blumen	Stoppel- rüben und Steck- rüben	Futter- kohl (Feld- kohl, Kuhkohl usw.)	Winter- getreide z. Grün- fütte- rung 2)	Inkarnat- klee, a.m. Beimischg. v. Gräsern u. Hülsen- früchten 3)	Winter- raps und -rübsen, Sprengel- raps und -rübsen
		t								
Schleswig- Holstein	1952/57	197 463	8 987	9 414	1 443	36 138	40 123	2 746	38 144	12 730
	1957	209 304	8 232	8 094	1 380	32 897	28 195	4 747	31 769	6 810
	1958	296 451	5 246	5 271	707	38 272	18 979	4 864	26 589	7 443
Hamburg	1952/57	5 673	639	171	65	1 932	1 052	249	406	182
	1957	5 033	542	130	50	1 364	852	309	303	167
	1958	5 139	444	38	26	1 274	797	485	326	77
Nieder- sachsen	1952/57	569 438	167 847	28 962	11 608	945 640	52 747	23 332	73 446	39 549
	1957	715 888	166 574	24 998	10 871	1 119 559	53 184	24 986	60 717	18 935
	1958	959 267	148 301	24 057	7 026	1 141 820	48 371	23 610	81 053	17 196
Bremen	1952/57	759	130	214	14	1 771	272	77	25	198
	1957	870	73	184	16	1 739	231	31	36	34
	1958	1 334	43	191	49	1 845	190	32	36	32
Nordrhein- Westfalen	1952/57	613 877	91 054	45 834	29 861	1 415 811	53 390	37 771	124 105	28 427
	1957	577 930	65 877	40 982	32 731	1 419 602	47 284	34 318	84 355	30 367
	1958	750 184	88 121	43 878	29 781	1 870 272	65 422	37 526	109 909	34 987
Hessen	1952/57	112 733	19 773	17 833	20 125	14 667	3 046	27 043	9 127	13 861
	1957	127 540	32 865	32 553	21 911	15 638	4 333	22 437	5 422	7 600
	1958	140 805	28 190	15 576	31 774	11 321	5 195	32 046	9 699	10 886
Rheinland- Pfalz	1952/57	26 482	1 110	4 416	8 299	36 928	1 541	8 460	6 281	5 933
	1957	40 375	1 166	6 913	13 193	40 921	2 131	7 116	3 026	3 502
	1958	44 916	1 952	5 335	21 547	38 956	1 632	10 305	6 439	7 014
Baden- Württemberg	1952/57	273 308	13 357	28 786	72 267	245 158	5 963	40 067	26 653	15 602
	1957	315 427	18 988	36 958	106 954	218 040	9 914	27 285	23 435	8 915
	1958	382 044	15 486	29 167	72 453	209 799	9 055	33 991	23 425	18 211
Bayern	1952/57	924 203	63 830	94 619	123 294	247 920	4 710	30 735	27 968	61 182
	1957	1 263 663	92 394	175 705	162 386	281 939	6 178	32 990	20 718	43 248
	1958	1 490 653	81 862	155 096	216 917	309 549	7 583	46 408	37 000	81 399
Bundesgebiet	1952/57	2 723 936	366 727	230 249	266 976	2 945 965	162 844	170 480	306 155	177 664
	1957	3 256 030	386 711	326 517	349 492	3 131 699	152 302	154 219	229 781	119 578
	1958	4 070 793	369 645	278 609	380 280	3 623 108	157 224	189 267	294 476	177 245
Saarland	1957	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1958	12 328	955	353	942	1 863	1 259	.	.	.
Berlin (West)	1957	290	354	158	725	39	72	737	189	50
	1958	348	233	59	710	38	84	1 241	157	.

1) Die angegebenen Erträge beziehen sich auf die Herbstaussaatflächen des jeweiligen Vorjahres, ohne die ausgewinterten Flächen. - 2) z. B. Futterroggen u. a. - 3) z. B. Landsberger Gemenge.

Quelle: für 1958-StBRD Bd. 222; StB-Reihe III/3; WiSta 11. Jg. N.F./H.1.

## 12. Anbau von Hopfen und Hopfenernte 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Land Anbaugebiet	Anbaufläche				Erträge je ha				Erntemenge			
	1938	Ø 1952/57	1957 <sup>1)</sup>	1958 <sup>2)</sup>	1938	Ø 1952/57	1957 <sup>1)</sup>	1958 <sup>2)</sup>	1938	Ø 1952/57	1957 <sup>1)</sup>	1958 <sup>2)</sup>
	ha				dz/ha				t			
Bundesgebiet	8 449	7 889	7 978	8 742	11,7	17,7	18,2	19,8	9 882	13 942	14 509	17 298
Baden-Württbg.	1 453	937	920	1 006	11,8	15,9	15,0	19,2	1 715	1 461	1 425	1 934
Bayern	6 935	6 923	7 031	7 705	11,6	18,0	18,6	19,9	8 078	12 436	13 043	15 313
Rheinl.-Pfalz	61	29	27	31	14,6	15,8	15,1	16,7	89	45	41	51
Wichtige An- baugebiete												
Tettwang	.	.	693	768	.	.	16,3	20,3	.	.	1 127	1 557
Rottenburg, Herrenberg, Weil der Stadt	.	.	197	205	.	.	13,0	15,7	.	.	257	322
Hallertau	4 682	5 268	5 373	5 849	13,1	18,9	19,8	20,7	6 127	9 975	10 608	12 133
Spalt einschl. Aischgrund	1 095	880	901	990	8,9	15,7	15,1	17,7	975	1 386	1 363	1 747
Jura	96	125	142	184	8,1	15,4	16,8	15,8	77	192	238	290
Hersbrucker Gebirge	971	623	599	662	8,6	13,8	13,6	16,7	837	857	811	1 105

1) Berichtigt.- 2) Vorläufig

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

## 13. Anbau von Tabak und Tabakernte 1952/57 und 1956 bis 1958

Land	Anbaufläche				Erträge je ha				Erntemenge			
	Ø 1952/57	1956	1957 <sup>1)</sup>	1958 <sup>2)</sup>	Ø 1952/57	1956	1957 <sup>1)</sup>	1958 <sup>2)</sup>	Ø 1952/57	1956	1957 <sup>1)</sup>	1958 <sup>2)</sup>
	ha				dz/ha				t			
Schlesw.-Holst.	387	480	374	303	15,5	12,6	14,2	13,6	600	602	531	411
Hamburg	24	30	22	18	12,7	10,4	10,8	14,1	31	31	24	25
Niedersachsen	1 161	1 315	1 057	647	16,9	9,2	12,6	17,6	1 956	1 206	1 332	1 138
Bremen	4	5	1	1	11,3	5,6	11,0	12,0	5	3	1	1
Nordrh.-Westf.	97	100	60	38	13,3	6,0	12,9	17,7 <sup>3)</sup>	129	60	78	67
Hessen	131	126	67	46	21,7	19,3	24,3	20,0	284	243	164	92
Rheinland-Pfalz	2 581	2 683	2 337	2 259	26,0	26,1	28,2	23,6	6 713	7 012	6 596	5 331
Baden-Württbg.	4 928	5 012	4 185	3 859	25,5	25,0	28,5	22,8	12 657	12 518	11 915	8 799
Bayern	530	553	447	405	19,8	18,9	23,0	18,6	1 048	1 047	1 029	753
Bundesgebiet	9 843	10 304	8 550	7 576	23,8	22,1	25,4	21,9	23 423	22 722	21 670	16 617
Saarland	.	.	15	.	.	.	22,0	21,0	.	.	33	.

1) Berichtigt.-

2) Vorläufig.-

3) Nach Durchschnitt der übrigen Gebiete errechnet.-

Quelle: für 1958-StB-Reihe III/4 u.VII/61 (Erscheinungstermin gegen Jahresmitte).

# B. Der erwerbsmäßige

## 1. Anbau von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
			ha							
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	3 458	.	.	.	1 738
2		1952/57	264	1 098	1 025	2 387	63	114	1 074	1 251
3		1957	249	982	1 032	2 263	67	102	1 139	1 308
4		1958	206	822	841	1 869	57	99	912	1 068
5	Hamburg	1938	.	.	.	203	.	.	.	133
6		1952/57	81	34	87	202	19	23	45	87
7		1957	83	36	92	211	22	33	45	100
8		1958	75	30	70	175	21	28	41	90
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	1 171	.	.	.	435
10		1952/57	136	424	207	767	65	115	156	336
11		1957	124	363	195	682	60	96	161	317
12		1958	103	298	157	558	49	66	140	255
13	Bremen	1938	.	.	.	5	.	.	.	1
14		1952/57	4	3	2	9	2	2	2	6
15		1957	2	1	1	4	0	1	1	2
16		1958	2	0	0	2	1	0	0	1
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	3 256	.	.	.	1 640
18		1952/57	373	1 053	441	1 867	197	264	436	897
19		1957	409	932	499	1 840	196	220	507	923
20		1958	374	867	472	1 713	172	170	456	798
21	Hessen	1938	.	.	.	747	.	.	.	245
22		1952/57	59	143	61	263	35	45	31	111
23		1957	59	119	72	250	39	56	47	142
24		1958	45	114	69	228	27	47	43	117
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	1 026	.	.	.	383
26		1952/57	89	87	26	202	31	40	22	93
27		1957	115	90	40	245	36	64	42	142
28		1958	70	66	36	172	34	50	47	131
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	2 160	.	.	.	437
30		1952/57	108	617	83	808	63	83	53	199
31		1957	111	617	80	808	63	81	67	211
32		1958	91	511	86	688	59	75	65	199
33	Bayern	1938	.	.	.	7 082	.	.	.	781
34		1952/57	125	964	177	1 266	82	169	140	391
35		1957	123	869	189	1 181	76	157	160	393
36		1958	114	811	187	1 112	70	159	160	389
37	Bundesgebiet	1938	.	.	.	19 108	.	.	.	5 793
38		1952/57	1 239	4 423	2 109	7 771	557	855	1 959	3 371
39		1957	1 275	4 009	2 200	7 484	559	810	2 169	3 538
40		1958	1 080	3 519	1 918	6 517	490	694	1 864	3 048
41	Saarland	1957	14	22	25	61	7	9	15	31
42		1958	7	24	17	48	5	11	15	31
43	Berlin(West)	1957	8	5	1	14	3	2	1	6
44		1958	4	4	2	10	2	1	2	5

1) Für die Wintergemüsearten sind die angegebenen Jahreszahlen die Erntejahre; - Aussaat im Herbst des Vorjahres. - 2) 1952/57 einschl. Adventswirsingkohl. - 3) Einschl. 293 ha Winterwirsing. - 4) Einschl. 73 ha Winterwirsing. - 5) Einschl. 280 ha Winterwirsing. - 6) Einschl. 60 ha Winterwirsing  
 Quelle: für 1958 StBRD Bd. 223; StB-Reihe III/7.



## Anbau von Gemüse

Freiland 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Wirsingkohl					Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
Ad- vents- <sup>1)</sup>	Früh- <sup>2)</sup>	Herbst-	Dauer-	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher u. Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen	
ha													
.	.	.	.	710	151	199	.	.	238	.	.	36	1
.	46	77	456 <sup>2)</sup>	579	141	250	95	251	346	20	12	32	2
.	55	79	528 <sup>3)</sup>	662	220	203	129	279	408	22	16	38	3
.	40	59	468 <sup>4)</sup>	567	138	190	93	331	424	16	8	24	4
.	.	.	.	177	142	218	.	.	280	.	.	56	5
.	160	15	3	178	80	153	189	144	333	49	8	57	6
.	154	18	3	175	104	138	189	140	329	63	10	73	7
.	130	15	3	148	101	136	176	127	303	61	10	71	8
.	.	.	.	298	957	395	.	.	377	.	.	219	9
.	45	46	47	138	367	307	182	339	521	84	53	137	10
.	46	41	45	132	472	263	194	391	585	94	67	161	11
.	32	30	40	102	314	262	174	403	577	76	47	123	12
.	.	.	.	6	28	2	.	.	2	.	.	10	13
.	1	1	0	2	15	3	6	7	13	5	5	10	14
.	0	1	0	1	12	1	1	6	7	5	4	9	15
.	0	0	0	0	8	0	5	3	8	4	3	7	16
.	.	.	.	2 676	1 379	1 501	.	.	1 870	.	.	628	17
186	494	643	318	1 455	583	1 063	396	1 170	1 566	289	182	471	18
219	290	458	455 <sup>5)</sup>	1 389	609	830	481	1 254	1 735	369	214	583	19
	242	433	420 <sup>6)</sup>	1 314	497	939	391	1 127	1 518	315	156	471	20
.	.	.	.	465	123	197	.	.	212	.	.	190	21
.	62	71	29	162	36	106	65	102	167	39	20	59	22
.	56	61	31	148	37	97	69	108	177	45	20	65	23
.	53	60	35	148	30	108	67	111	178	38	20	58	24
.	.	.	.	635	78	323	.	.	209	.	.	365	25
85	154	97	44 <sup>4)</sup>	295	16	121	47	140	187	30	13	43	26
110	33	72	85 <sup>5)</sup>	275	25	124	62	190	252	48	19	67	27
	30	91	88 <sup>6)</sup>	319	14	134	57	227	284	47	17	64	28
.	.	.	.	456	100	447	.	.	268	.	.	219	29
.	65	74	45	184	15	254	122	136	258	70	32	102	30
.	64	68	47	179	22	250	125	151	276	78	33	111	31
.	57	65	51	173	20	242	114	173	287	74	37	111	32
.	.	.	.	794	57	111	.	.	182	.	.	370	33
.	97	192	96	385	25	113	131	161	292	148	74	222	34
.	94	164	86	344	24	115	137	164	301	150	70	220	35
.	91	167	85	343	38	122	133	183	316	139	70	209	36
.	.	.	.	6 217	3 015	3 393	.	.	3 638	.	.	2 093	37
.	1 124	1 216	1 038	3 378	1 278	2 370	1 233	2 450	3 683	734	399	1 133	38
271	792	962	1 280	3 305	1 525	2 021	1 387	2 683	4 070	874	453	1 327	39
329	675	920	1 190	3 114	1 160	2 133	1 210	2 685	3 895	770	368	1 138	40
.	6	6	8	20	8	6	4	5	9	5	4	9	41
-	6	10	6	22	4	5	3	5	8	6	4	10	42
.	8	9	1	18	57	9	12	21	33	43	32	75	43
-	5	6	1	12	47	9	8	32	40	27	32	59	44

## 1. Anbau von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Winter- en- divien	Spinat				Feld- salat
			Win- ter 1)	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen 2)		Win- ter 1)	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen 2)	
ha												
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.
2		1952/57	1	22	18	41	1	2	49	19	70	2
3		1957	0	19	13	32	1	1	69	13	83	2
4		1958	0	18	21	39	0	0	55	20	75	2
5	Hamburg	1938	.	.	.	108	.	.	.	.	.	.
6		1952/57	3	95	75	173	4	5	129	45	179	8
7		1957	4	102	87	193	4	8	144	40	192	6
8		1958	1	96	92	189	4	2	145	50	197	5
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	140	.	.	.	.	.	.
10		1952/57	4	89	80	173	4	75	135	221	431	16
11		1957	5	89	82	176	4	88	139	306	533	12
12		1958	7	82	95	184	5	63	90	236	389	8
13	Bremen	1938	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.
14		1952/57	0	8	7	15	0	0	8	4	12	1
15		1957	0	8	5	13	0	1	6	3	10	1
16		1958	0	5	5	10	1	0	6	3	9	1
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	321	.	.	.	.	.	.
18		1952/57	36	460	528	1 024	196	623	489	765	1 877	168
19		1957	42	484	630	1 156	172	497	457	548	1 502	111
20		1958	35	495	695	1 225	152	490	402	501	1 393	115
21	Hessen	1938	.	.	.	305	.	.	.	.	.	.
22		1952/57	8	98	96	202	53	40	90	84	214	74
23		1957	10	95	102	207	44	45	87	87	219	68
24		1958	21	92	120	233	43	38	67	77	182	67
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	376	.	.	.	.	.	.
26		1952/57	105	73	111	289	45	335	92	175	602	41
27		1957	121	73	147	341	40	237	81	133	451	42
28		1958	139	72	159	370	28	228	45	188	461	39
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	788	.	.	.	.	.	.
30		1952/57	85	193	224	502	149	157	128	166	451	193
31		1957	99	188	246	533	137	137	133	191	461	206
32		1958	115	187	264	566	127	165	106	160	431	195
33	Bayern	1938	.	.	.	640	.	.	.	.	.	.
34		1952/57	26	267	266	559	166	241	113	147	501	94
35		1957	27	262	256	545	160	156	112	120	388	89
36		1958	23	252	282	557	162	144	108	111	363	85
37	Bundesgebiet	1938	.	.	.	3 715	.	.	.	.	.	.
38		1952/57	268	1 305	1 405	2 978	618	1 478	1 233	1 626	4 337	597
39		1957	308	1 320	1 568	3 196	562	1 170	1 228	1 441	3 839	537
40		1958	341	1 299	1 733	3 373	522	1 130	1 024	1 346	3 500	517
41	Saarland	1957	2	8	6	16	10	3	11	4	18	5
42		1958	1	8	8	17	6	3	10	6	19	6
43	Berlin(West)	1957	1	24	30	55	0	17	30	33	80	0
44		1958	1	18	29	48	0	14	27	37	78	1

1) Für die Wintergemüsearten sind die angegebenen Jahreszahlen die Erntejahre;- Aussaat im Herbst des Vorjahres.- 2) 1938 einschl. Feldsalat und Endivien.

Freiland 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Möhren			Rote Rüben	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sel- lerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln				Lfd. Nr.
Frühe	Späte	zu- sammen						Win- ter <sup>1)</sup>	Steck- Speise-	Saat- Speise-	zu- sammen	
ha												
102	376	293	171	10	7	104	87	2	9	38	41	1
134	591	478	215	7	6	124	89	0	7	27	49	2
102	596	725	90	13	4	142	74	0	6	24	34	3
		698									30	4
55	78	167	4	35	7	166	143	1	8	3	8	5
49	81	133	4	29	6	162	154	1	7	2	12	6
47	79	130	3	27	7	163	152	0	6	2	10	7
		126				157					8	8
256	401	874	40	15	10	150	141	7	33	181	130	9
282	394	657	41	15	10	177	146	7	20	101	221	10
227	319	676	25	14	11	206	140	7	18	114	128	11
		546				203					139	12
7	8	24	2	0	2	4	11	0	1	1	1	13
5	6	15	1	0	1	6	10	0	0	0	2	14
4	5	11	2	-	1	5	9	0	0	0	0	15
		9									0	16
284	598	244	108	1	51	483	469	17	32	323	469	17
273	566	882	125	1	40	419	475	25	26	217	372	18
299	566	839	80	0	34	436	466	30	21	214	268	19
		865				487					265	20
71	104	215	24	0	9	93	57	16	14	65	143	21
61	106	175	24	0	8	66	57	17	11	41	95	22
56	100	167	20	0	8	67	60	6	9	38	69	23
		156				70					53	24
137	216	535	42	9	21	127	55	109	192	382	782	25
181	317	353	73	9	20	86	74	66	197	186	683	26
167	309	498	41	9	17	119	75	98	185	215	449	27
		476				123					498	28
114	167	455	69	44	9	147	123	20	69	142	370	29
99	173	281	93	44	11	135	147	11	64	125	231	30
96	156	272	82	39	8	142	154	12	82	104	200	31
		252				156					198	32
164	290	367	127	128	34	210	154	14	67	161	354	33
161	302	454	140	165	36	226	164	5	69	101	242	34
161	313	463	137	173	33	252	175	5	70	97	175	35
		474				267					172	36
1 190	2 238	4 174	587	242	150	1 484	1 401	186	425	1 296	2 298	37
1 245	2 536	3 428	716	270	138	1 537	1 316	132	401	800	1 907	38
1 159	2 443	3 781	480	275	123	1 610	1 305	158	397	808	1 333	39
		602									1 363	40
11	17	28	11	1	3	10	8	4	9	1	14	41
9	14	23	7	0	3	10	10	1	2	9	12	42
42	31	73	2	-	0	9	18	0	1	3	4	43
38	29	67	2	0	0	9	15	0	1	3	4	44

## 1. Anbau von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spargel ertrag- fähig	Rhabar- ber	Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen
						Busch- bohnen	Stangen- bohnen	zusammen	
1	Schleswig- Holstein	1938	204	79	893	249	60	309	.
2		1952/57	85	51	1 760	1 396	7	1 403	56
3		1957	88	41	2 286	2 319	3	2 322	59
4		1958	104	50	1 871	2 353	2	2 355	35
5	Hamburg	1938	7	264	54	240	117	357	.
6		1952/57	3	124	13	127	33	160	27
7		1957	4	142	12	143	33	176	27
8		1958	3	134	12	134	30	164	26
9	Nieder- sachsen	1938	4 134	93	2 813	1 451	369	1 820	.
10		1952/57	921	68	2 943	2 122	77	2 199	288
11		1957	1 145	58	3 309	2 302	68	2 370	375
12		1958	1 211	54	2 828	1 915	54	1 969	328
13	Bremen	1938	.	8	9	30	5	35	.
14		1952/57	0	5	12	8	1	9	6
15		1957	0	4	6	5	1	6	7
16		1958	0	4	4	6	1	7	6
17	Nordrhein- Westfalen	1938	265	324	781	1 084	1 035	2 119	.
18		1952/57	194	132	423	423	465	888	1 025
19		1957	218	132	447	377	512	889	1 177
20		1958	218	149	344	336	446	782	998
21	Hessen	1938	1 049	39	147	206	187	393	.
22		1952/57	968	25	306	188	59	247	13
23		1957	1 143	24	372	265	56	321	25
24		1958	1 203	24	279	172	56	228	18
25	Rheinland- Pfalz	1938	1 239	63	263	469	253	722	.
26		1952/57	304	19	107	212	52	264	41
27		1957	463	20	123	284	59	343	61
28		1958	485	27	98	213	53	266	47
29	Baden- Württemberg	1938	799	109	829	447	665	1 112	.
30		1952/57	615	78	780	332	178	510	7
31		1957	794	80	861	396	193	589	11
32		1958	842	83	851	390	190	580	8
33	Bayern	1938	431	59	221	245	184	429	.
34		1952/57	129	65	141	251	72	323	5
35		1957	179	66	196	305	69	374	6
36		1958	190	71	215	292	67	359	9
37	Bundesgebiet	1938	8 128	1 038	6 010	4 421	2 875	7 296	.
38		1952/57	3 219	567	6 485	5 059	944	6 003	1 468
39		1957	4 034	567	7 612	6 396	994	7 390	1 748
40		1958	4 256	596	6 502	5 811	899	6 710	1 475
41	Saarland	1957	7	2	9	18	16	34	.
42		1958	4	1	5	10	10	20	1
43	Berlin(West)	1957	4	8	5	42	2	44	0
44		1958	7	10	3	35	1	36	0

1) 1938 einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich.

Freiland 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Gurken			Tomaten	Sonstige Gemüse- arten 1)	Gemüse- arten zusammen	Spargel nicht ertragfähig	Gemüse- arten insgesamt	Lfd. Nr.
Einlege-	Schäl-	zusammen						
ha								
224	12	77	32	162	8 748			1
230	14	236	9	41	9 667	32	9 699	2
257	19	244	7	48	11 538	43	11 581	3
		276	3	25	10 166	35	10 201	4
20	21	76	221	468	3 105			5
20	20	41	191	54	2 563	1	2 564	6
18	20	40	214	36	2 672	1	2 673	7
		38	200	29	2 505	1	2 506	8
360	21	288	111	843	15 248			9
295	25	381	70	70	11 398	243	11 641	10
354	18	320	44	73	12 253	227	12 480	11
		372	37	74	10 728	233	10 961	12
1	0	3	2	33	186			13
1	0	1	1	7	165	0	165	14
1	0	1	1	6	119	0	119	15
1	0	1	1	7	103	0	103	16
490	65	717	456	2 537	23 666			17
464	95	555	335	98	17 119	80	17 199	18
455	98	559	265	98	16 819	87	16 906	19
		553	172	82	15 630	71	15 701	20
439	26	435	118	305	5 421			21
539	37	465	76	39	4 012	226	4 238	22
598	30	576	55	42	4 404	163	4 567	23
		628	39	43	4 221	149	4 370	24
472	31	943	241	1 047	9 357			25
626	48	503	251	31	4 703	94	4 797	26
728	61	674	306	38	5 274	89	5 363	27
		789	246	41	5 254	90	5 344	28
655	141	1 047	270	1 834	11 847			29
896	173	796	192	222	7 207	203	7 410	30
995	201	1 069	173	247	7 927	145	8 072	31
		1 196	161	210	7 859	148	8 007	32
439	151	663	129	1 714	14 594			33
587	135	590	123	242	6 997	42	7 039	34
665	165	722	91	232	7 021	34	7 055	35
		830	84	235	7 120	43	7 163	36
3 100	468	4 249	1 580	8 943	92 172	856	93 028	37
3 658	547	3 568	1 248	804	63 831	921	64 752	38
4 071	612	4 205	1 156	820	68 027	789	68 816	39
		4 683	943	746	63 586	770	64 356	40
36	6	42	3	8	373		373	41
23	2	25	2	5	304	1	305	42
5	3	8	11	19	551	5	556	43
3	4	7	9	44	522	5	527	44

## 2. Hektarerträge von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zu- sammen
			dz/ha							
1	Schleswig- Holstein	1938	317,7	620,5	433,8	542,9	265,1	351,6	336,6	324,0
2		1952/57	360,6	674,2	418,5	506,8	308,7	373,2	344,9	335,4
3		1957	360,6	674,2	418,5	523,2	308,7	373,2	344,9	345,3
4		1958	303,7	555,1	410,2	462,2	268,0	322,5	336,4	331,5
5	Hamburg	1938	303,3	425,7	389,5	352,1	219,1	290,4	272,8	239,9
6		1952/57	299,4	483,9	402,5	361,0	219,0	306,3	255,5	265,7
7		1957	299,4	483,9	402,5	375,8	219,0	306,3	255,5	264,2
8		1958	306,5	407,1	390,5	357,3	226,1	288,3	251,8	257,2
9	Nieder- sachsen	1938	267,2	441,4	397,7	489,6	227,9	315,8	321,0	334,8
10		1952/57	279,8	492,3	415,4	398,7	256,8	283,8	354,9	301,2
11		1957	279,8	492,3	415,4	431,7	256,8	283,8	354,9	339,0
12		1958	277,8	446,4	393,7	400,5	237,8	325,9	347,2	320,7
13	Bremen	1938	322,5	455,0	333,0	437,5	259,5	376,0	398,0	297,0
14		1952/57	253,6	384,2	376,5	369,0	194,4	288,6	347,4	344,5
15		1957	253,6	384,2	376,5	317,0	194,4	288,6	347,4	318,0
16		1958	167,7	.	.	167,7	141,7	.	.	141,7
17	Nordrhein- Westfalen	1938	261,2	494,9	382,4	436,1	247,8	323,9	302,2	267,3
18		1952/57	267,9	510,0	393,8	421,6	243,8	333,2	304,7	296,6
19		1957	267,9	510,0	393,8	424,7	243,8	333,2	304,7	298,5
20		1958	281,1	557,2	398,5	453,2	238,5	307,9	319,1	299,3
21	Hessen	1938	297,2	348,5	416,5	287,1	273,3	271,9	344,1	218,0
22		1952/57	251,1	356,1	419,3	352,7	233,3	285,2	361,8	292,5
23		1957	251,1	356,1	419,3	349,5	233,3	285,2	361,8	297,5
24		1958	252,6	339,4	454,4	357,1	220,4	264,3	344,3	283,6
25	Rheinland- Pfalz	1938	224,5	285,4	298,0	304,1	187,2	242,2	254,0	214,8
26		1952/57	225,0	283,4	308,9	260,2	195,6	241,5	276,8	226,6
27		1957	225,0	283,4	308,9	260,2	195,6	241,5	276,8	240,3
28		1958	236,8	295,6	290,0	270,5	201,0	251,4	268,5	244,5
29	Baden- Württemberg	1938	267,4	368,4	338,2	255,2	243,7	275,0	290,8	207,7
30		1952/57	267,8	418,6	357,1	351,8	246,5	292,9	304,8	269,3
31		1957	267,8	418,6	357,1	391,8	246,5	292,9	304,8	282,7
32		1958	287,2	401,5	332,5	377,8	261,2	291,8	286,0	290,8
33	Bayern	1938	188,3	281,4	253,9	316,2	153,5	194,3	211,6	227,0
34		1952/57	191,6	332,4	275,5	268,3	155,8	226,3	216,0	191,9
35		1957	191,6	332,4	275,5	308,6	155,8	226,3	216,0	208,5
36		1958	198,1	341,1	289,7	317,8	159,8	233,5	217,7	213,8
37	Bundesgebiet	1938	269,1	447,3	396,5	380,0	232,6	283,8	315,3	273,3
38		1952/57	277,0	486,2	395,5	405,1	237,1	305,5	322,8	294,9
39		1957	277,0	486,2	395,5	403,9	237,1	305,5	322,8	305,3
40		1958	274,3	461,8	389,4	409,4	229,0	285,1	317,6	295,9
41	Saarland	1957	175,1	224,5	280,1	236,0	186,2	186,8	247,3	215,9
42		1958	120,0	277,5	215,7	241,4	170,7	234,1	198,1	206,5
43	Berlin(West)	1957	158,2	307,7	305,2	228,4	159,1	234,8	281,2	209,2
44		1958	192,1	297,2	310,4	257,1	186,6	247,3	257,6	228,8

1) 1952/57 einschl. Adventswirsingkohl.- 2) Einschl. Winterwirsingkohl  
 Quelle: für 1958 StBED Bd. 223; StB-Reihe III/5

## Freiland 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Wirsingkohl					Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl			Kohlrabi			Lfd. Nr.
Ad- vents	Früh- <sup>1)</sup>	Herbst	Dauer-	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher u. Spät-	zu- sammen	Früh-	Spät-	zu- sammen	
dz/ha													
.	.	.	.	276,2	165,3	86,8	.	.	173,6	.	.	166,2	1
.	253,4	323,2	282,5	285,6	139,4	87,3	184,6	172,3	175,7	143,7	180,1	157,3	2
.	264,0	356,7	236,5	252,8	125,0	86,3	195,5	174,3	181,0	126,1	207,3	159,7	3
.	232,1	294,5	177,9	193,9	150,2	81,2	181,9	202,7	198,1	131,3	211,4	156,7	4
.	.	.	.	273,7	175,4	80,4	.	.	251,2	.	.	253,0	5
.	271,4	273,1	286,0	271,8	179,5	111,2	224,1	194,0	211,1	187,5	211,1	190,8	6
.	253,5	304,1	281,1	259,2	184,1	117,9	218,7	200,5	211,0	179,1	194,8	181,2	7
.	264,8	284,4	282,8	267,1	183,3	112,3	220,2	193,7	209,1	185,2	184,4	185,1	8
.	.	.	.	291,0	146,2	84,3	.	.	216,4	.	.	180,1	9
.	177,9	274,3	284,0	246,2	120,1	75,7	150,1	138,2	142,3	131,3	208,6	161,2	10
.	191,1	306,5	314,7	269,1	129,5	82,3	162,3	161,8	161,9	139,6	228,9	177,0	11
.	177,4	283,5	307,7	259,3	135,3	87,3	163,0	157,4	159,1	137,1	228,4	171,8	12
.	.	.	.	267,9	147,6	71,7	.	.	202,7	.	.	221,0	13
.	235,0	315,0	0	298,5	146,3	98,0	213,2	156,6	182,7	175,0	166,6	170,8	14
.	175,9	318,4	.	318,4	171,8	115,7	195,1	202,3	201,3	128,0	248,0	181,3	15
.	.	.	.	.	124,1	.	160,4	164,7	162,0	162,1	184,8	171,7	16
.	.	.	.	243,8	130,5	62,2	.	.	182,4	.	.	178,0	17
142,2	191,7	248,0	246,7	228,6	159,9	75,6	173,1	189,7	185,5	173,4	210,8	187,9	18
174,3	205,3	260,1	242,9	227,2	171,5	85,8	176,0	190,8	186,7	177,2	189,9	181,9	19
.	194,1	257,3	246,1	228,2	181,0	80,1	176,5	205,7	198,2	169,8	194,2	177,8	20
.	.	.	.	216,8	126,1	73,2	.	.	135,2	.	.	144,8	21
.	198,4	230,9	254,5	222,7	133,9	84,8	205,5	183,8	192,3	173,3	177,3	174,6	22
.	183,3	287,3	286,1	247,7	126,8	87,7	205,7	226,8	218,6	226,2	171,2	209,2	23
.	192,2	241,5	292,0	235,8	159,1	132,6	221,2	294,0	266,6	189,9	228,8	203,3	24
.	.	.	.	217,9	99,4	65,2	.	.	114,7	.	.	226,7	25
161,1	152,1	213,2	207,0	180,4	118,3	72,7	140,1	134,9	136,2	115,1	193,1	138,7	26
164,5	162,0	214,1	200,0	187,1	100,5	73,8	146,8	151,7	150,5	123,0	189,9	142,0	27
.	153,1	212,0	205,3	188,2	118,4	74,5	142,3	161,9	158,0	121,1	205,4	143,5	28
.	.	.	.	214,4	147,3	83,5	.	.	122,8	.	.	159,3	29
.	202,5	235,1	247,0	226,5	140,7	102,6	177,5	181,7	179,7	177,8	183,9	179,7	30
.	197,3	249,8	262,2	234,3	134,3	107,2	193,4	197,2	195,5	193,4	192,2	193,0	31
.	211,6	249,4	253,7	238,3	158,9	110,9	187,4	199,1	194,4	183,7	190,1	185,8	32
.	.	.	.	236,6	82,6	35,2	.	.	103,8	.	.	167,6	33
.	151,8	193,3	182,0	180,0	107,8	74,3	118,8	120,7	119,8	128,1	156,5	137,6	34
.	157,1	220,6	195,1	196,9	113,1	82,8	122,5	125,8	124,3	121,1	160,4	133,6	35
.	159,6	221,9	191,8	197,9	97,1	81,9	124,9	124,8	124,8	126,6	160,5	138,0	36
.	.	.	.	242,9	138,2	70,2	.	.	175,7	.	.	181,9	37
.	197,2	240,9	256,8	231,2	144,8	82,3	173,7	172,6	173,0	157,6	194,6	170,6	38
148,1	208,3	261,7	238,6	230,6	148,9	89,4	178,2	180,4	179,7	163,1	191,6	172,8	39
171,0	204,0	248,5	216,2	218,3	160,3	89,1	177,6	191,5	187,2	158,6	193,7	169,9	40
.	.	.	.	163,9	109,9	87,0	138,7	142,0	140,6	86,8	214,8	143,7	41
-	134,9	193,7	175,7	172,7	112,6	93,7	160,5	118,8	134,5	120,9	192,1	149,3	42
.	.	.	.	184,3	104,4	46,0	107,9	181,0	154,2	156,6	179,9	166,5	43
-	125,3	235,4	229,3	207,6	103,4	53,1	148,0	202,6	191,9	162,5	202,4	184,1	44
.	166,1	237,8	240,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

## 2. Hektarerträge von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kopfsalat				Winter- en- divien	Spinat				Feld- salat
			Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-	zu- sammen 1)		Winter-	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
1	Schleswig- Holstein	1938				103,8						
2		1952/57	62,0	138,7	129,3	132,7	127,0	112,5	103,2	114,8	106,6	87,0
3		1957	117,5	132,1	128,4	130,4	126,0	63,3	91,6	102,1	93,0	75,2
4		1958	122,5	136,1	130,2	132,9	112,5	67,5	99,7	89,9	97,0	137,3
5	Hamburg	1938				150,9						
6		1952/57	130,0	160,9	144,6	153,3	169,5	102,6	152,4	144,0	148,9	93,5
7		1957	118,0	164,8	160,0	161,7	164,0	100,5	133,3	163,2	138,2	100,6
8		1958	100,1	167,8	151,9	159,7	153,5	90,0	124,7	151,2	131,1	93,2
9	Nieder- sachsen	1938				130,1						
10		1952/57	109,0	128,8	124,4	126,3	128,8	83,5	97,7	96,9	94,8	48,4
11		1957	137,3	131,5	129,1	130,5	106,8	81,6	98,2	99,4	96,1	51,4
12		1958	107,9	137,3	140,6	137,9	139,6	83,0	107,7	111,1	105,7	60,9
13	Bremen	1938				140,2						
14		1952/57	0	163,9	118,4	142,7	0	0	99,4	97,8	103,0	69,0
15		1957		147,4	110,9	133,4		103,0	98,8	100,2	99,7	67,4
16		1958		150,5	154,5	152,6	90,0		128,1	91,1	115,8	51,7
17	Nordrhein- Westfalen	1938				133,1						
18		1952/57	122,5	162,9	131,3	145,2	166,1	122,6	110,1	113,7	115,7	67,0
19		1957	115,9	154,4	128,5	138,9	174,1	110,9	104,8	109,8	108,6	64,0
20		1958	123,1	156,4	148,8	151,2	171,8	114,1	110,2	122,3	115,9	70,0
21	Hessen	1938				117,6						
22		1952/57	92,3	148,5	119,4	132,4	149,7	79,9	89,2	103,8	93,2	45,8
23		1957	62,9	190,3	170,5	174,4	162,8	99,5	105,7	103,4	103,5	45,8
24		1958	159,7	180,3	161,2	168,6	164,3	119,6	115,7	109,6	113,9	78,1
25	Rheinland- Pfalz	1938				100,7						
26		1952/57	105,2	109,6	102,3	105,2	125,2	83,8	80,1	102,6	88,7	51,1
27		1957	110,4	108,1	99,5	105,2	124,2	95,6	83,6	101,4	95,2	51,7
28		1958	104,9	109,2	111,4	108,6	127,5	82,3	79,2	109,1	92,9	61,7
29	Baden- Württemberg	1938				121,8						
30		1952/57	176,0	177,7	136,2	158,9	189,2	119,2	120,4	123,5	121,1	70,1
31		1957	184,0	184,9	142,4	165,1	190,3	150,3	135,7	131,2	138,2	74,5
32		1958	155,1	180,2	159,8	165,6	195,4	133,9	108,3	134,7	127,9	74,4
33	Bayern	1938				73,5						
34		1952/57	87,3	129,5	102,4	114,7	105,0	75,7	72,3	86,7	78,2	44,6
35		1957	83,1	138,6	108,5	121,7	112,5	77,6	71,5	98,4	82,3	49,7
36		1958	84,1	130,1	108,5	117,3	116,3	76,9	71,9	97,0	81,5	47,6
37	Bundesgebiet	1938				116,1						
38		1952/57	128,0	151,3	123,7	136,2	150,6	102,6	106,7	109,1	106,2	60,7
39		1957	131,2	154,6	129,2	140,0	155,5	105,3	105,5	109,7	107,0	62,6
40		1958	125,5	153,1	140,9	144,0	156,9	104,3	106,3	117,7	110,0	68,6
41	Saarland	1957	93,0	98,4	77,7	89,9	67,8	93,0	108,0	98,4	103,4	47,1
42		1958	82,6	93,8	100,7	96,4	94,1	119,7	114,3	94,5	108,9	64,5
43	Berlin(West)	1957		116,9	88,9	101,3		81,9	86,1	107,7	94,1	
44		1958		135,6	109,7	119,6		91,8	87,7	97,4	93,1	84,6

1) 1938 einschl. Rote Rüben, Meerrettich, Schwarzwurzeln, Rettich.



Freiland 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Möhren			Rote Rüben	Meer- rettich	Schwarz- wurzeln	Sel- lerie	Porree (Lauch)	Zwiebeln				Lfd. Nr.
Frühe	Späte	zu- sammen						Winter-	Steck- speise	Saat- speise	zu- sammen	
dz/ha												
189,9	314,3	393,6	381,0	104,2	148,9	163,6	158,4	208,0	151,1	181,6	198,8	1
193,1	315,2	287,8	356,8	130,0	127,5	177,8	150,1	169,8	144,6	215,3	177,0	2
200,7	314,8	292,6	384,3	105,0	110,3	160,2	161,8	170,0	146,8	181,7	199,8	3
		298,1				172,6					174,5	4
197,8	311,7	287,0	241,0	101,1	113,0	209,4	210,3	146,0	125,6	130,0	139,2	5
185,4	321,3	264,6	225,2	85,2	123,2	208,0	215,0	154,6	151,4	161,6	128,4	6
193,6	313,9	270,1	235,5	84,5	123,5	204,1	191,6	.	137,8	149,5	153,8	7
		269,0				201,2					140,8	8
201,6	317,1	324,8	237,2	79,8	104,9	193,0	180,2	165,9	174,9	203,4	198,8	9
201,4	356,2	271,7	247,4	64,6	116,0	186,2	188,6	172,6	184,2	230,8	198,0	10
226,1	346,6	291,1	252,5	71,8	123,2	195,4	190,4	161,3	174,8	212,2	220,4	11
		296,6				204,2					204,7	12
213,6	349,4	287,0	258,0	0	120,0	194,5	183,4	0	107,0	228,0	198,8	13
174,6	342,8	286,0	243,5	.	126,6	190,2	181,1	.	.	.	167,5	14
192,6	271,1	266,4	221,5	-	103,2	192,5	181,3	.	.	.	.	15
		236,1				176,3					.	16
185,8	320,2	299,0	231,2	205,0	117,3	214,9	174,7	152,9	160,8	217,2	208,8	17
164,9	302,1	276,9	220,2	255,0	134,2	212,6	185,5	159,7	124,0	197,6	209,4	18
165,8	326,1	257,5	239,3	.	125,9	219,4	177,2	140,9	185,9	212,9	186,9	19
		270,6				230,2					202,6	20
161,0	245,6	271,2	216,0	0	115,0	149,0	146,8	125,9	153,5	158,7	158,9	21
167,2	272,7	211,3	223,3	.	131,3	171,3	148,4	83,5	159,7	169,0	152,4	22
175,2	253,8	234,1	270,0	.	142,1	178,7	160,9	201,3	222,9	196,1	146,4	23
		225,6				214,1					201,2	24
175,1	281,4	274,8	203,4	96,1	97,7	197,2	159,6	142,3	177,9	159,2	179,5	25
180,3	306,0	240,2	203,8	109,9	102,0	171,5	159,1	157,5	191,4	169,4	161,8	26
194,3	290,7	260,4	219,1	110,2	106,6	170,2	169,5	176,9	194,3	163,7	177,3	27
		256,8				192,2					177,6	28
184,9	256,0	204,8	263,8	113,5	113,7	149,0	179,0	137,3	194,5	171,0	146,1	29
188,4	263,7	227,1	291,9	109,9	129,2	204,1	189,7	132,1	214,5	186,9	175,1	30
204,7	267,3	236,2	269,5	100,4	135,1	222,3	199,9	149,4	203,5	186,7	192,7	31
		243,4				234,7					191,4	32
164,5	247,3	288,0	194,0	54,8	114,4	228,4	149,8	120,2	158,5	125,8	196,9	33
156,5	261,2	217,4	207,1	73,4	156,0	165,0	158,6	104,8	172,2	130,8	134,5	34
165,5	252,2	224,8	218,7	171,1	134,1	170,4	159,3	105,6	174,2	138,0	146,4	35
		222,8				184,3					151,8	36
184,5	297,0	294,7	268,6	77,9	114,0	198,2	173,8	141,3	173,5	177,6	182,8	37
180,2	305,9	258,0	268,5	83,4	132,2	192,6	181,0	145,1	184,9	184,1	173,1	38
189,6	304,9	264,5	265,8	142,5	126,8	195,5	178,4	166,0	190,6	185,4	180,5	39
		267,8				208,1					184,6	40
179,2	271,1	235,0	252,0	83,4	113,4	150,3	159,8	188,8	151,5	119,5	159,9	41
185,5	216,7	204,5	227,0	120,8	168,4	180,1	152,3	190,6	131,0	166,4	162,6	42
152,0	273,3	203,0	191,8	-	.	186,7	181,9	.	154,0	183,4	173,4	43
175,4	272,0	217,9	195,9	.	.	176,1	204,7	.	144,4	165,4	160,9	44

## 2. Hektarerträge von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spar- gel- er- trag- fähig	Rha- bar- ber	Grü- ne Pflück- erb- sen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Boh- nen	Gurken			To- ma- ten	Son- sti- ge Ge- mü- se- ar- ten	Gemü- se- ar- ten ins- gesamt
						Busch	Stan- gen	zus.		Ein- lege-	Schäl-	zus.			
1	Schleswig- Holstein	1938	30,9	142,3	63,3	59,5	73,9	62,3	.	.	.	139,0	130,6	.	.
2		1952/57	23,6	213,0	91,0	101,0	109,1	101,1	119,5	130,3	165,9	132,1	169,1	127,6	261,1
3		1957	22,3	185,3	93,2	117,0	96,4	117,0	120,7	153,4	183,6	155,1	145,9	136,9	244,5
4		1958	21,9	204,0	95,0	94,2	98,2	94,2	128,7	131,3	155,5	133,0	172,0	129,4	217,1
5	Hamburg	1938	26,0	278,2	73,8	86,4	99,8	90,8	.	.	.	217,5	295,3	.	.
6		1952/57	18,7	265,5	87,2	102,4	111,8	104,3	122,7	127,5	154,0	141,1	177,5	175,2	203,1
7		1957	23,0	225,0	92,5	118,5	131,8	121,0	114,2	134,8	177,6	156,2	194,7	175,9	204,7
8		1958	22,1	234,9	94,2	110,0	125,2	112,8	122,9	130,3	154,8	143,2	204,7	172,9	198,8
9	Nieder- sachsen	1938	17,8	186,2	87,4	63,1	93,7	69,3	.	.	.	112,2	185,4	.	.
10		1952/57	26,0	227,6	93,4	84,4	110,1	85,3	110,2	141,2	163,0	142,4	188,2	122,1	137,8
11		1957	26,4	218,4	103,3	104,3	148,3	105,5	122,2	168,5	190,0	170,2	209,3	131,0	145,1
12		1958	24,6	241,4	81,5	93,4	139,9	94,7	117,2	170,8	205,5	172,6	245,2	136,9	133,0
13	Bremen	1938	.	219,0	50,4	81,1	105,5	84,6	.	.	.	161,5	195,5	.	.
14		1952/57	0	281,6	83,1	99,6	123,0	102,2	116,3	141,0	0	141,0	219,0	153,6	181,9
15		1957	.	273,2	89,2	94,7	81,5	92,7	116,1	167,1	.	167,1	169,6	161,8	173,3
16		1958	.	285,5	69,3	112,3	111,9	112,3	113,5	112,7	.	112,7	252,0	157,0	157,4
17	Nordrh.- Westfalen	1938	31,0	207,9	56,1	74,1	102,1	87,8	.	.	.	107,4	238,7	.	.
18		1952/57	35,5	276,6	84,1	81,9	110,5	96,9	114,2	119,9	147,2	123,1	217,5	146,4	193,3
19		1957	28,5	237,5	83,3	84,8	116,2	102,9	106,8	133,5	141,2	134,8	171,0	146,8	193,2
20		1958	35,3	261,3	88,0	95,1	158,2	131,1	132,7	157,7	176,2	161,0	322,3	158,8	206,1
21	Hessen	1938	28,5	178,2	38,5	65,0	89,2	76,5	.	.	.	128,4	230,0	.	.
22		1952/57	27,3	219,2	86,2	84,3	104,7	89,2	89,6	125,1	102,8	123,9	202,9	111,3	127,6
23		1957	28,2	264,4	85,6	92,9	94,0	93,1	101,1	133,8	99,5	131,6	196,2	118,7	129,7
24		1958	30,2	197,9	83,3	107,2	97,8	104,9	102,2	169,5	98,0	166,1	266,8	131,5	139,2
25	Rheinland- Pfalz	1938	29,1	170,5	41,7	69,1	104,8	81,6	.	.	.	124,8	286,3	.	.
26		1952/57	33,2	179,4	65,5	72,6	97,7	77,5	103,3	131,6	135,5	131,8	194,8	133,5	139,3
27		1957	36,8	179,9	68,5	71,7	90,8	75,0	94,6	125,8	133,6	126,4	213,4	136,0	146,0
28		1958	38,0	181,4	74,4	81,8	110,2	87,4	122,3	165,5	188,2	167,2	283,1	144,7	155,9
29	Baden- Württbg.	1938	37,8	221,0	70,3	81,3	93,4	88,6	.	.	.	144,7	202,0	.	.
30		1952/57	29,1	270,0	99,5	91,4	128,3	104,2	79,3	136,2	186,0	145,0	246,3	155,3	165,7
31		1957	32,7	267,3	113,7	99,9	140,6	113,2	96,2	139,0	208,1	150,2	241,6	156,2	172,3
32		1958	32,5	264,1	108,4	119,6	140,4	126,4	102,9	192,3	230,9	198,8	336,1	170,9	176,8
33	Bayern	1938	29,0	292,5	69,7	82,8	131,6	103,8	.	.	.	178,7	211,2	.	.
34		1952/57	32,9	212,6	77,2	72,8	84,8	75,5	64,4	114,1	132,5	118,8	146,3	151,6	155,9
35		1957	31,3	209,3	75,3	74,5	80,1	75,5	66,5	130,6	151,3	134,5	127,3	132,1	165,4
36		1958	33,3	235,2	83,8	83,6	89,8	84,7	66,8	146,5	152,0	147,6	166,4	151,6	171,5
37	Bundes- gebiet	1938	24,2	221,7	73,4	70,6	99,6	82,1	.	.	.	136,6	238,7	.	.
38		1952/57	28,5	248,6	91,7	88,6	110,9	92,1	112,8	128,3	152,4	131,5	201,3	147,1	178,7
39		1957	29,6	228,9	98,1	104,4	118,2	106,3	110,0	137,2	166,0	141,0	196,1	143,0	180,6
40		1958	30,1	239,9	89,3	95,4	140,3	101,5	127,6	166,8	184,8	169,2	269,8	155,2	179,1
41	Saarland	1957	28,0	215,0	41,9	65,5	125,5	93,7	-	147,8	166,2	150,4	164,0	133,9	159,3
42		1958	33,0	291,3	86,4	93,8	124,4	109,1	104,5	173,4	191,0	174,8	166,4	161,0	166,7
43	Berlin (West)	1957	22,6	225,4	54,8	75,8	78,8	75,9	.	94,3	77,3	88,8	146,0	131,1	137,7
44		1958	22,8	244,6	54,5	73,8	67,6	73,7	.	80,7	64,4	71,9	165,0	138,5	147,2

## 3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Weißkohl				Rotkohl			
			Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen	Früh-	Herbst-	Dauer-	zusammen
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	.	187 735	.	.	.	56 311
2		1952/57	8 387	68 128	44 464	120 979	1 797	4 009	36 153	41 959
3		1957	8 964	66 239	43 196	118 398	2 083	3 788	39 307	45 178
4		1958	6 256	45 628	34 496	86 381	1 528	3 192	30 682	35 402
5	Hamburg	1938	.	.	.	7 148	.	.	.	.
6		1952/57	2 456	1 448	3 389	7 293	416	668	1 227	2 311
7		1957	2 485	1 742	3 703	7 930	482	1 011	1 150	2 642
8		1958	2 299	1 221	2 734	6 254	475	807	1 032	2 315
9	Niedersachsen	1938	.	.	.	57 336	.	.	.	14 564
10		1952/57	3 634	18 717	8 233	30 584	1 481	3 632	5 007	10 120
11		1957	3 464	17 872	8 109	29 445	1 548	3 496	5 715	10 759
12		1958	2 862	13 322	6 193	22 376	1 160	2 154	4 854	8 169
13	Bremen	1938	.	.	.	219	.	.	.	30
14		1952/57	129	137	66	332	52	75	80	207
15		1957	51	38	38	127	.	29	35	64
16		1958	34	.	.	34	14	.	.	14
17	Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	.	141 997	.	.	.	43 837
18		1952/57	9 741	52 113	16 862	78 716	4 882	8 551	13 174	26 607
19		1957	10 959	47 529	19 652	78 140	4 779	7 330	15 447	27 556
20		1958	10 514	48 306	18 811	77 631	4 103	5 234	14 551	23 888
21	Hessen	1938	.	.	.	21 444	.	.	.	5 341
22		1952/57	1 754	4 983	2 540	9 277	957	1 223	1 067	3 247
23		1957	1 481	4 238	3 019	8 738	910	1 614	1 700	4 224
24		1958	1 137	3 869	3 135	8 141	535	1 242	1 480	3 318
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	.	31 199	.	.	.	8 228
26		1952/57	1 998	2 483	775	5 256	580	969	559	2 108
27		1957	2 588	2 550	1 236	6 374	704	1 546	1 163	3 412
28		1958	1 657	1 951	1 044	4 652	684	1 257	1 262	3 202
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	.	55 126	.	.	.	9 075
30		1952/57	2 888	22 727	2 807	28 422	1 535	2 282	1 542	5 759
31		1957	2 967	25 844	2 850	31 660	1 565	2 378	2 033	5 977
32		1958	2 608	20 534	2 856	25 999	1 544	2 188	1 950	5 582
33	Bayern	1938	.	.	.	223 940	.	.	.	17 732
34		1952/57	2 354	27 123	4 493	33 970	1 259	3 284	2 962	7 505
35		1957	2 357	28 883	5 208	36 447	1 184	3 553	3 457	8 194
36		1958	2 259	27 664	5 418	35 341	1 119	3 713	3 484	8 315
37	Bundesgebiet	1938	.	.	.	726 144	.	.	.	158 309
38		1952/57	33 341	197 859	83 629	314 829	12 959	24 693	61 771	99 423
39		1957	35 315	194 935	87 010	317 260	13 256	24 744	70 006	108 006
40		1958	29 625	162 495	74 687	266 807	11 221	19 788	59 195	90 204
41	Saarland	1957	245	494	700	1 439	130	168	371	669
42		1958	126	666	367	1 159	85	258	297	640
43	Berlin (West)	1957	120	165	42	327	46	57	32	134
44		1958	77	133	48	258	33	32	45	110

Quelle: Für 1958 StBRD-Bd.223; StB-keine III/5.

## 3. Erntemengen von Gemüse auf dem

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Wirsingkohl					Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl		
			Ad- vents-	Früh- <sup>1)</sup>	Herbst-	Dauer-	zu- sammen			Früh-	Mittel- früher u. Spät-	zu- sammen
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	.	19 610	2 496	1 727	.	.	4 132
2		1952/57	.	1 166	2 488	12 882	16 536	1 966	2 182	1 754	4 326	6 080
3		1957	.	1 462	2 806	12 486	16 754	2 744	1 749	2 511	4 863	7 374
4		1958	.	935	1 745	8 328 <sup>3)</sup>	11 007	2 073	1 543	1 692	6 708	8 400
5	Hamburg	1938	.	.	.	.	4 844	2 491	1 753	.	.	7 034
6		1952/57	.	4 342	410	86	4 838	1 436	1 702	4 235	2 794	7 029
7		1957	.	3 904	547	84	4 536	1 915	1 627	4 133	2 807	6 940
8		1958	.	3 442	427	85	3 954	1 851	1 527	3 876	2 460	6 336
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	.	8 671	13 993	3 329	.	.	8 159
10		1952/57	.	800	1 262	1 335	3 397	4 409	2 323	2 731	4 684	7 415
11		1957	.	883	1 254	1 429	3 565	6 109	2 167	3 150	6 326	9 475
12		1958	.	571	842	1 221	2 635	4 242	2 286	2 844	6 344	9 187
13	Bremen	1938	.	.	.	.	161	413	14	.	.	41
14		1952/57	.	24	32	4	60	219	29	128	109	237
15		1957	.	.	32	.	32	206	12	20	121	141
16		1958	.	.	.	.	.	99	.	80	49	130
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	.	65 251	17 996	9 333	.	.	34 106
18		1952/57	.	9 472	15 944	7 843	33 259	9 322	8 040	6 853	22 198	29 051
19		1957	2 645	5 952	11 915	11 051 <sup>3)</sup>	31 563	10 444	7 123	8 466	23 927	32 393
20		1958	3 817	4 698	11 139	10 337 <sup>3)</sup>	29 991	8 993	7 523	6 902	23 185	30 087
21	Hessen	1938	.	.	.	.	10 082	1 551	1 443	.	.	2 866
22		1952/57	.	1 230	1 639	738	3 607	482	899	1 336	1 875	3 211
23		1957	.	1 026	1 753	887	3 666	469	851	1 419	2 449	3 868
24		1958	.	1 019	1 449	1 022	3 490	477	1 432	1 482	3 264	4 746
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	.	13 837	775	2 105	.	.	2 398
26		1952/57	.	2 342	2 068	911	5 321	189	880	659	1 888	2 547
27		1957	1 369	535	1 541	1 700 <sup>3)</sup>	5 145	251	915	910	2 883	3 793
28		1958	1 809	459	1 929	1 807 <sup>3)</sup>	6 004	166	998	811	3 676	4 487
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	.	9 777	1 473	3 732	.	.	3 290
30		1952/57	.	1 316	1 739	1 112	4 167	211	2 606	2 165	2 472	4 637
31		1957	.	1 257	1 708	1 224	4 189	295	2 682	2 423	2 976	5 400
32		1958	.	1 196	1 626	1 301	4 123	318	2 688	2 140	3 446	5 586
33	Bayern	1938	.	.	.	.	18 787	471	391	.	.	1 890
34		1952/57	.	1 472	3 712	1 747	6 931	269	840	1 556	1 943	3 499
35		1957	.	1 477	3 618	1 678	6 773	271	953	1 678	2 062	3 741
36		1958	.	1 452	3 706	1 630	6 788	369	1 000	1 661	2 283	3 944
37	<u>Bundesgebiet</u>	1938	.	.	.	.	51 020	41 659	23 827	.	.	63 916
38		1952/57	.	22 164	29 294	26 658	78 116	18 503	19 501	21 417	42 289	63 706
39		1957	4 014	16 495	25 174	30 540	76 223	22 705	18 077	24 711	48 415	73 125
40		1958	5 626	13 772	22 863	25 731	67 992	18 589	18 998	21 487	51 416	72 903
41	Saarland	1957	.	96	97	134	328	88	52	56	71	127
42		1958	-	81	194	105	380	45	47	48	59	108
43	Berlin (West)	1957	.	103	204	21	329	591	42	132	384	516
44		1958	-	80	135	20	236	490	50	116	651	767

1) Einschl. Adventswirsingkohl.- 2) Einschl. Feldsalat und Endivien.- 3) Einschl. Winterwirsingkohl.

Freiland 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Kohlrabi			Kopfsalat				Winter- en- divien	Spinat				Lfd. Nr.
Früh-	Spät-	zu- sammen	Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- u. Herbst	zu- sammen		Winter-	Früh- jahrs-	Herbst-	zu- sammen	
t												
287	216	598	6	306	232	249	13	23	506	218	747	1
279	323	602	4	254	170	544	10	6	628	137	771	2
217	162	379	0	238	279	428	5	2	553	179	733	3
						518						4
919	169	1 417	39	1 529	1 085	1 630	68	52	1 966	648	2 666	5
1 128	195	1 323	47	1 681	1 392	2 653	66	80	1 920	653	2 653	6
1 130	184	1 314	10	1 611	1 398	3 120	61	18	1 808	756	2 582	7
						3 019						8
1 103	1 106	3 945	43	1 147	995	1 822	51	626	1 319	2 142	4 087	9
1 307	1 540	2 209	67	1 174	1 055	2 185	44	720	1 362	3 040	5 123	10
1 045	1 069	2 847	72	1 121	1 334	2 296	67	527	965	2 625	4 117	11
		2 114				2 527						12
88	83	221	0	131	83	182	1	5	80	39	124	13
64	99	171	.	118	56	214	.	10	59	30	100	14
65	55	163	.	75	77	173	9	.	77	27	104	15
		120				153						16
5 012	3 837	11 181	441	7 494	6 930	17 575 <sup>2)</sup>	3 255	7 640	5 383	8 697	21 720	17
6 540	4 064	8 849	487	7 474	8 094	14 865	2 994	5 510	4 787	6 019	16 316	18
5 347	3 029	10 604	431	7 744	10 341	16 055	2 612	5 591	4 431	6 127	16 148	19
		8 376				18 516						20
676	354	2 752	74	1 455	1 146	3 586	793	320	803	872	1 995	21
1 018	342	1 030	63	1 808	1 739	2 675	716	447	920	900	2 267	22
722	458	1 360	335	1 659	1 934	3 610	706	454	775	844	2 074	23
		1 179				3 928						24
345	251	8 274	1 104	1 800	1 136	3 788	563	2 808	737	1 796	5 341	25
590	361	596	1 336	789	1 463	3 040	497	2 267	677	1 348	4 292	26
569	349	951	1 458	787	1 772	3 588	357	1 876	356	2 051	4 283	27
		918				4 017						28
1 244	589	3 488	1 497	3 430	3 050	9 599	2 819	1 872	1 541	2 050	5 463	29
1 510	631	1 833	1 811	3 479	3 508	7 977	2 611	2 064	1 797	2 505	6 366	30
1 358	698	2 141	1 781	3 369	4 217	8 797	2 490	2 206	1 147	2 154	5 507	31
		2 055				9 366						32
1 896	1 158	6 203	227	3 457	2 725	4 706	1 744	1 825	817	1 275	3 917	33
1 816	1 123	3 054	225	3 631	2 779	6 409	1 800	1 211	800	1 180	3 192	34
1 760	1 124	2 939	194	3 279	3 059	6 634	1 885	1 107	776	1 077	2 960	35
		2 884				6 531						36
11 570	7 763	38 079	3 431	19 749	17 382	43 137	9 307	15 171	13 152	17 737	46 060	37
14 252	8 678	19 333	4 040	20 407	20 254	40 562	8 737	12 316	12 951	15 811	41 078	38
12 212	7 128	22 930	4 281	19 883	24 410	44 701	8 192	11 781	10 888	15 839	38 508	39
		19 340				48 574						40
43	86	129	19	79	47	144	68	28	119	39	186	41
73	77	149	8	75	81	164	57	36	114	57	207	42
672	566	1 238	.	279	266	545	.	140	256	354	751	43
442	653	1 095	.	241	319	561	.	128	234	359	721	44

## 3. Erntemengen von Gemüse auf dem

Lfd Nr.	Land	Jahr	Feld- salat	Möhren			Rote Rüben	Meer- rettich	Schwarz- wurzeln	Sel- lerie	Porree (Lauch)
				Frühe	Späte	zu- sammen					
1	Schleswig- Holstein	1938	.	.	.	11 532	.	.	.	1 701	.
2		1952/57	17	1 937	11 818	13 755	6 514	104	104	2 205	1 378
3		1957	15	2 586	18 608	21 194	7 696	92	78	2 353	1 340
4		1958	23	2 047	18 764	20 811	3 458	140	45	2 451	1 197
5	Hamburg	1938	.	.	.	4 793	.	.	.	3 476	.
6		1952/57	75	1 088	2 431	3 519	96	354	79	3 369	3 007
7		1957	60	909	2 603	3 511	90	247	74	3 327	3 311
8		1958	47	910	2 480	3 390	71	228	87	3 159	2 912
9	Nieder- sachsen	1938	.	.	.	28 389	.	.	.	2 895	.
10		1952/57	77	5 160	12 717	17 877	949	120	105	3 296	2 541
11		1957	60	5 677	14 043	19 719	1 012	94	113	4 036	2 760
12		1958	48	5 122	11 065	16 187	631	98	141	4 155	2 661
13	Bremen	1938	.	.	.	691	.	.	.	78	.
14		1952/57	7	149	280	429	52	0	24	114	202
15		1957	7	87	206	293	24	.	13	96	181
16		1958	5	77	136	213	44	-	10	88	163
17	Nordrhein- Westfalen	1938	.	.	.	37 200	.	.	.	10 379	.
18		1952/57	1 125	5 278	19 147	24 425	2 497	21	598	8 906	8 194
19		1957	711	4 502	17 100	21 602	2 752	26	537	9 566	8 811
20		1958	805	4 956	18 455	23 411	1 914	.	428	11 209	8 257
21	Hessen	1938	.	.	.	5 831	.	.	.	1 386	.
22		1952/57	339	1 143	2 554	3 697	519	0	104	1 131	836
23		1957	311	1 020	2 890	3 910	536	.	105	1 198	846
24		1958	524	981	2 538	3 519	540	.	114	1 498	965
25	Rheinland- Pfalz	1938	.	.	.	14 700	.	.	.	2 504	.
26		1952/57	210	2 399	6 079	8 478	854	86	205	1 475	878
27		1957	217	3 264	9 702	12 966	1 488	99	204	2 026	1 177
28		1958	241	3 244	8 982	12 226	898	99	181	2 364	1 271
29	Baden- Württemberg	1938	.	.	.	9 320	.	.	.	2 190	.
30		1952/57	1 353	2 108	4 275	6 383	1 820	499	102	2 755	2 202
31		1957	1 537	1 871	4 544	6 416	2 724	483	140	3 163	2 794
32		1958	1 448	1 971	4 173	6 144	2 207	391	112	3 656	3 069
33	Bayern	1938	.	.	.	10 570	.	.	.	4 797	.
34		1952/57	419	2 699	7 171	9 870	2 464	702	389	3 729	2 307
35		1957	442	2 519	7 888	10 407	2 899	1 211	562	4 293	2 601
36		1958	405	2 665	7 894	10 559	2 996	2 961	443	4 922	2 787
37	<u>Bundesgebiet</u>	1938	.	.	.	123 026	.	.	.	29 406	.
38		1952/57	3 622	21 961	66 472	88 433	15 765	1 886	1 710	26 980	21 545
39		1957	3 361	22 434	77 583	100 017	19 221	2 252	1 824	30 056	23 820
40		1958	3 544	21 974	74 485	96 459	12 761	3 918	1 560	33 502	23 283
41	Saarland	1957	24	197	461	658	277	8	34	150	128
42		1958	39	167	303	470	159	2	51	180	152
43	Berlin(West)	1957	2	636	831	1 467	21	-	.	164	327
44		1958	12	657	800	1 457	31	.	.	158	318

Freiland 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Zwiebeln				Spargel	Rhabarber	Grüne Pflück- erbbsen	Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen	Lfd. Nr.
Winter-	Steck- speise-	Saat- speise-	zu- sammen				Busch-	Stangen-	zu- sammen		
t											
.	.	.	815	630	1 124	5 653	1 482	443	1 925	.	1
41	136	690	867	201	1 086	16 025	14 105	77	14 182	652	2
2	108	578	688	197	766	21 311	27 131	30	27 160	706	3
1	91	434	525	228	1 007	17 779	22 155	22	22 177	448	4
14	101	39	111	18	7 344	399	2 074	1 168	3 242	.	5
16	106	32	154	6	3 293	113	1 300	369	1 669	331	6
.	83	30	154	9	3 195	111	1 695	435	2 130	308	7
			113	7	3 148	113	1 474	376	1 850	320	8
116	577	3 683	2 585	7 345	1 732	24 572	9 154	3 456	12 610	.	9
117	370	2 331	4 376	2 392	1 548	27 492	17 902	848	18 750	3 174	10
111	323	2 421	2 819	3 026	1 260	34 174	24 006	1 009	25 015	4 581	11
			2 856	2 975	1 301	23 048	17 881	755	18 637	3 849	12
0	10	23	20	.	175	45	243	53	296	.	13
.	.	.	33	0	141	100	80	12	92	70	14
.	.	.	.	.	109	54	47	8	56	81	15
.	.	.	.	.	114	28	67	11	79	68	16
260	515	7 015	9 795	822	6 737	4 383	8 030	10 570	18 600	.	17
399	322	4 287	7 790	689	3 651	3 556	3 463	5 139	8 602	11 702	18
423	390	4 556	5 009	620	3 135	3 721	3 196	5 952	9 148	12 570	19
			5 369	770	3 894	3 026	3 196	7 057	10 253	13 243	20
202	215	1 031	2 272	2 986	695	566	1 338	1 668	3 006	.	21
142	176	693	1 448	2 645	548	2 637	1 585	618	2 203	116	22
121	201	745	1 010	3 220	635	3 183	2 461	527	2 988	253	23
			1 066	3 631	475	2 324	1 844	548	2 392	184	24
1 552	3 415	6 081	14 037	3 606	1 074	1 098	3 239	2 652	5 891	.	25
1 039	3 771	3 152	11 048	1 010	341	701	1 539	508	2 047	424	26
1 734	3 594	3 519	7 962	1 703	360	842	2 036	536	2 571	577	27
			8 846	1 842	490	729	1 742	584	2 325	575	28
275	1 342	2 428	5 407	3 018	2 409	5 830	3 634	6 213	9 847	.	29
147	1 375	2 333	4 045	1 791	2 106	7 764	3 033	2 284	5 317	56	30
181	1 665	1 934	3 854	2 593	2 138	9 785	3 961	2 706	6 667	107	31
			3 779	2 740	2 202	9 226	4 665	2 662	7 327	79	32
168	1 062	2 026	6 971	1 251	1 726	1 540	2 029	2 422	4 451	.	33
52	1 188	1 321	3 256	425	1 382	1 089	1 828	610	2 438	32	34
53	1 220	1 339	2 562	561	1 382	1 476	2 271	553	2 824	40	35
			2 611	633	1 670	1 801	2 440	602	3 042	60	36
.	.	.	.	19 676	23 016	44 086	31 223	28 645	59 868	.	37
2 628	7 373	23 016	33 017	9 159	14 096	59 477	44 835	10 465	55 300	16 557	38
1 915	7 416	14 727	24 058	11 929	12 979	74 657	66 804	11 754	78 558	19 223	39
2 623	7 566	14 977	25 166	12 824	14 301	58 073	55 465	12 617	68 082	18 826	40
76	136	12	224	20	43	34	118	201	319	.	41
19	26	150	195	13	29	43	94	124	218	11	42
.	23	53	75	9	180	27	316	15	331	.	43
.	10	43	53	17	238	15	261	4	264	.	44

## 3. Erntemengen von Gemüse auf dem Freiland 1938, 1952/57, 1957 und 1958

Lfd. Nr.	Land	Jahr	K u r k e n			Tomaten	Sonstige Gemüsearten	Gemüsearten insgesamt
			Einle e-	Schäl-	zusammen			
			t					
1	Schleswig-Holstein	1938	.	.	070	41	.	.
2		1952/57	2 919	199	3 118	152	523	252 392
3		1957	3 534	250	3 784	100	657	282 144
4		1958	3 374	299	3 673	48	324	220 774
5	Hamburg	1938	.	.	1 653	6 526	.	.
6		1952/57	255	323	578	3 391	946	52 064
7		1957	270	355	625	4 167	633	54 704
8		1958	235	310	544	4 094	502	49 794
9	Niedersachsen	1938	.	.	3 230	2 058	.	.
10		1952/57	5 063	343	5 426	1 318	855	157 076
11		1957	4 982	473	5 455	917	963	177 833
12		1958	6 048	378	6 426	900	1 011	142 641
13	Bremen	1938	.	.	48	39	.	.
14		1952/57	14	0	14	22	107	3 001
15		1957	17	.	17	17	97	2 062
16		1958	11	.	11	25	110	1 621
17	Nordrhein-Westfalen	1938	.	.	7 698	10 886	.	.
18		1952/57	5 874	957	6 831	7 286	1 435	330 992
19		1957	6 192	1 342	7 534	4 531	1 439	324 897
20		1958	7 174	1 727	8 901	5 544	1 302	322 093
21	Hessen	1938	.	.	5 585	2 714	.	.
22		1952/57	5 493	267	5 760	1 542	434	51 175
23		1957	7 212	368	7 580	1 079	499	57 121
24		1958	10 135	294	10 429	1 040	566	58 758
25	Rheinland-Pfalz	1938	.	.	11 772	6 901	.	.
26		1952/57	6 212	420	6 632	4 889	414	65 533
27		1957	7 877	641	8 518	6 531	517	76 976
28		1958	12 048	1 148	13 196	6 964	593	81 926
29	Baden-Württemberg	1938	.	.	15 151	5 455	.	.
30		1952/57	8 920	2 622	11 542	4 728	3 447	119 404
31		1957	12 445	3 609	16 054	4 174	3 855	136 601
32		1958	19 140	4 644	23 784	5 428	3 604	138 910
33	Bayern	1938	.	.	11 849	2 724	.	.
34		1952/57	5 009	2 001	7 010	1 799	3 669	109 118
35		1957	7 669	2 042	9 711	1 158	3 066	116 136
36		1958	9 744	2 508	12 252	1 398	3 564	122 119
37	Bundesgebiet	1938	.	.	58 056	37 721	.	.
38		1952/57	39 779	7 132	46 911	25 127	11 830	1 140 755
39		1957	51 197	9 081	59 278	22 674	11 725	1 228 474
40		1958	67 908	11 307	79 215	25 441	11 574	1 138 636
41	Saarland	1957	532	100	632	49	107	5 940
42		1958	399	38	437	33	81	5 068
43	Berlin (West)	1957	51	20	71	160	259	7 562
44		1958	27	25	51	149	617	7 665



4. Anbau ausgewählter Gemüsearten in Unterglasanlagen 1954 bis 1958<sup>1)</sup>

Gemüseart	Jahr	Schlesw.- Holstein	Ham- burg	Nieder- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Bundes- gebiet
		ha									
Winter- und Frühjahrs- kopfsalat	1954	8	29	18	1	57	30	6	52	49	250
	1955	.	32	21	1	75	31	9	64	.	294 <sup>1)</sup>
	1956	7	34	16	1	75	28	8	52	50	271
	1957	7	33	17	0	73	26	11	63	52	282
	1958	7	32	19	0	62	25	9	67	47	268
Frühkohlrabi	1954	1	3	6	0	11	5	1	8	11	46 <sup>1)</sup>
	1955	.	3	6	0	14	5	1	10	.	52 <sup>1)</sup>
	1956	1	3	7	0	15	5	1	8	11	51
	1957	2	3	7	0	18	5	2	11	12	60
	1958	1	3	8	0	19	6	2	13	13	65
Frühblumenkohl	1954	0	18	6	0	10	3	1	11	6	55
	1955	.	15	10	0	10	3	1	11	.	57 <sup>1)</sup>
	1956	1	14	6	0	10	3	1	9	7	51
	1957	1	15	8	0	11	2	1	13	6	57
	1958	1	13	9	0	7	2	1	14	5	51
Schälgurken	1954	7	33	18	0	26	17	3	38	67	209 <sup>1)</sup>
	1955	.	35	18	0	29	18	5	43	.	225 <sup>1)</sup>
	1956	7	39	15	0	27	16	4	35	71	214
	1957	4	39	15	0	31	16	6	41	78	231
	1958	4	38	18	0	25	15	5	45	72	222
Tomaten	1954	12	40	25	1	33	15	2	29	14	171 <sup>1)</sup>
	1955	.	38	27	1	41	15	4	32	.	180
	1956	10	37	26	1	41	14	4	32	15	180
	1957	9	34	27	1	42	15	4	38	15	184
	1958	8	29	34	1	41	13	3	35	14	178
Insgesamt	1954	28	123	73	2	137	70	13	138	147	731
	1955	18	123	82	2	169	72	20	160	162	808
	1956	26	127	70	2	168	66	18	136	154	767
	1957	22	125	74	1	175	65	24	166	163	814
	1958	21	115	87	1	154	61	20	174	151	784

1) Schleswig-Holstein und Bayern geschätzt.

5. Der erwerbsmäßige Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950 und 1955<sup>1)</sup>

Fläche	Jahr	Schlesw. - Holstein	Ham- burg	Nieder- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Bundes- gebiet
		ha									
1. Auf dem Freiland											
Anbaufläche insges.	1950	297	262	465	72	1 165	297	174	326 <sup>4)</sup>	356 <sup>4)</sup>	3 414 <sup>5)</sup>
	1955	271	316	353	63	.	248	125	251	339	1 966 <sup>5)</sup>
darunter Blumenzwiebeln <sup>2)</sup>	1950	50	7	27	5	95	2	9	8 <sup>4)</sup>	8 <sup>4)</sup>	211 <sup>5)</sup>
	1955	94	3	42	0	.	4	32	5	6	186 <sup>5)</sup>
Maiblumen <sup>3)</sup>	1950	14	33	11	0	7	0	0	0 <sup>4)</sup>	1 <sup>4)</sup>	66 <sup>5)</sup>
	1955	21	40	14	1	.	1	6	1	4	88 <sup>5)</sup>
2. In Unterglasanlagen											
Anbaufläche insges.	1950	38	68	76	14	179	62	30	101 <sup>4)</sup>	86 <sup>4)</sup>	667 <sup>5)</sup>
	1955	41	70	73	21	.	53	31	78	71	438 <sup>5)</sup>
darunter Edelnelken	1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1955	3	6	3	1	.	3	2	16	3	37 <sup>5)</sup>
Rosen	1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1955	2	11	4	1	.	5	2	4	2	31 <sup>5)</sup>

1) 1950 Ergebnisse der Gartenbauerhebung, 1955 Feststellung im Rahmen der Gemüseanbauerhebung.

2) Vermehrungsanbau (nicht für Schnitt).

3) Vermehrungsanbau zur Gewinnung von Treibkeimen.

4) 1950 Lindau in Baden-Württemberg enthalten.

5) Ohne Nordrh.-Westfalen

6) Quelle: StBRD Bd. 26, 155; StB-Reihe III/7; WiSta 9.Jg. N.F./H.11.

## C. Der Obstbau

## 1. Zahl der ertragsfähigen Obstbäume und Obststräucher 1958 nach Standorten

(Ergebnisse der Obstbaumzählung 1958; Beerenobststräucher auf Grund der Zählung von 1951)

Obstart (Räume)	Stand- ort 1)	Schlesw.- Holstein	Hamburg	Nieder- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Bundes- gebiet
1 000 Stück											
Äpfel	A	1 477,3	718,0	4 211,5	.	5 577,5	1 741,4	.	.	4 116,1	.
	B	412,1	220,3	2 676,5	.	3 920,1	2 487,7	.	.	3 289,2	.
	C	7,1	1,2	421,0	.	274,7	304,6	.	.	264,2	.
	A-C	1 896,5	939,5	7 309,0	226,9	9 772,3	4 533,7	4 047,9	10 907,3	7 669,5	14 7302,6
Birnen	A	442,5	299,3	1 288,6	.	2 471,3	610,2	.	.	1 362,1	.
	B	21,9	47,3	244,1	.	833,5	400,0	.	.	819,5	.
	C	2,9	0,7	25,9	.	40,1	36,1	.	.	46,0	.
	A-C	467,3	347,3	1 558,6	127,5	3 344,9	1 046,3	1 210,9	4 078,5	2 227,6	14 408,9
Süßkirschen	A	118,3	64,0	487,3	.	727,4	236,5	.	.	377,3	.
	B	3,5	5,7	293,6	.	234,6	280,6	.	.	482,9	.
	C	0,0	0,0	17,2	.	4,1	17,8	.	.	8,5	.
	A-C	121,8	69,7	798,1	11,4	966,1	534,9	721,0	1 041,8	868,7	5 133,5
Sauerkirschen	A	381,5	212,0	720,0	.	907,4	204,0	.	.	473,9	.
	B	16,0	10,7	157,1	.	306,8	151,7	.	.	189,1	.
	C	0,6	0,7	4,0	.	0,8	2,6	.	.	5,5	.
	A-C	398,1	223,4	881,1	50,7	1 215,0	358,3	541,0	241,9	668,5	4 578,0
Pflaumen und Zwetschen	A	506,5	223,3	1 757,5	.	1 894,1	1 204,8	.	.	2 622,4	.
	B	39,5	81,5	611,3	.	1 159,2	987,3	.	.	2 003,7	.
	C	0,5	0,4	29,9	.	50,9	53,5	.	.	25,6	.
	A-C	546,5	305,2	2 398,7	85,3	3 104,2	2 245,6	2 134,7	3 610,3	4 651,7	19 082,2
Mirabellen und Renekloden	A	58,1	11,2	69,6	.	235,8	257,4	.	.	185,6	.
	B	2,5	1,9	16,7	.	95,1	167,4	.	.	84,6	.
	C	0,0	0,0	0,8	.	0,4	1,0	.	.	0,5	.
	A-C	60,6	13,1	87,1	10,4	331,3	425,8	390,3	376,4	270,7	1 965,7
Aprikosen	A	1,3	1,7	5,4	.	26,1	33,5	.	.	18,8	.
	B	0,0	0,0	0,4	.	6,1	15,5	.	.	3,6	.
	C	-	-	-	.	-	-	.	.	-	.
	A-C	1,3	1,7	5,8	0,6	32,2	49,0	89,1	30,7	22,4	232,8
Pfirsiche	A	12,4	25,3	53,8	.	564,5	221,3	.	.	101,1	.
	B	0,3	0,9	4,6	.	190,9	86,4	.	.	25,5	.
	C	-	-	-	.	-	0,1	.	.	-	.
	A-C	12,7	26,2	58,4	7,7	755,4	307,8	492,1	633,7	126,6	2 420,6
Walnüsse	A	13,2	4,4	43,9	.	59,7	25,6	.	.	78,0	.
	B	0,9	0,4	6,6	.	29,6	26,0	.	.	70,8	.
	C	0,0	0,1	0,5	.	1,3	1,4	.	.	3,2	.
	A-C	14,1	4,9	51,0	1,4	90,6	53,0	102,3	226,0	152,0	695,9
Obstbäume <sup>2)</sup> zusammen	A	3 011,1	1 559,2	8 637,6	.	12 463,8	4 534,7	.	.	9 785,3	.
	B	496,7	368,7	4 010,9	.	6 775,9	4 602,6	.	.	6 366,2	.
	C	11,1	3,1	499,3	.	372,3	417,1	.	.	353,5	.
	A-C	3 518,9	1 931,0	13 147,8	521,9	19 612,0	9 554,4	9 729,9	21 146,6	16 657,7	95 820,2
Johannis- beeren (Sträucher)	A	2 989,7	1 207,0	3 758,4	317,7	5 756,3	2 302,6	1 411,5	.	4 225,6	.
	B	99,0	75,6	407,3	3,2	1 063,2	796,3	1 547,7	.	1 294,7	.
	A-B	3 088,7	1 282,6	4 165,7	320,9	6 819,5	3 098,9	2 959,2	6 975,0	5 520,3	34 300,8
Stachelbeeren (Sträucher)	A	1 497,4	774,6	3 102,9	245,6	5 699,6	1 476,9	824,5	.	1 757,7	.
	B	20,3	208,3	170,3	1,9	1 235,6	233,7	1 469,4	.	285,9	.
	A-B	1 517,7	982,9	3 273,2	247,5	6 935,2	1 710,6	2 293,9	2 272,4	2 043,6	21 277,0
Himbeeren (1 000 qm)	A	1 434,5	378,0	2 435,6	94,4	1 280,5	827,5	245,1	.	855,9	.
	B	89,8	93,8	533,2	1,2	751,6	658,1	185,5	.	419,9	.
	A-B	1 524,3	471,8	2 968,8	95,6	2 032,1	1 485,6	430,6	2 662,3	1 275,8	12 946,9

1) Standort A: Bäume in Haus- und Kleingärten einschl. Schrebergärten  
 " B: Bäume auf Ackerland, Wiesen und Weiden sowie die geschlossenen Obstpflanzungen (Obstplantagen)  
 " C: Bäume an Straßen, öffentl. Wegen, Eisenbahndämmen und Kanälen  
 " A-C: Summe der Standorte A, B und C.

2) Ohne Quittenbäume (330 748 im Bundesgebiet)

Quelle: Für 1958 StBRD Bd. 223; StB-Reihe III/11

## 2. Obsternte 1934/39, 1952/57, 1957 und 1958

a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen Zwetschen	Mirabellen Renekloden	Aprikosen
kg je Baum									
1	Schleswig- Holstein	1934/39	28,1	27,2	15,1	9,9	14,7 <sup>1)</sup>	.	4,3
2		1952/57	29,9	22,0	16,3	11,3	14,1	10,6	4,9
3		1957	16,9	9,5	11,2	8,5	7,0	6,4	2,9
4		1958	52,4	40,6	22,5	14,6	24,1	14,0	5,4
5	Hamburg	1934/39	31,0	23,4	11,5	8,5	11,6 <sup>1)</sup>	.	3,8
6		1952/57	34,1	27,5	23,3	15,7	19,1	12,0	5,4
7		1957	12,6	9,2	10,2	10,7	6,5	5,3	2,6
8		1958	51,0	42,8	32,5	22,8	26,2	15,0	7,0
9	Nieder- sachsen	1934/39	24,5	24,1	15,5	9,7	14,7 <sup>1)</sup>	.	4,3
10		1952/57	30,7	24,0	23,4	12,3	16,7	11,4	6,5
11		1957	11,4	6,1	9,7	6,9	3,9	3,3	2,0
12		1958	55,0	37,9	22,7	12,7	21,2	10,6	6,8
13	Bremen	1934/39	14,2	15,1	4,5	5,0	7,4 <sup>1)</sup>	.	2,5
14		1952/57	24,6	25,4	16,8	13,0	12,0	9,0	6,6
15		1957	2,5	2,7	4,1	2,2	1,0	0,7	0,3
16		1958	42,8	29,4	19,8	14,6	16,9	8,0	5,1
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	16,3	19,3	14,9	10,6	12,5 <sup>1)</sup>	.	5,6
18		1952/57	25,3	33,0	31,0	19,4	24,9	18,5	9,4
19		1957	8,6	7,9	16,1	9,6	3,7	3,1	1,5
20		1958	30,7	39,0	27,5	18,5	15,8	9,8	5,8
21	Hessen	1934/39	20,3	19,2	13,6	9,8	15,6 <sup>1)</sup>	.	6,9
22		1952/57	26,9	22,6	24,8	16,6	18,8	20,4	8,1
23		1957	5,4	5,7	16,0	12,4	5,2	8,6	5,8
24		1958	31,2	28,3	21,7	15,2	14,9	9,6	5,5
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	21,4	22,8	16,9	14,6	14,9 <sup>1)</sup>	.	11,0
26		1952/57	25,2	23,6	27,1	20,5	20,9	18,2	9,8
27		1957	8,6	9,3	17,6	16,8	10,2	10,6	11,1
28		1958	37,6	39,0	25,7	20,2	17,4	14,4	6,8
29	Baden- Württemberg	1934/39	25,8	18,2	11,7	4,7	9,6 <sup>1)</sup>	.	3,1
30		1952/57	28,7	26,4	28,2	12,7	22,5	15,8	5,4
31		1957	11,4	11,6	24,4	9,9	18,5	11,6	3,0
32		1958	75,2	67,7	25,9	12,4	25,0	17,6	3,7
33	Bayern	1934/39	22,0	21,4	11,9	6,4	10,9 <sup>1)</sup>	.	4,8
34		1952/57	18,3	16,8	18,8	10,3	14,8	12,2	3,9
35		1957	5,9	6,0	7,7	5,3	6,4	6,6	6,7
36		1958	43,6	35,5	31,0	15,3	19,1	13,3	2,8
37	<u>Bundesgebiet</u>	1934/39	22,7	20,3	13,5	9,8	12,6 <sup>1)</sup>	.	7,2
38		1952/57	26,3	25,6	25,6	15,4	19,4	16,8	8,0
39		1957	9,4	8,5	15,9	9,6	8,2	8,0	5,9
40		1958	48,8	45,7	26,1	16,4	19,5	12,8	5,6
41	Saarland	1957	3,5	5,6	11,6	10,6	4,7	3,5	1,8
42		1958	34,0	39,6	20,5	14,5	15,2	10,8	3,4
43	Berlin(West)	1957	10,9	15,3	15,7	12,6	12,8	7,4	1,1
44		1958	37,7	42,6	18,9	15,9	30,1	12,3	6,3

1) Einschl. Mirabellen u. Renekloden

Quelle: StBRD Bd. 206 u. 223; StB-Reihe III/11, III/12

## 2. Obsternte 1934/39, 1952/57, 1957 und 1958

## a) Erträge je Baum, Strauch und Flächeneinheit

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pfirsiche	Walnüsse	Baumobst zusammen	Johannis- beeren <sup>1)</sup>	Stachel- beeren <sup>1)</sup>	Him- beeren <sup>1)</sup>	Erd- beeren <sup>1)</sup>
			kg je Baum			kg je Strauch		kg je qm	dz je ha
1	Schleswig- Holstein	1934/39	6,1	11,0	22,2	4,4	3,7	0,8	24,9
2		1952/57	4,8	9,1	23,3	3,0	3,0	1,1	60,9
3		1957	2,8	4,3	29,9	2,4	2,3	0,9	60,5
4		1958	5,9	12,4	40,1	3,0	3,4	1,2	66,0
5	Hamburg	1934/39	5,0	9,8	20,7	3,7	3,5	1,5	15,9
6		1952/57	6,8	9,8	27,2	3,9	3,5	1,1	50,0
7		1957	2,8	3,5	10,3	2,9	2,0	0,9	53,1
8		1958	9,1	12,5	40,7	4,7	5,2	1,7	65,0
9	Nieder- sachsen	1934/39	7,2	12,8	20,4	4,3	4,1	0,7	24,8
10		1952/57	7,1	9,4	25,1	2,9	2,9	1,4	54,8
11		1957	2,1	3,1	8,6	2,3	2,1	1,4	63,6
12		1958	6,5	8,9	41,3	3,3	3,8	1,6	63,2
13	Bremen	1934/39	3,4	5,6	11,5	2,8	3,3	1,1	24,8
14		1952/57	7,1	9,0	20,8	2,4	2,2	1,1	47,1
15		1957	0,6	0,8	2,3	0,8	1,0	0,5	40,3
16		1958	6,7	9,7	30,7	3,1	3,1	0,9	45,1
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	10,8	16,9	15,4	3,4	3,8	0,8	33,6
18		1952/57	11,7	17,8	25,6	3,1	3,1	1,1	58,4
19		1957	1,2	2,5	7,5	2,0	2,0	0,8	72,0
20		1958	8,6	15,7	27,5	3,0	3,2	1,1	75,0
21	Hessen	1934/39	10,1	14,1	17,8	3,7	4,2	0,8	34,8
22		1952/57	9,8	10,7	23,0	3,4	3,3	2,0	52,9
23		1957	3,3	3,1	6,1	3,2	2,6	1,5	49,8
24		1958	10,1	12,4	24,0	2,9	2,8	2,6	73,1
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	12,3	18,2	18,6	3,2	3,0	0,7	38,4
26		1952/57	8,9	13,2	22,4	2,7	2,8	1,6	47,7
27		1957	7,3	4,0	10,0	2,4	2,7	1,6	43,7
28		1958	9,0	12,6	28,6	2,9	2,6	1,6	54,1
29	Baden- Württemberg	1934/39	7,2	10,4	19,7	2,8	2,7	0,6	37,6
30		1952/57	8,1	9,4	25,9	2,7	2,5	1,1	61,4
31		1957	5,4	2,3	11,6	2,3	2,1	1,0	64,2
32		1958	9,9	16,3	58,3	3,0	2,7	1,3	86,4
33	Bayern	1934/39	6,1	16,2	17,8	3,0	2,8	0,7	37,4
34		1952/57	7,5	9,8	16,5	2,6	2,6	1,0	40,5
35		1957	0,8	0,3	6,0	1,3	1,3	1,1	31,7
36		1958	10,8	8,8	32,7	3,4	3,4	1,2	45,3
37	<u>Bundesgebiet</u>	1934/39	9,6	13,8	18,5	3,4	3,5	0,8	32,2
38		1952/57	9,5	11,0	23,5	2,9	2,9	1,3	54,4
39		1957	3,5	2,2	8,8	2,2	2,1	1,1	56,1
40		1958	9,3	13,1	37,6	3,1	3,3	1,5	68,5
41	Saarland	1957	2,1	2,5	4,9	2,0	1,8	1,3	38,0
42		1958	6,8	6,6	26,8	2,3	2,6	1,8	77,8
43	Berlin (West)	1957	3,8	6,3	11,7	2,3	2,2	0,9	49,9
44		1958	5,8	17,4	32,3	2,7	3,2	0,9	51,9

1) Für 1934/39 nur 1939

## 2. Obsternte 1934/39, 1952/57, 1957 und 1958

## b) Erntemengen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen Zwet- schen	Mira- bellen Rene- kloden	Apri- kosen	Pfir- siche
1	Schleswig- Holstein	1934/39	32 020	14 142	1 126	3 396	7 655 <sup>1)</sup>	.	6	92
2		1952/57	53 299	10 558	1 874	4 064	7 505	631	7	78
3		1957	31 260	4 659	1 210	2 716	3 632	372	5	56
4		1958	99 469	18 954	2 740	5 812	13 170	849	7	75
5	Hamburg	1934/39	11 381	5 102	385	1 441	1 997 <sup>1)</sup>	.	4	108
6		1952/57	31 652	9 874	1 529	3 589	6 158	184	9	211
7		1957	11 545	3 410	627	2 502	2 207	93	4	101
8		1958	47 904	14 857	2 265	5 094	7 996	197	12	238
9	Nieder- sachsen	1934/39	126 391	36 995	8 252	6 071	39 265 <sup>1)</sup>	.	40	724
10		1952/57	202 419	36 270	16 514	9 616	40 283	963	39	552
11		1957	67 267	8 844	5 944	4 708	9 537	268	13	205
12		1958	402 012	59 113	18 117	11 189	50 853	923	40	380
13	Bremen	1934/39	1 334	1 091	18	179	349 <sup>1)</sup>	.	1	15
14		1952/57	5 778	3 357	200	683	1 059	96	4	56
15		1957	615	371	50	118	89	9	0	5
16		1958	9 700	3 744	227	740	1 444	83	3	51
17	Nordrhein- Westfalen	1934/39	94 765	49 108	9 133	7 816	37 727 <sup>1)</sup>	.	126	7 034
18		1952/57	237 590	106 856	26 504	21 521	73 646	5 259	279	10 680
19		1957	77 665	24 605	11 992	9 610	10 364	730	42	1 273
20		1958	299 582	130 356	26 586	22 493	49 079	3 230	186	6 512
21	Hessen	1934/39	90 455	24 783	5 377	1 959	44 701 <sup>1)</sup>	.	257	2 812
22		1952/57	119 468	23 831	12 137	5 440	41 429	8 032	338	3 303
23		1957	23 349	6 012	7 090	3 686	11 169	3 116	199	1 215
24		1958	141 497	29 615	11 607	5 446	33 459	4 088	270	3 109
25	Rheinland- Pfalz	1934/39	64 189	29 406	8 078	4 522	35 576 <sup>1)</sup>	.	681	5 816
26		1952/57	95 074	27 572	17 092	10 602	42 392	6 472	752	4 756
27		1957	29 921	10 430	9 497	8 288	19 616	3 398	713	4 184
28		1958	152 388	47 280	18 529	10 927	37 144	5 620	606	4 429
29	Baden- Württemberg	1934/39	321 898	97 933	14 778	422	42 689 <sup>1)</sup>	.	71	4 509
30		1952/57	329 568	111 236	29 348	2 624	84 696	5 241	150	5 866
31		1957	126 408	46 942	23 650	1 692	61 362	2 980	56	2 863
32		1958	819 723	275 987	26 982	3 000	90 258	6 624	113	6 274
33	Bayern	1934/39	143 077	50 149	8 237	2 001	42 578 <sup>1)</sup>	.	95	551
34		1952/57	128 457	35 353	13 505	5 703	60 815	2 807	87	1 025
35		1957	38 069	11 868	4 367	2 329	22 921	1 257	16	111
36		1958	334 079	79 033	26 930	10 228	88 847	3 601	63	1 368
37	Bundesgebiet	1934/39	885 509	308 708	55 383	27 808	252 536 <sup>1)</sup>	.	1 281	21 661
38		1952/57	1 203 306	364 906	118 702	63 841	357 982	29 686	1 665	26 527
39		1957	406 098	117 140	64 428	35 650	140 898	12 225	1 047	10 012
40		1958	2 306 354	658 939	133 983	74 929	372 250	25 215	1 300	22 435
41	Saarland	1957	2 284	1 460	1 248	583	1 851	215	3	75
42		1958	21 951	10 295	2 206	798	5 986	665	6	243
43	Berlin(West)	1957	8 457	5 039	853	3 181	3 750	183	41	452
44		1958	31 874	13 906	1 013	4 357	10 007	326	21	247

1) Einschl. Mirabellen und Renekloden

Quelle: StBRD Bd. 206 und 223; StB - Reihe III/10

## 2. Obsternte 1934/39, 1952/57, 1957 und 1958

## b) Erntemengen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Walnüsse	Baumobst zusammen	Johannisbeeren 1)	Stachelbeeren 1)	Himbeeren 1)	Erdbeeren 1)	Beerenobst zusammen	Baum- und Beerenobst insgesamt
t										
1	Schleswig-Holstein	1934/39	130	58 567	10 125	5 416	765	381	16 687	75 254
2		1952/57	129	78 146	9 266	4 553	1 677	1 304	16 800	94 946
3		1957	61	43 970	7 288	3 561	1 306	1 787	13 942	57 911
4		1958	175	141 252	9 261	5 222	1 847	2 349	18 679	159 930
5	Hamburg	1934/39	25	20 442	4 462	4 370	2 669	488	11 989	32 431
6		1952/57	48	53 253	5 002	3 440	519	1 154	10 115	63 368
7		1957	17	20 506	3 720	1 966	425	1 312	7 422	27 928
8		1958	62	78 624	6 028	5 111	802	1 632	13 573	92 197
9	Niedersachsen	1934/39	745	218 484	15 835	14 472	2 409	762	33 478	251 962
10		1952/57	508	307 163	12 081	9 492	4 156	1 601	27 330	334 493
11		1957	180	96 965	9 765	6 779	4 025	1 945	22 513	119 478
12		1958	454	543 080	13 594	12 354	4 804	2 326	33 077	576 157
13	Bremen	1934/39	4	2 991	586	775	117	30	1 508	4 499
14		1952/57	13	11 247	770	544	105	26	1 446	12 692
15		1957	1	1 260	264	248	51	24	587	1 847
16		1958	14	16 005	1 008	767	88	27	1 890	17 894
17	Nordrhein-Westfalen	1934/39	1 628	207 337	23 708	37 713	1 201	3 285	65 908	273 245
18		1952/57	1 610	483 945	21 140	21 499	2 235	2 048	46 923	530 868
19		1957	228	136 510	13 559	13 649	1 715	1 967	30 891	167 400
20		1958	1 427	539 452	20 648	22 469	2 293	2 416	47 826	587 277
21	Hessen	1934/39	1 001	171 344	11 791	8 676	1 494	2 205	24 166	195 510
22		1952/57	615	214 593	10 536	5 645	2 971	1 836	20 988	235 582
23		1957	190	56 029	9 871	4 507	2 214	2 196	18 787	74 817
24		1958	657	229 747	8 854	4 841	3 850	3 943	21 488	251 235
25	Rheinland-Pfalz	1934/39	1 821	150 088	12 157	13 176	385	1 260	26 978	177 066
26		1952/57	1 340	206 051	7 990	6 423	689	1 059	16 161	222 213
27		1957	403	86 449	7 215	6 182	701	1 412	15 509	101 958
28		1958	1 296	278 219	8 474	5 942	682	2 267	17 365	295 584
29	Baden-Württemberg	1934/39	3 714	486 012	24 954	11 425	3 884	1 718	41 981	527 993
30		1952/57	2 683	571 412	19 103	5 884	2 982	2 093	30 061	601 474
31		1957	497	266 448	15 768	4 664	2 773	2 957	26 163	292 612
32		1958	3 683	1 232 644	20 826	6 160	3 331	4 854	35 172	1 267 816
33	Bayern	1934/39	3 769	250 456	15 470	5 954	476	643	22 543	272 999
34		1952/57	1 693	249 443	14 535	5 313	1 276	644	21 768	271 211
35		1957	51	80 987	7 490	2 593	1 351	513	11 947	92 934
36		1958	1 338	545 486	18 755	6 863	1 506	911	28 034	573 520
37	Bundesgebiet	1934/39	12 836	1 565 722	119 088	101 977	13 400	10 772	245 237	1 810 959
38		1952/57	8 638	2 175 253	100 423	62 794	16 610	11 764	191 591	2 366 845
39		1957	1 627	789 123	74 940	44 148	14 561	14 112	147 761	936 884
40		1958	9 105	3 604 509	107 448	69 728	19 202	20 724	217 102	3 821 611
41	Saarland	1957	31	7 751	1 175	767	162	357	2 461	10 212
42		1958	82	42 232	1 351	1 107	225	529	3 112	45 444
43	Berlin (West)	1957	106	22 060	2 563	1 881	157	34	4 635	26 695
44		1958	297	62 048	2 960	2 750	166	39	5 915	67 963

1) 1934/39 nur 1949

## 3. Die Obstanlagen 1956

L a n d	Geschlossene Obst- <sup>1)</sup> anlagen	Acker, Wiesen und Viehweiden mit Obstbäumen in geschlossenen Beständen				Obstanlagen insgesamt	
		Baum- äcker	Baum- wiesen	Baum- weiden	zusammen	Gesamt- fläche	in vH der Landw. Nutz- fläche
		ha					
Schleswig-Holstein <sup>3)</sup>	2 588	.	.	.	.	2 588	0,22
Hamburg <sup>3)</sup>	1 477	.	.	.	.	1 477	3,85
Niedersachsen	13 967	363	339	576	1 278	15 245	0,51
Bremen <sup>3)</sup>	65	.	.	.	.	65	0,29
Nordrhein-Westfalen	12 997	1 799	4 647	15 524	21 970	34 967	1,69
Hessen	5 553	4 734	1 837	372	6 943	12 496	1,21
Rheinland-Pfalz	8 332	3 411	2 770	747	6 928	15 260	1,54
Baden-Württemberg <sup>4)</sup>	11 109	12 110	38 443	1 626	52 179	63 288	3,24
Bayern	12 347	12 815	11 165	1 860	25 840	38 187	0,95
Bundesgebiet	68 435	35 232	59 201	20 705	115 138	183 573	1,28

Quelle: StBRD-Bd.175;StB-Reihe III/2 u. 23.-

1) Ausschließlich zum Obstbau benutzte Flächen. Siehe auch in der Übersicht "Bodenbenutzung".-

2) Ohne einzeln stehende Bäume.- 3) Baumäcker, -wiesen und -weiden nicht ermittelt (nur unbedeutend).-

4) Im allgemeinen 1954 ermittelt. In Nordwürttemberg und Nordbaden wurden die Baumwiesen bereits 1950 ermittelt, die Baumweiden (da nur unbedeutend) nicht ermittelt.

## 4. Die verkaufsfertigen Bestände an Obstgehölzen in Baumschulen 1958

Land	Äpfel			Birnen			Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen u. Zwetschen
	Hoch- und Halb- stämme	Viertel- stämme	Busch- bäume, Stämme, Formobst	Hoch- und Halb- stämme	Viertel- stämme	Busch- bäume, Stämme, Formobst	Hoch-, Halb-, Viertelstämme und Buschbäume		
	auf Sämlingen		auf Äpfel- typen	auf Sämlingen		auf Sämling u. Quitten			
				Stück					
Schleswig-Holstein	44 700	40 655	218 485	21 614	14 685	58 659	27 932	74 778	62 738
Hamburg	4 740	8 750	20 320	2 280	850	5 550	3 615	7 295	5 600
Niedersachsen	100 172	97 266	306 948	31 643	22 570	54 842	64 674	52 949	53 054
Bremen	4 703	2 865	17 297	2 195	620	599	452	1 625	2 015
Nordrhein-Westfalen	219 556	41 944	486 315	94 847	25 592	147 798	79 593	125 017	127 101
Hessen	108 233	30 967	75 521	24 318	14 927	33 683	31 083	23 027	35 948
Rheinland-Pfalz	73 825	13 490	99 180	22 960	7 775	42 270	23 077	28 825	40 585
Baden-Württemberg	228 855	136 450	157 091	77 083	42 940	151 688	49 440	33 735	172 425
Bayern	290 149	42 610	118 225	78 647	15 131	58 227	39 221	27 098	117 168
Bundesgebiet	1 074 933	414 997	1 499 382	355 587	145 090	553 316	319 087	374 349	616 634

(Fortsetzung)

Land	Mirabellen, Renekloden	Apri- kosen	Pfir- siche	Wal- nüsse	Hasel- nüsse zur Frucht- gewinnung	Quitten	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren
	Hoch-, Halb-, Viertelstämme und Buschbäume					alle Formen	1jährige Pflanzen, 2jährige Sträucher und Stämme. zusammen	Pflanzen	
	Stück								
Schleswig-Holstein	8 925	6 095	30 845	4 145	40 250	6 922	2 576 963	536 899	407 900
Hamburg	1 050	250	1 205	330	600	1 030	65 610	13 495	2 620
Niedersachsen	9 200	1 312	7 891	10 773	9 610	4 684	513 279	135 832	283 770
Bremen	3	10	188	10	90	179	17 670	1 199	2 560
Nordrhein-Westfalen	35 231	7 412	57 838	18 939	28 579	4 627	1 014 496	465 568	135 215
Hessen	11 926	9 595	20 170	5 570	3 705	2 095	460 340	96 144	47 710
Rheinland-Pfalz	12 815	15 262	48 630	11 890	1 515	3 540	399 365	38 925	25 080
Baden-Württemberg	47 018	14 517	86 110	34 336	9 750	20 764	1 796 600	693 764	377 970
Bayern	18 968	5 483	11 093	27 134	26 485	3 625	472 070	209 949	155 800
Bundesgebiet	145 136	59 936	263 970	113 127	120 584	47 466	7 316 393	2 191 775	1 438 625

Quelle: StBRD Bd. 223; StB-Reihe III/12

D. Der Weinbau1. Der Erwerbsweinbau

(Vorläufige Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

Land -- Gegenstand	Größenklasse nach der Rebfläche							Gesamt
	unter 0,2 ha	0,2 bis unter 0,3 ha	0,3 bis unter 0,5 ha	0,5 bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 ha und darüber		
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
Gesamtzahl der Betriebe	2	4	6	9	7	7	35	
Gesamte Rebfläche	0	1	2	6	10	33	52	
<u>Hessen</u>								
Gesamtzahl der Betriebe	589	541	647	705	405	229	3 116	
Gesamte Betriebsfläche ha	923	838	1 132	1 638	1 155	2 662	8 349	
Landwirtsch. Nutzfläche	843	766	1 031	1 498	1 082	2 063	7 283	
gesamte Rebfläche	78	130	246	479	544	1 300	2 776	
davon Flachlagen	26	46	102	211	240	514	1 139	
Hanglagen	30	53	99	206	233	608	1 229	
Steillagen	22	31	45	62	70	178	409	
ertragfähige Rebflächen	65	106	199	386	441	977	2 175	
darunter Weißweinsorten	64	104	194	381	435	936	2 114	
Rotweinsorten	1	1	4	5	6	31	49	
nicht ertragf.Rebflächen	13	24	47	93	103	323	601	
Zahl der Betriebe mit Rebflächen in								
geschlossener Lage	250	65	41	16	6	7	385	
10 - 20 Teilstücken	-	-	6	47	109	107	269	
21 u. mehr Teilstücken	-	-	-	-	4	39	43	
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	166	141	162	149	55	25	698	
" Hanglagen	188	155	153	148	71	25	740	
" Steillagen	140	98	74	32	13	3	360	
Flach- u. Hanglagen	41	77	147	208	141	95	709	
" " Steillagen	15	14	34	37	31	7	138	
Hang- " "	31	43	52	67	30	19	242	
Flach-, Hang- u. Steillagen	8	13	25	64	64	55	229	
Weinbau als Haupterwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	56	75	208	408	320	169	1 236	
Betriebsfläche ha	26	51	201	638	863	2 000	3 779	
Landwirtsch. Nutzfläche	18	44	172	582	810	1 446	3 072	
Rebfläche	8	18	81	288	433	940	1 768	
ertragfähige Rebfläche	7	16	70	239	358	718	1 408	
Weinbau als Nebenerwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	533	466	439	297	85	60	1 880	
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
Gesamtzahl der Betriebe	5 654	8 509	12 838	16 136	8 844	3 906	55 887	
Gesamte Betriebsfläche ha	9 914	20 272	35 029	62 653	52 720	47 128	227 715	
Landwirtsch. Nutzfläche	8 756	18 258	31 981	57 144	48 457	41 651	206 247	
gesamte Rebfläche	794	2 048	4 895	11 090	11 923	14 764	45 513	
davon Flachlagen	286	845	1 991	4 947	6 381	7 933	22 384	
Hanglagen	323	800	1 935	4 224	4 189	4 994	16 465	
Steillagen	185	402	968	1 919	1 353	1 836	6 664	
ertragfähige Rebflächen	694	1 709	4 001	8 882	9 348	11 372	36 008	
darunter Weißweinsorten	644	1 540	3 605	7 916	8 123	10 086	31 915	
Rotweinsorten	50	169	397	966	1 225	1 286	4 092	
nicht ertragf.Rebflächen	100	339	894	2 208	2 575	3 392	9 505	
Zahl der Betriebe mit Rebflächen in								
geschlossener Lage	1 554	1 099	625	297	83	38	3 696	
10 - 20 Teilstücken	87	527	1 976	3 513	3 204	1 925	11 232	
21 u. mehr Teilstücken	-	-	183	990	666	830	2 669	
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	1 582	2 553	3 209	3 621	1 997	725	13 687	
" Hanglagen	1 689	2 104	2 583	2 454	946	281	10 057	
" Steillagen	950	980	1 168	957	237	97	4 389	
Flach- u. Hanglagen	622	1 368	2 729	4 455	3 370	1 764	14 308	
" " Steillagen	148	252	385	478	237	77	1 577	
Hang- " "	479	741	1 301	1 545	516	179	4 761	
Flach-, Hang- u. Steillagen	184	511	1 463	2 626	1 541	783	7 108	
Weinbau als Haupterwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	675	1 763	4 627	8 269	5 528	2 822	23 684	
Betriebsfläche ha	639	2 464	7 657	21 415	23 543	27 877	83 595	
Landwirtsch. Nutzfläche	534	1 859	6 694	18 914	21 779	25 635	75 415	
Rebfläche	101	428	1 797	5 769	7 553	11 076	26 724	
ertragfähige Rebfläche	95	394	1 583	4 851	6 156	8 687	21 767	
Weinbau als Nebenerwerbsquelle								
Zahl der Betriebe	4 979	6 746	8 211	7 867	3 316	1 084	32 203	



## 1. Der Erwerbsweinbau

(Vorläufige Ergebnisse der Weinbaubetriebserhebung 1958)

Land -- Gegenstand	Größenklasse nach der Rebfläche						Gesamt
	unter 0,2 ha	0,2 bis unter 0,3 ha	0,3 bis unter 0,5 ha	0,5 bis unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 ha und darüber	
Baden-Württemberg							
Gesamtzahl der Betriebe	5 018	6 318	7 470	5 403	998	213	25 420
Gesamte Betriebsfläche ha	12 696	21 204	30 790	27 194	9 541	15 790	117 215
Landwirtsch. Nutzfläche	11 390	19 146	27 798	24 730	6 452	3 500	93 015
gesamte Rebfläche	690	1 516	2 834	3 583	1 271	942	10 835
davon Flachlagen	183	397	724	896	295	186	2 681
Hanglagen	374	813	1 508	1 812	652	394	5 554
Steillagen	133	305	602	875	323	362	2 600
ertragfähige Rebflächen	552	1 069	1 890	2 287	783	555	7 135
darunter Weißweinsorten	279	534	934	1 119	424	344	3 634
Rotweinsorten	92	191	398	615	249	175	1 721
nicht ertragf. Rebflächen	138	447	944	1 296	488	387	3 700
Zahl der Betriebe mit Rebflächen in							
geschlossener Lage	2 003	925	445	150	30	24	3 577
10 - 20 Teilstücken	3	21	115	269	218	74	700
21 u. mehr Teilstücken	-	-	-	6	4	6	16
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	948	872	762	364	44	8	2 998
" Hanglagen	2 222	2 246	2 144	1 093	156	20	7 881
" Steillagen	675	642	550	305	55	15	2 242
Flach- u. Hanglagen	564	1 141	1 544	1 149	204	48	4 650
" " Steillagen	153	274	300	206	29	2	964
Hang- " "	347	795	1 284	1 155	224	48	3 853
Flach-, Hang- u. Steillagen	109	348	886	1 131	286	72	2 832
Weinbau als Haupterwerbsquelle							
Zahl der Betriebe	465	904	1 944	2 493	643	147	6 596
Betriebsfläche ha	556	1 511	4 651	9 383	5 519	1 715	23 335
Landwirtsch. Nutzfläche	493	1 358	4 179	8 451	3 246	1 251	18 979
Rebfläche	73	223	754	1 693	834	555	4 132
ertragfähige Rebfläche	60	172	553	1 167	543	332	2 826
Weinbau als Nebenerwerbsquelle							
Zahl der Betriebe	4 553	5 414	5 526	2 910	355	66	18 824
Bayern							
Gesamtzahl der Betriebe	2 098	1 669	1 449	945	176	70	6 407
Gesamte Betriebsfläche ha	10 188	9 192	10 981	5 023	1 053	1 114	37 552
Landwirtsch. Nutzfläche	9 347	8 480	7 829	4 673	854	973	32 156
gesamte Rebfläche	255	379	528	619	220	579	2 580
davon Flachlagen	40	59	101	104	28	56	388
Hanglagen	128	191	268	340	125	201	1 254
Steillagen	87	129	159	174	67	323	938
ertragfähige Rebfläche	237	333	444	493	163	357	2 027
darunter Weißweinsorten	226	320	425	481	157	346	1 956
Rotweinsorten	2	1	3	2	0	10	19
nicht ertragf. Rebflächen	18	46	84	126	57	222	553
Zahl der Betriebe mit Rebflächen in							
geschlossener Lage	1 717	954	336	79	11	13	3 110
10 - 20 Teilstücken	-	-	3	4	6	14	27
21 u. mehr Teilstücken	-	-	-	-	-	3	3
Zahl der Betriebe mit ausschließl. Flachlagen	286	189	141	62	5	3	686
" Hanglagen	990	739	526	297	57	10	2 619
" Steillagen	705	498	300	111	13	11	1 638
Flach- u. Hanglagen	60	102	196	154	17	3	532
" " Steillagen	13	36	69	43	13	3	177
Hang- " "	42	95	170	214	46	23	590
Flach-, Hang- u. Steillagen	2	10	47	64	25	17	165
Weinbau als Haupterwerbsquelle							
Zahl der Betriebe	48	59	180	343	116	45	791
Betriebsfläche ha	30	49	318	1 007	478	632	2 515
Landwirtsch. Nutzfläche	29	44	234	939	451	570	2 328
Rebfläche	7	14	69	242	149	422	903
ertragfähige Rebfläche	6	12	57	192	112	267	646
Weinbau als Nebenerwerbsquelle							
Zahl der Betriebe	2 050	1 610	1 269	602	60	25	5 616
Saarland							
Gesamtzahl der Betriebe	91	27	22	20	7	-	167
gesamte Rebfläche	9	6	8	13	9	-	45

## 2. Der Weinbau insgesamt

a) Im Jahre 1954 im Ertrag und nicht im Ertrag stehende Rebflächen

Land	Im Ertrag stehendes Rebland			Nicht im Ertrag stehendes Rebland					Rebland ins- gesamt
	zu- sammen	davon sind bestockt mit:		zu- sammen	davon entfallen auf:				
		Europäer- reben (wur- zelechte Reben)	Reben auf amer. Unter- lage (Propf- reben) 1)		Jung- felder (Neuan- lagen) ha	Reb- schnitt- gärten	Reb- schulen	Sonstiges ertrag- loses Rebland	
Nordrh.-Westf.	50	39	11	9	1	0	1	7	59
Hessen	2 403	613	1 790	568	322	21	17	208	2 971
Rheinl.-Pfalz	40 932	32 745 <sup>2)</sup>	8 187	6 631	4 870	147	181	1 433	47 563
Baden-Württbg.	12 888	8 734 <sup>2)</sup>	4 154	5 075	2 654	.	160	2 261 <sup>3)</sup>	17 963
Bayern	2 669	2 006	663	682	435	55	12	180	3 351
Bundesgebiet	58 942	44 137	14 805	12 965	8 282	223	371	4 089	71 907

b) Im Jahre 1954 im Ertrag stehendes Rebland nach Rebsorten  
Weißweinsorten

Land	Ries-ling	Syl-vaner	Müller-Thurgau	Gut-edel	Elb-ling	Ru-länder	Räus-ling	Trami-ner	Weißer Burgun-der	Auxer-rois	Alter weißer ge-mischter Reb-satz	Andere Weiß-wein-sorten	Weiß-wein-sorten insgesamt
	ha												
Nordrh.-Westf.	23	3	11	.	.	.	.	.	.	.	.	3	40
Hessen	1 563	479	273	.	.	.	.	.	.	.	.	23	2 338
Rheinl.-Pfalz	11 962	18 507	3 427	.	.	.	.	.	.	.	.	1 682 <sup>4)</sup>	35 578
Baden-Württbg.	1 847	1 976	752	1 404	800	642	284	75	71	42	.	237 <sup>4)</sup>	8 130
Bayern	151	1 441	397	.	.	3	.	9	.	.	572	62 <sup>4)</sup>	2 635
Bundesgebiet	15 546	22 406	4 860	1 404	800	645	284	84	71	42	572	2 007 <sup>4)</sup>	48 721

Rotweinsorten

Land	Portu-gieser	Bur-gunder	Blauer Spät-burgunder	Früh-burgunder	Trol-linger	Schwarz-riesling	Lim-berger	Andere Rotwein-sorten	Rotwein-sorten insgesamt
	ha								
Nordrh.-Westf.	7	3	.	.	.	.	.	0	10
Hessen	14	41	.	.	.	.	.	10	65
Rheinl.-Pfalz	4 861	408	.	.	.	.	.	85 <sup>5)</sup>	5 354
Baden-Württbg.	704	.	659	26	1 949	616	457	347 <sup>5)</sup>	4 758
Bayern	15	15	.	.	.	.	.	4 <sup>5)</sup>	34
Bundesgebiet	5 601	467	659	26	1 949	616	457	446 <sup>5)</sup>	10 221

1) 1955 wurden 21 318 ha ermittelt - darunter waren 15 319 ha reblausverseucht. (BML).

2) Davon 104 ha Weiß- und Rotweinreben ohne Sortenangabe. - 3) Einschl. Rebschnittgärten. -

4) Davon 22 ha Muskateller, 2 ha Malvasier und 104 ha Weiß- und Rotweinflächen ohne Sortenangabe. -

5) Davon 29 ha Laurant und 23 ha Samtrot.

c) Rebflächen und Weinmosternte 1952/57, 1957 und 1958

Land	Im Ertrag ste-hende Rebfläche		Weinmosternte						Güte des Weinmostes 1958				
	je ha		je ha		im ganzen		Geldwert 2)		1958				
	1952/57	1958	1952/57	1957	1958	1952/57	1958	1952/57	1958	sehr gut	gut	mit-tel	ge-sehr gering
	ha	ha	hl/ha	hl/ha	hl	hl	hl	hl/DM	hl				

Weißmost

Nordrh.-Westf.	39	36	31,3	18,7	54,2	1 237	1 950	91	-	-	19	70	11	-
Hessen	2 284	2 376	40,0	40,5	62,9	91 262	149 451	118	88	6	35	43	15	1
Rheinl.-Pfalz	34 540	36 744	46,2	43,1	86,5	1 595 493	3 177 595	113	79	13	39	38	9	1
Baden-Württbg.	5 497	5 951	26,7	28,8	70,9	146 843	422 054	128	115	16	55	25	3	1
Bayern	2 624	2 511	17,0	8,7	49,6	44 517	124 560	122	116	8	42	37	12	1
Bundesgebiet	44 984	47 618	41,8	39,3	81,4	1 879 352	3 875 610	115	84	13	40	37	9	1

Rotmost

Nordrh.-Westf.	10	6	30,7	6,0	41,7	297	250	100	-	3	33	50	14	-
Hessen	63	64	25,4	25,6	41,6	1 609	2 665	150	205	42	8	50	-	-
Rheinl.-Pfalz	5 023	4 626	49,6	46,8	96,0	248 938	443 943	81	66	9	36	41	12	2
Baden-Württbg.	2 159	2 495	26,1	30,5	77,3	56 341	192 805	154	117	12	61	24	3	0
Bayern	37	25	15,1	11,4	50,3	561	1 258	120	100	13	28	53	6	-
Bundesgebiet	7 292	7 216	42,2	41,0	88,8	307 746	640 921	95	82	10	44	36	9	1

Weinmost insgesamt 1)

Nordrh.-Westf.	49	43	31,2	16,5	52,0	1 538	2 235	93	-	0	22	67	11	-
Hessen	2 347	2 440	39,6	40,2	62,3	92 871	152 116	119	90	6	35	43	15	1
Rheinl.-Pfalz	39 590	41 370	46,6	43,6	87,5	1 845 940	3 621 538	109	77	12	39	38	10	1
Baden-Württbg.	12 870	12 746	25,2	28,3	70,2	324 911	894 835	136	116	13	60	24	3	0
Bayern	2 675	2 536	17,0	8,8	49,6	45 344	125 818	121	116	8	42	37	12	1
Bundesgebiet	57 531	59 135	40,2	38,5	81,1	2 310 604	4 796 542	113	84	12	43	36	8	1

1) Einschl. Mischwein. - 2) Die Angaben betreffen nur die Verkaufserlöse für die als Most verkauften Mengen.  
Quelle: StB-Reihe III/13; WiSta 11.Jg.N.F./H.1, Band 206 u. 223.

# III. DIE VIEHWIRTSCHAFT IN DEN LÄNDERN

## A. Viehbestand

### 1. Der Pferdebestand 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

(Ergebnisse der allgemeinen Vollerhebung)									
Lfd. Nr.	Land	Jahr	Pferde						Gesamt- zahl der Pferde
			unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis noch nicht 3 Jahre alt	3 bis noch nicht 5 Jahre alt	5 bis noch nicht 9 Jahre alt	9 bis noch nicht 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter	
			1 000 Stück						
1	Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>1)</sup>	17,7			147,7			165,4
2		1952/57	6,3	10,4	14,8	36,7	28,3	8,5	105,0
3		1957	4,8	6,8	7,0	24,6	26,9	10,1	80,2
4		1958	4,1	6,6	5,8	19,1	25,3	10,9	71,8
5	Hamburg	1935/38	0,2	0,4	0,6	1,3	1,3	0,5	4,3
6		1952/57	0,2	0,4	0,4	1,1	1,0	0,6	3,6
7		1957	0,1	0,4	0,4	0,8	1,0	0,6	3,3
8		1958	0,1	0,4	0,4	0,8	1,0	0,6	3,3
9	Niedersachsen	1935/38 <sup>2)</sup>	28,9			357,2			386,1
10		1952/57	11,9	23,7	42,1	113,5	88,2	28,6	308,0
11		1957	10,8	17,4	20,9	88,5	93,8	34,0	265,4
12		1958	10,4	18,1	19,6	73,8	95,1	36,8	253,8
13	Bremen	1935/38	0,1	0,2	0,4	0,8	0,8	0,3	2,6
14		1952/57	0,1	0,2	0,2	0,5	0,7	0,3	2,0
15		1957	0,1	0,2	0,2	0,4	0,7	0,3	1,9
16		1958	0,1	0,2	0,2	0,4	0,7	0,3	1,9
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	28,6			275,2			303,8
18		1952/57	7,8	13,8	25,2	72,8	57,6	16,6	193,8
19		1957	6,6	9,7	11,7	53,0	56,5	19,7	157,2
20		1958	6,0	9,7	10,5	43,5	55,6	22,1	147,4
21	Hessen	1935/38	5,1			109,7			114,8
22		1952/57	2,4	6,3	13,8	31,3	24,5	10,7	89,0
23		1957	2,3	4,9	8,3	25,2	26,4	12,0	79,1
24		1958	2,3	4,8	7,2	22,1	26,9	12,4	75,7
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	3,0			79,4			82,4
26		1952/57	1,0	2,9	9,1	28,8	21,1	8,6	71,5
27		1957	1,1	1,8	4,0	22,4	23,7	9,2	62,2
28		1958	1,1	1,9	3,2	20,0	26,4	7,1	59,7
29	Baden- Württemberg	1935/38	5,9			156,7			162,6
30		1952/57	1,6	4,0	12,8	49,6	38,7	18,1	124,8
31		1957	1,6	2,7	5,3	39,6	43,4	19,9	112,5
32		1958	1,5	2,8	4,3	32,2	44,6	21,5	106,9
33	Bayern	1935/38	17,7			308,7			326,4
34		1952/57	5,7	15,5	37,2	90,9	69,2	31,4	249,9
35		1957	4,3	8,4	16,3	75,1	68,9	31,8	204,8
36		1958	3,7	7,4	12,7	60,5	68,6	33,4	186,3
37	Bundesgebiet	1935/38	106,9			1 434,6			1 541,5
38		1952/57	37,0	77,2	156,0	425,7	329,7	123,3	1 148,9
39		1957	31,7	52,3	74,1	330,0	341,3	137,6	967,0
40		1958	29,3	51,9	63,9	272,4	344,2	145,1	906,8
41	Saarland	1957	0,1	0,2	0,7	3,1	2,0	0,8	6,9
42		1958	0,1	0,2	0,4	2,5	2,1	0,7	6,0
43	Berlin (West)	1957 <sup>3)</sup>	0,0	0,1	0,2	0,6	0,4	0,2	1,5
44		1958	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschl. Hamburg.- 2) Einschl. Bremen.- 3) In Berlin (West) 1958 keine Viehzählung.  
Quelle: für 1958-StBRD Bd. 225; StB-Reihe III/15/71 und 72; WiSta 11.Jg.N.F./H.1 u.2.

## 2. Der Rindviehbestand

a) Ergebnisse der allgemeinen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Kälber unter 3 Monate alt	Rindvieh				
				Jungvieh				
				3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		
				männlich	weiblich	Zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh	
							männlich	weiblich
1 000 Stück								
1	Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>1)</sup>	82,3	71,7	143,2	4,5	65,8	162,5
2		1952/57	107,4	70,3	158,4	1,8	43,4	159,7
3		1957	128,2	84,7	161,3	2,6	48,5	163,6
4		1958	148,6	93,4	162,3	1,4	53,9	163,1
5	Hamburg	1935/38	1,2	0,6	2,7	0,0	0,4	2,6
6		1952/57	1,6	1,1	2,7	0,0	1,0	2,7
7		1957	1,6	1,1	2,7	0,0	1,0	2,7
8		1958	1,7	1,1	2,5	0,0	0,8	2,6
9	Niedersachsen	1935/38 <sup>2)</sup>	165,7	88,0	309,5	7,1	71,8	348,6
10		1952/57	172,0	89,7	352,5	4,4	48,6	360,5
11		1957	182,6	110,6	360,1	3,7	59,8	372,5
12		1958	215,0	127,0	368,4	3,9	64,4	376,0
13	Bremen	1935/38	1,3	1,1	2,3	0,0	0,9	3,0
14		1952/57	1,3	1,2	2,1	0,0	1,0	2,9
15		1957	1,3	1,2	2,1	0,0	1,0	2,9
16		1958	1,5	1,4	2,1	0,0	1,1	2,9
17	Nordrhein- Westfalen	1935/38	91,5	46,1	197,3	8,4	21,8	205,8
18		1952/57	106,7	49,2	220,7	3,3	20,1	212,0
19		1957	121,2	68,5	230,5	2,9	30,3	231,8
20		1958	141,6	78,5	233,7	2,8	33,6	231,4
21	Hessen	1935/38	61,5	22,1	117,4	2,8	16,8	118,6
22		1952/57	64,2	23,9	114,5	1,6	13,9	102,5
23		1957	68,8	31,8	114,9	1,7	19,4	107,6
24		1958	76,8	36,0	113,3	1,6	18,7	103,0
25	Rheinland- Pfalz	1935/38	54,2	29,6	100,7	2,6	21,6	101,7
26		1952/57	62,2	33,2	92,6	1,4	19,3	75,6
27		1957	68,0	41,8	97,0	1,3	23,8	80,1
28		1958	72,2	43,3	96,7	1,3	24,0	81,4
29	Baden- Württemberg	1935/38	168,7	68,8	208,8	5,1	57,4	206,0
30		1952/57	158,8	73,3	212,5	2,9	54,0	195,3
31		1957	174,4	88,4	217,9	2,6	68,0	205,4
32		1958	185,8	93,0	217,7	2,6	65,5	197,1
33	Bayern	1935/38	329,6	196,6	369,5	16,1	176,2	376,9
34		1952/57	456,0	175,1	379,2	11,0	125,4	341,4
35		1957	486,2	203,3	408,1	10,0	147,3	379,5
36		1958	527,3	190,2	403,0	9,1	130,1	368,7
37	Bundesgebiet	1935/38	953,5	522,9	1 446,4	46,6	431,4	1 520,1
38		1952/57	1 129,8	516,4	1 535,4	26,4	326,0	1 452,6
39		1957	1 232,3	631,4	1 594,6	24,8	399,1	1 546,1
40		1958	1 370,5	663,9	1 599,7	22,7	392,1	1 526,2
41	Saarland	1957	3,9	1,1	7,5	0,1	0,5	5,7
42		1958	4,7	1,5	8,2	0,2	0,6	5,7
43	Berlin (West)	191957 <sup>5)</sup>	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1
44		1958	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1

1) Einschl. Hamburg.- 2) Einschl. Bremen.- 3) (Schlacht- und Masttiere).- 4) Auch vorübergehend trocken stehende Kühe.- 5) In Berlin (West) 1958 keine Viehzählung.  
Quelle: für 1958 s.S. 115, Abschn. III/A, Tab. 1.

1935/38, 1952/57, 1957 und 1958

Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Rindvieh										Lfd. Nr.
2 Jahre alte und ältere Tiere										
Bullen, Stiere und Ochsen			Färsen, Kalbinnen, Starken	Milchkühe 4)			Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)	Gesamtzahl des Rindviehs		
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugtiere	übrige Bullen, Stiere, Ochsen 3)		nur zur Milchge- winnung	Zugkühe (z. Milch- gewinnung u. Arbeit)	zu- sammen				
1 000 Stück										
4,8	0,5	26,6	58,6	458,1	0,7	458,8	7,7	1 087,0	1	
3,2	0,1	11,0	57,1	442,8	0,0	442,8	5,5	1 060,7	2	
2,7	0,0	10,0	56,3	430,5	-	430,5	5,4	1 093,8	3	
2,1	0,0	10,4	63,9	425,6	-	425,6	3,8	1 128,5	4	
0,1	0,0	0,5	1,3	7,8	0,0	7,8	0,8	18,0	5	
0,0	-	0,7	1,4	7,1	-	7,1	1,0	19,3	6	
0,0	-	0,6	1,6	7,1	-	7,1	1,1	19,1	7	
7,1	10,9	36,1	147,6	957,5	90,6	1 048,1	18,4	2 258,9	9	
6,2	3,7	23,9	154,4	962,2	49,3	1 011,5	11,5	2 238,9	10	
5,2	2,0	28,3	156,2	931,5	27,7	959,2	12,2	2 252,4	11	
5,1	1,6	33,9	160,9	957,6	20,8	978,4	8,9	2 343,5	12	
0,0	0,0	0,5	1,9	7,1	0,0	7,1	0,3	18,4	13	
0,1	-	0,5	1,8	6,4	0,0	6,4	0,3	17,6	14	
0,1	-	0,6	1,8	6,6	0,0	6,6	0,2	18,3	15	
6,9	13,5	6,9	60,3	795,2	83,2	878,4	12,1	1 549,0	17	
7,0	4,0	7,5	79,3	759,9	58,1	818,0	11,2	1 539,0	18	
6,3	2,4	11,5	81,6	723,8	51,8	775,6	13,4	1 576,0	19	
6,2	1,8	12,3	84,3	734,4	50,2	784,6	10,7	1 621,5	20	
3,9	4,7	4,3	37,5	214,3	240,4	454,7	6,6	850,9	21	
3,9	1,4	3,7	38,7	227,4	190,7	418,1	5,1	791,5	22	
3,5	0,8	4,6	37,2	233,4	161,6	395,0	5,5	790,8	23	
3,5	0,6	4,1	40,3	246,1	151,1	397,2	3,1	798,2	24	
3,9	21,3	4,1	29,8	182,1	256,2	438,3	5,3	813,1	25	
3,1	9,8	3,7	28,0	176,3	177,5	353,8	4,5	687,2	26	
3,2	5,4	5,8	29,7	195,3	140,9	336,2	4,9	697,2	27	
2,9	3,5	6,4	31,5	201,0	125,8	326,8	3,8	693,8	28	
10,4	34,3	11,6	83,8	354,6	578,9	933,5	8,9	1 797,3	29	
11,4	25,7	10,4	80,4	439,2	428,4	867,6	8,7	1 701,0	30	
11,6	15,4	12,7	81,4	536,6	323,1	859,7	10,5	1 748,0	31	
11,0	12,0	10,7	81,6	592,3	271,9	864,2	8,2	1 749,4	32	
20,8	229,4	47,6	192,0	1 056,8	721,6	1 778,4	25,0	3 758,1	33	
17,5	105,6	23,9	182,6	1 218,8	577,0	1 795,8	18,1	3 631,6	34	
16,4	59,1	26,4	190,5	1 329,0	473,7	1 802,7	23,4	3 752,9	35	
14,7	39,4	22,7	197,0	1 362,6	408,1	1 770,7	20,3	3 693,2	36	
57,8	314,6	137,2	609,6	4 018,6	1 971,6	5 990,2	84,0	12 114,3	37	
52,4	150,3	85,1	623,7	4 241,5	1 481,0	5 722,5	65,7	11 686,3	38	
49,0	85,1	100,5	636,1	4 393,6	1 178,8	5 572,4	76,6	11 948,0	39	
45,6	58,9	101,7	662,9	4 533,3	1 027,9	5 561,2	60,1	12 065,5	40	
0,3	0,0	0,2	1,9	20,9	18,6	39,5	0,6	61,3	41	
0,3	0,0	0,2	2,0	20,9	16,7	37,6	0,6	61,6	42	
0,0	-	0,2	0,0	3,9	0,0	3,9	0,1	5,1	43	
									44	

## 2. Der Rindviehbestand

## b) Ergebnisse der Viehzwischen

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Kälber unter 3 Monate alt	Rindvieh				
				3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt		
				männlich	weiblich	zur Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh	
							männlich	weiblich
1 000 Stück								
1	Schleswig-Holstein	1952/57	145,7	51,3	121,6	2,0	54,2	172,8
2		1956	149,9	56,4	123,1	1,4	55,6	183,1
3		1957	153,8	67,6	128,9	2,0	65,5	170,6
4		1958	154,9	80,9	133,1	2,0	67,2	181,1
5	Hamburg	1952/57	1,5	0,3	2,0	0,0	0,4	2,9
6		1956	1,5	0,4	2,0	0,0	0,4	3,0
7		1957	1,5	0,4	2,1	0,0	0,4	2,9
8		1958	1,5	0,7	2,4	0,0	0,7	3,1
9	Niedersachsen	1952/57	285,0	73,0	272,9	4,5	60,8	366,5
10		1956	301,8	81,1	267,6	4,9	62,6	371,1
11		1957	292,4	100,5	285,2	5,5	80,9	374,5
12		1958	304,5	116,0	283,4	5,0	96,3	389,7
13	Bremen	1952/57	2,3	0,9	1,8	0,0	1,1	3,0
14		1956	2,2	1,0	1,7	0,0	1,2	2,9
15		1957	1,9	1,0	1,7	0,1	1,4	3,0
16		1958	2,2	1,3	1,7	0,0	1,6	3,0
17	Nordrhein-Westfalen	1952/57	167,3	38,9	176,6	3,7	28,7	222,7
18		1956	176,7	52,7	186,7	3,8	35,2	239,8
19		1957	178,0	53,3	188,5	3,4	41,1	236,7
20		1958	184,1	59,5	187,0	3,1	44,3	248,0
21	Hessen	1952/57	74,1	22,0	111,0	1,9	13,2	105,9
22		1956	81,0	28,8	116,2	1,8	14,6	105,1
23		1957	82,3	29,8	114,8	2,2	18,3	113,5
24		1958	80,3	29,6	103,0	1,7	18,8	113,8
25	Rheinland-Pfalz	1952/57	66,4	32,1	92,3	1,4	19,6	79,1
26		1956	72,5	36,0	90,5	1,5	20,4	78,0
27		1957	74,6	45,9	99,5	1,5	27,1	84,1
28		1958	73,3	38,7	93,5	1,8	25,6	88,0
29	Baden-Württemberg	1952/57	132,5	77,9	220,7	3,6	55,3	197,2
30		1956	145,4	89,0	225,8	3,6	61,6	197,5
31		1957	147,5	95,5	226,5	3,8	66,3	202,4
32		1958	153,9	92,9	222,5	3,0	68,1	204,7
33	Bayern	1952/57	364,8	200,1	413,6	11,0	142,0	365,2
34		1956	393,7	213,2	417,8	10,5	138,6	369,6
35		1957	398,8	240,4	447,2	9,9	170,0	389,5
36		1958	395,8	216,7	432,9	10,1	160,3	396,6
37	Bundesgebiet	1952/57	1 239,6	496,5	1 412,5	28,1	375,3	1 515,3
38		1956	1 324,7	558,6	1 431,4	27,5	390,2	1 550,1
39		1957	1 330,8	634,4	1 494,4	28,4	471,0	1 577,2
40		1958	1 350,5	636,3	1 459,5	26,7	482,9	1 628,0

1) (Schlacht- und Masttiere).-

2) Auch vorübergehend trocken stehende Kühe.

Quelle: für 1958-StBRD Bd. 225; StB-Reihe III/15/66 u. 67; WiSta 10.Jg.N.F./H. 7 u. 8.

1952/57, 1956, 1957 und 1958

Zählung am 3. bzw. 4. Juni

Rindvieh								Gesamtzahl des Rindviehs	Lfd. Nr.
2 Jahre alte und ältere Tiere									
Bullen; Stiere und Ochsen			Färsen, Kalbinnen, Starken	Milchkühe <sup>2)</sup>			Alle übrigen Kühe (Schlacht- u. Mastkühe)		
zur Zucht benutzte Bullen	Zugochsen und Zugstiere.	übrige Bullen, Stiere, Ochsen <sup>1)</sup>		nur zur Milchge- winnung	Zugkühe (z. Milch- gewinnung u. Arbeit)	zu- sammen			
1 000 Stück									
3,4	0,1	34,1	98,4	438,5	0,0	438,5	16,5	1 138,6	1
3,2	0,0	33,0	102,7	425,2	.	425,2	14,0	1 147,6	2
2,7	0,1	36,0	103,7	432,8	-	432,8	16,2	1 179,9	3
2,5	0,1	40,6	104,7	430,3	-	430,3	13,7	1 211,1	4
0,1	0,0	0,6	2,3	8,3	0,0	8,3	0,9	19,3	5
0,1	0,0	0,3	2,3	8,1	-	8,1	0,2	18,3	6
0,1	0,0	0,4	2,3	8,2	-	8,2	0,2	18,5	7
0,0	-	0,7	2,5	8,2	-	8,2	0,5	20,3	8
7,4	3,9	35,3	197,1	958,4	51,8	1 010,2	17,9	2 334,5	9
6,3	2,7	32,4	210,6	930,4	45,0	975,4	17,2	2 333,7	10
6,0	2,4	48,4	183,6	943,6	37,5	981,1	16,8	2 377,3	11
6,1	2,0	56,2	214,3	939,4	28,2	967,6	13,9	2 455,0	12
0,1	0,0	0,8	2,4	7,3	0,0	7,3	0,3	20,0	13
0,0	0,0	0,7	2,5	6,7	-	6,7	0,1	19,0	14
0,0	0,0	1,0	2,2	6,7	-	6,7	0,3	19,3	15
0,0	-	1,1	2,4	6,5	0,0	6,5	0,2	20,0	16
6,4	4,1	8,9	97,7	749,4	67,8	817,2	13,2	1 585,4	17
5,5	3,0	9,8	101,5	736,7	70,2	806,9	12,2	1 633,8	18
5,5	2,3	12,7	94,5	720,1	50,2	770,3	17,5	1 603,8	19
5,3	1,7	14,0	102,7	707,4	53,5	760,9	16,3	1 626,9	20
3,5	1,6	3,0	38,4	224,9	200,2	425,1	2,9	802,6	21
2,9	1,0	3,3	40,3	229,7	186,0	415,7	2,4	813,1	22
2,9	1,1	4,3	33,9	230,4	175,6	406,0	3,0	812,1	23
3,0	0,7	4,2	38,8	228,5	159,5	388,0	2,5	784,4	24
3,0	10,5	3,7	28,7	176,2	183,4	359,6	3,1	699,5	25
2,7	7,1	4,5	31,8	179,0	168,9	347,9	3,2	696,1	26
2,5	6,5	5,2	31,8	195,8	151,4	347,2	2,9	728,8	27
2,4	4,6	4,8	32,9	199,6	131,0	330,6	3,0	699,2	28
10,7	28,5	10,8	86,4	422,7	448,2	870,9	5,3	1 699,8	29
9,0	22,6	10,4	88,6	457,9	403,8	861,7	5,1	1 720,3	30
11,3	17,2	13,7	84,3	515,1	345,5	860,6	6,1	1 735,2	31
11,8	13,2	13,4	88,8	577,5	285,0	862,5	5,8	1 740,6	32
18,2	120,3	25,6	194,3	1 218,5	593,3	1 811,8	12,1	3 679,0	33
15,8	89,5	22,9	182,5	1 253,0	551,5	1 804,5	12,4	3 671,0	34
17,7	72,1	29,6	201,3	1 327,7	501,2	1 828,9	12,8	3 817,8	35
15,8	52,3	24,9	211,3	1 347,3	444,5	1 791,8	12,5	3 721,0	36
52,8	169,0	122,8	745,7	4 204,2	1 544,7	5 748,9	72,2	11 978,7	37
45,5	125,9	117,3	762,8	4 226,7	1 425,4	5 652,1	66,8	12 052,9	38
48,3	101,7	151,3	737,6	4 380,4	1 261,4	5 641,8	75,8	12 292,7	39
46,9	74,6	159,9	798,4	4 444,7	1 101,7	5 546,4	68,4	12 278,5	40

## 3. Der Schweinebestand

## a) Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine b. noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mastschweine 1/2 Jahr alt und älter 1)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)							Eber 1/2 Jahr alt und älter	Gesamtzahl der Schweine
						1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		insgesamt				
						träch-tig	nicht träch-tig	träch-tig	nicht träch-tig	träch-tig	nicht träch-tig	zu-sammen		
						1 000 Stück								
1	Schleswig-Holstein	1935/38 <sup>2)</sup>	197,6	384,6	215,6	12,1	7,6	41,1	22,2	53,2	29,8	83,0	4,3	885,1
2		1952/57	337,3	535,3	183,2	18,4	11,2	53,4	31,5	71,8	42,7	114,5	4,1	1 174,4
3		1957	396,4	592,5	169,9	21,2	13,2	63,4	37,1	84,6	50,3	134,9	4,5	1 298,2
4		1958	391,1	590,0	167,7	17,1	11,3	59,8	37,9	76,9	49,2	126,1	4,3	1 279,2
5	Hamburg	1935/38	5,6	10,2	12,2	0,3	0,2	0,7	0,4	1,0	0,6	1,6	0,1	29,7
6		1952/57	5,4	11,2	19,3	0,4	0,2	0,6	0,5	1,0	0,7	1,7	0,1	37,7
7		1957	5,4	11,2	9,9	0,3	0,2	0,6	0,5	0,9	0,7	1,6	0,0	28,1
8		1958	5,4	11,2	9,9	0,3	0,2	0,6	0,5	0,9	0,7	1,6	0,0	28,1
9	Niedersachsen	1935/38 <sup>3)</sup>	838,4	1 381,7	1 006,2	53,9	40,4	165,6	102,6	219,5	143,0	362,5	12,7	3 601,5
10		1952/57	1 112,7	1 741,5	832,6	57,6	38,2	173,7	121,7	231,3	159,9	391,2	9,7	4 087,7
11		1957	1 229,5	1 980,9	819,7	65,8	41,2	201,6	131,4	267,4	172,6	440,0	10,4	4 480,5
12		1958	1 201,7	1 949,3	802,6	54,6	37,2	192,6	132,0	247,2	169,2	416,4	10,2	4 380,2
13	Bremen	1935/38	4,3	8,8	8,6	0,3	0,2	0,7	0,5	1,0	0,7	1,7	0,0	23,4
14		1952/57	3,6	8,6	10,1	0,4	0,3	0,8	0,4	1,2	0,7	1,9	0,1	24,3
15		1957	3,6	8,6	10,1	0,4	0,3	0,8	0,4	1,2	0,7	1,9	0,1	24,3
16		1958	3,6	8,3	6,5	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	20,3
17	Nordrh.-Westfalen	1935/38	423,2	877,2	943,5	39,4	25,8	86,1	48,8	125,5	74,6	200,1	10,4	2 454,4
18		1952/57	586,2	1 042,5	738,6	39,0	28,4	91,6	59,1	130,6	87,5	218,1	6,0	2 591,4
19		1957	609,4	1 188,8	729,3	45,6	28,0	108,5	65,3	154,1	93,3	247,4	7,0	2 781,9
20		1958	599,9	1 134,6	707,0	38,3	25,2	100,6	63,8	138,9	89,0	227,9	6,5	2 675,9
21	Hessen	1935/38	167,5	444,5	439,8	8,4	7,9	29,9	19,0	38,3	26,9	65,2	3,4	1 120,4
22		1952/57	218,9	463,8	380,4	9,4	8,7	36,1	24,6	45,5	33,3	78,8	3,1	1 145,0
23		1957	243,9	501,3	378,4	11,0	8,0	42,0	27,1	53,0	35,1	88,1	3,2	1 214,9
24		1958	232,9	477,1	347,9	8,9	7,4	37,9	26,3	46,8	33,7	80,5	3,2	1 141,6
25	Rheinl.-Pfalz	1935/38	97,8	333,1	259,4	5,3	5,4	16,2	13,1	21,5	18,5	40,0	1,8	732,1
26		1952/57	127,7	324,7	200,8	6,0	5,7	17,7	13,6	23,7	19,3	43,0	1,3	697,5
27		1957	151,5	343,9	193,5	7,1	5,3	21,2	15,1	28,3	20,4	48,7	1,4	739,0
28		1958	133,0	310,5	172,7	5,3	4,2	18,8	13,4	24,1	17,6	41,7	1,4	659,3
29	Baden-Württemberg	1935/38	237,8	613,6	351,1	11,1	11,5	40,2	34,9	51,3	46,4	97,7	5,5	1 305,7
30		1952/57	325,6	638,5	359,3	11,6	10,4	50,5	44,3	62,1	54,7	116,8	4,0	1 444,2
31		1957	383,0	719,1	378,3	14,4	11,3	61,1	51,3	75,5	62,6	138,1	4,4	1 622,9
32		1958	363,6	675,8	341,6	12,4	9,4	58,3	47,9	70,7	57,3	128,0	4,4	1 513,4
33	Bayern	1935/38	465,3	1 134,3	609,1	18,9	21,2	81,3	56,8	100,2	78,0	178,2	7,9	2 394,8
34		1952/57	715,3	1 316,4	606,2	21,8	17,9	105,5	75,5	127,3	93,4	220,7	7,9	2 866,5
35		1957	846,4	1 493,5	605,9	26,3	20,0	129,3	88,7	155,6	108,7	264,3	8,8	3 218,9
36		1958	888,8	1 318,4	500,0	20,5	15,4	121,0	84,1	141,5	99,5	241,0	8,2	2 956,4
37	Bundesgebiet	1935/38	2 427,6	5 169,0	3 824,7	149,1	119,8	460,4	297,4	609,5	417,2	1 026,7	46,0	12 494,0
38		1952/57	3 433,6	6 081,7	3 321,9	164,4	120,9	529,9	371,2	694,3	492,1	1 186,4	36,2	14 059,8
39		1957	3 869,1	6 839,8	3 304,4	192,2	127,5	628,5	416,9	820,7	544,4	1 365,1	39,9	15 418,3
40		1958	3 820,0	6 475,2	3 055,9	157,7	110,6	590,4	406,4	748,1	517,0	1 265,1	38,2	14 654,4
41	Saarland	1957	12,5	35,4	23,5	0,6	0,7	2,1	1,7	2,7	2,4	5,1	0,2	76,7
42		1958	14,2	36,1	23,9	0,5	0,7	2,0	1,9	2,5	2,6	5,1	0,2	79,5
43	Berlin(West)	1957	1,5	4,6	6,3	0,1	0,1	0,3	0,2	0,4	0,3	0,7	0,1	13,2
44		1958 <sup>4)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 2) Einschl. Hamburg. -  
 3) Einschl. Bremen. - 4) In Berlin (West) 1958 keine Viehzählung.

Quelle: für 1958-StBRD Bd. 225;StB-Reihe III/15/71 u. 72;WiSta-11.Jg.N.F./H. 1 u.2. -



1935/38, 1952/57, 1956, 1957 und 1958

b) Ergebnisse der Viehzwischenzählung am 3. bzw. 2. März

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen b. noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mast schweine 1/2 Jahr alt und älter 1)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)							Eber 1/2 Jahr alt und äl- ter	Gesamt- zahl der Schwei- ne
					1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		Insgesamt				
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	zu- sam- men		
					1 000 Stück								
Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>2)</sup>	230,3	334,5	95,2	16,0	7,5	38,6	24,0	54,6	31,5	86,1	4,2	750,3
	1952/57	322,4	490,3	132,1	21,8	10,7	49,6	31,1	71,4	41,8	113,2	4,2	1 062,2
	1956	319,9	497,9	128,0	24,6	10,8	52,7	31,6	77,3	42,4	119,7	4,4	1 069,9
	1957	379,3	568,8	129,7	27,4	12,2	56,2	34,0	83,6	46,2	129,8	4,6	1 212,2
	1958	410,5	577,2	127,8	24,2	12,2	61,4	40,0	85,6	52,2	137,8	4,7	1 258,0
Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1952/57	5,6	10,0	8,1	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,1	25,6
	1956	5,7	9,0	7,9	0,4	0,2	0,7	0,4	1,1	0,6	1,7	0,1	24,4
	1957	6,2	9,4	7,6	0,4	0,3	0,7	0,4	1,1	0,7	1,8	0,1	25,1
	1958	6,1	9,7	7,1	0,4	0,3	0,8	0,4	1,2	0,7	1,9	0,1	24,9
Nieder- sachsen	1935/38 <sup>3)</sup>	961,6	1 328,7	418,3	67,7	37,3	154,4	111,5	222,1	148,8	370,9	12,1	3 091,6
	1952/57	1 101,2	1 642,4	467,6	67,3	39,1	163,9	118,8	231,2	157,9	389,1	10,0	3 610,3
	1956	1 093,6	1 690,9	488,6	65,7	38,5	169,6	123,5	235,3	162,0	397,3	10,1	3 680,5
	1957	1 253,7	1 781,2	476,1	74,5	37,3	183,7	128,9	258,2	166,2	424,4	9,9	3 945,3
	1958	1 333,5	1 927,6	488,5	71,6	38,8	193,9	141,2	265,5	180,0	445,5	10,4	4 205,5
Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1952/57	4,6	9,2	4,9	0,4	0,3	0,6	0,5	1,0	0,8	1,8	0,0	20,5
	1956	4,2	7,5	4,2	0,4	0,3	0,6	0,5	1,0	0,8	1,8	0,0	17,7
	1957	4,7	8,0	4,7	0,3	0,3	0,7	0,5	1,0	0,8	1,8	0,0	19,2
	1958	3,9	8,3	4,2	0,4	0,3	0,8	0,5	1,2	0,8	2,0	0,0	18,4
Nordrhein- Westfalen	1935/38	578,0	950,7	408,1	42,5	27,1	75,7	56,0	118,2	83,1	201,3	10,4	2 148,5
	1952/57	588,8	1 052,5	414,8	43,2	26,4	85,4	57,6	128,6	84,0	212,6	6,3	2 275,0
	1956	608,2	1 092,4	451,3	46,1	27,1	90,6	62,6	136,7	89,7	226,4	6,2	2 384,5
	1957	662,3	1 080,8	425,9	46,1	24,6	101,8	64,2	147,9	88,8	236,7	6,7	2 412,4
	1958	706,8	1 157,5	429,1	46,5	26,2	104,2	69,7	150,7	95,9	246,6	6,9	2 546,9
Hessen	1935/38	199,8	458,0	205,9	10,1	7,9	26,9	20,4	37,0	28,3	65,3	3,4	932,4
	1952/57	220,0	476,9	208,5	12,4	9,7	33,2	23,4	45,6	33,1	78,7	3,1	987,2
	1956	229,3	505,6	217,2	12,0	10,2	34,6	25,1	46,6	35,3	81,9	3,0	1 037,0
	1957	256,5	502,1	204,3	13,0	10,3	38,9	25,1	51,9	35,4	87,3	3,0	1 053,2
	1958	267,4	502,3	196,9	13,5	9,5	39,3	26,9	52,8	36,4	89,2	3,2	1 059,0
Rheinland- Pfalz	1935/38	113,4	319,2	112,9	5,7	4,3	15,1	12,3	20,8	16,6	37,4	1,6	584,5
	1952/57	119,1	336,9	122,6	7,8	6,0	16,5	11,6	24,3	17,6	41,9	1,4	621,9
	1956	118,8	355,0	126,2	7,8	6,2	16,8	12,2	24,6	18,4	43,0	1,2	644,2
	1957	136,4	370,0	117,0	8,5	5,8	19,4	11,9	27,9	17,7	45,6	1,3	670,3
	1958	152,3	353,4	122,5	7,9	5,7	20,7	15,2	28,6	20,9	49,5	1,5	679,2
Baden- Württemberg	1935/38	255,7	589,8	225,9	13,2	10,9	39,4	31,3	52,6	42,2	94,8	5,8	1 172,0
	1952/57	320,9	626,9	226,1	14,8	10,7	48,2	39,6	63,0	50,3	113,3	4,1	1 291,3
	1956	336,5	648,1	239,2	15,1	10,0	51,1	42,5	66,2	52,5	118,7	4,1	1 346,6
	1957	381,6	689,4	224,9	16,5	11,4	57,8	44,3	74,3	55,7	130,0	4,3	1 430,2
	1958	414,4	714,9	234,5	18,0	11,4	59,4	49,5	77,4	60,9	138,3	4,4	1 506,5
Bayern	1935/38	505,2	1 036,5	362,9	21,9	18,0	78,3	55,3	100,2	73,3	173,5	7,8	2 085,9
	1952/57	665,0	1 265,5	454,7	28,6	17,8	95,9	69,4	124,5	87,2	211,7	8,0	2 604,9
	1956	696,3	1 236,8	407,0	27,0	15,7	97,4	70,9	124,4	86,6	211,0	7,7	2 558,8
	1957	799,7	1 439,2	426,9	33,5	17,6	113,6	76,6	147,1	94,2	241,3	8,4	2 915,5
	1958	871,6	1 500,4	443,5	33,7	19,9	122,4	86,6	156,1	106,5	262,6	8,9	3 087,0
Bundesge- biet	1935/38	2 844,0	5 017,4	1 829,2	177,1	113,0	428,4	310,8	605,5	423,8	1 029,3	45,3	10 765,2
	1952/57	3 347,6	5 910,6	2 039,4	196,7	120,9	494,0	352,5	690,7	473,4	1 164,1	37,2	12 498,9
	1956	3 412,5	6 043,2	2 069,6	199,1	119,0	514,1	369,3	713,2	488,3	1 201,5	36,8	12 763,6
	1957	3 880,4	6 448,9	2 017,1	220,2	119,8	572,8	385,9	793,0	505,7	1 298,7	38,3	13 683,4
	1958	4 166,5	6 751,3	2 054,1	216,2	124,3	602,9	430,0	819,1	554,3	1 373,4	40,1	14 385,4

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.- 2) Einschl. Hamburg.-

3) Einschl. Bremen.-

Quelle: für 1958-StBRD Bd.225:StB-Reihe III/15/64 u. 65;WiSta-10.Jg.N.F./H.4 u. 6.-

## 3. Der Schweinebestand

## c) Ergebnisse der Viehzwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine b. noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr alt und älter 1)	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)							Eber 1/2 Jahr alt und älter	Gesamt- zahl der Schweine
					1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		Insgesamt				
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	zu- sammen		
					1 000 Stück								
Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>2)</sup>	232,6	362,8	94,9	14,4	7,1	44,9	23,7	59,3	30,8	90,1	4,4	784,8
	1952/57	332,5	496,7	119,6	21,7	11,1	53,2	32,0	74,9	43,1	118,0	4,1	1 070,9
	1956	348,0	499,8	138,0	23,3	11,5	58,2	34,7	81,5	46,2	127,7	4,1	1 117,6
	1957	403,1	581,3	109,9	25,7	13,0	62,2	37,1	87,9	50,1	138,0	4,3	1 236,6
	1958	411,1	589,2	104,4	19,6	12,6	63,4	40,1	83,0	52,7	135,7	4,5	1 244,9
Hamburg	1935/38	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
	1952/57	5,8	10,5	6,8	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,1	25,0
	1956	6,2	10,0	6,9	0,4	0,2	0,7	0,4	1,1	0,6	1,7	0,1	24,9
	1957	7,0	10,0	6,0	0,5	0,2	0,7	0,5	1,2	0,7	1,9	0,1	25,0
	1958	7,1	10,1	16,3	0,4	0,2	0,8	0,5	1,2	0,7	1,9	0,1	35,5
Niedersachsen	1935/38 <sup>3)</sup>	944,0	1 437,6	443,1	59,9	34,9	177,5	114,9	237,4	149,8	387,2	12,8	3 224,7
	1952/57	1 116,9	1 671,5	436,3	69,6	39,2	176,6	120,7	246,2	159,9	406,1	9,6	3 640,4
	1956	1 180,7	1 702,9	454,9	81,0	40,9	184,0	123,6	265,0	164,5	429,5	9,7	3 777,7
	1957	1 234,1	1 818,5	463,3	71,9	40,4	205,3	132,4	277,2	172,8	450,0	10,5	3 976,4
	1958	1 228,2	1 926,9	499,4	62,6	37,3	204,9	137,5	267,5	174,8	442,3	10,2	4 107,0
Bremen	1935/38	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
	1952/57	4,7	9,3	4,7	0,4	0,2	0,7	0,5	1,1	0,7	1,8	0,0	20,5
	1956	4,6	7,5	4,6	0,4	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	18,6
	1957	4,7	8,2	5,0	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	19,8
	1958	3,7	8,5	6,1	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	20,2
Nordrhein- Westfalen	1935/38	492,2	1 194,5	413,4	35,8	24,7	88,7	56,9	124,5	81,6	206,1	10,7	2 316,9
	1952/57	573,3	1 149,7	380,7	41,7	30,4	96,0	58,5	137,7	88,9	226,6	5,7	2 336,0
	1956	605,4	1 149,6	427,2	51,5	27,7	101,3	61,3	152,8	89,0	241,8	6,7	2 430,7
	1957	645,0	1 195,8	375,5	37,6	33,0	118,7	63,7	156,3	96,7	253,0	6,3	2 475,6
	1958	625,1	1 253,9	390,3	31,1	28,2	117,3	66,8	148,4	95,0	243,4	6,2	2 518,9
Hessen	1935/38	167,9	511,8	225,4	12,2	8,0	31,0	19,3	43,2	27,3	70,5	3,7	979,3
	1952/57	203,3	506,2	219,1	13,8	10,8	37,0	24,3	50,8	35,1	85,9	3,3	1 017,8
	1956	214,1	519,9	233,1	14,7	9,3	39,0	25,4	53,7	34,7	88,4	3,3	1 058,8
	1957	234,2	557,0	215,0	13,8	12,2	43,9	27,4	57,7	39,6	97,3	3,2	1 106,7
	1958	228,7	546,6	195,7	13,0	10,8	42,6	27,9	55,6	38,7	94,3	3,1	1 068,4
Rheinland- Pfalz	1935/38	105,5	350,9	117,2	7,7	4,7	16,5	12,0	24,2	16,7	40,9	1,6	616,1
	1952/57	125,9	347,9	118,4	9,5	7,0	17,8	12,5	27,3	19,5	46,8	1,4	640,4
	1956	131,2	361,1	121,1	9,5	6,6	18,5	12,4	28,0	19,0	47,0	1,3	661,7
	1957	150,3	399,8	122,1	10,6	5,9	21,3	14,5	31,9	20,4	52,3	1,4	725,9
	1958	141,9	363,3	102,6	7,4	6,9	21,2	15,4	28,6	22,3	50,9	1,4	660,1
Baden- Württemberg	1935/38	243,6	570,9	204,6	18,3	11,5	43,6	30,2	61,9	41,7	103,6	5,1	1 127,8
	1952/57	318,0	647,5	201,4	19,2	12,3	52,3	40,4	71,5	52,7	124,2	4,0	1 295,1
	1956	344,1	651,1	197,5	18,8	11,0	53,8	43,6	72,6	54,6	127,2	3,6	1 323,5
	1957	391,1	737,5	221,1	24,1	14,8	62,6	45,7	86,7	60,5	147,2	4,4	1 501,3
	1958	399,1	723,0	197,3	18,4	12,6	61,6	48,6	80,0	61,2	141,2	4,4	1 465,0
Bayern	1935/38	497,3	1 019,7	384,6	28,2	18,2	85,1	53,0	113,3	71,2	184,5	8,0	2 094,1
	1952/57	670,6	1 240,6	474,4	33,5	18,8	105,7	71,2	139,2	90,0	229,2	7,6	2 622,4
	1956	720,6	1 212,5	419,6	32,7	18,7	106,0	71,8	138,7	90,5	229,2	7,4	2 589,3
	1957	794,7	1 458,7	500,5	42,7	20,4	127,8	79,9	170,5	100,3	270,8	8,3	3 033,0
	1958	830,4	1 473,4	454,0	30,2	18,4	126,9	88,0	157,1	106,4	263,5	8,2	3 029,5
Bundesgebiet	1935/38	2 683,1	5 448,2	1 883,2	176,5	109,1	487,3	310,0	663,8	419,1	1 082,9	46,3	11 143,7
	1952/57	3 351,0	6 079,9	1 961,4	209,8	130,0	540,0	360,6	749,8	490,6	1 240,4	35,8	12 668,5
	1956	3 554,9	6 114,4	2 002,9	232,3	126,2	562,2	373,7	794,5	499,9	1 294,4	36,2	13 002,8
	1957	3 864,2	6 766,8	2 018,4	227,2	140,2	643,3	401,7	870,5	541,9	1 412,4	38,5	14 100,3
	1958	3 875,3	6 894,9	1 966,1	183,0	127,3	639,5	425,3	822,5	552,6	1 375,1	38,1	14 149,5

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber. - 2) Einschl. Hamburg. - 3) Einschl. Bremen.  
 Quelle: für 1958-StBRD Bd. 225; StB-Reihe III/15/66 u. 67; WiSta-10. Jg. N.F./H. 7 u. 8.

1935/38, 1952/57, 1956, 1957 und 1958

d) Ergebnisse der Viehzwischenzählung am 3. bzw. 2. September

Land	Jahr	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen b. noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mast- schweine 1/2 Jahr alt und älter <sup>1)</sup>	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)							Eber 1/2 Jahr alt und äl- ter	Ge- samt- zahl der Schweine
					1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		Insgesamt				
					träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	träch- tig	nicht träch- tig	zu- sam- men		
					1 000 Stück								
Schleswig- Holstein	1935/38 <sup>2)</sup>	270,3	421,6	148,8	9,6	8,4	38,5	29,9	48,1	38,3	86,4	4,2	931,3
	1952/57	362,3	553,6	163,8	18,5	12,5	51,9	34,4	70,4	46,9	117,3	4,3	1 201,3
	1956	390,1	573,8	155,4	20,7	13,7	56,6	35,9	77,3	49,6	126,9	4,4	1 250,6
	1957	418,5	657,4	154,5	21,0	14,3	63,2	39,2	84,2	53,5	137,7	4,7	1 372,8
	1958	390,3	644,9	133,7	16,2	11,6	63,6	38,7	79,8	50,3	130,1	4,5	1 303,5
Hamburg	1935/38	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
	1952/57	6,4	12,0	11,3	0,4	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,9	0,1	31,7
	1956	6,9	11,2	9,1	0,4	0,3	0,7	0,5	1,1	0,8	1,9	0,1	29,2
	1957	7,4	12,5	17,9	0,4	0,2	0,8	0,5	1,2	0,7	1,9	0,1	39,8
	1958	6,9	12,2	8,6	0,3	0,2	0,7	0,5	1,0	0,7	1,7	0,1	29,5
Nieder- sachsen	1935/38 <sup>3)</sup>	1 136,0	1 519,5	799,8	41,2	41,7	152,6	140,7	193,8	182,4	376,2	12,9	3 844,4
	1952/57	1 236,5	1 740,3	709,8	55,8	40,9	167,5	135,2	223,3	176,1	399,4	9,8	4 095,8
	1956	1 309,9	1 810,5	655,5	58,6	40,5	176,7	143,1	235,3	183,6	418,9	10,2	4 205,0
	1957	1 362,7	1 958,6	672,7	63,2	43,2	187,8	142,6	251,0	185,8	436,8	10,6	4 441,4
	1958	1 356,8	2 044,2	681,3	53,5	40,5	194,3	148,1	247,8	188,6	436,4	10,6	4 529,3
Bremen	1935/38	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
	1952/57	5,2	9,6	7,7	0,3	0,3	0,7	0,5	1,0	0,8	1,8	0,1	24,4
	1956	5,1	8,0	5,9	0,3	0,3	0,7	0,5	1,0	0,8	1,8	0,0	20,8
	1957	5,3	8,7	8,4	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	24,3
	1958	4,1	8,7	6,1	0,3	0,3	0,8	0,5	1,1	0,8	1,9	0,0	20,8
Nordrhein- Westfalen	1935/38	566,4	1 096,2	796,1	28,8	27,7	75,3	67,3	104,1	95,0	199,1	9,9	2 667,7
	1952/57	637,2	1 141,7	610,7	42,3	31,3	88,9	64,8	131,2	96,1	227,3	5,9	2 622,8
	1956	690,6	1 169,1	575,8	45,8	29,9	94,9	69,8	140,7	99,7	240,4	6,5	2 682,4
	1957	726,3	1 227,5	588,6	45,6	29,3	104,8	72,4	150,4	101,7	252,1	6,7	2 801,2
	1958	675,0	1 267,8	605,5	38,0	26,6	102,6	71,0	140,6	97,6	238,2	6,6	2 793,1
Hessen	1935/38	219,4	481,5	351,9	9,0	8,5	25,7	25,8	34,7	34,3	69,0	3,4	1 125,2
	1952/57	249,3	493,7	315,6	12,2	11,5	32,3	28,8	44,5	40,3	84,8	3,1	1 146,5
	1956	274,1	520,7	298,5	13,1	10,8	35,1	31,3	48,2	42,1	90,3	3,0	1 186,6
	1957	278,5	542,4	310,7	13,0	10,7	38,2	32,3	51,2	43,0	94,2	3,0	1 228,8
	1958	271,0	546,2	289,8	10,7	10,8	36,9	31,6	47,6	42,4	90,0	3,0	1 200,0
Rheinland- Pfalz	1935/38	123,2	333,3	167,2	5,6	4,8	13,2	14,8	18,8	19,6	38,4	1,3	663,4
	1952/57	142,1	369,9	160,3	8,1	7,7	15,5	14,6	23,6	22,3	45,9	1,3	719,5
	1956	156,3	394,1	149,2	9,1	7,3	17,6	15,3	26,7	22,6	49,3	1,2	750,1
	1957	155,7	418,5	158,9	8,3	7,9	18,6	15,6	26,9	23,5	50,4	1,3	784,8
	1958	152,1	391,1	135,5	6,0	6,4	18,1	16,8	24,1	23,2	47,3	1,4	727,4
Baden- Württemberg	1935/38	310,9	615,7	261,3	13,8	14,3	37,0	39,5	50,8	53,8	104,6	5,3	1 297,8
	1952/57	381,5	681,8	285,1	15,0	13,8	47,1	48,0	62,1	61,8	123,9	4,1	1 476,4
	1956	403,3	689,8	254,1	16,4	13,1	51,3	49,0	67,7	62,1	129,8	4,2	1 481,2
	1957	448,8	789,5	302,4	17,7	16,4	56,3	55,0	74,0	71,4	145,4	4,1	1 690,2
	1958	421,6	763,3	278,4	13,9	12,1	55,4	54,8	69,3	66,9	136,2	4,3	1 603,8
Bayern	1935/38	598,6	1 128,5	440,2	21,3	20,9	71,0	68,5	92,3	89,4	181,7	7,9	2 356,9
	1952/57	776,9	1 359,7	523,0	28,5	22,9	92,7	84,7	121,2	107,6	228,8	7,9	2 896,3
	1956	819,0	1 365,6	428,4	28,4	22,6	97,5	87,4	125,9	110,0	235,9	8,0	2 856,9
	1957	928,0	1 587,4	518,3	34,2	26,6	112,5	97,3	146,7	123,9	270,6	8,8	3 313,1
	1958	870,2	1 578,0	481,1	24,6	21,3	113,4	95,8	138,0	117,1	255,1	8,7	3 193,1
Bundes- gebiet	1935/38	3 224,8	5 596,3	2 965,3	129,3	126,3	413,3	386,5	542,6	512,8	1 055,4	44,9	12 886,7
	1952/57	3 797,4	6 362,3	2 787,3	181,1	141,2	497,3	411,5	678,4	552,7	1 231,1	36,6	14 214,7
	1956	4 055,3	6 542,8	2 531,9	192,8	138,5	531,1	432,8	723,9	571,3	1 295,2	37,6	14 462,8
	1957	4 331,2	7 202,5	2 732,4	203,7	148,9	583,0	455,4	786,7	604,3	1 391,0	39,3	15 696,4
	1958	4 148,0	7 256,4	2 620,0	163,5	129,8	585,8	457,8	749,3	587,6	1 336,9	39,2	15 400,5

1) Einschl. der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.-2) Einschl. Hamburg.-3) Einschl. Bremen.  
 Quelle: für 1958 StBRD Bd. 225; StB-Reihe III/15/69 u. 70; WiSta-10.Jg.N.F./H.10 u. 11

## 4. Der Schaf- und

a) Der Schaf- und Ziegenbestand 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958  
(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Schafe					Gesamtzahl der Schafe	darunter Milchschafe im ostfr. Typ	Ziegen			Gesamtzahl der Ziegen
			unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer		1 Jahr alt und älter					unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	1 Jahr alt und älter		
			männlich	weiblich	z. Zucht benutzte Schafböcke	z. Zucht benutzte weibl. Schafe	Hammel und 3) übrige Schafe				männlich	weiblich	
1	Schleswig-Holstein	1935/38 <sup>1)</sup>	15,1	39,7	.	101,2	9,5	165,5	.	3,2	0,5	18,0	21,7
2		1952/57	12,8	26,8	2,6	70,9	4,4	117,5	1,8	1,4	0,3	7,3	9,0
3		1957	12,2	25,3	2,6	72,2	3,5	115,8	1,1	0,7	0,2	4,7	5,6
4		1958	12,9	25,8	2,5	72,8	4,7	118,7	1,0	0,5	0,2	3,8	4,5
5	Hamburg	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6		1952/57	0,4	0,8	0,1	1,6	0,3	3,2	0,4	0,2	0,0	2,8	3,0
7		1957	0,2	0,5	0,1	1,0	0,5	2,3	0,3	0,1	0,1	1,9	2,1
8		1958	0,2	0,5	0,1	1,1	0,4	2,3	0,3	0,1	0,1	1,5	1,7
9	Niedersachsen	1935/38 <sup>2)</sup>	43,5	91,2	.	252,1	27,6	414,4	.	33,3	3,9	199,1	236,3
10		1952/57	27,7	60,0	3,8	164,9	23,7	280,1	9,4	13,3	2,7	118,9	134,9
11		1957	24,8	48,9	3,0	141,3	20,7	238,7	5,3	8,1	2,0	78,2	88,3
12		1958	28,4	49,9	3,1	136,6	21,8	239,8	4,9	6,8	1,8	66,7	75,3
13	Bremen	1935/38	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14		1952/57	0,1	0,3	0,0	0,6	0,2	1,2	0,2	0,2	0,0	1,1	1,3
15		1957	0,1	0,3	0,0	0,4	0,1	0,9	0,1	0,1	0,0	0,6	0,7
16		1958	0,1	0,3	0,0	0,4	0,1	0,9	0,1	0,1	0,0	0,5	0,6
17	Nordrhein-Westfalen	1935/38	20,6	44,8	.	114,0	24,2	203,6	.	35,0	3,3	210,8	249,1
18		1952/57	18,4	38,8	2,0	89,8	33,1	182,1	16,0	7,8	1,7	85,5	95,0
19		1957	17,6	32,7	1,9	78,7	27,6	158,5	8,9	4,5	1,3	53,2	59,0
20		1958	18,9	32,3	1,9	77,6	24,8	155,5	11,8	3,6	1,1	44,1	48,8
21	Hessen	1935/38	23,6	46,2	.	134,9	19,7	224,4	.	34,6	2,9	194,0	231,5
22		1952/57	15,9	29,1	1,3	86,9	18,0	151,2	1,2	16,1	2,1	135,5	153,7
23		1957	15,0	27,6	1,4	78,1	17,1	139,2	0,8	9,9	1,5	90,0	101,4
24		1958	13,2	24,1	1,0	74,6	17,9	130,8	0,8	7,7	1,3	77,1	86,1
25	Rheinland-Pfalz	1935/38	9,0	14,2	.	40,9	9,2	73,3	.	18,9	1,9	120,1	140,9
26		1952/57	6,7	11,0	0,6	31,3	7,5	57,1	1,0	5,9	1,2	81,0	88,1
27		1957	5,7	9,3	0,4	29,3	5,6	50,3	0,8	2,8	0,9	45,1	48,8
28		1958	5,6	9,5	0,4	31,4	7,6	54,5	0,8	2,2	0,7	35,4	38,3
29	Baden-Württemberg	1935/38	39,9	52,7	.	163,2	37,7	293,5	.	32,1	4,9	180,2	217,2
30		1952/57	23,6	32,4	1,7	88,7	34,9	181,3	1,2	14,6	4,5	162,3	181,4
31		1957	21,9	29,5	1,4	78,5	34,6	165,9	1,2	11,1	3,9	124,1	139,1
32		1958	21,0	27,2	1,6	77,8	29,9	157,5	1,2	9,0	3,4	111,4	123,8
33	Bayern	1935/38	75,8	96,9	.	273,5	67,8	514,0	.	34,1	5,9	239,4	279,4
34		1952/57	39,2	53,6	2,5	140,3	54,4	290,0	1,3	17,9	4,1	155,0	177,0
35		1957	36,6	47,7	2,1	117,5	51,4	255,3	0,4	12,0	3,5	106,6	122,1
36		1958	35,5	45,5	1,8	112,8	50,5	246,1	0,3	9,8	2,9	90,5	103,2
37	Bundesgebiet	1935/38	227,5	385,7	.	1 079,8	195,7	1 888,7	.	191,2	23,3	1 161,6	1 376,1
38		1952/57	144,8	252,8	14,6	675,0	176,5	1 263,7	32,5	77,4	16,6	749,4	843,4
39		1957	134,1	221,8	12,9	597,0	161,1	1 126,9	18,9	49,3	13,4	504,4	567,1
40		1958	135,8	215,1	12,4	585,1	157,7	1 106,1	21,2	39,8	11,5	431,0	482,3
41	Saarland	1957	0,6	1,2	0,1	5,5	0,4	7,8	0,8	0,9	0,3	18,4	19,6
42		1958	0,2	0,7	0,0	5,4	0,8	7,1	0,6	0,5	0,2	14,8	15,5
43	Berlin (West)	1957 <sup>4)</sup>	0,1	0,1	0,0	0,2	0,6	1,0	0,1	0,1	0,1	0,7	0,9
44		1958	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschl. Hamburg.- 2) Einschl. Bremen.- 3) Wegen Änderung der Fragestellung sind die Zahlen der Jahre 1957 und 1958 mit denen der Jahre 1952/57 und 1935/38 nicht vergleichbar.- 4) In Berlin (West) 1958 keine Viehzählung

Quelle: für 1958-StBRD Bd. 225;StB-Reihe III/15/71 und 72;WiSta 11.Jg.N.F./H.1 und 2.

## Ziegenbestand

b) Der Schafbestand 1936/38, 1952/57, 1955, 1957 und 1958  
(Ergebnisse der Viehzwischenzählung am 3. bzw. 4. Juni)

L a n d	Jahr 1)	Schafe					Gesamt- zahl der Schafe	darunter Milch- schafe im ostfr. Typ
		unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer		1 Jahr alt und älter				
		männ- lich	weib- lich	z. Zucht <sup>4)</sup> benutzte Schaf- böcke	z. Zucht <sup>4)</sup> benutzte weibliche Schafe	Hammel und übrige Schafe		
Schleswig-Holstein	1936/38 <sup>2)</sup> 1952/57 1955 1957 1958	60,6 40,3 35,8 44,2 44,0	65,5 45,4 41,8 46,7 47,2	. 2,0 2,0 2,0 2,1	117,5 81,2 72,6 83,1 82,6	21,5 <sup>5)</sup> 19,9 22,2 17,4 17,5	265,1 188,8 174,4 193,4 193,4	. 2,4 2,4 1,3 1,2
Hamburg	1936/38 1952/57 1955 1957 1958	. 0,8 0,9 0,4 0,5	. 1,4 1,6 0,9 1,0	. 0,1 0,1 0,1 0,1	. 3,6 2,1 1,5 1,6	. 0,8 0,6 1,0 1,4	. 6,7 5,3 3,9 4,6	. 0,7 0,8 0,3 0,3
Niedersachsen	1936/38 <sup>3)</sup> 1952/57 1955 1957 1958	103,4 52,2 46,5 39,9 40,8	123,0 76,6 69,8 58,2 58,4	. 3,9 3,7 2,8 2,7	277,3 177,7 161,8 138,7 137,1	42,1 <sup>5)</sup> 27,8 29,5 24,2 20,9	545,8 338,2 311,3 263,8 259,9	. 16,1 11,7 8,5 7,0
Bremen	1936/38 1952/57 1955 1957 1958	. 0,2 0,1 0,1 0,1	. 0,4 0,4 0,4 0,3	. 0,0 0,1 0,0 0,0	. 0,8 0,5 0,5 0,4	. 0,1 0,2 0,2 0,2	. 1,5 1,3 1,2 1,0	. 0,3 0,2 0,2 0,1
Nordrhein-Westfalen	1936/38 1952/57 1955 1957 1958	41,3 28,9 27,7 29,2 30,0	56,3 44,9 42,5 37,2 38,9	. 1,6 1,6 1,3 1,3	120,1 96,1 82,8 75,5 82,0	32,6 <sup>5)</sup> 40,8 46,9 41,2 40,7	250,3 212,3 201,5 184,4 192,4	. 21,5 18,7 16,5 16,5
Hessen	1936/38 1952/57 1955 1957 1958	46,1 27,1 21,4 27,5 24,8	57,1 42,6 33,4 47,4 48,7	. 1,5 1,8 1,4 1,0	147,1 105,5 85,1 102,1 105,4	31,1 <sup>5)</sup> 27,3 28,1 20,2 21,1	281,4 204,0 169,8 198,6 201,0	. 1,5 1,2 0,7 1,0
Rheinland-Pfalz	1936/38 1952/57 1955 1957 1958	13,5 9,5 7,9 7,0 8,1	17,5 12,8 10,5 10,9 12,6	. 0,6 0,6 0,4 0,6	42,8 33,6 26,4 27,7 30,6	9,9 <sup>5)</sup> 12,4 11,3 7,7 7,8	83,7 68,9 56,7 53,7 59,7	. 1,1 1,2 0,8 0,6
Baden-Württemberg	1936/38 1952/57 1955 1957 1958	56,5 36,0 32,3 34,7 33,9	68,4 43,1 40,6 37,9 37,8	. 1,9 1,9 1,5 1,7	160,1 105,9 97,2 88,9 85,9	56,2 <sup>5)</sup> 60,4 61,1 65,9 59,6	341,2 247,3 233,1 228,9 218,9	. 1,3 1,3 1,2 1,3
Bayern	1936/38 1952/57 1955 1957 1958	109,2 52,6 44,9 49,0 50,7	126,1 66,7 57,4 55,9 58,8	. 2,4 2,2 2,1 1,9	295,7 153,7 126,7 129,4 135,6	102,0 <sup>5)</sup> 68,3 77,2 86,0 85,0	633,0 353,7 308,4 322,4 332,0	. 1,5 1,6 0,2 0,3
<u>Bundesgebiet</u>	1936/38 1952/57 1955 1957 1958	430,6 247,6 217,5 232,0 232,9	513,9 333,9 298,0 295,5 303,7	. 14,0 14,0 11,6 11,4	1 160,6 758,1 655,2 647,4 661,2	295,4 <sup>5)</sup> 267,8 277,1 263,8 254,2	2 400,5 1 621,4 1 461,8 1 450,3 1 463,4	. 46,4 39,1 29,7 28,3

1) 1953 und 1956 im Juni keine Schafzählung.- 2) Einschl. Hamburg.- 3) Einschl. Bremen.- 4) Wegen Änderung der Fragestellung sind die Zahlen der Jahre 1955, 1957 und 1958 mit den Zahlen der Jahre 1952/57 und 1936/38 nicht vergleichbar.- 5) Einschl. der zur Zucht benutzten Schafböcke.  
Quelle: für 1958 StBRD Bd.225; StB-Reihe III/15/66 u.67; 10.Jg.N.F./H.7 u.8.

## 5. Der Bestand an Federvieh und Bienenvölkern 1935/38, 1952/57, 1957 und 1958

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. bzw. 2. Dezember)

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Federvieh							Bienen-völker
			Hühner (ohne Trut-, Perl- u. Zwerghühner)				Gänse	Enten	Trut-, Perl- und Zwerghühner	
			Hennen		Hähne, Schlacht- u. Masthühner	Gesamtzahl der Hühner				
			Junghennen unt. 1 Jahr	Legehennen 1 Jahr alt u. älter.						
1 000 Stück										
1	Schleswig-Holstein	1935/38 <sup>1)</sup>				3 684,0	127,0	137,0	24,0	83,0
2		1952/57	1 573,6	1 824,1	190,8	3 588,5	157,4	139,5	53,6	66,6
3		1957	1 645,7	1 668,5	171,4	3 485,6	164,6	156,0	62,9	61,2
4		1958	1 653,2	1 659,4	209,4	3 522,0	148,8	167,4	58,8	62,5
5	Hamburg	1935/38								
6		1952/57	178,6	309,9	36,1	524,6	12,1	9,7	6,2	7,4
7		1957	153,5	249,0	28,1	430,6	10,9	10,1	5,8	6,4
8		1958	154,2	247,7	34,2	436,1	9,9	10,8	5,5	6,5
9	Niedersachsen	1935/38 <sup>2)</sup>				10 171,0	311,0	271,0	42,0	187,0
10		1952/57	4 617,9	5 415,3	561,5	10 594,7	357,5	403,4	75,2	133,3
11		1957	5 505,0	5 371,7	688,6	11 565,3	356,2	541,5	89,1	118,3
12		1958	6 028,7	5 555,6	729,6	12 313,9	316,7	613,3	103,8	122,9
13	Bremen	1935/38								
14		1952/57	105,0	158,7	21,3	285,0	4,3	6,9	2,8	3,5
15		1957	94,0	125,5	13,7	233,2	4,1	6,6	2,9	2,9
16		1958	103,0	129,7	14,5	247,2	3,6	7,5	3,4	3,0
17	Nordrhein-Westfalen	1935/38				10 738,0	221,0	185,0	32,0	170,0
18		1952/57	4 740,7	6 430,2	570,3	11 741,2	237,3	266,0	67,6	159,0
19		1957	5 467,7	6 092,1	504,0	12 063,8	230,8	326,9	89,7	142,9
20		1958	5 679,9	6 339,0	563,5	12 582,4	215,1	383,5	99,6	146,6
21	Hessen	1935/38				3 825,0	235,0	73,0	11,0	93,0
22		1952/57	1 628,9	2 464,8	237,9	4 331,6	167,0	65,2	34,3	115,0
23		1957	1 788,5	2 312,4	234,7	4 335,6	140,2	77,2	37,6	104,9
24		1958	1 747,4	2 352,3	256,6	4 356,3	114,4	87,4	50,0	106,1
25	Rheinland-Pfalz	1935/38				3 388,0	74,0	29,0	8,0	87,0
26		1952/57	1 026,3	2 220,4	222,1	3 468,8	57,5	30,5	15,1	89,0
27		1957	1 298,3	2 082,4	202,0	3 582,7	42,9	36,9	17,5	78,7
28		1958	1 243,3	2 120,4	197,4	3 561,1	35,8	43,2	17,1	82,5
29	Baden-Württemberg	1935/38				7 295,0	268,0	183,0	10,0	338,0
30		1952/57	2 440,8	4 202,2	462,4	7 105,4	248,9	153,4	37,2	329,0
31		1957	2 897,0	4 063,9	454,7	7 415,6	212,4	185,0	39,8	285,3
32		1958	2 815,7	4 106,8	435,5	7 358,0	185,0	191,1	40,3	301,0
33	Bayern	1935/38				12 023,0	982,0	203,0	44,0	470,0
34		1952/57	4 942,6	6 827,2	581,7	12 351,5	875,9	226,6	64,4	493,8
35		1957	5 669,2	6 605,7	589,7	12 864,6	961,1	303,4	72,1	406,0
36		1958	5 713,7	6 616,8	597,6	12 928,1	836,2	342,2	73,8	428,9
37	Bundesgebiet	1935/38	15 245,0	32 870,0	3 009,0	51 124,0	2 218,0	1 081,0	171,0	1 428,0
38		1952/57	21 254,4	29 852,8	2 884,1	53 991,3	2 117,9	1 301,2	356,4	1 396,6
39		1957	24 518,9	28 571,2	2 886,9	55 977,0	2 123,2	1 643,6	417,4	1 206,6
40		1958	25 139,1	29 127,7	3 038,3	57 305,1	1 865,5	1 846,4	452,3	1 260,0
41	Saarland	1957	246,3	476,7	49,4	772,4	10,1	10,8	8,3	15,9
42		1958	270,9	496,5	60,7	828,1	8,4	12,4	8,6	16,2
43	Berlin(West)	1957 <sup>3)</sup>	100,3	134,4	17,4	252,1	2,2	5,2	5,4	7,6
44		1958	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschl. Hamburg. - 2) Einschl. Bremen. - 3) In Berlin (West) 1958 keine Viehzählung  
 Quelle: für 1958-StBRD Bd. 225; StB-Reihe III/15/71 und 72; WiSta -11.Jg.N.F./H.1 u.2.

## 6. Die wichtigsten Vieharten nach Bestand und Besatz je Flächeneinheit 1958

## a) Grundzahlen

L a n d	Pferde insgesamt	Rindvieh insgesamt	Milchkühe insgesamt	Schweine insgesamt	Zuchtsauen insgesamt	Schafe insgesamt	Hühner insgesamt
	1 000 Stück						
Schleswig-Holstein	71,8	1 128,5	425,6	1 279,2	126,1	118,7	3 522,0
Hamburg	3,3	19,1	7,1	28,1	1,6	2,3	436,1
Niedersachsen	253,8	2 343,5	978,4	4 380,2	416,4	239,8	12 313,9
Bremen	1,9	18,3	6,6	20,3	1,9	0,9	247,2
Nordrhein-Westfalen	147,4	1 621,5	784,6	2 675,9	227,9	155,5	12 582,4
Hessen	75,7	798,2	397,2	1 141,6	80,5	130,8	4 356,3
Rheinland-Pfalz	59,7	693,8	326,8	659,3	41,7	54,5	3 561,1
Baden-Württemberg	106,9	1 749,4	864,2	1 513,4	128,0	157,5	7 358,0
Bayern	186,3	3 693,2	1 770,7	2 956,4	241,0	246,1	12 928,1
Bundesgebiet	906,8	12 065,5	5 561,2	14 654,4	1 265,1	1 106,1	57 305,1
Saarland	6,0	61,6	37,6	79,5	5,1	7,1	828,1
Berlin (West)	1,5	5,1	3,9	13,2	0,7	1,0	252,1

b) Anteil am Gesamtviehbestand <sup>1)</sup>

L a n d	Pferde insgesamt	Rindvieh insgesamt	Milchkühe insgesamt	Schweine insgesamt	Zuchtsauen insgesamt	Schafe insgesamt	Hühner insgesamt
	vH						
	des Bestandes im Bundesgebiet	d. Rinder- bestandes insgesamt	des Bestandes im Bundesgebiet	d. Schweine- bestandes insgesamt	des Bestandes im Bundesgebiet		
Schleswig-Holstein	7,9	9,4	7,7	37,7	8,7	10,0	9,9
Hamburg	0,4	0,2	0,1	37,2	0,2	0,1	5,7
Niedersachsen	28,0	19,4	17,6	41,7	29,9	32,9	9,5
Bremen	0,2	0,1	0,1	36,1	0,1	0,2	9,4
Nordrhein-Westfalen	16,3	13,4	14,1	48,4	18,3	18,0	8,5
Hessen	8,3	6,6	7,2	49,8	7,8	6,4	7,1
Rheinland-Pfalz	6,6	5,8	5,9	47,1	4,5	3,3	6,3
Baden-Württemberg	11,8	14,5	15,5	49,4	10,3	10,1	8,5
Bayern	20,5	30,6	31,8	47,9	20,2	19,0	8,2
Bundesgebiet	100,0	100,0	100,0	46,1	100,0	100,0	8,6
Saarland	.	.	.	61,0	.	.	6,4
Berlin (West) 1957	.	.	.	76,3	.	.	4,9

1) vH des Gesamtbestandes im Bundesgebiet

## c) Besatz je Flächeneinheit

L a n d	Pferde insgesamt	Rinder insgesamt	Milchkühe insgesamt	Schweine insgesamt
	je 100 ha landw. Nutzfläche			je 100 ha
				Ackerland Kartoffel- fläche
Schleswig-Holstein	6	95	36	190
Hamburg	9	50	19	217
Niedersachsen	9	79	33	277
Bremen	9	82	30	441
Nordrhein-Westfalen	7	79	38	226
Hessen	7	78	39	171
Rheinland-Pfalz	6	71	33	105
Baden-Württemberg	5	90	44	143
Bayern	5	93	44	133
Bundesgebiet	6	85	39	182
Saarland	4	45	27	99
Berlin (West) 1957	12	41	31	106

Quelle: StB-Reihe III/15/72 u. III/2/27. -

## 7. Die Viehhalter nach Vieharten 1952/57, 1956 bis 1958

Viehhalter	Viehzählung		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sach- sen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Bundes- gebiet
	Jahr	Monat <sup>1)</sup>										
1 000 Viehhalter												
Pferdehalter	1952/57	Dezember	39,9	1,4	145,5	1,1	107,9	47,2	46,6	77,1	129,3	596,0
	1956	"	37,0	1,3	140,0	1,0	101,5	45,8	44,9	75,7	123,5	570,7
	1957	"	35,0	1,2	135,6	0,8	96,4	44,5	43,1	74,1	118,1	548,8
	1958	"	32,6	1,1	131,8	0,8	92,8	43,3	41,9	71,9	112,1	528,3
Rindviehhalter	1952/57	Dezember	56,3	1,7	226,4	1,3	186,9	134,7	139,7	264,9	404,1	1 416,0
	1956	"	54,4	1,6	218,8	1,2	179,6	130,1	131,7	255,2	396,5	1 369,1
	1957	"	53,8	1,5	213,6	1,1	173,4	123,7	127,3	249,2	390,6	1 334,2
	1958	"	52,1	1,4	208,5	1,1	169,8	122,9	121,6	241,0	383,2	1 301,6
	1952/57	Juni	58,6	1,9	225,6	1,3	188,6	136,0	141,2	267,0	406,4	1 426,6
	1956	"	58,3	1,9	225,6	1,3	181,5	129,6	134,0	254,9	395,4	1 382,5
	1957	"	55,2	1,8	209,5	1,2	173,9	128,5	131,9	255,3	391,0	1 348,3
	1958	"	54,6	1,8	205,4	1,1	169,7	123,0	124,6	243,6	382,4	1 306,2
Schweinehalter	1952/57	Dezember	111,2	6,3	432,3	5,9	366,2	225,2	189,6	356,8	455,9	2 149,4
	1956	"	102,5	5,4	401,3	5,1	328,1	215,6	179,7	342,0	439,5	2 019,2
	1957	"	98,5	4,8	393,4	4,2	312,8	204,7	172,0	333,5	434,9	1 958,8
	1958	"	91,6	4,5	370,1	3,9	290,5	192,3	159,4	315,3	414,5	1 842,1
	1952/57	März	87,5	5,4	361,7	5,4	293,5	175,0	144,0	283,0	388,8	1 744,3
	1956	"	77,5	4,3	320,8	4,1	249,4	162,3	137,4	267,5	368,7	1 592,0
	1957	"	82,7	4,6	324,0	4,4	241,6	162,4	138,1	275,6	377,6	1 611,0
	1958	"	75,5	4,3	327,8	3,5	239,8	151,8	131,0	262,3	368,6	1 564,6
	1952/57	Juni	111,1	7,2	428,7	6,3	366,0	222,9	181,1	326,9	434,8	2 085,0
	1956	"	93,9	6,5	375,1	4,8	320,1	206,3	167,8	302,2	411,7	1 888,4
	1957	"	100,4	5,8	393,2	5,3	306,6	204,5	170,3	317,9	420,7	1 924,7
	1958	"	91,1	5,4	377,1	4,0	283,6	190,7	155,3	295,4	402,2	1 804,8
	1952/57	September	125,1	7,7	461,6	6,9	397,6	237,2	201,7	364,4	466,5	2 268,7
	1956	"	109,4	5,9	416,1	5,3	354,7	221,9	189,0	335,2	441,7	2 079,2
	1957	"	111,3	6,0	411,3	5,3	330,8	216,7	187,5	350,2	446,0	2 065,1
	1958	"	100,2	5,0	399,4	4,2	311,2	204,1	172,5	327,3	427,8	1 951,7
Schafhalter	1952/57	Dezember	10,5	1,3	38,2	0,6	34,0	17,9	5,5	7,6	20,6	136,2
	1956	"	8,7	1,0	26,2	0,5	24,4	12,3	3,1	5,6	13,7	95,5
	1957	"	8,4	0,8	23,6	0,4	21,5	10,6	2,8	5,3	12,5	85,9
	1958	"	7,9	0,7	21,7	0,4	20,0	8,8	2,5	4,9	10,7	77,6
	1952/57	Juni <sup>2)</sup>	12,4	1,8	43,5	0,7	39,6	19,9	6,5	8,1	23,3	155,8
	1956	"	9,8	1,1	24,0	0,5	23,0	10,3	3,2	5,1	13,2	90,2
	1957	"	9,1	1,1	22,2	0,4	21,6	10,0	2,5	4,9	12,8	84,6
	1958	"	9,1	1,1	22,2	0,4	21,6	10,0	2,5	4,9	12,8	84,6
Ziegenhalter	1956	Dezember	4,3	1,3	58,4	0,5	47,9	72,8	42,2	84,0	77,1	388,5
	1957	"	3,6	1,2	49,9	0,4	40,1	61,1	34,0	74,8	66,7	331,8
	1958	"	2,8	1,0	42,6	0,4	33,3	52,3	26,4	66,7	56,4	281,9
	1958	"	2,8	1,0	42,6	0,4	33,3	52,3	26,4	66,7	56,4	281,9
Hühnerhalter	1956	Dezember	197,0	47,6	543,0	25,1	776,9	340,2	280,1	540,8	610,4	3 361,1
	1957	"	186,0	42,0	524,0	22,9	706,6	325,1	270,9	525,9	591,5	3 194,9
	1958	"	176,7	40,0	509,4	22,2	667,7	315,3	260,6	510,1	579,5	3 081,5
	1958	"	176,7	40,0	509,4	22,2	667,7	315,3	260,6	510,1	579,5	3 081,5
Gänsehalter	1956	Dezember	27,1	2,0	58,5	1,1	48,5	30,5	12,3	46,7	144,2	370,9
	1957	"	24,3	2,3	54,7	1,1	44,7	27,8	11,4	43,2	149,3	358,8
	1958	"	22,3	2,1	50,9	1,1	41,0	22,8	9,7	38,1	135,3	323,3
	1958	"	22,3	2,1	50,9	1,1	41,0	22,8	9,7	38,1	135,3	323,3
Entenhalter	1956	Dezember	25,7	2,1	52,4	1,6	55,1	11,5	7,5	28,1	45,9	229,9
	1957	"	24,6	2,1	55,6	1,3	55,1	12,7	8,6	31,0	51,5	242,5
	1958	"	24,4	2,0	61,7	1,5	58,9	14,1	9,3	31,6	52,1	255,6
	1958	"	24,4	2,0	61,7	1,5	58,9	14,1	9,3	31,6	52,1	255,6
Viehhalter	Saarland											
	Viehzählung im Monat Dezember 1)											
	1957											
	1958											
Viehhalter	Berlin (West)											
	Viehzählung im Monat Dezember 1)											
	1957											
	1958											
1 000 Viehhalter												
Pferdehalter				4,0				3,7				0,6
Rindviehhalter				15,4				14,2				0,3
Schweinehalter				24,2				22,6				0,6
Schafhalter				1,1				1,1				0,2
Ziegenhalter				14,4				11,4				0,5
Hühnerhalter				66,6				66,1				22,8
Gänsehalter				2,7				2,4				0,5
Entenhalter				2,4				2,6				0,9

1) Dezember-Ergebnisse der jeweiligen allgem. Viehzählung; März, Juni September-Ergebnisse der jeweiligen Viehzählung. - 2) 1953 und 1956 waren keine Schafzählungen. - 3) In Berlin (West) 1958 keine Viehzählung.  
Quelle: für 1958-StBRD Bd. 225; StB-Reihe III/15.



8. Großvieheinheiten (GV), Futterflächen und Viehbesatz 1958<sup>1)</sup>

(Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung am 3. Dezember 1958)

Viehart	GV- Um- rech- nungs- schlüs- sel	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bre- men	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Bundes- gebiet	Saar- land	Ber- lin (West) <sup>3)</sup>
---------	---	----------------------------------	--------------	--------------------	-------------	-----------------------------------	--------	--------------------------	---------------------------------	--------	-------------------	---------------	-------------------------------------

## a) Viehbestände in 1 000 GV nach der Dezember-Zählung

Pferde unter 3 Jahre alt	0,70	7,5	0,3	20,0	0,2	11,0	4,9	2,1	3,0	7,8	56,8	0,2	0,1
Pferde 3 Jahre alt und älter	1,10	67,3	3,1	247,8	1,8	144,9	75,5	62,3	112,8	192,7	908,2	6,3	1,5
Pferde insgesamt	.	74,8	3,4	267,8	2,0	155,9	80,4	64,4	115,8	200,5	965,0	6,5	1,6
Kälber u. Jungvieh unter 1 Jahr alt	0,30	121,3	1,6	213,1	1,5	136,1	67,8	63,7	148,9	336,2	1 090,2	4,3	0,2
Jungvieh 1 bis 2 Jahre alt	0,70	152,9	2,4	311,0	2,8	187,5	86,3	74,6	185,7	355,5	1 358,7	4,5	0,3
Zuchtbullen 2 J. alt und älter	1,20	2,6	0,0	6,1	0,1	7,4	4,2	3,5	13,2	17,6	54,7	0,4	0,0
Zugochsen	1,20	0,0	-	1,9	-	2,2	0,7	4,2	14,5	47,2	70,7	0,1	-
Kühe, Färsen u. Masttiere	1,00	503,7	10,4	1 182,1	9,2	891,9	444,8	368,5	964,6	2 010,7	6 385,9	40,4	4,2
Rindvieh insgesamt	.	780,5	14,4	1 714,2	13,6	1 225,1	603,8	514,5	1 326,9	2 767,2	8 960,2	49,7	4,7
Schafe unter 1 Jahr alt	0,05	1,9	0,0	3,9	0,0	2,6	1,9	0,8	2,4	4,1	17,6	0,1	0,0
Schafe 1 Jahr alt und älter	0,10	8,0	0,2	16,2	0,1	10,4	9,3	3,9	10,9	16,5	75,5	0,6	0,1
Schafe insgesamt	.	9,9	0,2	20,1	0,1	13,0	11,2	4,7	13,3	20,6	93,1	0,7	0,1
Ferkel	0,02	7,8	0,1	24,0	0,1	12,0	4,6	2,7	7,3	17,8	76,4	0,3	0,0
Läufer	0,06	35,4	0,7	117,0	0,5	68,1	28,8	18,6	40,5	79,1	388,5	2,2	0,3
Zuchtschweine	0,30	39,1	0,5	128,0	0,6	70,3	25,1	13,0	39,7	74,7	391,0	1,6	0,2
Schlachtschweine	0,16	26,9	1,6	128,4	1,0	113,1	55,7	27,6	54,7	80,0	489,0	3,8	1,0
Schweine insgesamt	.	109,2	2,9	397,4	2,2	263,5	114,0	61,9	142,2	251,6	1 344,9	7,9	1,5
Ziegen insgesamt	0,08	0,4	0,1	6,0	0,0	3,3	6,9	3,1	9,9	8,3	38,6	1,2	0,1
Geflügel insgesamt	0,004	15,6	1,9	53,4	1,1	53,1	18,4	14,6	31,1	56,7	245,9	3,4	1,0

## b) Rauhfutterfresser in 1 000 GV (RGV)

Pferde, Rindvieh, Schafe und Ziegen zusammen	-	865,6	18,1	2 008,1	15,7	1 397,3	702,3	586,7	1 465,9	2 995,6	10 056,9	58,1	6,5
--	---	-------	------	---------	------	---------	-------	-------	---------	---------	----------	------	-----

## c) Futterflächen in ha je GV-Rauhfutterfresser (RGV)

Hauptfutterfläche <sup>1)</sup>	-	0,74	0,66	0,73	0,90	0,66	0,63	0,67	0,76	0,69	0,70	1,03	0,14
Zusatzfutterfläche <sup>2)</sup>	-	0,05	0,03	0,12	0,02	0,13	0,06	0,05	0,05	0,08	0,08	0,03	0,02
Gesamtfutterfläche	-	0,79	0,69	0,85	0,92	0,79	0,69	0,72	0,81	0,77	0,78	1,12	0,16

## d) GV Rauhfutterfresser (RGV) je 100 ha Gesamtfutterfläche

-	127	144	119	109	126	145	138	123	129	127	89	650
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	-----

## e) Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Viehbesatz je Flächeneinheit

LN in 1 000 ha	-	1 188,5	37,9	2 983,3	22,3	2 050,0	1 026,1	980,2	1 946,9	3 991,8	14 227,0	137,0	12,6
GV je 100 ha LN	-	83	60	82	85	84	81	68	84	83	82	51	71

+1)2) Vergleiche Fußnoten zu Tab. 11, S. 45, Abschn. III/A. 3) Ergebnisse 1957

1. Durchschnittl. Schlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge<sup>1)</sup>

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rinder zusammen			Kälber bis 3 Monate alt			Schweine		
			Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. Haus- Schlachtungen		Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. Haus- Schlachtungen		Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl. Haus- Schlachtungen	
			kg	t		kg	t		kg	t	
1	Schleswig- Holstein	1955	223	29 774	986	38	4 309	71	91	60 562	.
2		1956	225	28 249	1 018	40	3 526	82	93	60 801	.
3		1957	226	37 546	1 048	43	3 521	81	91	67 349	.
4		1958	223	36 222	1 109	49	3 073	92	89	70 204	.
5	Hamburg	1955	241	19 314	106	48	2 598	2	88	47 498	.
6		1956	242	16 850	59	51	2 547	1	91	46 672	.
7		1957	246	22 941	20	54	2 644	3	89	52 274	.
8		1958	245	22 604	14	58	2 361	0	87	51 470	.
9	Nieder- sachsen	1955	250	66 159	5 789	36	8 402	203	92	201 872	.
10		1956	248	67 025	5 734	38	8 017	218	92	213 379	.
11		1957	246	73 803	5 808	40	7 861	232	91	226 290	.
12		1958	258	78 688	5 580	44	6 998	221	90	243 584	.
13	Bremen	1955	249	8 132	46	50	494	0	83	14 586	.
14		1956	253	7 511	40	55	429	0	85	13 969	.
15		1957	251	8 937	43	56	437	1	85	16 098	.
16		1958	258	8 808	38	60	386	0	83	15 503	.
17	Nordrhein- Westfalen	1955	257	149 322	2 113	38	17 906	417	88	316 098	.
18		1956	257	152 915	2 121	39	17 496	428	87	330 522	.
19		1957	255	165 481	2 326	41	17 614	441	86	350 595	.
20		1958	261	170 478	2 289	44	16 399	442	84	364 904	.
21	Hessen	1955	262	59 457	1 032	42	9 260	169	87	90 798	.
22		1956	263	63 464	964	43	8 957	175	87	94 676	.
23		1957	258	69 587	1 218	43	9 352	188	86	99 220	.
24		1958	266	70 883	1 086	45	8 751	170	84	104 701	.
25	Rheinland- Pfalz	1955	240	41 825	853	39	5 272	98	90	55 211	.
26		1956	247	43 901	779	41	4 951	95	89	59 172	.
27		1957	248	47 285	1 173	40	4 985	113	89	63 260	.
28		1958	251	48 886	1 149	42	4 795	97	87	67 575	.
29	Baden- Württemberg	1955	265	115 366	2 088	45	20 673	199	93	127 411	.
30		1956	264	114 661	1 825	45	19 841	212	92	134 557	.
31		1957	265	126 147	2 225	45	20 164	226	92	145 348	.
32		1958	271	137 070	1 931	47	20 235	243	89	154 395	.
33	Bayern	1955	264	152 596	1 522	41	28 732	265	86	211 918	.
34		1956	267	152 282	1 380	43	28 571	271	88	219 767	.
35		1957	263	174 926	1 739	44	30 904	302	88	240 249	.
36		1958	265	186 789	1 757	44	29 531	310	84	250 180	.
37	Bundesgebiet	1955	256	641 945	14 535	41	97 646	1 424	89	1 125 954	.
38		1956	257	646 858	13 920	42	94 335	1 482	89	1 173 515	.
39		1957	255	726 653	15 600	43	97 482	1 587	89	1 260 683	.
40		1958	261	760 428	14 953	45	92 529	1 575	86	1 322 516	.
41	Berlin(West)	1957	251	10 004	-	52	166	-	90	13 737	.
42		1958	253	11 442	-	55	118	-	88	12 859	.

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.- 2) 1958 vorläufiges Ergebnis.-  
 Quelle: für 1958-StBRD Bd. 225; StB-Reihe III/17; WiSta 11.Jg.N.F./H.2.

Erzeugungvon Tieren inländischer Herkunft 1955 bis 1958<sup>2)</sup>

Schafe			Ziegen			Pferde			Gesamt- schlachtmenge		Gesamt- schlacht- menge je Tag aus gewerbl. Schlach- tungen	Lfd. Nr.
Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- schlachtungen	Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- schlachtungen	Ø Schlacht- gewicht	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- schlachtungen	Gesamt- schlachtmenge gewerbl.   Haus- schlachtungen (ohne Schweine)						
kg	t	kg	t	kg	t	t						
25	775	36	19	15	4	290	1 932	-	97 367	1 097	267	1
25	733	34	19	13	3	264	1 790	-	95 112	1 137	260	2
26	850	39	19	13	1	251	1 220	-	110 499	1 169	303	3
26	859	33	20	13	1	246	1 217	-	111 588	1 235	306	4
28	1 284	6	18	40	0	282	1 601	-	72 335	114	198	5
27	1 066	2	19	38	0	276	1 460	-	68 633	62	187	6
28	1 293	3	19	36	0	287	1 118	-	80 306	26	220	7
28	1 200	1	20	34	0	281	1 034	-	78 703	17	216	8
23	1 782	148	16	129	30	245	3 985	0	282 329	6 170	773	9
22	1 413	129	17	112	29	240	3 782	0	293 728	6 110	803	10
22	1 413	140	17	91	28	232	2 792	0	312 250	6 208	856	11
22	1 340	137	19	80	24	236	2 543	-	333 233	5 962	913	12
27	98	1	19	0	0	297	850	-	24 160	47	66	13
26	84	1	21	1	0	291	752	-	22 746	41	62	14
27	75	2	20	0	0	298	529	-	26 076	46	71	15
27	128	0	19	0	0	303	545	-	25 370	38	70	16
24	2 717	84	16	195	31	271	7 613	1	493 851	2 646	1 353	17
23	2 428	74	16	193	31	271	7 432	3	510 986	2 857	1 396	18
24	2 558	79	17	165	29	281	6 164	1	542 577	2 876	1 487	19
23	2 336	72	18	145	22	284	5 892	2	560 154	2 827	1 534	20
29	1 281	88	17	178	139	254	1 412	-	162 386	1 428	445	21
27	1 377	71	18	183	142	266	1 466	0	170 123	1 352	465	22
27	1 553	79	19	173	141	266	1 291	0	181 176	1 626	496	23
27	1 483	77	15	116	114	268	1 191	-	187 125	1 447	513	24
30	231	26	23	97	106	308	1 855	1	104 491	1 084	286	25
30	186	23	24	90	87	300	1 750	3	110 050	987	301	26
29	201	26	25	94	86	298	1 457	1	117 282	1 399	321	27
29	192	22	23	49	75	298	1 358	0	122 855	1 343	336	28
27	1 624	58	21	72	146	279	1 998	0	267 144	2 491	732	29
27	1 519	59	21	127	123	271	1 909	-	272 614	2 219	745	30
28	1 383	71	19	104	132	283	1 790	0	294 936	2 654	808	31
28	1 432	74	20	87	127	296	1 689	-	314 908	2 375	863	32
26	2 980	49	14	226	62	246	3 102	1	399 554	1 899	1 095	33
24	2 541	37	16	231	66	251	2 949	3	406 341	1 757	1 110	34
26	2 852	48	15	218	75	258	2 592	5	451 741	2 169	1 238	35
27	2 624	45	17	217	71	259	2 451	1	471 792	2 184	1 292	36
26	12 772	496	17	952	518	268	24 348	3	1 903 617	16 976	5 215	37
25	11 347	430	18	988	481	265	23 290	9	1 950 333	16 322	5 329	38
26	12 178	487	18	894	492	268	18 953	7	2 116 843	18 173	5 800	39
26	11 594	461	18	741	434	271	17 920	3	2 205 728	17 428	6 043	40
23	2 330	-	18	3	-	269	638	-	26 878	-	74	41
23	2 422	-	19	8	-	271	618	-	27 467	-	75	42

## 2. Erzeugung von Kuhmilch

a) Zahl der Milchkühe und Milcherzeugung im Durchschnitt der Jahre 1952/53 bis 1957/58, 1957/58 und 1958

Land	Wirtschaftsjahr			Kalen-	Wirtschaftsjahr			Kalen-	Wirtschaftsjahr			Kalen-
	Vor-	Ø		derj.	Vor-	Ø		derj.	Vor-	Ø		derj.
	kriegs-	1952/53	1957/58	1958	kriegs-	1952/53	1957/58	1958	kriegs-	1952/53	1957/58	1958
	durch-	bis			durch-	bis			durch-	bis		
	schnitt	1957/58			schnitt	1957/58			schnitt	1957/58		
	Milchkühe in 1 000				Milchertrag je Kuh in kg				Milcherzeugung in 1 000 t			
Schleswig-Holstein	448	440	431	431	3 078	3 721	3 961	3 946	1 378	1 637	1 706	1 699
Hamburg	10	8	7	7	3 154	3 619	3 811	3 984	32	29	28	28
Niedersachsen	1 054	1 013	974	959	3 250	3 568	3 836	3 874	3 426	3 615	3 735	3 716
Bremen	7	7	6	6	3 511	3 619	3 846	3 834	24	26	26	25
Nordrhein-Westfalen	881	819	783	776	3 171	3 654	3 769	3 817	2 794	2 993	2 951	2 960
Hessen	463	422	403	395	2 158	2 624	2 912	2 994	1 001	1 107	1 172	1 183
Rheinland-Pfalz	445	357	340	336	1 955	2 191	2 452	2 458	870	781	834	827
Baden-Württemberg	942	869	861	860	2 015	2 425	2 664	2 716	1 882	2 108	2 295	2 335
Bayern	1 790	1 801	1 802	1 802	2 006	2 606	2 788	2 827	3 593	4 692	5 023	5 095
Bundesgebiet	6 040	5 736	5 607	5 572	2 480	2 962	3 169	3 207	15 000	16 988	17 770	17 868
davon:												
Nördl. Teil 1)	2 400	2 287	2 201	2 179	3 190	3 629	3 837	3 868	7 654	8 300	8 446	8 428
Südl. Teil 2)	3 640	3 449	3 406	3 393	2 018	2 519	2 738	2 782	7 346	8 688	9 324	9 440
Saarland	:	:	42	40	:	:	2 701	2 729	:	:	112	109
Berlin (West)	:	:	4	4	:	:	4 468	4 473	:	:	17	16

1) Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen.- 2) Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern.

b) Milchertrag je Kuh nach Monaten 1955/56 bis 1958/59

Land	Wirt-	July	Aug-	Sep-	Ok-	No-	De-	Janu-	Fe-	März	April	Mai	Juni	Im
	schafts-													Wirt-
	jahr													schafts-
														jahr
		kg												
Schleswig-Holstein	1955/56	393	331	241	211	214	244	256	246	324	355	417	423	3 654
	1956/57	385	325	250	230	234	266	273	257	334	373	454	445	3 830
	1957/58	393	330	249	221	243	285	299	286	371	403	448	434	3 961
	1958/59	381	322	251	223	244	284	...	...	...	...	...	...	...
Hamburg	1955/56	374	331	266	228	209	223	257	244	300	331	400	415	3 562
	1956/57	386	335	282	251	217	240	260	252	307	332	402	429	3 694
	1957/58	379	317	248	223	221	259	298	295	354	377	427	422	3 811
	1958/59	387	352	292	251	248	281	...	...	...	...	...	...	...
Niedersachsen	1955/56	378	347	289	258	222	230	239	233	294	326	385	397	3 597
	1956/57	367	336	281	254	221	225	230	221	284	322	400	403	3 544
	1957/58	385	357	296	262	233	248	265	262	334	360	421	417	3 836
	1958/59	393	358	302	266	238	257	...	...	...	...	...	...	...
Bremen	1955/56	359	340	285	256	227	241	275	252	308	337	391	392	3 656
	1956/57	368	326	295	254	226	232	237	224	286	327	406	382	3 564
	1957/58	367	340	299	257	239	274	277	266	371	357	404	408	3 846
	1958/59	380	350	292	256	228	246	...	...	...	...	...	...	...
Nordrhein-Westfalen	1955/56	374	332	279	261	239	253	263	257	322	346	408	395	3 730
	1956/57	358	322	267	244	225	233	239	235	299	330	403	386	3 539
	1957/58	355	331	277	255	240	257	273	271	343	363	416	392	3 769
	1958/59	369	338	281	260	244	267	...	...	...	...	...	...	...
Hessen	1955/56	251	240	223	226	203	207	219	210	232	240	264	270	2 784
	1956/57	250	243	221	220	198	199	203	196	218	225	265	266	2 702
	1957/58	254	248	233	231	214	219	232	227	252	251	279	277	2 912
	1958/59	268	260	243	248	225	234	...	...	...	...	...	...	...
Rheinland-Pfalz	1955/56	196	190	181	185	173	176	183	173	188	191	206	212	2 253
	1956/57	203	201	190	190	177	177	180	173	191	195	224	225	2 327
	1957/58	218	214	201	205	192	192	196	185	203	201	223	222	2 452
	1958/59	216	211	203	207	193	198	...	...	...	...	...	...	...
Baden-Württemberg	1955/56	213	210	209	219	199	199	207	195	209	205	226	226	2 516
	1956/57	219	220	210	217	193	192	197	183	200	199	234	234	2 496
	1957/58	229	227	222	228	210	213	219	204	223	216	237	236	2 664
	1958/59	237	233	231	239	220	222	...	...	...	...	...	...	...
Bayern	1955/56	241	233	230	230	204	198	203	196	204	207	235	247	2 629
	1956/57	246	245	235	234	209	207	206	195	207	208	239	254	2 684
	1957/58	251	250	243	241	219	217	217	207	223	220	245	255	2 788
	1958/59	257	254	250	247	226	225	...	...	...	...	...	...	...
Bundesgebiet	1955/56	289	269	241	233	210	214	223	214	248	260	299	305	3 006
	1956/57	287	272	241	232	210	214	217	207	242	257	307	309	2 996
	1957/58	295	281	251	240	223	231	240	231	271	279	315	313	3 169
	1958/59	301	284	257	247	229	239	...	...	...	...	...	...	...
Saarland	1957/58	233	230	223	223	210	219	222	204	225	223	247	243	2 702
	1958/59	238	235	223	228	215	224	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West)	1957/58	378	378	350	355	351	360	384	339	384	380	405	407	4 471
	1958/59	383	360	349	351	352	376	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: für 1958-StBED Bd. 225; StB-Reihe III/16; WiSta 11.Jg.N.F./H.2, 10.Jg.N.F./H.8.

## 2. Erzeugung von Kuhmilch

## c) Milcherzeugung nach Monaten 1955/56 bis 1958/59

Land	Wirt- schafts- jahr	Juli	Aug- ust	Sep- tem- ber	Ok- to- ber	No- vem- ber	De- zem- ber	Janu- ar	Fe- bru- ar	März	April	Mai	Juni	Im Wirt- schafts- jahr
1 000 t														
Schlesw.- Holstein	1955/56	170,6	143,6	104,9	91,9	93,1	106,2	109,8	105,5	138,9	152,6	179,2	181,7	1578,0
	1956/57	163,6	138,1	106,4	97,9	99,3	113,2	117,8	110,8	144,0	160,5	195,7	191,7	1639,0
	1957/58	169,3	141,9	107,4	95,1	104,8	122,6	128,5	123,0	159,9	173,4	193,1	186,9	1705,9
	1958/59	163,9	138,8	107,9	96,1	105,2	122,3	...	...	...	...	...	...	....
Hamburg	1955/56	3,0	2,7	2,2	1,8	1,7	1,8	1,9	1,8	2,2	2,4	2,9	3,0	27,4
	1956/57	2,8	2,5	2,0	1,8	1,6	1,8	1,9	1,9	2,2	2,4	2,9	3,2	27,0
	1957/58	2,8	2,3	1,8	1,6	1,6	1,9	2,1	2,1	2,5	2,6	3,0	3,0	27,3
	1958/59	2,7	2,5	2,1	1,8	1,8	2,0	...	...	...	...	...	...	....
Nieder- sachsen	1955/56	378,4	347,5	289,2	258,3	222,7	230,2	237,8	231,4	292,2	324,3	382,8	394,2	3589,0
	1956/57	364,5	334,1	279,7	252,8	219,9	223,2	227,0	218,5	281,0	318,1	395,3	398,1	3512,2
	1957/58	380,1	352,6	292,2	258,5	230,7	245,2	253,8	251,3	320,6	349,5	404,3	400,5	3735,3
	1958/59	377,1	343,7	289,9	255,0	228,4	246,3	...	...	...	...	...	...	....
Bremen	1955/56	2,6	2,4	2,0	1,8	1,6	1,7	1,8	1,7	2,1	2,3	2,7	2,7	25,4
	1956/57	2,5	2,2	2,0	1,7	1,5	1,6	1,6	1,5	1,9	2,3	2,8	2,6	24,2
	1957/58	2,5	2,3	2,0	1,8	1,6	1,9	1,8	1,7	2,3	2,3	2,6	2,6	25,4
	1958/59	2,4	2,2	1,9	1,6	1,5	1,6	...	...	...	...	...	...	....
Nordrh.- Westfalen	1955/56	302,1	268,7	225,7	210,9	193,4	204,6	212,1	206,8	259,4	279,0	328,2	318,0	3008,9
	1956/57	288,6	259,7	215,0	196,6	180,8	187,3	188,9	185,7	236,5	261,1	318,3	304,9	2823,4
	1957/58	280,7	261,4	218,9	201,3	189,5	203,4	211,9	210,4	266,2	281,4	322,4	303,8	2951,3
	1958/59	286,2	261,8	217,9	201,3	189,3	207,4	...	...	...	...	...	...	....
Hessen	1955/56	104,4	100,0	92,7	94,0	84,5	86,0	90,3	86,4	95,6	98,8	108,9	111,4	1153,0
	1956/57	103,2	100,1	91,3	90,6	81,5	81,8	83,1	80,3	89,5	92,3	108,7	109,0	1111,4
	1957/58	104,0	101,6	95,4	94,7	87,6	89,8	91,5	89,6	99,5	99,2	110,0	109,2	1172,1
	1958/59	105,7	102,8	95,9	97,9	88,8	92,5	...	...	...	...	...	...	....
Rheinland- Pfalz	1955/56	68,9	66,8	63,6	64,9	60,8	61,9	63,3	59,7	65,1	65,8	71,1	73,2	785,1
	1956/57	70,7	70,0	66,0	66,2	61,6	61,5	61,8	59,7	65,9	67,3	77,3	77,3	805,3
	1957/58	75,0	73,8	69,4	70,5	66,0	66,0	66,0	62,1	68,1	67,7	74,9	74,8	834,3
	1958/59	72,7	71,1	68,1	69,5	64,8	66,7	...	...	...	...	...	...	...
Baden- Württbg.	1955/56	185,2	182,4	181,0	189,9	172,4	172,6	178,1	167,8	180,6	176,8	194,9	195,1	2176,8
	1956/57	188,7	189,8	180,8	187,0	166,1	165,3	170,0	157,8	172,9	171,5	201,7	201,5	2153,1
	1957/58	197,2	195,8	191,9	197,0	180,8	183,9	188,1	175,3	191,6	185,7	204,1	203,2	2294,6
	1958/59	203,9	200,6	198,2	205,3	188,4	190,8	...	...	...	...	...	...	....
Bayern	1955/56	439,6	426,4	419,5	420,7	371,9	362,1	365,5	352,1	366,8	371,7	422,0	444,6	4762,9
	1956/57	441,4	439,7	422,9	420,7	375,7	372,7	370,6	350,6	372,1	374,5	430,8	456,4	4828,1
	1957/58	452,2	450,7	437,4	434,6	393,4	390,4	391,8	372,8	401,4	396,8	441,6	460,1	5023,2
	1958/59	462,8	458,2	451,1	445,8	408,3	404,8	...	...	...	...	...	...	....
Bundes- gebiet	1955/56	1654,8	1540,5	1380,8	1334,2	1202,1	1227,1	1260,6	1213,2	1402,9	1473,7	1692,7	1723,9	17106,5
	1956/57	1626,0	1536,2	1366,1	1315,3	1188,0	1208,4	1222,7	1166,8	1366,0	1450,0	1733,5	1744,7	16923,7
	1957/58	1663,7	1582,4	1416,5	1355,1	1256,1	1305,1	1335,4	1288,3	1512,2	1554,7	1756,0	1744,0	17769,5
	1958/59	1677,5	1581,7	1433,1	1374,4	1276,4	1334,3	...	...	...	...	...	...	....
Saarland	1957/58	10,1	9,9	9,6	9,6	9,1	9,4	8,9	8,2	9,0	8,9	9,9	9,8	112,4
	1958/59	9,6	9,4	8,9	9,1	8,6	9,0	...	...	...	...	...	...	...
Berlin(West)	1957/58	1,4	1,4	1,3	1,4	1,3	1,4	1,4	1,3	1,4	1,4	1,5	1,4	16,6
	1958/59	1,4	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	...	...	...	...	...	...	....

Quelle: für 1958-StBRD Bd. 225; StB-Reihe III/16; WiSta 11.Jg.N.F./H.2.10.Jg.N.F./H.8.